SONY

MiniDisc Deck

MDS-JB920

SONY®

3-864-150-21(1)

MiniDisc Deck

Bedienungsanleitung — D

Manual de instrucciones — ES

Istruzioni per l'uso — I

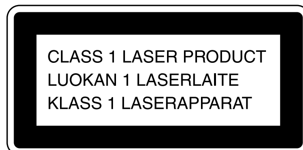


MDS-JB920

WARNUNG

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur einem Fachmann.

Die Strahlungsleistung des in diesem Gerät verwendeten Lasers kann die Grenze der Klasse 1 übersteigen.



Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Produkt der Laser-Klasse 1. Die Aufschrift CLASS 1 LASER PRODUCT befindet sich an der Rückseite des Geräts.

Im Inneren des Geräts befindet sich folgender Achtungsaufkleber.



Der Verkäufer dieses Geräts übernimmt keinerlei Haftung für direkte Schäden, indirekte Schäden, Folgeschäden und trägt keine Verantwortung für finanzielle Ausgaben, die durch ein beschädigtes Produkt oder den Gebrauch eines Produktes entstehen.

Zur besonderen Beachtung

Zur Sicherheit
Sollte ein Gegenstand oder Flüssigkeit in das Gerät gelangen, ziehen Sie den Netzstecker. Lassen Sie es von einem Fachmann überprüfen lassen, bevor Sie es weiterbenutzen.

Zu den Stromquellen
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, daß die Betriebsspannung des MD-Decks mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Die Betriebsspannung können Sie dem Typenschild auf der Rückseite des MD-Decks entnehmen.
- Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange der Netzstecker noch an der Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Wenn das MD-Deck längere Zeit nicht benutzt wird, ziehen Sie bitte den Netzstecker aus der Steckdose. Ziehen Sie dazu stets am Stecker und niemals am Kabel selbst.
- Das Netzkabel darf nur von einem Fachmann ausgewechselt werden.

Zum Betrieb
Wenn das MD-Deck direkt von einem kalten an einen warmen Ort gebracht oder an einem sehr feuchten Ort betrieben wird, kann sich Feuchtigkeit auf den Linsen im Inneren niederschlagen und die Funktion beeinträchtigen. Nehmen Sie in einem solchen Fall die MD heraus und warten Sie bei eingeschaltetem Deck etwa eine Stunde lang ab, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

Zur MD-Cartridge
- Öffnen Sie nicht den Verschluß, damit die MD stets geschützt ist.
- Legen Sie die Cartridge nicht an eine Stelle, an der sie direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.

Zur Reinigung
Reinigen Sie das Gehäuse, die Fronttafel und die Bedienungselemente mit einem weichen, leicht mit mildem Haushaltsreiniger angefeuchteten Tuch. Scheuermittel, Scheuerpulver oder Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin usw. dürfen nicht verwendet werden.

Im Falle weiterführender Fragen und bei Problemen mit dem Deck wenden Sie sich bitte an den nächsten Sony Händler.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses Sony MD-Decks. Lesen Sie die Anleitungen vor dem Betrieb sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen gut auf.

Zu dieser Anleitung

Systematik
- Die Anleitung bezieht sich auf die Bedienungselemente am Deck. Ersatzweise können auch die gleichnamigen bzw. bei abweichender Markierung in Klammern angegebenen Tasten der Fernbedienung benutzt werden.
- Folgende Symbole werden in der Anleitung verwendet:

 Funktion nur über Fernbedienung steuerbar

 Nützliche Tips und Zusatzinformationen

INHALTVERZEICHNIS

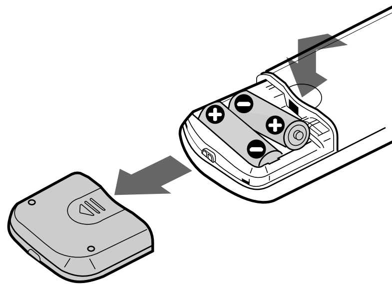
D

Nach dem Auspacken

Vergewissern Sie sich, daß die folgenden Teile mitgeliefert sind:
- Audiokabel (2)
- Optokabel (1)
- Fernbedienung RM-D17M (1)
- Batterien R6 (Größe AA) (2)

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

Vor Benutzung der Fernbedienung legen Sie zwei Mignonzellen (R6, Größe AA) mit richtiger + / – Polarität ein. Zum Steuern des Decks richten Sie die Fernbedienung auf den Infrarotsensor ◧ am Deck.





Wann müssen die Batterien gewechselt werden?
Bei normalem Betrieb halten die Batterien etwa sechs Monate. Wenn keine einwandfreie Steuerung mit der Fernbedienung mehr möglich ist, wechseln Sie die Batterien aus.

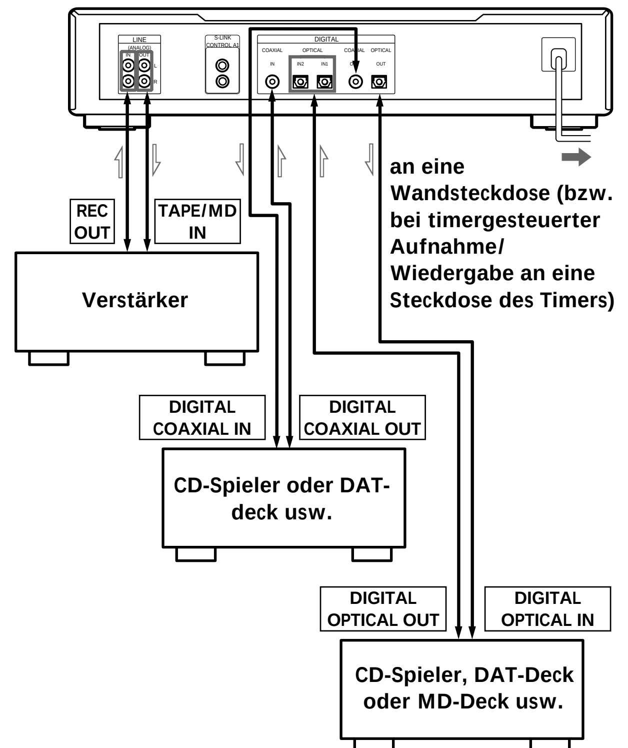
Anmerkungen

- Legen Sie die Fernbedienung nicht an heißen und feuchten Plätzen ab.
- Achten Sie insbesondere beim Batteriewechsel darauf, daß keine Fremdkörper in das Gehäuse der Fernbedienung gelangen.
- Achten Sie darauf, daß der Infrarotsensor keinem direkten Sonnenlicht und keinen anderen Lichtquellen ausgesetzt ist, da es sonst zu Fehlfunktionen kommen kann.
- Bei längerer Nichtbenutzung der Fernbedienung nehmen Sie die Batterien heraus, um eine Beschädigung durch Auslaufen und Korrosion zu vermeiden.

Anschluß

Überblick

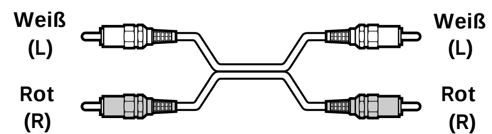
Dieses Kapitel behandelt den Anschluß des MD-Decks an den Verstärker und andere Geräte wie CD-Spieler oder DAT-Deck. Schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie Anschlüsse vornehmen.



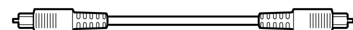
⟹: Signalfluß

Benötigte Kabel

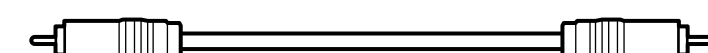
- Audiokabel (mitgeliefert) (2)



- Optokabel (ein Kabel wird mitgeliefert) (3)



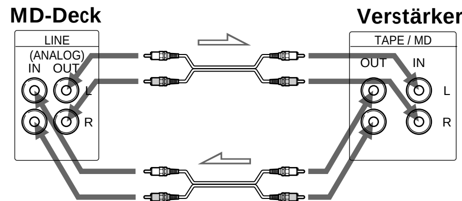
- Koax-Digitalkabel (nicht mitgeliefert) (2)



Anschluß der Kabel

Anschluß des MD-Decks an den Verstärker

Schließen Sie den Verstärker über die Audiokabel (mitgeliefert) an die LINE (ANALOG) IN / OUT-Buchsen des MD-Decks an. Beachten Sie dabei die farbliche Kennzeichnung der Stecker und Buchsen: Rot (rechter Kanal) an Rot und Weiß (linker Kanal) an Weiß. Schieben Sie die Stecker fest in die Buchsen, um dem Auftreten von Brumm und Rauschen vorzubeugen.



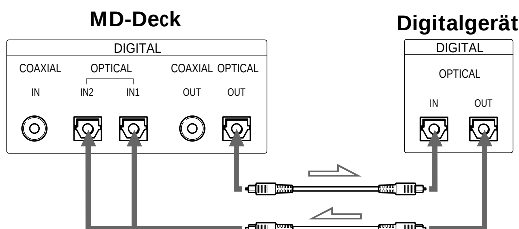
: Signalfluß

Anschluß des MD-Decks an Digitalgeräte (CD-Spieler, DAT-Deck, Digitalverstärker, weiteres MD-Deck usw.)

Schließen Sie das Digitalgerät über zwei (oder drei) Optokabel (ein Kabel wird mitgeliefert) oder über zwei Koax-Digitalkabel (nicht mitgeliefert) an die Buchsen DIGITAL OPTICAL IN / OUT oder DIGITAL COAXIAL IN / OUT an.

Bei Benutzung von Optokabeln

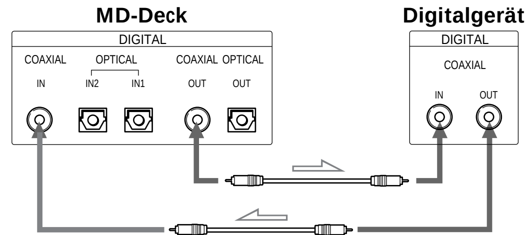
Entfernen Sie die Schutzkappen von den Buchsen, und führen Sie dann die Stecker senkrecht ein, bis sie einrasten. Die Optokabel dürfen nicht geknickt oder zusammengebunden werden.



Das Optokabel kann entweder an OPTICAL IN1 oder IN2 angeschlossen werden.

: Signalfluß

Bei Benutzung eines Koax-Digitalkabels



: Signalfluß

Falls „Din Unlock“ und „C71“ im Display erscheinen

Vergewissern Sie sich, daß das Optokabel oder das Koax-Digitalkabel richtig angeschlossen ist.

Automatische Abtastfrequenz-Umwandlung beim Aufnehmen

Der eingebaute Abtastratenkonverter wandelt die Abtastfrequenzen verschiedener Digitalquellen in die vom MD-Deck verwendeten 44,1 kHz um. Dadurch ist es auch möglich, mit 32 oder 48 kHz arbeitende Digitalquellen wie DAT und Satellit sowie CD und andere MDs aufzunehmen.

Anmerkung

Falls „Din Unlock“ und „C71“ abwechselnd erscheinen oder „Cannot Copy“ im Display angezeigt wird, kann nicht über die Digitalbuchse aufgenommen werden. Nehmen Sie in diesem Fall die Signalquelle über die Buchsen LINE (ANALOG) IN in der Stellung ANALOG des Schalters INPUT auf.

Anschluß des Netzkabels

Schließen Sie das Netzkabel an eine Wandsteckdose bzw. die Steckdose eines Timers an.

Über das CONTROL A1-Steuersystem

Dieses MD-Deck ist mit dem CONTROL A1-Steuersystem kompatibel.
Das CONTROL A1-Steuersystem erleichtert die Bedienung einer aus mehreren Einzelgeräten bestehenden Sony Anlage. Die CONTROL A1-Kabel, über die die Geräte miteinander verbunden sind, übertragen Steuersignale für verschiedene automatische Betriebsfunktionen, die ansonsten nur bei integrierten Gesamtanlagen zu finden sind.
Wenn beispielsweise ein Sony MD-Deck, ein CD-Spieler, ein Verstärker (bzw. Receiver) und ein Cassettendeck über CONTROL A1-Kabel miteinander verbunden sind, können Sie eine CD automatisch synchrongesteuert auf eine Cassette überspielen.
Mit CONTROL A1 sind Sie bestens für die Zukunft gerüstet: Geräte, die Sie eventuell später kaufen, können Sie problemlos in Ihre Anlage integrieren.

Anmerkung

Das CONTROL A1-Steuersystem ist „aufwärtskompatibel“: Auch in Zukunft erhältliche Geräte mit neuen Funktionen können in die Anlage integriert werden. (Eine Nutzung solcher neuen Funktionen mit alten Geräten ist jedoch nicht gewährleistet.)

Kompatibilität mit dem früheren CONTROL A-System

Der CD-Spieler CDP-CX153 besitzt zwar einen CONTROL A-Anschluß, er kann jedoch über ein Spezialkabel* auch an ein CONTROL A1-Gerät angeschlossen werden.
Der CD-Spieler CDP-CX151 kann dagegen nicht an ein CONTROL A1-Gerät angeschlossen werden.

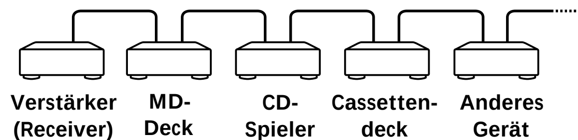
* Sony Kabel RK-G139HG (1 m, Mono-Ministecker auf Stereo-Ministecker) oder ein entsprechendes Kabel (nicht länger als 2 m, ohne Widerstand)



Achten Sie darauf, den Stereo-Ministecker an das CONTROL A-Gerät und den Mono-Ministecker an das CONTROL A1-Gerät anzuschließen.

Anschluß des CONTROL A1-Steuersystems

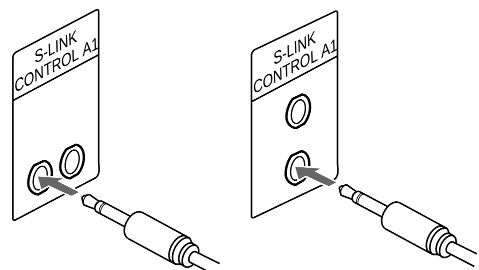
- Verbinden Sie die CONTROL A1-Buchsen (an der Rückseite der Geräte) über CONTROL A1-Steuerkabel miteinander (Serienschaltung). Achten Sie darauf, daß es sich um einen CONTROL A1-kompatiblen Verstärker (bzw. Receiver) handelt, um in den Vorteil einer automatischen Funktionsumschaltung zu kommen.



- Die Geräte können in beliebiger Reihenfolge angeschlossen werden.
- Bis zu zehn CONTROL A1-kompatible Geräte können angeschlossen werden.
- Die CONTROL A1-Funktionen können nur genutzt werden, wenn das betreffende Gerät eingeschaltet ist. (Es ist jedoch nicht notwendig, sämtliche Geräte der Anlage einzuschalten.)
- Im allgemeinen sollte in der CONTROL A1-Anlage jede Gerätekategorie nur einmal vorkommen (z.B. 1 MD-Deck, 1 CD-Spieler, 1 Cassettendeck und 1 Receiver). Eine Ausnahme bilden nur bestimmte CD-Spielertypen, die so konzipiert sind, daß sich mehrere Einzelgeräte in die Anlage integrieren lassen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des betreffenden Geräts.

Zum CONTROL A1-Steuerkabel

- Verwenden Sie ein im Handel erhältliches Kabel von weniger als 2 m Länge mit 2poligen Ministeckern (Mono), einem maximalen Außendurchmesser von 11 mm und ohne integrierten Widerstand. Manche CONTROL A1-kompatiblen Komponenten werden mit einem CONTROL A1-Steuerkabel als Zubehör geliefert.
- Besitzt das Gerät mehrere CONTROL A1-Buchsen, so kann der Anschluß an eine beliebige dieser Buchsen vorgenommen werden. An der jeweils anderen Buchse läßt sich dann ein weiteres Gerät anschließen.



„S-LINK“ ist eine allgemeine Bezeichnung für Sony’s Bus-System, zu dem auch das CONTROL A1-Steuersystem gehört.

Grundlegende Funktionen des CONTROL A1-Steuersystems

Automatische Funktionsumschaltung

Wenn ein CONTROL A1-kompatibles Sony Gerät über ein CONTROL A1-Steuerkabel angeschlossen ist, schaltet der Verstärker (bzw. Receiver) beim Starten der Wiedergabe eines der angeschlossenen Geräte automatisch auf den richtigen Eingang um.
(Wird ▷ (Wiedergabetaste) am MD-Deck während der Wiedergabe einer CD gedrückt, wird der Funktionswähler am Verstärker von CD auf MD umgeschaltet.)

Anmerkungen

- Die automatische Eingangswahl arbeitet nur dann einwandfrei, wenn die Geräte an die richtigen Eingänge des Verstärkers (bzw. Receivers) angeschlossen sind. Bei einigen Receivern kann die Belegung der Eingangswahltasten vom Benutzer geändert werden. Siehe hierzu die Bedienungsanleitung des Verstärkers bzw. Receivers.
- Während der Aufnahme darf kein anderes Gerät außer dem Zuspielgerät auf Wiedergabe geschaltet werden, da sonst die automatische Funktionsumschaltung anspricht.

Synchrongesteuertes Aufnehmen

Die Aufnahme zwischen dem MD-Deck und einer angeschlossenen Signalquelle kann wie folgt synchrongesteuert ausgeführt werden.

1 Wählen Sie am Verstärker (bzw. Receiver) die Signalquelle.

2 Schalten Sie die Signalquelle auf Pause (sowohl ▷ als auch ❚❚ muß aufleuchten).

3 Schalten Sie das Deck auf Aufnahme-Pause.

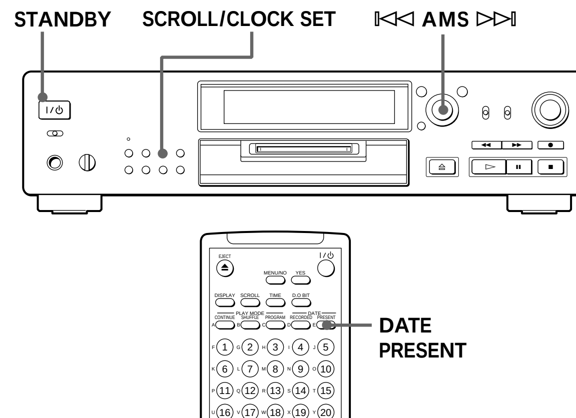
4 Drücken Sie die ❚❚ am Deck.
Die Signalquelle schaltet von Pause auf Wiedergabe um; kurz darauf beginnt das Aufnahmegerät mit der Aufnahme.
Sobald die Signalquelle am Ende angelangt ist, stoppt auch die Aufnahme.

Anmerkungen

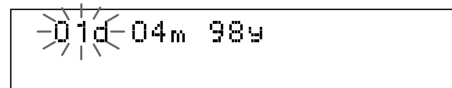
- Schalten Sie nicht mehr als ein Gerät auf Pause.
- Dieses MD-Deck ist mit einer speziellen Synchronaufnahmefunktion ausgestattet, die mit dem CONTROL A1-Steuersystem kompatibel ist. (Siehe „Synchronaufnahme von einem über ein Steuerkabel angeschlossenen CD-Spieler“ auf Seite 19.)
Synchronaufnahmen können auch mit Hilfe der Mega CD Control-Funktion über das Steuersystem CONTROL A1 durchgeführt werden (siehe „Steuerung eines CD-Wechslers über das MD-Deck zur Durchführung einer Synchronaufnahme” auf Seite 37).

Einstellen der Uhr

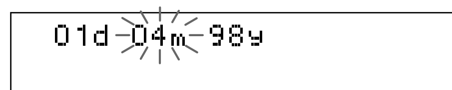
Wenn die Uhr des MD-Decks eingestellt ist, werden Uhrzeit und Datum automatisch zusammen mit dem Audiosignal aufgezeichnet. Bei der Wiedergabe eines Titels können diese Daten dann im Display angezeigt werden (siehe Seite 24). Die Uhrzeit wird bei diesem MD-Deck im 24-Stunden-System angezeigt.



1 Drücken Sie bei auf Bereitschaft geschaltetem Deck (STANDBY-Anzeige leuchtet rot) etwa 2 Sekunden lang SCROLL / CLOCK SET, bis die Tagesanzeige im Display blinkt.

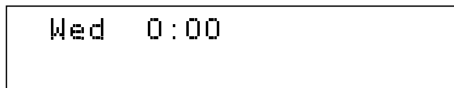


2 Stellen Sie den aktuellen Tag durch Drehen von AMS ein, und drücken Sie dann AMS.
Das Blinken der Tagesanzeige setzt aus und die Monatsanzeige beginnt zu blinken.



(Bitte wenden)

3 Wiederholen Sie Schritt 2 zum Eingeben von Monat, Jahr, Stunde und Minute.



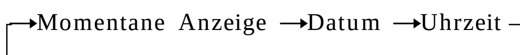
Damit stets die exakte Uhrzeit aufgezeichnet wird
Stellen Sie die Uhr mindestens einmal pro Woche nach.

Anmerkung
Wenn das Netzkabel längere Zeit vom Netz getrennt ist, gehen die gespeicherten Daten verloren. Wird das Netzkabel dann wieder angeschlossen und das Deck eingeschaltet, blinkt "STANDBY" im Display. In solchen Fällen ist die Uhr neu einzustellen.

Zum Anzeigen des Datums und der Uhrzeit

Auch wenn das Deck auf Bereitschaft geschaltet ist, sind das aktuelle Datum und die Uhrzeit jederzeit zur Anzeige aufrufbar.

Drücken Sie DATE PRESENT.
Durch wiederholtes Drücken kann wie folgt umgeschaltet werden:



Datum und Uhrzeit sind auch direkt am Deck aufrufbar.
Drücken Sie die SCROLL / CLOCK SET-Taste. Durch wiederholtes Drücken kann die Anzeige in gleicher Weise wie mit der DATE PRESENT-Taste der Fernbedienung weitergeschaltet werden.

Zum Korrigieren des Datums und/oder der Uhrzeit

1 Drücken Sie bei auf Bereitschaft geschaltetem Deck (STANDBY-Anzeige leuchtet rot) etwa 2 Sekunden lang SCROLL / CLOCK SET, bis die Tagesanzeige im Display blinkt.

2 Drücken Sie SCROLL / CLOCK SET oder AMS wiederholt, bis die zu ändernde Stelle blinkt.

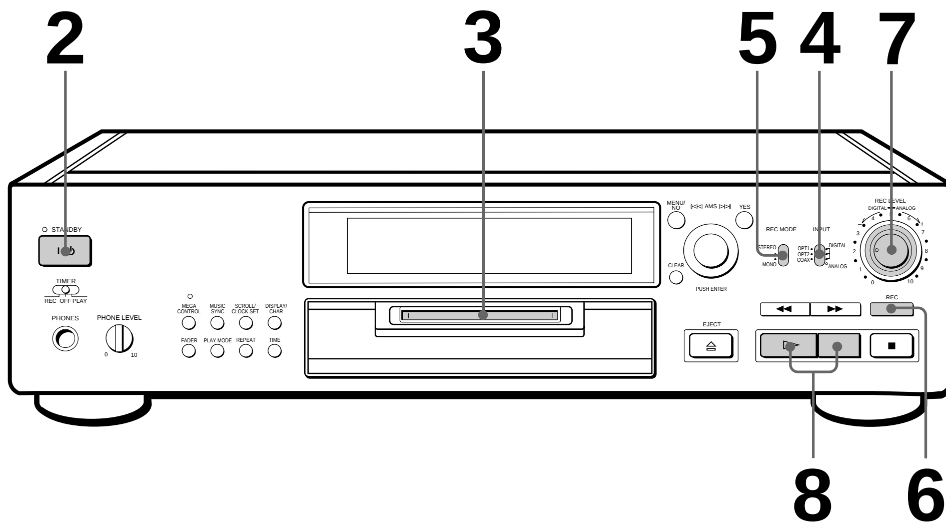
3 Stellen Sie den Inhalt der gewählten Anzeige durch Drehen von AMS ein.

4 Zum Beenden der Einstellung drücken Sie AMS wiederholt, bis keine Anzeige mehr blinkt.

Deaktivieren des Demonstrationsmodus

Wenn sich keine Disc im MD-Deck befindet, wird der Demonstrationsmodus nach etwa zehn Minuten automatisch aktiviert.
Um den Demonstrationsmodus zu deaktivieren, drücken Sie eine beliebige Taste am MD-Deck oder an der Fernbedienung.

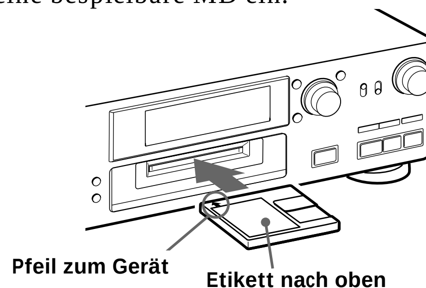
Aufnahme auf einer MD



1 Schalten Sie den Verstärker ein und geben Sie die aufzunehmende Signalquelle wieder.

2 Drücken Sie I/⏻.
Die STANDBY-Anzeige erlischt.

3 Legen Sie eine bespielbare MD ein.



Wenn die MD bereits zum Teil bespielt ist, beginnt die Aufnahme automatisch am Ende des letzten Aufzeichnungsteils.

4 Stellen Sie INPUT auf die belegte Eingangsbuchse ein.

Eingangsbuchse	Einstellung von INPUT
DIGITAL OPTICAL IN1	OPT1
DIGITAL OPTICAL IN2	OPT2
DIGITAL COAXIAL IN	COAX
LINE (ANALOG) IN	ANALOG

5 Stellen Sie REC MODE auf die gewünschte Aufnahmebetriebsart ein.

Aufnahmebetriebsart	REC MODE*1-Stellung
Stereo-Ton	STEREO
Mono-Ton*2	MONO

*1 Wenn Sie REC MODE während der Aufnahme oder Aufnahme-Pause umschalten, wird der Aufnahmebetrieb abgebrochen.
*2 In der Aufnahmebetriebsart MONO können Sie doppelt so lange aufnehmen wie in der Aufnahmebetriebsart STEREO.

Mithören des Tons während der Aufnahme
Das Mithörsignal wird nicht monaural, selbst wenn REC MODE auf MONO eingestellt wird.

(Bitte wenden)

6 Drücken Sie ● REC.
Das Deck schaltet auf Aufnahmebereitschaft.

7 Stellen Sie den Aufnahmepegel ein.

Aufnahme über die Buchsen DIGITAL COAXIAL IN, OPTICAL IN1 oder IN2

Stellen Sie den äußeren Regler REC LEVEL (DIGITAL) so ein, daß der Spitzenpegelmesser im Display bis maximal 0 dB ausschlägt. Einzelheiten finden Sie auf Seite 15.

Aufnahme über die Buchsen LINE (ANALOG) IN

Eine Einstellung des inneren Reglers REC LEVEL (ANALOG) auf 4 ist für die meisten Zwecke angemessen. Einzelheiten finden Sie auf Seite 15.

8 Drücken Sie ▷ oder ❚❚.
Die Aufnahme beginnt.

9 Starten Sie die Wiedergabe der Signalquelle.

Wenn „TOC Writing“ im Display blinkt
In diesem Falle aktualisiert das Deck gerade die TOC-Daten (Table of Contents = Inhaltsverzeichnis). Wechseln Sie währenddessen nicht den Aufstellungsort und ziehen Sie nicht den Netzstecker. Die neue Aufzeichnung ist erst auf der MD gesichert, wenn das Inhaltsverzeichnis durch Auswerfen der MD oder Schalten auf Bereitschaft durch Drücken von I/⏻ aktualisiert worden ist.

Nicht unmittelbar nach der Aufnahme den Netzstecker ziehen!

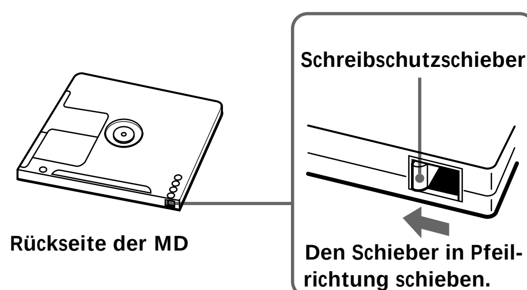
Ansonsten wird die Aufzeichnung nicht auf der MD gesichert. Zum Sichern der Aufzeichnung drücken Sie ⏏EJECT (zum Herausnehmen der MD) oder schalten durch Drücken von I/⏻auf Bereitschaft. Die blinkende Anzeige „TOC Writing“ signalisiert dann, daß das Inhaltsverzeichnis aktualisiert wird. Der Netzstecker darf erst gezogen werden, nachdem „TOC Writing“ aufgehört hat zu blinken und erloschen ist.

Operation	Bedienung
Stoppen der Aufnahme	■ drücken.
Umschalten auf Aufnahme-Pause*	❚❚ drücken. Durch erneutes Drücken dieser Taste oder Drücken von ▷ kann die Aufnahme fortgesetzt werden.
Herausnehmen der MD	⏏ EJECT nach Stoppen der Aufnahme drücken.

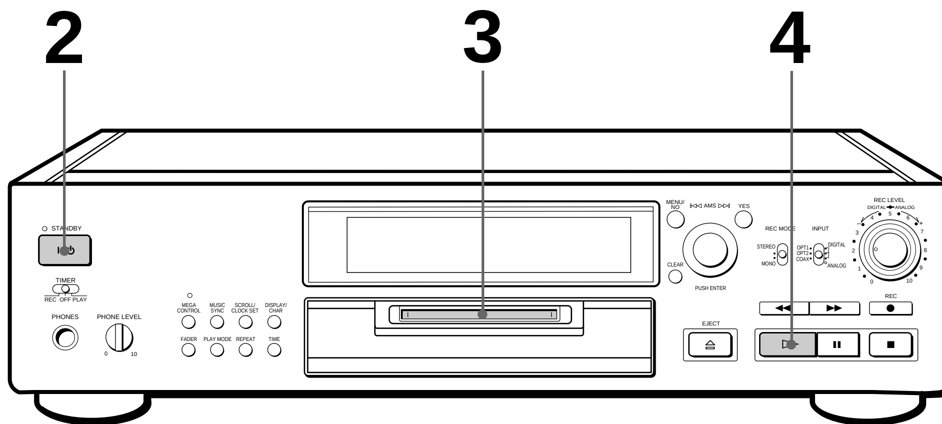
* Bei jedem Umschalten auf Aufnahme-Pause erhöht sich die Titelnummer um eins. Wird beispielsweise während der Aufzeichnung von Titel 4 auf Pause geschaltet, erhält man beim Fortsetzen der Aufnahme die Titelnummer 5.

Zum Schutz der MD gegen versehentliches Löschen

Schieben Sie den Schreibschutzschieber in Pfeilrichtung, so daß die Öffnung offen ist. Um wieder aufnehmen zu können, schieben Sie den Schieber zurück.



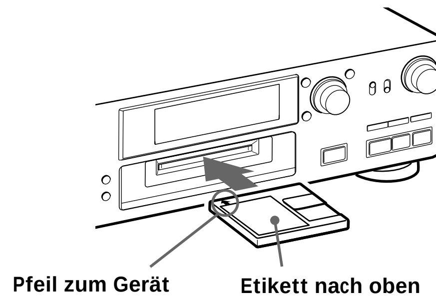
Wiedergabe einer MD



1 Schalten Sie den Verstärker ein und wählen Sie den Eingang für das MD-Deck.

2 Drücken Sie I/⏻.
Die STANDBY-Anzeige erlischt.

3 Legen Sie die MD ein.



4 Drücken Sie ▷.
Die Wiedergabe beginnt. Stellen Sie am Verstärker die Lautstärke ein.

Operation	Bedienung
Stoppen der Wiedergabe	■ drücken.
Kurzzeitiges Anhalten der Wiedergabe	❚❚ drücken. Durch erneutes Drücken dieser Taste oder Drücken von ▷ wird die Wiedergabe fortgesetzt.
Sprung zum nächsten Titel	AMS nach rechts drehen (oder ▶▶I an der Fernbedienung drücken).
Sprung an den Anfang des laufenden oder vorhergehenden Titels	AMS nach links drehen (oder I◀◀ an der Fernbedienung drücken).
Herausnehmen der MD	⏏ EJECT nach Stoppen der Wiedergabe drücken.

Um bei gestopptem Deck die Wiedergabe an einem bestimmten Titel beginnen zu lassen

1. Drehen Sie AMS (oder drücken Sie I◀◀ oder ▶▶I), bis die gewünschte Titelnummer angezeigt wird.
2. Drücken Sie AMS oder ▷.

Zur Wiedergabe über Kopfhörer

Schließen Sie den Kopfhörer an die PHONES-Buchse an und stellen Sie die Lautstärke mit dem PHONE LEVEL-Regler ein.

Die MD-Wiedergabegeschwindigkeit kann verändert werden

Siehe “Ändern der Tonhöhe” auf Seite 32.

Anmerkungen zur Aufnahme

Wenn „Protected“ und „C11“ abwechselnd im Display erscheinen

Die MD ist schreibgeschützt. Schieben Sie den Schreibschutzschieber der MD über die Öffnung (siehe „Zum Schutz der MD gegen versehentliches Löschen“ auf Seite 10).

Wenn „Din Unlock“ und „C71“ abwechselnd im Display erscheinen

- Die digitale Signalquelle ist nicht an den unter Schritt 4 auf Seite 9 am INPUT-Schalter gewählten Eingang angeschlossen. Zum Fortsetzen des Betriebs schließen Sie die Signalquelle an die zutreffende Buchse an.
- Die Signalquelle ist nicht eingeschaltet.
  Schalten Sie die Signalquelle ein.

Die Aufzeichnung der Titelnummern ist wie folgt von den Menü-Einstellungen und der aufgenommenen Signalquelle abhängig:

- Aufnahme eines CD- oder MD-Signals in einer der Digitalstellungen (OPT1, OPT2 oder COAX) des Schalters INPUT bei Anschluß der Signalquelle an einen der Digitaleingänge (DIGITAL OPTICAL IN1, IN2 oder DIGITAL COAXIAL IN):
  Das Deck übernimmt automatisch die ursprünglichen Titelnummern in Originalreihenfolge. Falls jedoch ein einzelner Titel wiederholt wird (beispielsweise mit der Wiederholfunktion) oder mehrere Titel mit gleicher Titelnummer (beispielsweise von unterschiedlichen MDs oder CDs) wiedergegeben werden, werden diese Zuspielungen durchgehend unter einer einzigen Titelnummer aufgezeichnet. Beachten Sie auch, daß beim Überspielen eines sehr kurzen MD-Titels (unter 4 Sekunden) möglicherweise keine Titelnummer aufgezeichnet wird.
- Aufnahme des Signals von einem an einen der Digitaleingänge angeschlossenen CD-Spieler oder Multi-Disc-Spieler in der entsprechenden Digitalstellung des Schalters INPUT:
  Das Deck setzt die Titelnummern möglicherweise nicht automatisch. Setzen Sie in diesen Fällen die Titelnummern nach der Aufnahme mit Hilfe der Divide-Funktion des Decks (siehe „Unterteilen von aufgezeichneten Titeln” auf Seite 42).
- Aufnahme einer an die Buchsen LINE (ANALOG) IN angeschlossenen Signalquelle in der Stellung ANALOG des Schalters INPUT, oder Aufnahme eines DAT- oder Satelliten-Signals über eine der Digitaleingänge in der entsprechenden Digitalstellung des Schalters INPUT und bei Wahl von „T.Mark Off“ im Einstellmenü 02:
  Die Signalquelle wird als einzelner Titel aufgezeichnet.
- Auch bei Aufnahme einer analogen Signalquelle oder eines DAT- oder Satelliten-Signals können Titelnummern aufgezeichnet werden, wenn im Einstellmenü 02 „T.Mark LSyn“ gewählt ist (siehe „Setzen von Titelnummern während der Aufnahme“ auf Seite 16).
- Bei Aufnahme von DAT- oder Satelliten-Signalen mit auf die entsprechende Digitalposition gestelltem INPUT-Schalter setzt das Deck unabhängig von der Einstellung im Einstellmenü 02 automatisch bei jeder Änderung der Eingangssignal-Abtastfrequenz eine Titelnummer.

 **Sie können Titelnummern während und nach der Aufnahme setzen.**

Näheres siehe Abschnitte „Setzen von Titelnummern während der Aufnahme” (Seite 16) und „Unterteilen von aufgezeichneten Titeln” (Seite 42).

Wenn „TOC Writing“ im Display blinkt

In diesem Falle aktualisiert das Deck gerade die TOC-Daten (Table of Contents = Inhaltsverzeichnis). Wechseln Sie währenddessen nicht den Aufstellungsort und ziehen Sie nicht den Netzstecker. Die neue Aufzeichnung ist erst auf der MD gesichert, wenn das Inhaltsverzeichnis durch Auswerfen der MD oder Schalten auf Bereitschaft durch Drücken von I/⏻ aktualisiert worden ist.

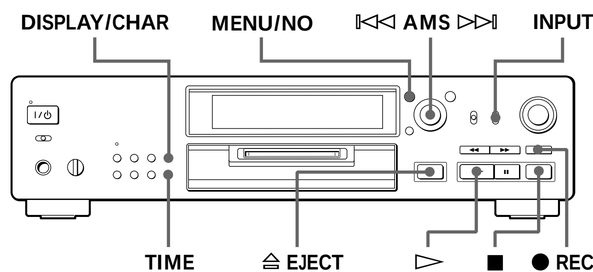
Das MD-Deck arbeitet mit SCMS („Serial Copy Management System“, siehe Seite 53)

Eine MD, die mit Signaleingang über eine digitale Eingangsbuchse bespielt wurde, kann nicht über den Digitalausgang auf eine andere MD oder DAT kopiert werden.

Wenn das Deck auf Aufnahme oder Aufnahme-Pause geschaltet ist, werden die in einen der Digitaleingänge eingespeisten Digitalsignale mit der gleichen Abtastrate an die Buchse des entsprechenden Digitalausgangs ausgegeben.

Mit der „Input Monitor”-Funktion (siehe Seite 13) kann die Abtastrate für das Ausgangssignal geändert werden (dieses Signal wird jedoch nicht auf die MD aufgezeichnet).

Nützliche Tips zur Aufnahme

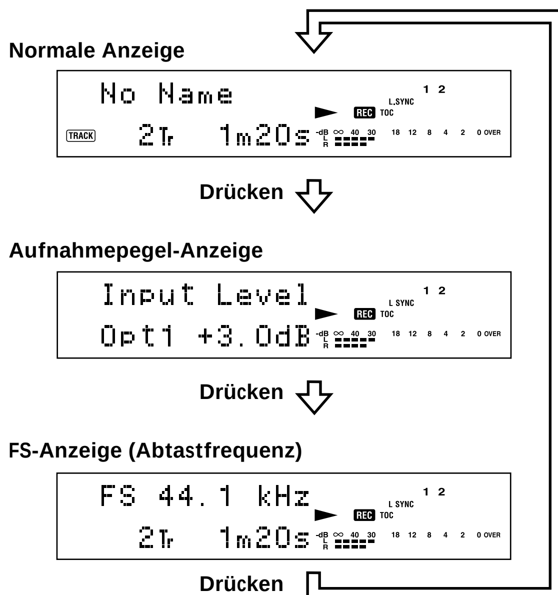


Ermittlung der restlichen Aufnahmezeit der MD

Drücken Sie TIME.
- Wenn die TIME-Taste wiederholt im Stoppbetrieb gedrückt wird, wechselt die Anzeige zwischen der Gesamtspielzeit und und der restlichen Aufnahmezeit der MD (siehe Seite 23).
- Wenn die TIME-Taste während der Aufnahme mehrmals gedrückt wird, erscheint abwechselnd die Aufnahmezeit des laufenden Titels und die restliche Aufnahmezeit der MD auf dem Display.

Umschalten des Displays während der Aufnahme

Mit jedem Drücken von DISPLAY / CHAR (bzw. DISPLAY) während des Aufnahmebetriebs ändert sich die Anzeige wie folgt:



Kontrolle des Eingangssignals (Input-Monitor-Funktion)

Vor dem Aufnahmestart kann das gewählte Eingangssignal zur Kontrolle an die Ausgangsbuchsen gegeben werden.

1 Drücken Sie ≜ EJECT zum Herausnehmen der MD.

2 Stellen Sie INPUT entsprechend dem mitzuhörenden Eingangssignal ein.

Bei Einstellung von INPUT auf ANALOG
Das in die Buchsen LINE (ANALOG) IN eingespeiste Analogsignal wird nach erfolgter A / D-Umwandlung an die Buchse des Digitalausgangs, und dann nach erfolgter D / A-Umwandlung an die Buchsen LINE (ANALOG) OUT sowie die Buchse PHONES ausgegeben.

Bei Einstellung von INPUT auf OPT1, OPT2 oder COAX
Das in den jeweiligen Digitaleingang eingespeiste Digitalsignal wird nach Durchlaufen des Abtastratenkonverters an die Buchse des entsprechenden Digitaleingangs, und nach erfolgter D / A-Umwandlung an die Buchsen LINE (ANALOG) OUT sowie die Buchse PHONES ausgegeben.

3 Drücken Sie ● REC.
Wenn INPUT auf ANALOG gestellt ist, erscheint die Anzeige „AD-DA“ im Display.
Wenn INPUT auf OPT1, OPT2 oder COAX gestellt ist, erscheint die Anzeige „-DA“ im Display.

Wenn „Auto Cut“ im Display erscheint (Auto Cut-Funktion)

Bei laufender Aufnahme war länger als ca. 30 Sekunden kein Tonsignal am Eingang vorhanden. Das MD-Deck ersetzt die 30sekündige Stummpassage automatisch durch eine Leerstelle von ca. 3 Sekunden und schaltet dann auf Aufnahmepause.
Wenn das Deck nach Aktivierung der Auto Cut-Funktion auf Pause geschaltet bleibt, wird der Aufnahmebetrieb nach etwa 10 Minuten automatisch abgebrochen.
Beachten Sie, daß diese Funktion bei Aufnahmebeginn ab einem Leerabschnitt nicht aktiviert wird, selbst wenn ca. 30 Sekunden lang kein Tonsignal eingegeben wurde.


Zum Ausschalten der Auto Cut-Funktion
Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Zum Ausschalten der Smart Space- und Auto Cut-Funktion“(auf Seite 14). Bitte beachten Sie, daß durch Ausschalten der Auto Cut-Funktion automatisch auch die Smart Space-Funktion ausgeschaltet wird.

(Bitte wenden)

Wenn „Smart Space“ im Display erscheint (Smart Space-Funktion)

Bei der Aufnahme enthielt das Eingangssignal eine lange Stummpassage von 4 bis 30 Sekunden. Die Stummpassage wird automatisch durch eine Leerstelle von ca. 3 Sekunden ersetzt und das Deck setzt die Aufnahme dann fort. Bitte beachten Sie, daß Teile, die unter Aktivierung dieser Funktion aufgezeichnet wurden, gegebenenfalls nicht mit neuen Titelnummern versehen werden. Außerdem wird die Smart Space-Funktion bei Aufnahmebeginn ab einem Leerabschnitt nicht aktiviert, selbst wenn ein längerer Stummabschnitt von 4 bis 30 Sekunden vorhanden ist.

Zum Ausschalten der Smart Space- und Auto Cut-Funktion

1 Drücken Sie MENU / NO im Stoppzustand des Decks zweimal, um „Setup Menu“ anzuzeigen.
2 Wählen Sie durch Drehen von AMS „Setup 05“ und drücken Sie AMS.
3 Wählen Sie durch Drehen von AMS „S.Space Off“ und drücken Sie AMS.
4 Drücken Sie MENU / NO.

Zum erneuten Einschalten der Smart Space- und Auto Cut-Funktion

1 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 des obigen Abschnitts „Zum Ausschalten der Smart Space- und Auto Cut-Funktion“.
2 Wählen Sie durch Drehen von AMS „S.Space On“ und drücken Sie AMS.
3 Drücken Sie MENU / NO.

Anmerkungen

- Durch Ausschalten der Smart Space-Funktion wird die Auto Cut-Funktion ebenfalls automatisch ausgeschaltet.
- Werkseitig ist die Smart Space- und Auto Cut-Funktion eingeschaltet.
- Wenn das Deck ausgeschaltet oder der Netzstecker gezogen wird, ruft das Deck die letzte Einstellung (Ein oder Aus) der Smart Space- und Auto Cut-Funktion beim nächsten Wiedereinschalten des Decks automatisch zurück.

Umschalten der Bitlänge

Sie können die Aufnahmequalität verbessern, indem Sie die Bitlänge auf den an den Digitaleingang angeschlossenen CD-Spieler oder DA-Wandler einstellen.

1 Drücken Sie MENU / NO im Stoppzustand des MD-Decks zweimal, um “Setup Menu” anzuzeigen.

2 AMS zur Wahl von “Setup 12” drehen, und dann AMS drücken.

3 AMS zur Wahl der gewünschten Bitlänge drehen, und dann AMS drücken.

4 Drücken Sie MENU / NO.

Anmerkungen

- Diese Funktion ist nur für das in den Digitaleingang eingespeiste Digitalsignal wirksam.
- Die Bitlänge kann neben dem Normalwert von 20 Bit auch auf 24 oder 16 Bit eingestellt werden.
- Wird die Bitlänge während der Aufnahme umgeschaltet, kommt es zu einem kurzzeitigen Tonausfall.

Wiedergeben der gerade aufgenommenen Titel

Um die gerade zuvor aufgenommenen Titel unmittelbar wiederzugeben, drücken Sie nach dem Stoppen der Aufnahme ▷.

Die Wiedergabe beginnt dann am ersten Titel des zuvor aufgenommenen Materials.

Um nach der Aufnahme die Wiedergabe am ersten Titel der MD zu starten

1 Drücken Sie ■ nach dem Stoppen der Aufnahme.
2 Drücken Sie ▷.
Die Wiedergabe beginnt am ersten Titel.

Überschreiben bereits vorhandener Titel

Durch die folgenden Schritte kann ein Titel vom Anfang an oder ab einer bestimmten Stelle überschrieben werden. Die Vorgehensweise ist die gleiche wie bei einem analogen Cassettendeck.

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 5 des Abschnitts „Aufnahme auf einer MD“ von Seite 9 aus.

2 Drehen Sie AMS (oder ⏮ oder ⏭ drücken), bis die Nummer des Titels, der überschrieben werden soll, erscheint.

3 Um den Titel von Anfang an zu überschreiben, fahren Sie mit Schritt 6 des Abschnitts „Aufnahme auf einer MD“ von Seite 10 fort.



Wenn „Tr“ im Display blinkt

Ein existierender Titel wird gerade überschrieben. Am Ende des bespielten Bandteils stoppt das Blinken.



Um einen Titel ab einer bestimmten Stelle zu überschreiben

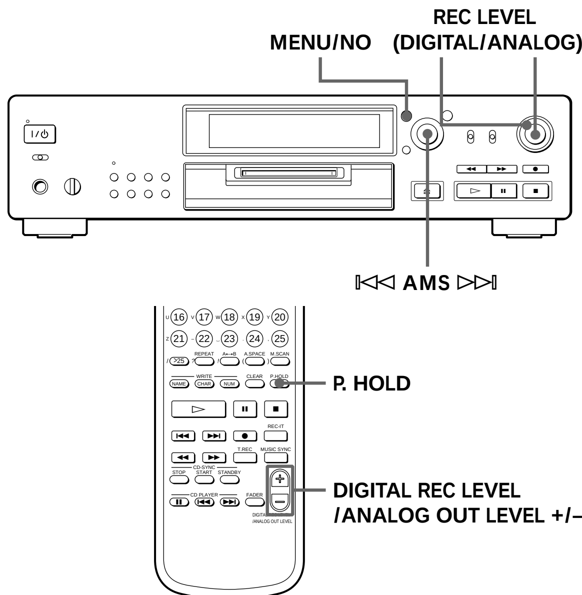
1 Drücken Sie nach dem obigen Schritt 2 ▷ zum Starten der Wiedergabe.
2 Drücken Sie ❚❚ an der Stelle, an der die Aufnahme beginnen soll.
3 Fahren Sie mit Schritt 6 des Abschnitts „Aufnahme auf einer MD“ von Seite 10 fort.

Anmerkung

Wenn auf „PROGRAM“ oder „SHUFFLE“ geschaltet ist, kann nicht ab einer Stelle innerhalb eines Titels aufgenommen werden.

Einstellen des Aufnahmepegels

Der Aufnahmepegel kann vor Aufnahmebeginn eingestellt werden.



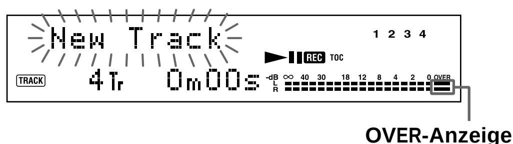
Einstellen des digitalen Aufnahmepegels

Der digitale Aufnahmepegel braucht normalerweise nicht eingestellt zu werden. Nur bei niedrigem Pegel der Signalquelle ist eine Einstellung erforderlich.

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 6 des Abschnitts „Aufnahme auf einer MD“ der Seiten 9 und 10 aus.

2 Geben Sie den Teil der Signalquelle wieder, der den höchsten Pegel aufweist.

3 Während Sie den Ton mithören, stellen Sie den Aufnahmepegel durch Drehen des äußeren Reglers REC LEVEL (DIGITAL) (oder durch Drücken von DIGITAL REC LEVEL / ANALOG OUT LEVEL + / –) so ein, daß die Spitzenpegelmesser ihren höchsten Punkt erreichen, ohne daß die Anzeige OVER aufleuchtet. Ein gelegentliches kurzes Aufblinken von „OVER“ stellt aber kein Problem dar.



Falls der Digitalsignalpegel der Signalquelle zu niedrig ist, kann der Aufnahmepegel möglicherweise nicht auf den Maximalwert eingestellt werden.

4 Stoppen Sie die Wiedergabe der Signalquelle.

5 Zum Starten der Aufnahme führen Sie die Schritte ab Schritt 8 des Abschnitts „Aufnahme auf einer MD“ von Seite 10 aus.

Wenn Sie die Peak Hold-Funktion (Spitzenwert-Haltefunktion) einschalten, hält das Spitzenwertmeter automatisch den beim höchsten Signalpegel erreichten Ausschlag.

Zum Einschalten der Peak Hold-Funktion durch Einstellmenü 06

1 Drücken Sie MENU / NO im Stoppzustand des Decks zweimal, um „Setup Menu“ anzuzeigen.
2 Wählen Sie durch Drehen von AMS „Setup 06“ und drücken Sie dann AMS.
3 Wählen Sie durch Drehen von AMS „P.Hold On“ und drücken Sie dann AMS.
4 Drücken Sie MENU / NO.

Zum Einschalten der Peak Hold-Funktion mit der Fernbedienung

Drücken Sie P.HOLD, um “P.Hold On” anzuzeigen.

Zum Ausschalten der Peak Hold-Funktion wählen Sie „P.Hold Off“ im obigen Schritt 3. (Oder drücken Sie P.HOLD an der Fernbedienung, um “P.Hold Off” anzuzeigen.)

Einstellen des analogen Aufnahmepegels

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 6 des Abschnitts „Aufnahme auf einer MD“ der Seiten 9 und 10 aus.

2 Geben Sie den Teil der Signalquelle wieder, der den höchsten Pegel aufweist.

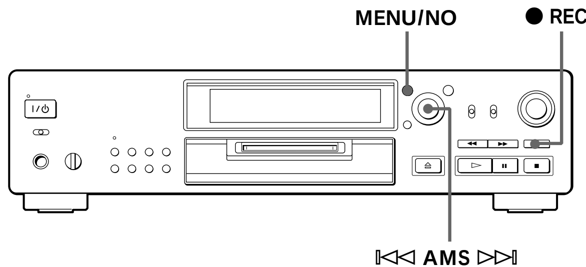
3 Während Sie den Ton mithören, stellen Sie den Aufnahmepegel durch Drehen des inneren Reglers REC LEVEL (ANALOG) ein.
Es ist bei zu niedrigem Ausgangspegel der angeschlossenen Komponente u.U. nicht möglich, den Aufnahmepegel auf den Maximalwert einzustellen.

4 Stoppen Sie die Wiedergabe der Signalquelle.

5 Zum Starten der Aufnahme führen Sie die Schritte ab Schritt 8 des Abschnitts „Aufnahme auf einer MD“ von Seite 10 aus.

Setzen von Titelnummern während der Aufnahme (Titelmarkierung)

Sie können wahlweise manuell oder automatisch Titelnummern setzen, um die betreffenden Teile später bequem mit der AMS-Funktion oder den Editier-Funktionen auffinden zu können.



Manuelles Setzen von Titelnummern (manuelle Titelmarkierung)

Während der Aufnahme kann an jeder beliebigen Stelle der MiniDisc durch Drücken von ● REC eine neue Titelnummer gesetzt werden.

Automatisches Setzen von Titelnummern (automatische Titelmarkierung)

Beim automatischen Setzen von Titelnummern ist zwischen den folgenden Fällen zu unterscheiden:

- Beim Aufnehmen von CD- oder MD-Signalen mit auf einem OPT1, OPT2 oder COAX stehendem INPUT-Schalter:
  Das Deck setzt die Titelnummern automatisch. Beim Aufnehmen von manchen CD- und Multi-Disc-Spielern kann es jedoch vorkommen, daß die automatische Titelmarkierung nicht aktiviert wird.
- In allen anderen Fällen:
  Wenn „T.Mark LSyn“ im Einstellmenü 02 gewählt wird, setzt das Deck eine neue Titelnummer, sobald das Signal für die Dauer von mindestens 1,5 Sekunden auf oder unter den vorgegebenen Pegel abfällt und dann auf einen bestimmten Pegel ansteigt.

Wählen Sie nach folgender Anleitung zwischen „T.Mark Off“ und „T.Mark LSyn“ im Einstellmenü 02:

1. Drücken Sie MENU / NO im Stoppzustand des Decks zweimal, um „Setup Menu“ anzuzeigen.
2. Rufen Sie durch Drehen von AMS „Setup 02“ auf und drücken Sie dann AMS.
3. Wählen Sie durch Drehen von AMS „T.Mark Off“ oder „T.Mark LSyn“ und drücken Sie dann AMS. Wenn Sie „T.Mark LSyn“ wählen, erscheint im Display „L.SYNC“.
4. Drücken Sie MENU / NO.

Der Referenzpegel, der unterschritten werden muß, bevor durch einen Pegelanstieg eine neue Titelnummer gesetzt wird, kann definiert werden.

Bei automatischem Setzen von Titelnummern muß das Eingangssignal mindestens 1,5 Sekunden lang auf oder unter einem bestimmten Referenzpegel liegen, bevor ein Anstieg über den Referenzpegel das Setzen einer neuen Titelnummer bewirkt.
Gehen Sie zur Eingabe dieses Referenzpegels folgendermaßen vor. Beachten Sie, daß „T.Mark LSyn“ im Einstellmenü 02 gewählt werden muß.

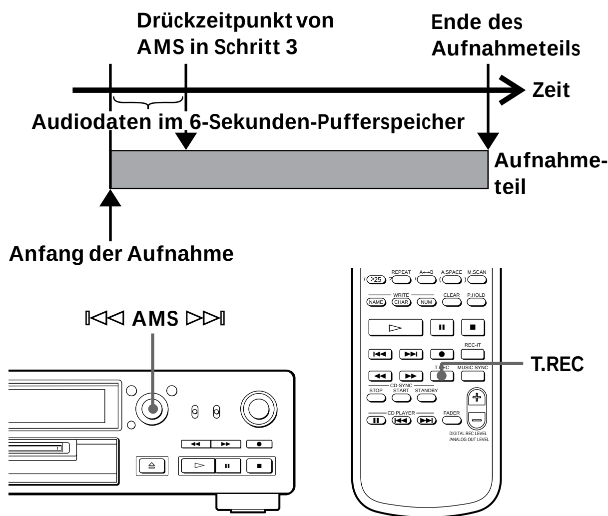
1. Drücken Sie MENU / NO im Stoppzustand des Decks zweimal, um „Setup Menu“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „Setup 03“ durch Drehen von AMS, und drücken Sie dann AMS.
3. Stellen Sie den Referenzpegel durch Drehen von AMS ein.
   Der Referenzpegel kann innerhalb des Bereiches von –72 dB bis 0 dB in 2-dB-Schritten eingestellt werden.
4. Drücken Sie AMS nach der Einstellung des Referenzpegels.
5. Drücken Sie MENU / NO.

Anmerkung

Wenn das Deck ausgeschaltet oder der Netzstecker gezogen wird, ruft das Deck die letzten Einstellungen der automatischen Titelmarkierfunktion („T.Mark LSyn“ oder „T.Mark Off“) beim nächsten Wiedereinschalten des Decks automatisch zurück.

Aufnahmebetrieb mit 6-Sekunden-Pufferspeicher (Time Machine Recording)

Beim Aufnehmen von UKW- oder Satellitenrundfunk-Programmen kommt es oft vor, daß die ersten Sekunden verpaßt werden, da nicht rechtzeitig die Aufnahmetaste gedrückt wurde. Um dies zu verhindern, besitzt das Gerät einen Pufferspeicher, in den ständig die letzten 6 Sekunden der Audiodaten abgelegt werden. Beim Starten der Aufnahme kann das Deck auf diese Daten zurückgreifen und dadurch Ihre Reaktionszeit kompensieren. Zu den Zeitverhältnissen siehe die folgende Abbildung:



1 Führen Sie die Schritte 1 bis 6 des Abschnitts „Aufnahme auf einer MD“ der Seiten 9 und 10 aus.
Das Deck schaltet auf Aufnahme-Pause.

2 Starten Sie die Wiedergabe der aufzunehmenden Signalquelle.
Im Pufferspeicher werden die jeweils letzten 6 Sekunden der Audiodaten abgelegt.

3 Drücken Sie AMS (oder T.REC) zum Starten der Aufnahme.
Die Aufnahme der Signalquelle beginnt mit den in Pufferspeicher abgelegten Audiodaten von 6 Sekunden Länge.

Zum Abschalten der Time Machine Recording-Funktion

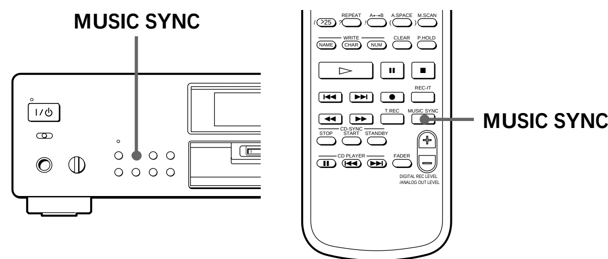
Drücken Sie ■.

Anmerkung

Die Audiodaten werden in den Pufferspeicher abgelegt, wenn das Deck auf Aufnahme-Pause und die Signalquelle auf Wiedergabe geschaltet ist. Bei einer Wiedergabedauer der Signalquelle von weniger als 6 Sekunden werden entsprechend weniger Audiodaten im Pufferspeicher abgelegt, so daß die Aufnahme im Time Machine Recording-Modus mit weniger als 6 Sekunden Vorgabe beginnt.

Synchrongesteuerte Aufnahme mit einem beliebigen Audiogerät (Music Synchro-Recording)

Mit Hilfe der MUSIC SYNC-Taste der Fernbedienung können Sie die Aufnahme automatisch synchron zum Eingangssignal von der Signalquelle starten.
Dabei richtet sich die Methode zum Setzen von Titelnummern nach der aufgenommenen Signalquelle und der Einstellung von Einstellmenü 02 (siehe „Hinweise zur Aufnahme“ auf Seite 12).



1 Führen Sie die Schritte 1 bis 5 des Abschnitts „Aufnahme auf einer MD“ von Seite 9 aus.

2 Drücken Sie MUSIC SYNC.
Das Deck schaltet auf Aufnahme-Pause.

3 Starten Sie die Wiedergabe der aufzunehmenden Signalquelle.
Das Deck schaltet automatisch auf Aufnahme.

Zum Stoppen der sychronisierten Aufnahme

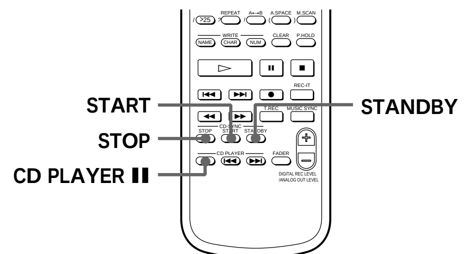
Drücken Sie ■.

Anmerkung

Bei Aufnahme mit Music Synchro-Recording schalten sich die Funktionen Smart Space und Auto Cut unabhängig von ihrer Einstellung (On oder Off) und der Art des Eingangssignals (digital oder analog) automatisch zu.

Synchrongesteuerte Aufnahme mit einem Sony CD-Spieler

Durch Anschluß des MD-Decks an einen Sony CD-Spieler oder eine Sony HiFi-Komponentenanlage können CDs mit Hilfe der CD-Synchrontasten der Fernbedienung mühelos auf MD überspielt werden.
Falls das MD-Deck über ein Digital-Eingangskabel mit dem Sony CD-Spieler verbunden ist, werden die Titelnummern automatisch in Originalreihenfolge auf die MD aufgezeichnet, auch wenn im Einstellmenü 02 „T.Mark Off“ eingestellt ist. Falls das MD-Deck per Audiokabel über die LINE (ANALOG) IN-Buchsen mit dem Sony CD-Spieler verbunden ist, werden die Titelnummern automatisch aufgezeichnet, wenn im Einstellmenü 02 „T.Mark LSyn“ eingestellt ist (siehe Seite 16).
Da Sie den CD-Spieler und das MD-Deck mit der selben Fernbedienung steuern, können sich Bedienungsprobleme ergeben, wenn die beiden Geräte zu weit von einander entfernt sind. Bitte stellen Sie in solchen Fällen den CD-Spieler näher am MD-Deck auf.



1 Stellen Sie den Signalquellenwähler am Verstärker auf CD.

2 Führen Sie die Schritte 2 bis 5 des Abschnitts „Aufnahme auf einer MD“ von Seite 9 aus, um den Aufnahmebetrieb des MD-Decks vorzubereiten.

3 Legen Sie eine CD in den CD-Spieler ein.

4 Wählen Sie die Wiedergabe-Betriebsart (Zufall, Programm usw.) am CD-Spieler.

5 Drücken Sie STANDBY.
Der CD-Spieler schaltet auf Wiedergabe-Pause und das MD-Deck auf Aufnahme-Pause.

6 Drücken Sie START.
Das MD-Deck beginnt mit der Aufnahme und der CD-Spieler mit der Wiedergabe.
Das Display zeigt die Titelnummer und die verstrichene Aufnahmezeit an.

Wenn der CD-Spieler nicht mit der Wiedergabe beginnt
Einige CD-Spieler-Modelle reagieren möglicherweise nicht auf die START-Taste der Fernbedienung des MD-Decks. Drücken Sie in einem solchen Fall statt dessen ❚❚ an der Fernbedienung des CD-Spielers.

7 Drücken Sie STOP zum Stoppen der Aufnahme.

Zum Umschalten auf Aufnahme-Pause

Drücken Sie STANDBY oder CD PLAYER ❚❚.
Durch Drücken von START oder CD PLAYER ❚❚ wird die Aufnahme fortgesetzt. Beachten Sie, daß bei jeder Unterbrechung der Aufnahme eine neue Titelnummer gesetzt wird.

Anmerkungen

- Wenn Sie die Fernbedienung des Decks zur Bedienung eines CD-Spielers mit Betriebsart-Wahlschalter verwenden, stellen Sie den Wahlschalter auf CD1.
- Beim Aufnehmen von einigen CD-Spielern kann es vorkommen, daß das Deck die Titelnummern nicht automatisch setzt.

Die Fernbedienung des CD-Spielers kann auch während der synchrongesteuerten Aufnahme verwendet werden.
Durch Drücken von ■ stoppt der CD-Spieler und das MD-Deck schaltet auf Aufnahme-Pause.
Durch Drücken von ❚❚ schaltet der CD-Spieler auf Pause und das MD-Deck auf Aufnahme-Pause.
Durch Drücken von ▷ kann die synchrongesteuerte Aufnahme fortgesetzt werden.

Zum Wechseln der CD während der synchrongesteuerten Aufnahme
Führen Sie statt des obigen Schrittes 7 die folgenden Schritte aus:

1. Drücken Sie ■ an der Fernbedienung des CD-Spielers.
   Das Deck schaltet auf Aufnahme-Pause.
2. Wechseln Sie die CD.
3. Drücken Sie ▷ an der Fernbedienung des CD-Spielers.
   Der synchrongesteuerte Aufnahmebetrieb wird fortgesetzt.

Synchrongesteuerte Aufnahme ist auch mit einem Sony Video-CD-Spieler möglich.
Nach dem gleichen Vorgehen wie für synchrongesteuerte Aufnahme mit einem Sony CD-Spieler ist auch synchrongesteuerte Aufnahme mit einem Sony Video-CD-Spieler möglich.
Drücken Sie an der Fernbedienung zum Wählen des Video-CD-Spielers bei gedrückt gehaltener I/⏻-Schalter die Taste Nummer 2, bevor Sie mit der Ausführung der Schritte beginnen.
Zum erneuten Wählen des CD-Spielers drücken Sie bei gedrückt gehaltener I/⏻-Schalter die Taste Nummer 1.
Werkseitig ist das MD-Deck auf synchrongesteuerte Aufnahme mit einem CD-Spieler voreingestellt.

Zum Überprüfen der restlichen Aufnahmezeit der MiniDisc
Drücken Sie TIME (siehe Seite 23).

Während der Synchronaufnahme werden CD-Textdaten (CD-Text und Discnamen) unverändert auf die MD kopiert (Disc Memo Copy-Funktion)
Die Disc Memo Copy-Funktion ist wirksam, wenn Sie eine Synchronaufnahme von einem Sony CD-Spieler machen, der über ein CONTROL A1-Steuerkabel mit dem MD-Deck verbunden ist.

Synchronaufnahme von einem über ein Steuerkabel angeschlossenen CD-Spieler

Wenn Sie einen Sony CD-Spieler mit CONTROL A1-Buchse über ein CONTROL A1-Steuerkabel an das MD-Deck anschließen, können Sie Synchronaufnahmen machen.

1 Schalten Sie den Verstärker ein, und stellen Sie den Signalquellenwähler auf CD.

2 Führen Sie die Schritte 2 bis 5 unter “Aufnahme auf eine MD” auf Seite 9 aus.

3 Schalten Sie den CD-Spieler in den Wiedergabemodus (Program Play oder Shuffle Play), den Sie für die Aufnahme auf das MD-Deck verwenden wollen.

4 Schalten Sie den CD-Spieler auf Wiedergabe-Pause. (▷ und ❚❚ leuchten auf.)

5 Drücken Sie ● REC am MD-Deck.
Das MD-Deck wird auf Aufnahme-Bereitschaft geschaltet.

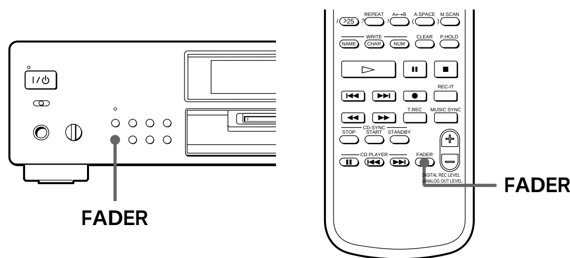
6 Drücken Sie ❚❚ am MD-Deck.
Der Pausenzustand des CD-Spielers wird aufgehoben, und die Aufnahme beginnt.
Sobald die Wiedergabe der CD beendet ist, wird die Aufnahme gestoppt.

Anmerkungen

- Bei äußerst kurzen CD-Titeln ist die Disc Memo Copy-Funktion möglicherweise nicht wirksam.
- Textdaten werden bei manchen CDs möglicherweise nicht kopiert.

Ein- und Ausblenden (Fader)

Sie können den Aufnahmepegel am Anfang der Aufnahme allmählich anheben (einblenden) und am Ende der Aufnahme allmählich absenken (ausblenden) lassen.
Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie beispielsweise vermeiden wollen, daß ein Titel bei Erreichen des Disc-Endes abrupt abgebrochen wird.



Einblenden der Aufnahme

Drücken Sie bei auf Aufnahme-Pause geschaltetem Deck an der Stelle, an der das Einblenden beginnen soll, die Taste FADER.
Das Zeichen ◀ in „Fade ◀ 3.2s“ beginnt zu blinken, und das Deck blendet den Pegel bis zum Erreichen der Zählwerkanzeige „0.0s“ allmählich ein.

Ausblenden der Aufnahme

Drücken Sie bei laufender Aufnahme an der Stelle, an der das Ausblenden beginnen soll, die Taste FADER.
Das Zeichen ▶ in „Fade ▶ 3.2s“ beginnt zu blinken, und das Deck blendet den Pegel bis zum Erreichen der Zählwerkanzeige „0.0s“ allmählich aus.
Wenn das Ausblenden beendet ist, schaltet das Deck auf Aufnahme-Pause.

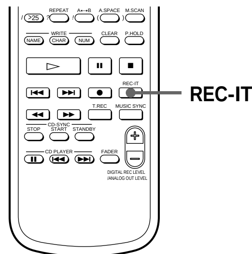


Sie können die Länge des Ein- und Ausblendens der Aufnahme getrennt einstellen.

1 Drücken Sie MENU / NO im Stoppzustand des Decks zweimal, um „Setup Menu“ anzuzeigen.
2 **Zum Einstellen der Einblendlänge:**
Wählen Sie durch Drehen von AMS „Setup 08“ und drücken Sie dann AMS.
Zum Einstellen der Ausblendlänge:
Wählen Sie durch Drehen von AMS „Setup 09“ und drücken Sie dann AMS.
3 Drehen Sie AMS zum Einstellen der Länge.
Die Länge des Ein- und Ausblendvorgangs ist jeweils in 0,1-Sekunden-Schritten einstellbar.
4 Drücken Sie nach erfolgter Einstellung AMS.
5 Drücken Sie MENU / NO.

Aufnahme des laufenden CD-Titels (REC-IT-Funktion)

Diese Funktion ermöglicht die Aufnahme eines Titels auf eine MD während der Wiedergabe einer CD. Diese Funktion ist nur dann wirksam, wenn ein Sony CD-Spieler mit CONTROL A1-Buchse über ein CONTROL A1-Steuerkabel an das MD-Deck angeschlossen wird. Einzelheiten über CONTROL A1-Anschlüsse finden Sie auf Seite 6.



1 Stellen Sie den Signalquellenwähler am Verstärker auf CD.

2 Führen Sie die Schritte 2 bis 5 unter „Aufnahme auf eine MD“ auf Seite 9 aus, um das MD-Deck aufnahmebereit zu machen.

3 Drücken Sie ▷ am CD-Spieler.

4 Starten Sie die Wiedergabe der CD, und drücken Sie REC-IT, sobald der Titel, den Sie aufnehmen wollen, wiedergegeben wird.
Der Titel wird erneut von Anfang an wiedergegeben, und die Aufnahme beginnt. Das MD-Deck wird am Ende des Titels auf Stopp geschaltet, während die CD-Wiedergabe mit dem nächsten Titel fortgesetzt wird.

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie ■ am MD-Deck.



Das MD-Deck kopiert CD-Textdaten unverändert auf die MD.

Wenn CD-Text auf der gegenwärtigen CD vorhanden ist, werden die Titelnamen unverändert auf die MD kopiert.



Wenn “No Connect” im Display erscheint

Überprüfen Sie den CONTROL A1-Steuerkabelanschluß, und vergewissern Sie sich, daß der Betriebsart-Wahlschalter des CD-Spielers auf CD1 eingestellt ist.

Anmerkungen

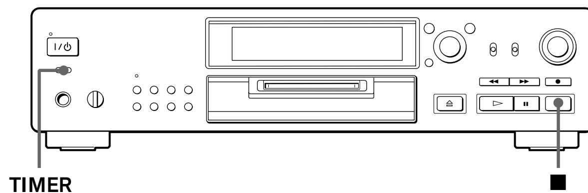
- Die Namen von äußerst kurzen CD-Titeln werden möglicherweise nicht auf die MD kopiert.
- Textdaten werden bei manchen CDs möglicherweise nicht kopiert.

Während “TOC Writing” blinkt

Das MD-Deck aktualisiert gerade das MD-Inhaltsverzeichnis (TOC). Um einen vollständigen Abschluß der Aufnahme zu gewährleisten, darf das MD-Deck weder bewegt noch vom Stromnetz getrennt werden.

Timergesteuerte Aufnahme

Durch Anschluß eines handelsüblichen Timers (nicht mitgeliefert) kann die Aufnahme zu einer voreingestellten Zeit gestartet oder gestoppt werden. Zum Anschluß des Timers und Programmieren der Start- und Endzeit siehe die Anleitung des Timers.



1 Führen Sie die Schritte 1 bis 7 des Abschnitts „Aufnahme auf einer MD“ der Seiten 9 und 10 aus.

2
- Zum Programmieren der Aufnahme-Startzeit drücken Sie ■.
- Zum Programmieren der Aufnahme-Endzeit führen Sie die Schritte 8 und 9 des Abschnitts „Aufnahme auf einer MD“ von Seite 10 aus.
- Zum Programmieren sowohl der Start- als auch der Endzeit drücken Sie ■.

3 Stellen Sie TIMER am Deck auf REC.

4 Stellen Sie den Timer ein.
- Wenn die Startzeit programmiert ist, wird die Stromversorgung zum Deck ausgeschaltet. Zur programmierten Zeit wird dann die Stromversorgung wieder eingeschaltet und die Aufnahme beginnt.
- Wenn die Endzeit der Aufnahme programmiert wurde, führt das Deck die Aufnahme fort, bis die programmierte Endzeit erreicht ist. Danach stoppt die Aufnahme und das Deck schaltet sich aus.
- Wenn sowohl die Start- als auch die Endzeit der Aufnahme programmiert worden ist, wird die Stromversorgung zum Deck abgeschaltet. Zur programmierten Startzeit wird die Stromversorgung wieder hergestellt (die Aufnahme beginnt) und zur programmierten Endzeit unterbrochen (die Aufnahme stoppt und das Deck schaltet sich aus).

5 Stellen Sie nach dem timergesteuerten Betrieb den TIMER-Schalter am Deck wieder auf OFF. Schließen Sie dann das Netzkabel des Decks an eine Wandsteckdose an oder schalten Sie am Timer auf Dauerbetrieb, um das Deck in den Bereitschaftsbetrieb zu schalten.
- Wenn der TIMER-Schalter auf REC steht, beginnt beim nächsten Einschalten des Decks automatisch die Aufnahme.
- Spätestens eine Woche nach der timergesteuerten Aufnahme muß das Deck einmal in den Bereitschaftsbetrieb geschaltet werden, da sonst die Aufnahmedaten nicht gesichert werden.

Schalten Sie das Deck unbedingt innerhalb einer Woche nach der timergeschalteten Aufnahme in den Bereitschaftsbetrieb

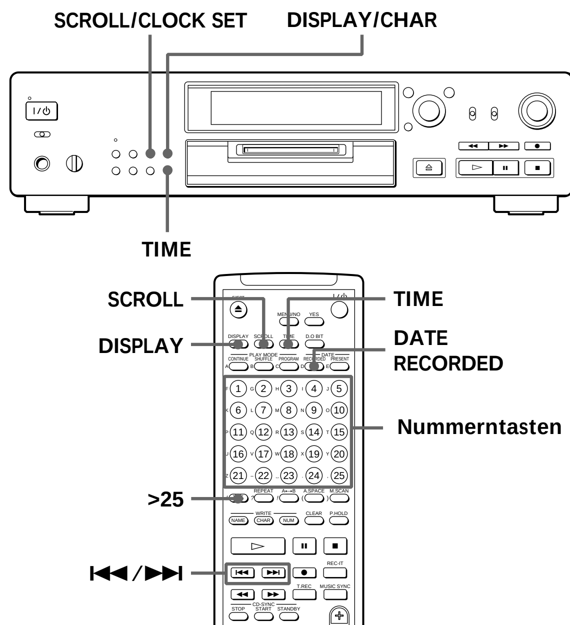
Durch Einschalten des Decks werden die TOC-Daten (Table of Contents = Inhaltsverzeichnis) der MD aktualisiert und die Aufzeichnungsdaten gesichert. Wenn die Aufzeichnungsdaten verloren gegangen sind, blinkt beim Einschalten des Decks die Anzeige „Standby“.

Anmerkungen

- Es kann etwa 30 Sekunden dauern, bis die Aufnahme nach dem Einschalten des Decks beginnt. Wenn Sie timergesteuerte Aufnahmen machen, sollten Sie diesen Umstand bei der Einstellung der Aufnahme-Startzeit berücksichtigen.
- Beim timergesteuerten Aufnehmen wird das neue Material am Ende des bereits auf der MD vorhandenen Aufnahmematerials angefügt.
- Das timergesteuert aufgenommene Material wird beim nächsten Einschalten des Decks auf der MD gesichert. Während dieses Vorgangs blinkt „TOC“ im Display. Bewegen Sie das Deck nicht und ziehen Sie nicht den Netzstecker, solange „TOC“ noch blinkt.
- Wenn die MD voll ist, stoppt die timergesteuerte Aufnahme automatisch.

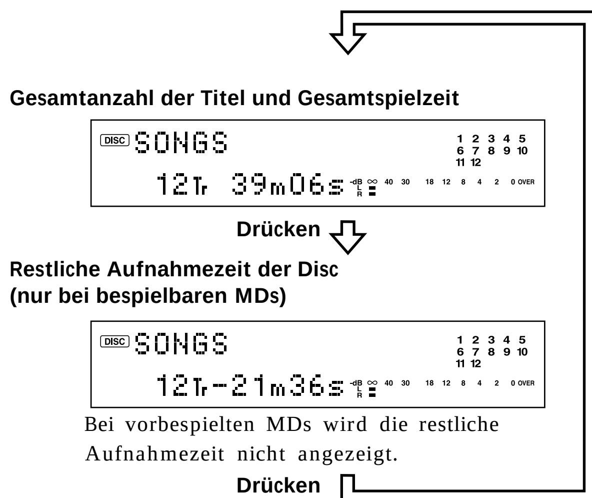
Anzeigen im Display

Mit Hilfe des Displays können Sie Disc- und Titelinformationen wie Gesamtanzahl der Titel, Gesamtspielzeit, restliche Aufnahmezeit, Discname und Datum der Aufnahme überprüfen.

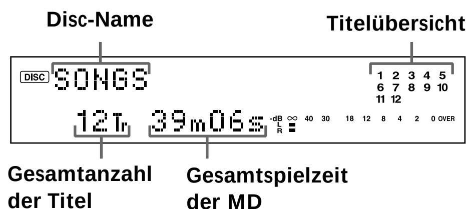


Kontrollieren der Gesamtanzahl der Titel, Gesamtspielzeit und restlichen Aufnahmezeit der Disc

Drücken Sie die TIME-Taste bei gestopptem Deck. Durch wiederholtes Drücken kann die Anzeige in der folgenden Reihenfolge weitergeschaltet werden:



Nach dem Einlegen einer MD erscheinen Disc-Name, Gesamtanzahl der Titel, Gesamtspielzeit und Titelübersicht wie folgt im Display:



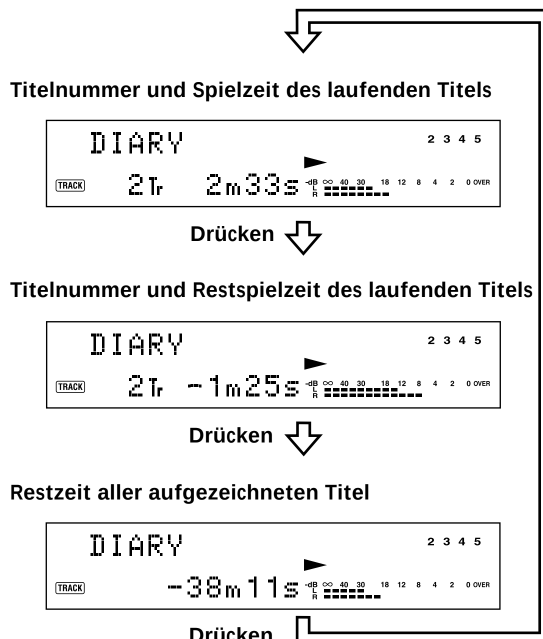
In der Titelübersicht erscheinen alle Titelnummern. Sie werden im Falle einer vorbespielten MD mit und im Falle einer bespielbaren MD ohne Rasterung angezeigt. Wenn mehr als 15 Titel vorhanden sind, erscheint ▶ rechts neben der Ziffer 15 in der Titelübersicht.

Anmerkung

Wenn eine neue MD eingesetzt oder das Deck ein- und wieder ausgeschaltet wird, erscheint anschließend wieder der gleiche Anzeige-Gegenstand wie zuvor.

Kontrollieren der Spielzeit, Restspielzeit und Titelnummer eines Titels

Drücken Sie die TIME-Taste bei laufender MD-Wiedergabe. Durch wiederholtes Drücken kann die Anzeige in der nachstehenden Reihenfolge weitergeschaltet werden. Wenn ein Titel bis zum Ende abgespielt ist, erlischt die entsprechende Nummer in der Titelübersicht.



(Bitte wenden)



Titel- und Discnamen werden folgendermaßen angezeigt:

Falls das Deck auf Stopp geschaltet ist, erscheint der Discname, während bei laufender Wiedergabe eines Titels der entsprechende Titelname angezeigt wird. Falls kein Titel aufgezeichnet ist, wird anstelle eines Titels „No Name“ angezeigt.
Zur Zuteilung von eigenen Disc- und Titelnamen siehe unter „Namenseingabe“ auf Seite 45.



Anzeigen und Durchschieben von Titelnamen

Drücken Sie SCROLL/CLOCK SET (oder SCROLL). Die Anzeige im Display umfaßt maximal 11 Zeichen. Besteht der Name aus 12 oder mehr Zeichen, können Sie durch nochmaliges Drücken der SCROLL/CLOCK SET-Taste die restlichen Zeichen ins Display schieben lassen. Durch erneutes Drücken der SCROLL/CLOCK SET-Taste kann der Schiebevorgang angehalten bzw. wieder fortgesetzt werden.

Zum Anzeigen des Datums und der Uhrzeit der Aufnahme

Wenn die interne Uhr eingestellt ist, zeichnet das Deck automatisch jeweils das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme auf. Diese Daten können später dann im Display angezeigt werden.

1 Suchen Sie den für Anzeige gewünschten Titel auf.

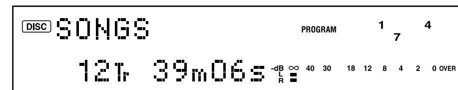
Betriebszustand	Bedienung
Stopp	⏮ oder ⏭
Wiedergabe oder Pause	⏮, ⏭ oder Nummerntasten

2 Drücken Sie DATE RECORDED.
Falls die interne Uhr beim Aufnehmen nicht eingestellt war oder der Titel mit einem anderen MD-Deck ohne Uhrzeit/Datum-Aufnahmefunktion aufgenommen wurde, erscheint „No Date“.

Weiterschalten der Anzeige im Display

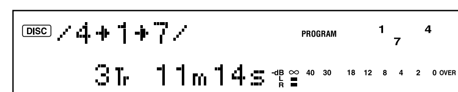
Durch wiederholtes Drücken von DISPLAY/CHAR (oder DISPLAY) bei auf Stopp oder Wiedergabe geschaltetem Deck kann zwischen folgenden Anzeigen weitergeschaltet werden:

Normale Anzeige



Drücken

Programm-Inhalt (nur bei Leuchten von „PROGRAM“)



Drücken

Titel (Discname und Titelname)



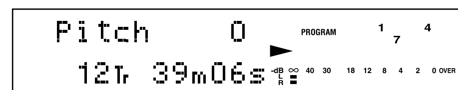
Drücken

Ausgangspegel (Der Aufnahmepegel wird bei gestopptem Deck angezeigt.)



Drücken

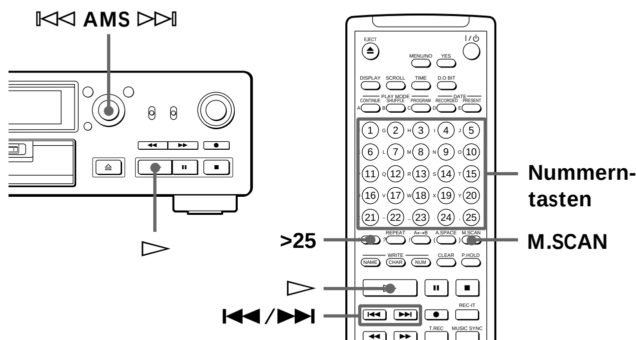
Tonhöhenanzeige



Drücken

Sprung zu einem bestimmten Titel

Der AMS-Knopf (Automatic Music Sensor), die Tasten ⏮ und ⏭, Nummerntasten und die M.SCAN-Taste an der Fernbedienung ermöglichen schnelles Ansteuern des gewünschten Titels während der Wiedergabe.



Ansteuerfunktion	Bedienung
Anfang eines nachfolgenden Titels	Während der Wiedergabe AMS nach rechts drehen (oder wiederholt ⏭ drücken), bis der Titel erreicht ist.
Sprung zum Anfang des laufenden oder vorausgegangener Titel	Während der Wiedergabe AMS nach links drehen (oder wiederholt ⏮ drücken), bis der Titel erreicht ist.
Direktzugriff auf einen bestimmten Titel	Die Titelnummer mit den Nummerntasten eingeben.
Direktzugriff auf bestimmte Titel mit AMS	**1** Bei gestopptem Deck AMS drehen, bis die gewünschte Titelnummer erscheint (Titelnummer blinkt). **2** Drücken Sie AMS oder ▷.
Anspieldurchgang mit Music Scan (jeweils 6 Sek.)	**1** Drücken Sie vor dem Wiedergabe-start M.SCAN (Music Scan). **2** Wenn der gewünschte Titel gefunden ist, schalten Sie mit ▷ auf normale Wiedergabe.

Zum Eingeben von Titelnummern über 25 für Direktzugriff

Vor dem Eingeben der gewünschten Titelnummer ist zunächst die Taste >25 zu drücken.

Drücken Sie >25 einmal für Eingabe einer zweistelligen Titelnummer und zweimal für Eingabe einer dreistelligen Titelnummer.

Zur Eingabe von „0“ dient die Taste 10.

Beispiele:
- Zugriff auf Titel Nummer 30
  Drücken Sie >25 einmal, dann die Tasten 3 und 10.
- Zugriff auf Titel Nummer 100
  Drücken Sie >25 zweimal, dann die Tasten 1, 10 und 10.

Zum Verlängern der Anspielzeit beim Music Scan-Betrieb

1. Drücken Sie MENU/NO im Stoppzustand des Decks zweimal, um „Setup Menu“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie durch Drehen von AMS „Setup 07“ und drücken Sie AMS.
3. Wählen Sie durch Drehen von AMS eine Anspielzeit im Bereich von 6 bis 20 Sekunden (1-Sekunden-Schritte), und drücken Sie AMS.
4. Drücken Sie MENU/NO.

Um nach dem Titelsprung auf Pause schalten zu lassen

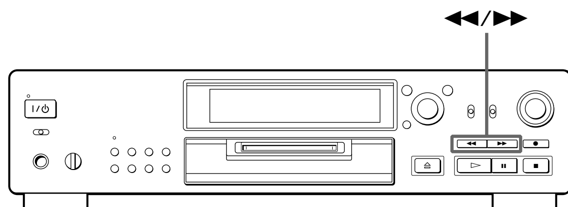
Drehen Sie AMS (oder drücken Sie ⏮ oder ⏭) nach dem Umschalten auf Wiedergabe-Pause.

Um schnell zum Anfang des letzten Titels zu springen

Drehen Sie den AMS-Knopf nach links (oder drücken Sie ⏮), während das Display die Gesamtanzahl der Titel, die Gesamtspielzeit, die restliche Aufnahmezeit der MD (nur bei bespielbaren MDs) oder den Disc-Namen anzeigt (siehe Seite 23).

Aufsuchen einer bestimmten Stelle in einem Titel

Mit den Tasten ◀◀ und ▶▶ kann während der MD-Wiedergabe oder im Pausenbetrieb eine gewünschte Titelstelle schnell aufgefunden werden.



Suchbetrieb mit	Bedienung
Mithörkontrolle	Halten Sie ▶▶ (vorwärts) bzw. ◀◀ (rückwärts) gedrückt, bis die gesuchte Stelle erreicht ist.
Anzeige im Display bei Wiedergabe-Pause	Halten Sie ▶▶ bzw.◀◀ gedrückt, bis die gesuchte Stelle erreicht ist. Bei diesem Schnellsuchlauf erfolgt keine Tonwiedergabe.

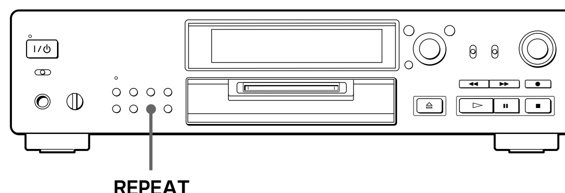
Falls bei Drücken von ▶▶ während der Wiedergabe-Pause „—Over—“ erscheint
Das Disc-Ende ist erreicht. Drücken Sie ◀◀ (oder I◀◀) oder drehen Sie den AMS-Knopf nach links, um in Gegenrichtung zu suchen.

Anmerkungen

- Falls im Suchbetrieb mit Mithörkontrolle bei gedrückt gehaltener Taste ▶▶ das Disc-Ende erreicht wird, stoppt das Deck.
- Bei Titeln, die nur einige Sekunden lang sind, arbeitet der Suchbetrieb möglicherweise nicht einwandfrei. Suchen Sie die gewünschte Stelle in solchen Fällen im normalen Wiedergabebetrieb.

Wiederholspielbetrieb (Repeat-Funktion)

In allen Wiedergabe-Betriebsarten ist auch automatisch wiederholte Wiedergabe möglich.



Drücken Sie REPEAT.
Im Display erscheint „REPEAT“.
Das Deck wiederholt daraufhin die Titel wie folgt:

Momentane Betriebsart	Wiederholte Titel
Normale Wiedergabe (Seite 11)	Alle Titel
Zufalls-Wiedergabe (Seite 27)	Alle Titel in zufälliger Reihenfolge
Programm-Wiedergabe (Seite 28)	Programmierte Titelabfolge

Zum Abschalten des Wiederholspielbetriebs

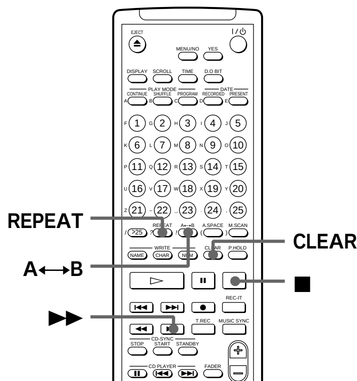
Drücken Sie REPEAT wiederholt bis die Anzeige „REPEAT“ erlischt.
Das MD-Deck schaltet dann in die ursprüngliche Betriebsart zurück.

Wiederholen des laufenden Titels

Während der normalen, Shuffle- oder Programm-Wiedergabe des gewünschten Titels drücken Sie wiederholt REPEAT, bis die Anzeige „REPEAT 1“ im Display erscheint.

Wiederholen einer bestimmten Passage (A-B Repeat)

Sie können eine Passage vorwählen und wiederholt abspielen lassen, um beispielsweise ein Lied einzustudieren. Beachten Sie, daß Anfangs- und Endpunkt der Passage innerhalb des selben Titels liegen müssen.



1 Drücken Sie wiederholt bei laufender Wiedergabe die Taste A↔B am Anfangspunkt (Punkt A) der gewünschten Passage.
„REPEAT A-“ erscheint und im Display blinkt „B“.

2 Fahren Sie mit der Wiedergabe des Titels fort oder drücken Sie ▶▶, bis der Endpunkt (Punkt B) erreicht ist, und drücken Sie dann erneut die Taste A↔B.
Im Display leuchtet konstant „REPEAT A-B“ und das Deck spielt die gewählte Passage fortlaufend ab.

Zum Abschalten der A-B Repeat-Funktion

Drücken Sie REPEAT, CLEAR oder ■.

Zum Ändern des Anfangs- oder Endpunktes

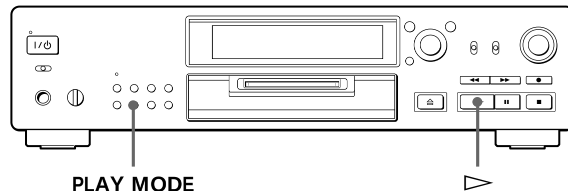
Zum wiederholten Abspielen einer Passage, die unmittelbar an die momentan definierte Passage folgt, kann diese mühelos durch Ändern des Anfangs- und Endpunktes definiert werden.

1 Drücken Sie bei leuchtender Anzeige von „REPEAT A-B“ im Display die Taste A↔B.
Der derzeitige Endpunkt (Punkt B) wird dadurch zum neuen Anfangspunkt (Punkt A). „REPEAT A-“ erscheint und „B“ blinkt im Display.

2 Fahren Sie mit der Wiedergabe des Titels fort oder drücken Sie ▶▶, bis der neue Endpunkt (Punkt B) erreicht ist, und drücken Sie dann erneut die Taste A↔B.
Im Display leuchtet konstant „REPEAT A-B“ und das Deck spielt die neu definierte Passage fortlaufend ab.

Zufalls-Wiedergabe (Shuffle-Funktion)

Sie können die Titel der MD in zufälliger Abfolge abspielen lassen.



1 Drücken Sie bei gestopptem Deck PLAY MODE wiederholt (oder SHUFFLE einmal), um „SHUFFLE“ im Display zur Anzeige zu bringen.

2 Drücken Sie ▷, um die Zufalls-Wiedergabe zu starten.
Während das Deck die Titel „mischt“, wird im Display „—Shuffle—“ und „⛶“ angezeigt.

Zum Abschalten des Zufalls-Wiedergabebetriebs

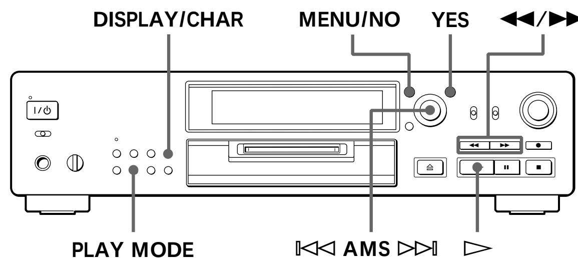
Drücken Sie PLAY MODE wiederholt (oder CONTINUE einmal) im Stoppzustand des Decks, damit die Anzeige „SHUFFLE“ im Display erlischt.

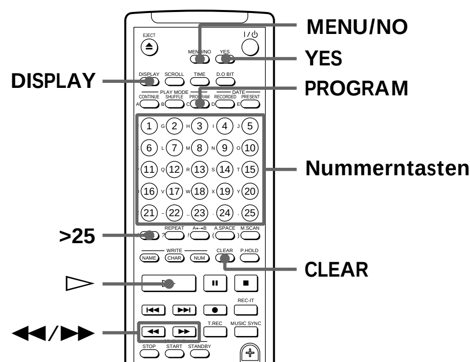
Zur Wahl eines anderen Titels während der Zufalls-Wiedergabe

- Um den nächsten Titel abzurufen, drehen Sie den AMS-Knopf nach rechts (oder drücken Sie ▶▶|).
- Um den laufenden Titel nochmals ab Anfang wiederzugeben, drehen Sie den AMS-Knopf nach links (oder drücken Sie |◀◀). Es ist jedoch nicht möglich, einen bereits abgespielten Titel mit dem AMS-Knopf (oder durch Drücken von |◀◀) erneut aufzurufen.

Programm-Wiedergabe (Program-Funktion)

Sie können die Wiedergabereihenfolge der Titel auf einer MD selbst bestimmen und bis zu 25 Titel umfassende Programme vorwählen.





1 Drücken Sie MENU / NO im Stoppzustand des Decks zweimal, um „Setup Menu“ anzuzeigen.

2 Rufen Sie „Program ?“ durch Drehen von AMS auf, und drücken Sie dann AMS (oder YES).

3 Programmieren Sie die Titel nach Methode **a)** oder **b)**:

a) Programmieren am Deck

1 Drehen Sie den AMS-Knopf, bis die gewünschte Titelnummer im Display erscheint.

2 Drücken Sie AMS.

Bei einer falschen Eingabe

Drücken Sie ◀◀ oder ▶▶, bis die falsche Titelnummer blinkt, stellen Sie dann die Titelnummer durch Drehen von AMS korrekt ein und drücken Sie dann AMS.
Falls „0“ blinkt, drücken Sie ◀◀.

b) Programmieren mit der Fernbedienung

Geben Sie die Nummern der gewünschten Titel in der gewünschten Reihenfolge mit den Nummerntasten ein. Zum Programmieren einer über 25 liegenden Titelnummer benutzen Sie die Taste >25 (siehe Seite 25).

Bei einer falschen Eingabe

Drücken Sie ◀◀ oder ▶▶, bis die falsche Titelnummer blinkt, und geben Sie dann mit den Nummerntasten die korrekte Titelnummer ein.
Falls „0“ blinkt, drücken Sie ◀◀.

4 Wiederholen Sie Schritt 3 zum Programmieren weiterer Titel.
Der eingegebene Titel wird an der Stelle der blinkenden „0“ eingefügt.
Bei jeder Titeleingabe wird jeweils die Gesamtspielzeit des Programms ermittelt und im Display angezeigt.

5 Wenn alle Titel eingegeben sind, drücken Sie YES.
Im Display erscheint „Complete!!“ und das Programmieren ist beendet.

6 Drücken Sie wiederholt PLAY MODE (oder einmal PROGRAM), bis „PROGRAM“ im Display erscheint.

7 Drücken Sie ▷, um die Programm-Wiedergabe zu starten.

Zum Abschalten des Programm-Wiedergabebetriebs

Drücken Sie bei gestopptem Deck wiederholt PLAY MODE (oder einmal CONTINUE), bis „PROGRAM“ erlischt.

Das Programm bleibt auch nach dem Ende der Wiedergabe erhalten.

Durch Drücken von ▷ kann die programmierte Titelabfolge erneut zur Wiedergabe aufgerufen werden.

Anmerkungen

- Wenn die Gesamtzeit des Programms 199 Minuten überschreitet, zeigt das Display nicht die Gesamtspielzeit an, sondern „- -m - -s“.
- „ProgramFull“ erscheint, wenn mehr als 25 Titel programmiert werden. Löschen Sie nicht benötigte Titel, um weitere Titel einzugeben.

Überprüfen der Titelreihenfolge

Drücken Sie DISPLAY / CHAR (oder DISPLAY) im Stoppzustand des Decks und bei sichtbarer Anzeige „PROGRAM“ mehrmals.
Die Titelnummern werden dann in der programmierten Reihenfolge angezeigt:
„/3 ➡ 5 ➡ 8 ➡ 1 ➡ 2/”

Zum Überprüfen der restlichen Titelreihenfolge

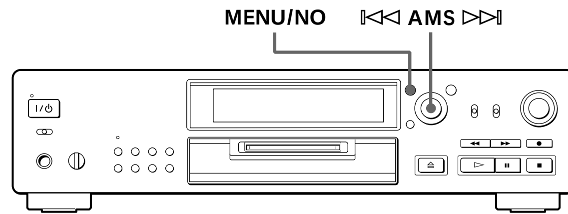
Drehen Sie AMS.
Sie können die Anzeige rollen, um alle programmierten Titelnummern zu überprüfen.

Zum Ändern der programmierten Titelabfolge

Das gespeicherte Programm kann vor dem Wiedergabestart noch wie folgt bearbeitet werden.

Operation		Bedienung nach Ausführung der Schritte 1 und 2 unter „Programm-Wiedergabe“:
Löschen	eines Titels	◀◀ oder ▶▶ drücken, bis die Nummer des zu löschenden Titels blinkt, dann CLEAR drücken.
	des ganzen Programms	CLEAR so oft drücken, bis alle programmierten Titelnummern verschwinden.
Hinzu-fügen eines Titels	an den Programm-anfang	**1** ◀◀ drücken, bis „0“ zur Linken des ersten Titels blinkt. **2** Die Schritte 3 bis 5 auf der Seite 28 ausführen.
	in die Mitte des Programms	**1** ◀◀ oder ▶▶ drücken, bis die Nummer des Titels vor dem einzufügenden Titel blinkt. **2** AMS drücken, so daß „0“ blinkt, dann die Schritte 3 bis 5 auf der Seite 28 ausführen.
	an das Programmende	**1** ◀◀ drücken, bis „0“ zur Rechten des letzten Titels blinkt. **2** Die Schritte 3 bis 5 auf der Seite 28 ausführen.
Ändern eines Titels im Programm		**1** ◀◀ oder ▶▶ drücken, bis die Nummer des zu ändernden Titels blinkt. **2** Die Schritte 3 bis 5 auf der Seite 28 ausführen.

Nützliche Tips zum Überspielen von MDs auf Cassette



Automatisches Einfügen von Leerstellen (Auto Space)

Die Auto Space-Funktion fügt beim Überspielen von der MD auf Cassette automatisch 3 Sekunden lange Leerstellen Sekunden zwischen den Titeln ein, was die Benutzung der AMS-Funktion bei der späteren Wiedergabe ermöglicht.

1 Drücken Sie MENU / NO im Stoppzustand des Decks zweimal, um „Setup Menu“ anzuzeigen.

2 Wählen Sie durch Drehen von AMS „Setup 04“ und drücken Sie AMS.

3 Wählen Sie durch Drehen von AMS „Auto Space“ und drücken Sie AMS.

4 Drücken Sie MENU / NO.



Auto Space kann auch mit der Fernbedienung eingeschaltet werden.
Drücken Sie bei gestopptem MD-Deck wiederholt A.SPACE, bis im Display „Auto Space“ erscheint.

Zum Abschalten der Auto Space-Funktion

Zum Abschalten der Funktion über das Menü am Deck

1 Führen Sie die Schritte 1 und 2 des Abschnitts „Automatisches Einfügen von Leerstellen“ auf dieser Seite aus.
2 Wählen Sie durch Drehen von AMS „Auto Off“ und drücken Sie dann AMS.
3 Drücken Sie MENU / NO.

Zum Abschalten der Funktion mit der Fernbedienung

Drücken Sie bei gestopptem Deck wiederholt A.SPACE, bis im Display „Auto Off“ erscheint.

Anmerkung

Wenn die Auto Space-Funktion beim Überspielen von Musikstücken eingeschaltet ist, die mehrere Titelnummern enthalten (z.B. ein Potpourri oder eine Sinfonie), wird bei jedesmal, wenn sich die Titelnummer ändert, automatisch eine Leerstelle eingefügt.

(Bitte wenden)

Pausenautomatik (Auto Pause-Funktion)

Bei eingeschalteter Auto Pause-Funktion schaltet das MD-Deck am Ende jedes Titels automatisch auf Pause. Die Auto Pause-Funktion ist praktisch zum Überspielen eines einzelnen oder mehrerer nicht zusammenhängender Titel.

Zum Einschalten der Funktion wählen Sie in Schritt 3 von „Automatisches Einfügen von Leerstellen“ auf der Seite 29 anstelle von „Auto Space“ die Einstellung „Auto Pause“.

Auto Pause kann auch mit der Fernbedienung eingeschaltet werden.
Drücken Sie bei gestopptem Deck wiederholt A.SPACE, bis im Display „Auto Pause“ erscheint.

Zum erneuten Starten der Wiedergabe
Drücken Sie ▷ oder ❚❚.

Zum Abschalten der Auto Pause-Funktion

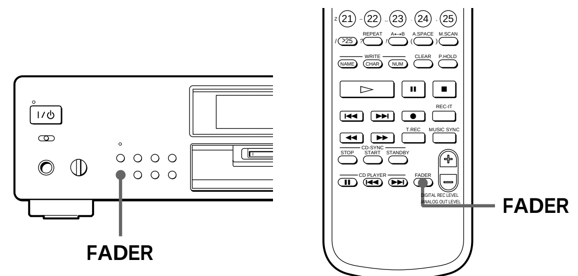
Zum Abschalten der Funktion über das Menü am Deck
Führen Sie die Schritte 1 bis 3 des Abschnitts „Zum Abschalten der Auto Space-Funktion“ auf der Seite 29 aus.

Zum Abschalten der Funktion mit der Fernbedienung
Drücken Sie bei gestopptem Deck wiederholt A.SPACE, bis im Display „Auto Off“ erscheint.

Anmerkung
Wenn das Deck ausgeschaltet oder der Netzstecker gezogen wird, ruft das Deck die letzte Einstellung der Auto Space- und Auto Pause-Funktion beim nächsten Einschalten automatisch wieder zurück.

Ein- und Ausblenden (Fader)

Sie können den Pegel des über die LINE (ANALOG) OUT-Buchsen und die PHONES-Buchse ausgegebenen Signals zu Beginn der Wiedergabe allmählich anheben (einblenden) und am Ende der Wiedergabe allmählich absenken lassen (ausblenden).
Diese Funktion ist z.B. praktisch, wenn die Wiedergabe inmitten eines Titels gestartet oder gestoppt wird.



Einblenden der Wiedergabe

Drücken Sie bei Wiedergabe-Pause an der Stelle, an der das Einblenden beginnen soll, die Taste FADER.
Das Zeichen ◀ in „Fade ◀ 3.2s“ beginnt zu blinken, und das Deck blendet den Pegel bis zum Erreichen der Zählwerkanzeige „0.0s“ allmählich ein.

Ausblenden der Wiedergabe

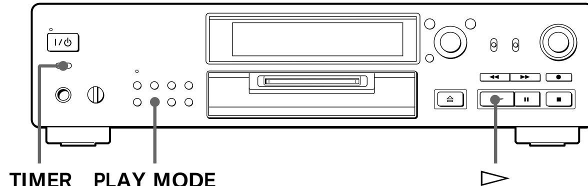
Drücken Sie bei laufender Wiedergabe an der Stelle, an der das Ausblenden beginnen soll, die Taste FADER.
Das Zeichen ▶ in „Fade ▶ 3.2s“ beginnt zu blinken, und das Deck blendet den Pegel bis zum Erreichen der Zählwerkanzeige „0.0s“ allmählich aus.
Wenn das Ausblenden beendet ist, schaltet das Deck auf Wiedergabe-Pause.

Anmerkung
Der an die Buchse des Digitalausgangs ausgegebene Signalpegel bleibt unverändert.

Sie können die Länge des Ein- und Ausblendens der Wiedergabe getrennt einstellen.
Führen Sie die Schritte 1 bis 5 des Abschnitts „Sie können die Länge des Ein- und Ausblendens der Aufnahme getrennt einstellen.“ auf Seite 20 aus.

Timergesteuerte Wiedergabe

Durch Anschluß eines handelsüblichen Timers (nicht mitgeliefert) kann die Wiedergabe zu einer voreingestellten Zeit gestartet und gestoppt werden. Einzelheiten zum Anschluß des Timers und zum Programmieren der Start- und Endzeit entnehmen Sie bitte der Anleitung des Timers.



1 Führen Sie die Schritte 1 bis 3 des Abschnitts „Wiedergabe einer MD" von Seite 11 aus.

2 Wählen Sie durch wiederholtes Drücken von PLAY MODE (oder einmaliges Drücken der betreffenden PLAY MODE-Taste) die gewünschte Wiedergabe-Betriebsart.
Zum Abspielen ausgewählter Titel geben Sie das gewünschte Programm ein (siehe Seite 28).

3
- Zum Programmieren der Wiedergabe-Startzeit gehen Sie zu Schritt 4.
- Zum Programmieren der Wiedergabe-Endzeit starten Sie mit ▷ die Wiedergabe und gehen dann zu Schritt 4.
- Zum Programmieren sowohl der Start- als auch der Endzeit gehen Sie zu Schritt 4.

4 Stellen Sie den TIMER-Schalter am MD-Deck auf PLAY.

5 Stellen Sie den Timer ein.
- Wenn die Startzeit programmiert worden ist, wird die Stromversorgung zum Deck ausgeschaltet. Zur eingestellten Zeit wird sie wieder eingeschaltet und die Wiedergabe beginnt.
- Wenn die Endzeit der Wiedergabe programmiert wurde, führt das Deck die Wiedergabe fort, bis die eingestellte Endzeit erreicht ist. Danach stoppt die Wiedergabe und das Deck schaltet sich aus.
- Wenn sowohl die Start- als auch die Endzeit der Wiedergabe programmiert worden ist, wird die Stromversorgung zum Deck ausgeschaltet. Zur eingestellten Startzeit wird sie wieder hergestellt (die Aufnahme beginnt) und zur programmierten Endzeit unterbrochen (die Wiedergabe stoppt und das Deck schaltet sich aus).

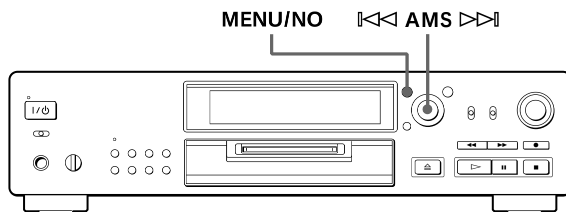
6 Stellen Sie nach dem timergesteuerten Betrieb den TIMER-Schalter am Deck wieder auf OFF.

Anmerkung

In Schritt 2 kann auch PROGRAM für Programm-Wiedergabe gewählt werden. Beachten Sie jedoch, daß das gespeicherte Programm bei länger unterbrochener Stromversorgung (Gerät nicht im Bereitschaftsstatus) gelöscht wird. Es sollte daher keine zu weit vorausliegende Startzeit gewählt werden. Falls das Programm zur Startzeit bereits gelöscht ist, schaltet das MD-Deck in den Normalbetrieb und spielt die Titel in numerischer Reihenfolge ab.

Einschlafen mit Musik

Sie können das Deck so einstellen, daß es sich zur vorgegebenen Zeit ausschaltet, so daß Sie mit Musik einschlafen können.
Die Ausschaltzeit kann in 30-Minuten-Intervallen angegeben werden.



1 Drücken Sie MENU / NO zweimal, um „Setup Menu“ anzuzeigen.

2 Drehen Sie AMS zur Wahl von „Setup 14“, und drücken Sie dann AMS.

3 Drehen Sie AMS zur Wahl der Zeit.
Die Minutenanzeige ändert sich wie folgt:
30min ←→ 60min ←→ 90min ←→ 120min

4 Drücken Sie AMS.

5 Drehen Sie AMS zur Wahl von „Setup 15“, und drücken Sie dann AMS.

6 Drehen Sie AMS zur Wahl von „Sleep On“, und drücken Sie dann AMS.
„SLEEP“ leuchtet im Display auf.

7 Drücken Sie MENU / NO.

Zum Ändern der Ausschaltzeit

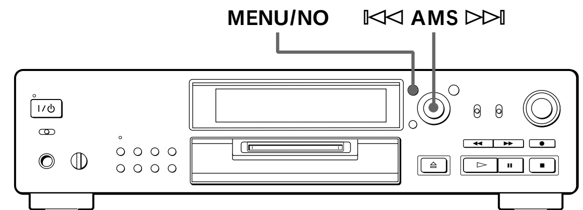
Wiederholen Sie den Vorgang ab dem obigen Schritt 1.

Zum Abschalten des Einschlaf-Timers

Wählen Sie „Sleep Off“ im obigen Schritt 6, und drücken Sie dann AMS.

Ändern der Tonhöhe (Pitch Control-Funktion)

Die MD-Wiedergabegeschwindigkeit (Tonhöhe) kann verändert werden. Je höher der eingestellte Wert ist, desto höher wird die Tonhöhe, und umgekehrt.



Automatische Tonhöhenstufen-Einstellung (Auto Step Control-Funktion)

Mit jeder Stufe ändert sich die Tonhöhe um einen Halbton*.
Die Tonhöhe kann um bis zu 2 Halbtöne erhöht, oder um bis zu 48 Halbtöne erniedrigt werden.
* Eine Oktave entspricht 12 Halbtönen.

1 Drücken Sie MENU / NO während der Wiedergabe zweimal, um „Setup Menu“ anzuzeigen.

2 AMS zur Wahl von „Setup 10“ drehen, und dann drücken.

3 AMS zur Wahl der gewünschten Tonhöhenstufe drehen, und dann drücken.

4 Drücken Sie MENU / NO.

Anmerkungen

- Bei einer Änderung der Tonhöhenstufe kommt es zu einem kurzzeitigen Tonausfall.
- Der durch die Stufeneinstellung eingestellte Tonhöhenwert wird beim Ausschalten des MD-Decks oder Auswerfen der MD auf den Ausgangswert (0) zurückgestellt.
- Wenn ein Punkt (.) rechts von dem Wert in der Stufeneinstellungsanzeige erscheint, wie unten gezeigt, bedeutet dies, daß Sie eine Feineinstellung durchgeführt haben (siehe nächste Seite) und daß es sich bei dem Tonhöhenwert um einen Zwischenwert handelt. (Die Werte der Stufen- und Feineinstellung sind gekoppelt.)

```
Pitch  -12.
```

Feineinstellung der Tonhöhe (Fine Control-Funktion)

Eine Feineinstellung der Wiedergabegeschwindigkeit kann in 0,1%-Schritten von –98,5% bis +12,5% durchgeführt werden.

1. Drücken Sie MENU / NO während der Wiedergabe zweimal, um „Setup Menu“ anzuzeigen.
2. AMS zur Wahl von „Setup 11“ drehen, und dann drücken.
3. AMS zur Wahl des gewünschten Wertes „Pfine“ drehen, und dann drücken.
4. Drücken Sie MENU / NO.

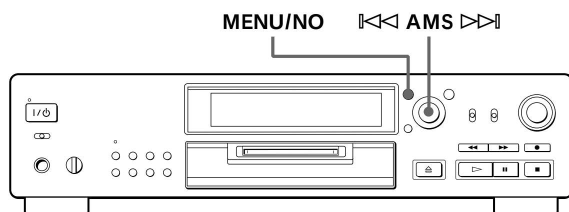
Anmerkungen

- Bei einer Änderung des Feineinstellwertes kommt es zu einem kurzen Ausfall des Widergabetons.
- Der durch die Feineinstellung eingestellte Tonhöhenwert wird beim Ausschalten des MD-Decks oder Auswerfen der MD auf den Ausgangswert (0%) zurückgestellt.
- Die Tonhöhenwerte der Stufen- und Feineinstellung sind gekoppelt, so daß bei einer Änderung des einen Wertes der andere ebenfalls geändert wird.

Einstellen der MD-Deck-Ausgabe

Umschalten der Bitlänge

Sie können die Ausgangs-Tonqualität verbessern, indem Sie die Bitlänge auf das an den Digitalausgang angeschlossene Gerät (MD-Deck oder DA-Wandler) einstellen.



1. Drücken Sie MENU / NO im Stoppzustand des MD-Decks zweimal, um „Setup Menu“ anzuzeigen.
2. AMS zur Wahl von „Setup 13“ drehen, und dann drücken.
3. AMS zur Wahl der gewünschten Bitlänge drehen, und dann drücken.
4. Drücken Sie MENU / NO.

Anmerkungen

- Diese Funktion ist nur für das über den Digitalausgang ausgegebene Digitalsignal wirksam.
- Die Bitlänge kann neben dem Normalwert von 20 Bit auch auf 24 oder 16 Bit eingestellt werden.
- Wird die Bitlänge während der Wiedergabe oder Aufnahme umgeschaltet, kommt es zu einem kurzzeitigen Tonausfall.

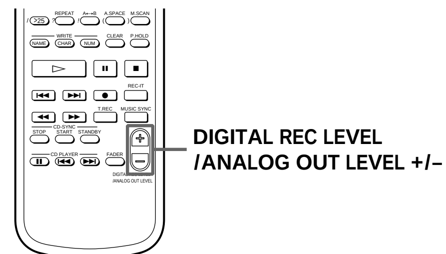


Die Bitlänge kann auch mit der Fernbedienung umgeschaltet werden

Drücken Sie D.O BIT mehrmals während der Wiedergabe oder im Stoppzustand, bis die gewünschte Bitlänge angezeigt wird.

Einstellen des Wiedergabepegels

Sie können den Wiedergabepegel des über die Buchsen LINE (ANALOG) OUT und PHONES ausgegebenen Signals einstellen.



Drücken Sie DIGITAL REC LEVEL / ANALOG OUT LEVEL + / – während der Wiedergabe. (Der Pegel kann nicht über 0 dB angehoben, oder unter –20 dB abgesenkt werden.)

Anmerkung

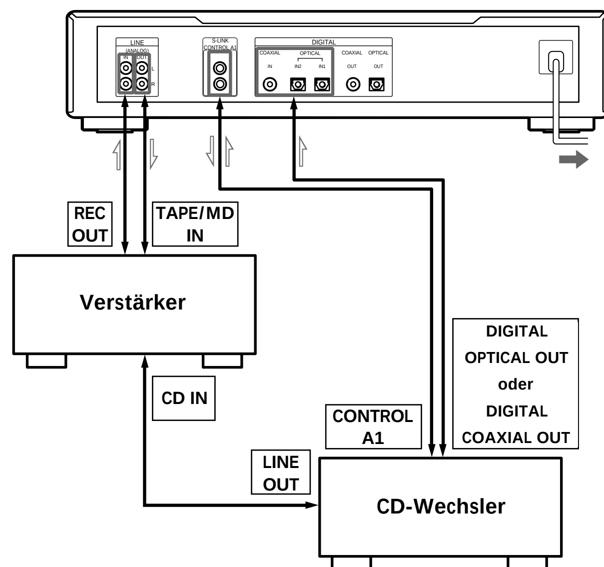
Der eingestellte Wiedergabepegel wird beim Ausschalten des MD-Decks oder Auswerfen der MD auf „0 dB“ zurückgestellt.

Anschluß der Geräte

Wenn Sie einen Sony CD-Wechsler mit CONTROL A1-Buchse über ein Steuerkabel an das MD-Deck anschließen, können Sie den CD-Wechsler mit den Bedienungselementen am MD-Deck oder mit der mitgelieferten Fernbedienung steuern (Mega CD Control-Funktion).
Schließen Sie das MD-Deck wie folgt an einen Verstärker und einen CD-Wechsler an. Schalten Sie die Komponenten vor dem Anschließen aus.

Anmerkungen

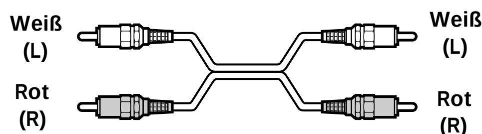
- Die Mega CD Control-Funktion kann nur verwendet werden, wenn das MD-Deck an einen CD-Wechsler angeschlossen wird. Diese Funktion unterstützt keine Einzel-Disc-CD-Spieler.
- Die Anzeigen und Bedienungsweisen können je nach dem angeschlossenen CD-Wechsler unterschiedlich sein.



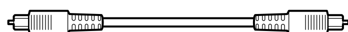
: Signalfluß

Welche Kabel werden benötigt?

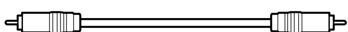
- Audiokabel (nur zwei mitgeliefert) (3)



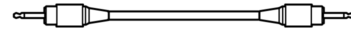
- Optokabel (mitgeliefert) (1)



- Koax-Digitalkabel (nicht mitgeliefert) (1)



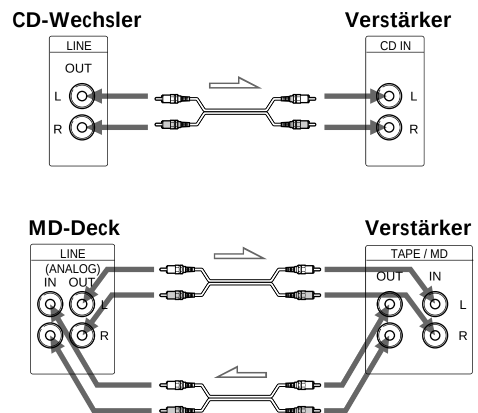
- CONTROL A1-Steuerkabel (nicht mitgeliefert) (1)



Anschlüsse

Anschluß des MD-Decks und eines CD-Wechslers an einen Verstärker

Schließen Sie den Verstärker über die Audiokabel (nur zwei mitgeliefert) an die Buchsen LINE OUT des CD-Wechslers und die Buchsen LINE (ANALOG) IN / OUT des MD-Decks an.
Beachten Sie dabei die farbliche Kennzeichnung der Stecker und Buchsen: rot (rechts) an rot und weiß (links) an weiß. Führen Sie die Stecker mit festem Druck in die Buchsen ein, um das Auftreten von Brummen und Rauschen zu vermeiden.



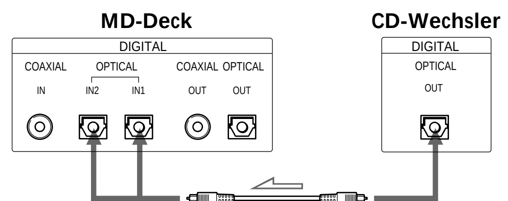
: Signalfluß

Anschluß eines Digitalkabels an CD-Wechsler und MD-Deck

Durch Verbinden des CD-Wechslers und MD-Decks über ein Optokabel oder Koax-Digitalkabel kann eine CD digital auf eine MD überspielt werden.

Bei Verwendung eines Optokabels

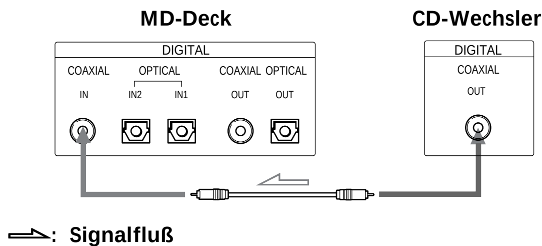
Nehmen Sie die Kappen von den Buchsen ab, und führen Sie dann die Stecker senkrecht ein, bis sie einrasten.
Das Optokabel darf nicht geknickt oder verknotet werden.



Das Optokabel kann entweder an OPTICAL IN1 oder IN2 angeschlossen werden.

: Signalfluß

Bei Verwendung eines Koax-Digitalkabels

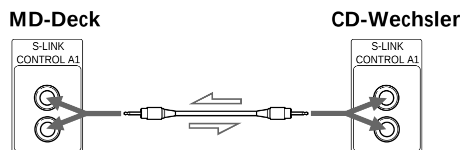


⟶: Signalfluß

Falls „Din Unlock“ und „C71“ im Display erscheinen
Vergewissern Sie sich, daß das Optokabel oder das Koax-Digitalkabel richtig angeschlossen ist.

Anschluß eines CONTROL A1-Steuerkabels an CD-Wechsler und MD-Deck

Diese Verbindung ermöglicht die Durchführung von CD-Synchronaufnahmen und die Steuerung des CD-Wechslers über die Bedienungselemente am MD-Deck oder die mitgelieferte Fernbedienung (Mega CD Control-Funktion). Führen Sie die Stecker mit festem Druck ein. Wenn eine Komponente mehr als eine CONTROL A1-Buchse besitzt, können Sie eine beliebige Buchse benutzen.



Das Kabel kann an beide Buchsen angeschlossen werden.

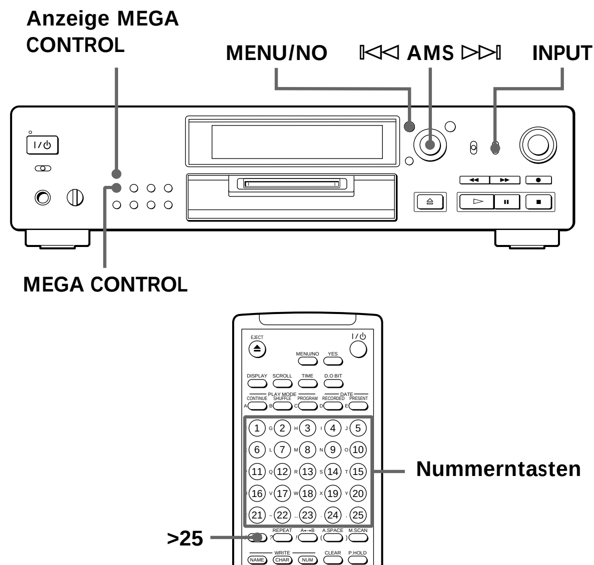
⟶: Signalfluß

Anmerkungen

- Wenn der angeschlossene CD-Wechsler einen Betriebsart-Wahlschalter besitzt, stellen Sie diesen auf CD1.
- Falls die Stecker nicht weit genug eingeführt werden, erscheint „No Connect“ im Display, und die Mega CD Control-Funktion kann nicht benutzt werden.

Steuerung eines CD-Wechslers über das MD-Deck (Mega CD Control-Funktion)

Ein Sony CD-Wechsler, der über ein CONTROL A1-Steuerkabel angeschlossen ist, kann mit den Bedienungselementen am MD-Deck oder mit der mitgelieferten Fernbedienung gesteuert werden.



1 Schalten Sie den Verstärker ein, und stellen Sie den Signalquellenwähler auf CD.

2 Stellen Sie INPUT am MD-Deck auf den Digitaleingang ein, an den der CD-Wechsler angeschlossen ist.

3 Drücken Sie MEGA CONTROL.
Die Anzeige MEGA CONTROL leuchtet auf, und das MD-Deck wird in den Mega CD Control-Modus geschaltet.

4 Drücken Sie MENU / NO.
Die aktuelle CD-Discnummer beginnt im Display zu blinken.

5 AMS drehen, bis die gewünschte Discnummer angezeigt wird, dann AMS drücken (bzw. die Nummerntasten und / oder >25 drücken).
Die Titelnummer beginnt zu blinken.

(Bitte wenden)

6 AMS drehen, bis die gewünschte Titelnummer angezeigt wird, dann AMS drücken (bzw. die Nummerntasten und/oder >25 drücken).
Der ausgewählte Titel wird wiedergegeben.

Zur erneuten Steuerung des MD-Decks

Drücken Sie MEGA CONTROL.
Die Anzeige MEGA CONTROL erlischt, und das MD-Deck kann wieder gesteuert werden.

Wenn „No Connect" im Display erscheint
Überprüfen Sie den Steuerkabelanschluß, und vergewissern Sie sich, daß der Betriebsart-Wahlschalter des CD-Wechslers auf CD1 eingestellt ist.

Die folgenden Bedienungsvorgänge können im Mega CD Control-Modus durchgeführt werden.
▷ : Wiedergabe
❚❚ : Pause
■ : Stopp
◀◀/▶▶ : Rückwärts-/Vorwärts-Suchlauf
AMS (oder ⏮/⏭): Wahl der Disc- und Titelnummer
Zifferntasten und/oder >25 an der Fernbedienung: Direkteingabe der Disc- und Titelnummer

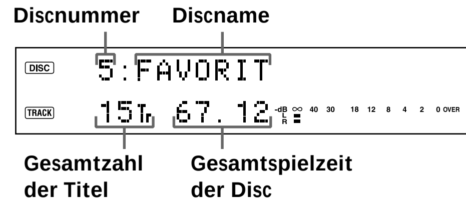
Anmerkungen

- Wenn keine CD für die gewählte Discnummer eingelegt ist, erscheint „No Disc" im Display.
- Der Mega CD Control-Modus kann aktiviert werden, ohne Rücksicht darauf, ob sich eine MD im MD-Deck befindet oder nicht.
- Der Mega CD Control-Modus wird deaktiviert, wenn:
  – das MD-Deck ausgeschaltet wird.
  – die MD ausgeworfen wird.

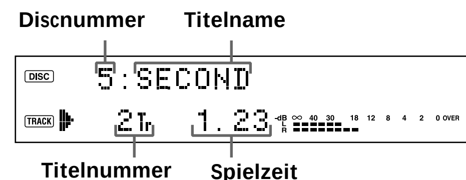
Verwendung des Displays

Das Display kann zur Überprüfung der Disc- und Titelinformationen der CD, wie z.B. Gesamtzahl der Titel, Gesamtspielzeit der Titel, Discname und Titelname, verwendet werden.

Im Stoppzustand des CD-Wechslers



Während der Wiedergabe einer CD



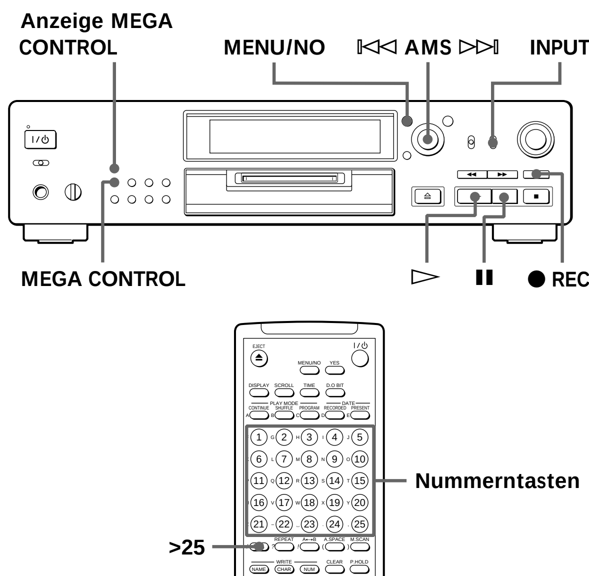
Die im Mega CD Control-Modus auf dem Display sichtbaren Anzeigen des Wiedergabemodus (PROGRAM, SHUFFLE) und des Wiederholmodus (REPEAT) zeigen den Zustand des CD-Wechslers an.

Wenn die CD nicht etikettiert ist, erscheint „✱DISC-5✱" im Display (bei Wahl der Discnummer „5").

Während der Aufnahme kann auf die MD-Anzeige umgeschaltet werden.
Mit jedem Drücken von DISPLAY wird das Display zwischen CD-Anzeige und MD-Anzeige umgeschaltet. Diese Funktion ist nützlich, um den aufgenommenen MD-Titel zu überprüfen. Beim Stoppen der CD-Wiedergabe schaltet das Display automatisch auf die CD-Anzeige zurück.
Beachten Sie, daß der Musikkalender während der Aufnahme oder Aufnahme-Pause erscheint, selbst wenn das Display auf CD-Anzeige geschaltet ist, so daß Sie die Anzahl der MD-Titel überprüfen können.

Steuerung eines CD-Wechslers über das MD-Deck zur Durchführung einer Synchronaufnahme

Wenn Sie einen CD-Wechsler über ein CONTROL A1-Steuerkabel an das MD-Deck anschließen, können Sie Synchronaufnahmen durchführen. Sie können entweder die ganze CD, oder den Rest der CD ab dem gewünschten Titel aufnehmen. Um nur bestimmte Titel zu überspielen, programmieren Sie den CD-Wechsler vorher, und starten Sie dann die Aufnahme im Stoppzustand des Programmwiedergabemodus (Program Play). Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des CD-Wechslers.
Wenn die MD teilweise bespielt ist, beginnt die Aufnahme nach dem letzten aufgenommenen Titel.



1 Schalten Sie den Verstärker ein, und stellen Sie den Signalquellenwähler auf CD.

2 Legen Sie eine bespielbare MD ein.

3 Stellen Sie INPUT am MD-Deck auf den Digitaleingang ein, an den der CD-Wechsler angeschlossen ist.

4 Drücken Sie MEGA CONTROL.
Die Anzeige MEGA CONTROL leuchtet auf, und das MD-Deck wird in den Mega CD Control-Modus geschaltet.

5 Drücken Sie MENU / NO.
Die aktuelle CD-Discnummer beginnt im Display zu blinken.

6 Wählen Sie die Discnummer und die Nummer des aufzunehmenden Titels.
Die weiteren Bedienungsschritte hängen davon ab, ob die ganze CD oder der Rest der CD ab dem gewünschten Titel aufgenommen wird.
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle.

Zum Aufnehmen	Bedienung:
aller Titel	1 AMS drehen, bis die gewünschte Discnummer angezeigt wird, dann AMS drücken (bzw. die Nummerntasten und / oder >25 drücken). Die Titelnummer beginnt zu blinken. 2 AMS drücken. (Die Wiedergabe der gewählten Disc beginnt.) 3 ■ zum Stoppen der Wiedergabe drücken.
aller Titel ab dem gewünschten Titel	1 AMS drehen, bis die gewünschte Discnummer angezeigt wird, dann AMS drücken (bzw. die Nummerntasten und / oder >25 drücken). Die Titelnummer beginnt zu blinken. 2 AMS drehen, bis die gewünschte Titelnummer angezeigt wird, dann AMS drücken (bzw. die Nummerntasten und / oder >25 drücken). Der ausgewählte Titel wird wiedergegeben.

7 Drücken Sie ● REC am MD-Deck.
Der CD-Wechsler schaltet an den folgenden Stellen auf Pause: am Anfang des gewünschten Titels bei Aufnahme der restlichen Titel ab dem gewünschten Titel, oder am Anfang des ersten Titels bei Aufnahme der ganzen CD. Das MD-Deck wird auf Aufnahme-Bereitschaft geschaltet.

8 Drücken Sie ▷ oder ❚❚ am MD-Deck.
CD-Wiedergabe und MD-Aufnahme werden gestartet.
Am Ende der Aufnahme wird sowohl der CD-Wechsler als auch das MD-Deck auf Stopp geschaltet. Wenn Sie die Aufnahme während der CD-Wiedergabe gestartet haben, wird die Wiedergabe mit dem nächsten Titel fortgesetzt.

(Bitte wenden)

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie ■ am MD-Deck.
CD-Wechsler und MD-Deck werden auf Stopp geschaltet.

Anmerkung

Wenn keine CD für die gewählte Discnummer vorhanden ist, erscheint „No Disc“ im Display.



Das MD-Deck kopiert CD-Textdaten (CD-Text und Discnamen) unverändert auf die MD (Disc Memo Copy-Funktion).

Wenn die aktuelle CD etikettiert ist, werden Disc- und Titelnamen der CD unverändert auf die MD kopiert. Der Discname wird jedoch nicht kopiert, wenn die MD bereits etikettiert ist.



Wenn „No Connect“ im Display erscheint

Überprüfen Sie den Steuerkabelanschluß, und vergewissern Sie sich, daß der Betriebsart-Wahlschalter des CD-Wechslers auf CD1 eingestellt ist. Schalten Sie das MD-Deck und den CD-Wechsler nach der Überprüfung aus und wieder ein. Nehmen Sie dann eine Rückstellung des Mega CD Control-Modus vor.



Die REC-IT-Funktion kann im Mega CD Control-Modus verwendet werden.

Diese Funktion ermöglicht die Aufnahme eines Titels auf eine MD, während Sie eine CD hören. Einzelheiten finden Sie unter „Aufnahme des laufenden CD-Titels“ auf Seite 21.

Anmerkungen

- Das MD-Deck wird automatisch auf Stopp geschaltet, falls die MD während der Aufnahme voll wird.
- Bei äußerst kurzen CD-Titeln ist die Disc Memo Copy-Funktion möglicherweise nicht wirksam.
- Textdaten werden bei manchen CDs möglicherweise nicht kopiert.
- Falls sich das CONTROL A1-Steuerkabel während der Aufnahme löst, schalten Sie MD-Deck und CD-Wechsler aus und wieder ein, nehmen Sie eine Rückstellung des Mega CD Control-Modus vor, und beginnen Sie dann die Aufnahme von neuem.

Während „TOC Writing“ blinkt

Das MD-Deck aktualisiert gerade das MD-Inhaltsverzeichnis (TOC). Um einen vollständigen Abschluß der Aufnahme zu gewährleisten, darf das MD-Deck weder bewegt noch vom Stromnetz getrennt werden.

Anmerkungen zum Editieren

Nach der Aufnahme können die aufgezeichneten Titel mit den folgenden Funktionen bearbeitet werden:

- Die Erase-Funktion ermöglicht einfaches Löschen aufgezeichneter Titel durch Anweisen der Titelnummern.
- Die A-B Erase-Funktion erlaubt gezieltes Löschen einer bestimmten Passage innerhalb eines Titels.
- Die Divide-Funktion ermöglicht das Unterteilen aufgezeichneter Titel für späteren direkten Zugriff auf die einzelnen Abschnitte mit der AMS-Funktion.
- Die Combine-Funktion ermöglicht das Kombinieren von zwei aufeinanderfolgenden Titeln zu einem einzigen Titel.
- Die Move-Funktion erlaubt das Ändern der Titelreihenfolge durch Verschieben von Titeln an die gewünschte Position.
- Die Title-Funktion ermöglicht das Eingeben von Namen für bespielte MDs und Titel.
- Die Undo-Funktion ermöglicht das Annullieren der letzten Bearbeitung.

Wenn „Protected“ und „C11“ abwechselnd im Display erscheinen

Die MD ist löschgeschützt und kann nicht editiert werden. Schließen Sie vor der Bearbeitung zunächst die Löschschutzlamelle.

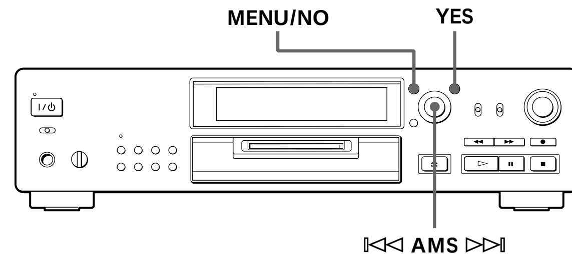
Wenn „TOC“ und „TOC Writing“ im Display blinken

Während dieser Zeit das Deck nicht bewegen und nicht den Netzstecker ziehen. Nach dem Editieren leuchtet „TOC“ kontinuierlich, bis die MD ausgeworfen oder der Netzschalter ausgeschaltet wird. „TOC“ und „TOC Writing“ blinken, während die TOC-Daten (Inhaltsverzeichnis) aktualisiert werden. Nach Ende der Aktualisierung erlischt die Anzeige „TOC“.

Löschen von Titeln (Erase-Funktion)

Das nachstehende Verfahren gilt für das Löschen von:

- einzelnen Titeln
- allen Titeln

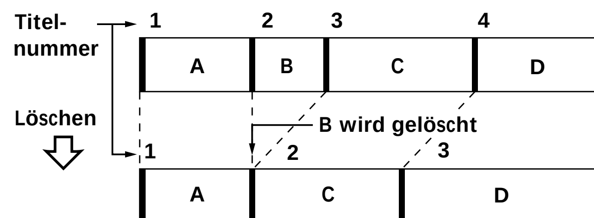


Löschen eines einzelnen Titels

Sie können einen einzelnen Titel durch einfaches Eingeben der Titelnummer löschen. Durch das Löschen eines Titels verringert sich die Gesamtanzahl der Titel um eins und die auf den gelöschten Titel folgenden Titel werden neu numeriert. Da zum Löschen lediglich die TOC-Daten (Inhaltsverzeichnis) geändert werden, besteht keine Notwendigkeit, die Aufzeichnung durch Stummaufnahme zu löschen.


Um Fehlern vorzubeugen, sollte beim Löschen mehrerer Titel in abnehmender Reihenfolge der Titelnummern gelöscht werden, beginnend mit der höchsten Titelnummer. Dies verhindert, daß sich beim Umnumerieren die Nummern von Titeln ändern, die anschließend noch gelöscht werden sollen.

Beispiel: Löschen von B



1 Drücken Sie MENU / NO entweder im Stoppzustand, während der Wiedergabe oder im Pausenzustand des Decks, um „Edit Menu“ anzuzeigen.

2 Drehen Sie AMS, bis „Tr Erase ?“ im Display erscheint.

3 Drücken Sie AMS oder YES.
Die Display-Anzeige zum Löschen von Titeln erscheint und das Deck startet die Wiedergabe des angezeigten Titels.

(Bitte wenden)

4 Wählen Sie durch Drehen von AMS den zu löschenden Titel.

5 Drücken Sie AMS oder YES.
Sobald der in Schritt 4 gewählte Titel gelöscht ist, erscheint einige Sekunden lang „Complete!!“ und die Anzahl der Titel in der Titelübersicht verringert sich um eins.
Der Titel nach dem gelöschten Titel wird wiedergegeben. (Wenn Sie den letzten Titel löschen, wird der Titel vor dem gelöschten Titel wiedergegeben.)

6 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5 zum Löschen weiterer Titel.

Zum Abschalten der Erase-Funktion

Drücken Sie MENU / NO oder ■.

Anmerkung

Wenn „Erase ???“ im Display erscheint, wurde der Titel mit einem anderen Gerät aufgezeichnet oder editiert und ist schreibgeschützt. Zum Löschen des Titels drücken Sie AMS oder YES.

Löschen aller Titel auf einer MD

Durch Löschen einer bespielbaren MD werden der Disc-Name und sämtliche aufgezeichneten Titel und Titelnamen gelöscht.

1 Drücken Sie MENU / NO entweder im Stoppzustand, während der Wiedergabe oder im Pausenzustand des Decks, um „Edit Menu“ anzuzeigen.

2 Drehen Sie AMS, bis „All Erase ?“ im Display erscheint.

3 Drücken Sie AMS oder YES.
Im Display erscheint „All Erase??“ und alle Titel in der Titelübersicht beginnen zu blinken.

4 Drücken Sie AMS oder YES.
Sobald der Disc-Name und sämtliche aufgezeichneten Titel und Titelnamen gelöscht sind, erscheint für einige Sekunden „Complete!!“ im Display und die Titelübersicht erlischt.

Zum Abschalten der Erase-Funktion

Drücken Sie MENU / NO oder ■, um die Anzeige „All Erase ?“ oder „All Erase??“ im Display zu löschen.



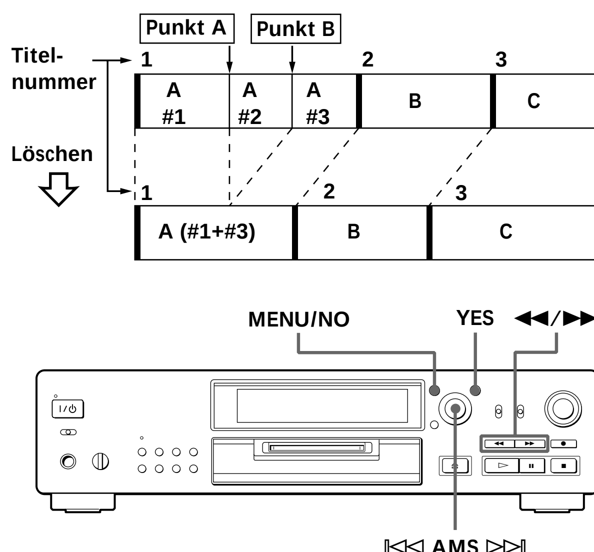
Zum Rückgängigmachen des Löschens

Benutzen Sie die Undo-Funktion unmittelbar nach dem Löschen des Titels (siehe Seite 49).

Löschen eines Titelteils (A-B Erase-Funktion)

Sie können auch eine bestimmte Passage innerhalb eines Titels definieren und löschen lassen. Dies ist z.B. praktisch zum nachträglichen Löschen von unerwünschten Programmteilen aus Mitschnitten von UKW- oder Satellitenrundfunk-Programmen.

Beispiel: Löschen einer Passage in Titel A



1 Drücken Sie MENU / NO entweder im Stoppzustand, während der Wiedergabe oder im Pausenzustand des Decks, um „Edit Menu“ anzuzeigen.

2 Drehen Sie AMS, bis „A-B Erase ?“ im Display erscheint.

3 Drücken Sie AMS oder YES.

4 Wählen Sie durch Drehen von AMS die Nummer des Titels und drücken Sie dann AMS oder YES. Das Deck gibt den gewählten Titel ab Anfang wieder, wobei im Display abwechselnd „-Rehearsal-“ und „Point A ok?“ angezeigt wird.

5 Stellen Sie nun durch Drehen des AMS-Knopfes bei Mithörkontrolle des Tons den Startpunkt (Punkt A) der zu löschenden Passage ein.
Sie können die Einheit wählen, um die der Startpunkt verschoben wird. Drücken Sie ◀◀ oder ▶▶ für Block*, Sekunden oder Minuten.
Zur Feineinstellung in Blöcken erscheint beim Drehen von AMS die Zahl der Blöcke; für Sekunden und Minuten blinkt „s“ oder „m“ im Display.
* 1 Block besteht aus ca. 12 ms.

6 Falls Punkt A noch nicht genau stimmt, wiederholen Sie Schritt 5.

7 Drücken Sie AMS oder YES, wenn die Stelle richtig eingestellt ist.
Im Display erscheint „Point B set“und die Wiedergabe zum Setzen des Endpunktes (Punkt B) der zu löschenen Passage beginnt.

8 Setzen Sie die Wiedergabe fort (oder ◀◀ oder ▶▶ drücken), bis Punkt B erreicht ist, und drücken Sie dann AMS oder YES.
Im Display erscheint abwechselnd „A-B Ers“ und „Point B ok?“ und das Deck spielt einige Sekunden lange Abschnitte vor Punkt A und nach Punkt B wiederholt aufeinanderfolgend ab.

9 Wiederholen Sie Schritt 5, falls Punkt B nicht genau stimmt.

10 Drücken Sie AMS oder YES, wenn die Stelle richtig eingestellt ist. Im Display erscheint für einige Sekunden „Complete!!“ und der Abschnitt zwischen den Punkten A und B wird gelöscht.

Zum Abschalten der A-B Erase-Funktion

Drücken Sie MENU / NO oder ■.

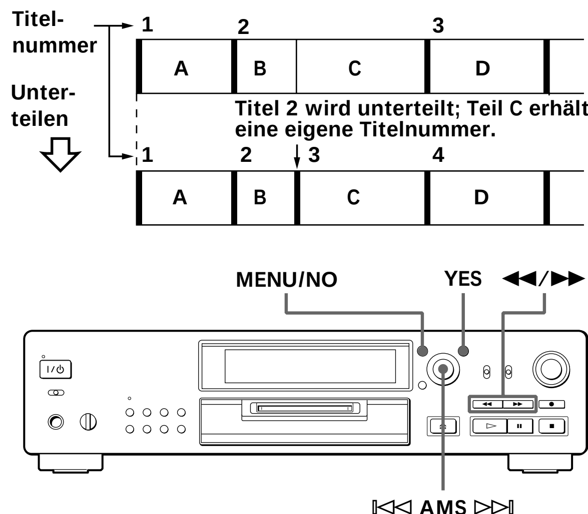
Anmerkung

Falls „Impossible“ im Display erscheint, bedeutet dies folgendes:
– Sie haben Punkt B vor Punkt A angegeben.
Punkt B muß nach Punkt A angegeben werden.
– Der angegebene Abschnitt kann nicht gelöscht werden.
Dies kommt manchmal vor, wenn derselbe Titel mehrmals editiert wurde, und ist auf eine technische Einschränkung des MD-Systems, nicht auf einen mechanischen Fehler, zurückzuführen.

Unterteilen von aufgezeichneten Titeln (Divide-Funktion)

Die Divide-Funktion ermöglicht das Setzen neuer Titelnummern, um später direkten Zugriff auf bestimmte Stellen zu erhalten. Auch wenn eine analoge Signalquelle aufgenommen wurde, kommt die Divide-Funktion zum Einsatz: Da in diesem Fall keine Titelnummern aufgezeichnet worden sind, können diese nun nachträglich an den gewünschten Stellen gesetzt werden. Die Funktion kann auch benutzt werden, um einen existierenden Titel in mehrere Abschnitte zu unterteilen. Bei der Unterteilung eines Titels erhöht sich die Gesamtzahl der Titel auf der MD um eins, und alle nachfolgenden Titel werden neu numeriert.

Beispiel: Unterteilen von Titel 2, damit Teil C eine eigene Titelnummer erhält

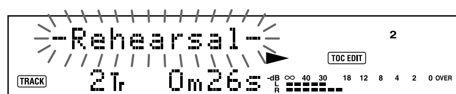


Unterteilen nach Wählen eines Titels

1 Drücken Sie MENU / NO entweder im Stoppzustand, während der Wiedergabe oder im Pausenzustand des Decks, um „Edit Menu“ anzuzeigen.

2 Drehen Sie AMS, bis „Divide ?“ im Display erscheint, und drücken Sie dann AMS oder YES.

3 Wählen Sie durch Drehen von AMS den zu unterteilenden Titel und drücken Sie AMS oder YES.
Im Display erscheint „-Rehearsal-“ und das Deck startet am Anfang des gewählten Titels die Wiedergabe.



4 Stellen Sie nun durch Drehen des AMS-Knopfes unter Mithörkontrolle den Trennpunkt des Titels ein.
Sie können die Einheit wählen, um die der Trennpunkt verschoben werden kann. Drücken Sie ◀◀ oder ▶▶ für Block, Sekunden oder Minuten. Zur Feineinstellung in Blöcken erscheint beim Drehen von AMS die Zahl der Blöcke; für Sekunden und Minuten blinkt „s“ bzw. „m“ im Display.

5 Drücken Sie AMS oder YES, wenn die Stelle richtig eingestellt ist. Im Display erscheint für einige Sekunden „Complete!!“ und der neu erzeugte Titel wird wiedergegeben. Der neue Titel besitzt noch keinen Titelnamen, auch wenn für den ursprünglichen Titel ein Name programmiert war, da dieser für den neuen Titel nicht übernommen wird. Die Gesamtanzahl der Titel in der Titelübersicht erhöht sich um eins.

Zum Abschalten der Divide-Funktion

Drücken Sie MENU / NO oder ■.

Um die Unterteilung wieder rückgängig zu machen

Benutzen Sie die Undo-Funktion unmittelbar nach dem Unterteilen des Titels (siehe Seite 49).

Zum Unterteilen während der Aufnahme

Benutzen Sie die Titelmarkierungsfunktion (siehe Seite 16).

Unterteilen nach Wählen des Trennpunktes

1 Drücken Sie bei laufender Wiedergabe AMS an der Stelle, an der ein neuer Titel erzeugt werden soll.
„—Divide—“ und „-Rehearsal-“ erscheinen abwechselnd im Display, und die Wiedergabe wird ab der gewählten Position fortgesetzt.

2 Gehen Sie zum Feineinstellen des Trennpunktes gemäß Schritt 4 von „Unterteilen nach Wählen eines Titels“ auf dieser Seite vor.

3 Drücken Sie YES.
Im Display erscheint für einige Sekunden „Complete!!“ und der neu erzeugte Titel wird wiedergegeben.

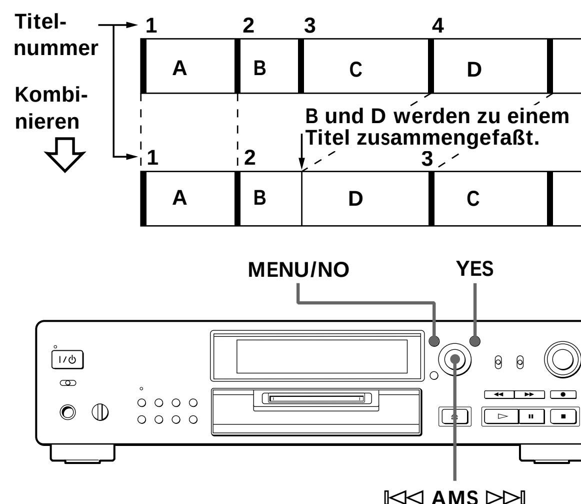
Zum Abschalten der Divide-Funktion

Drücken Sie AMS, MENU / NO oder ■.

Kombinieren von aufgezeichneten Titeln (Combine-Funktion)

Die Combine-Funktion ermöglicht das Zusammenlegen von Titeln auf einer bespielten MD. Dazu ist es nicht erforderlich, daß die zu kombinierenden Titel unmittelbar aufeinanderfolgen, und der zweite von zwei zu kombinierenden Titeln kann in der Titelreihenfolge auch vor dem ersten liegen. Diese Funktion ist praktisch zum Kombinieren von Titeln zu einem Potpourri und zum Zusammenfassen von getrennt aufgenommenen Teilen zu einem Titel. Durch das Kombinieren von zwei Titeln vermindert sich die Gesamtanzahl der Titel um eins und die restlichen Titel der MD werden neu numeriert.

Beispiel: Kombinieren von B und D

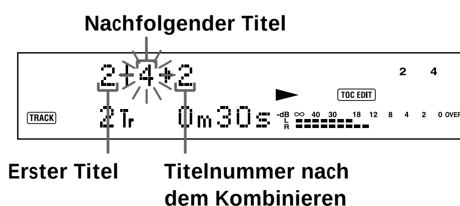


1 Drücken Sie MENU / NO entweder im Stoppzustand, während der Wiedergabe oder im Pausenzustand des Decks, um „Edit Menu“ anzuzeigen.

2 Drehen Sie AMS, bis „Combine ?“ im Display erscheint.

3 Drücken Sie AMS oder YES.

4 Wählen Sie durch Drehen von AMS den ersten der beiden zu kombinierenden Titel und drücken Sie AMS oder YES.
Die Anzeige zum Wählen des zweiten Titels erscheint und der Abschnitt mit der Nahtstelle zwischen den beiden Titeln (d.h. Ende des ersten und Anfang des nachfolgenden Titels) wird wiederholt wiedergegeben.



5 Wählen Sie durch Drehen von AMS den zweiten der beiden zu kombinierenden Titel und drücken Sie AMS oder YES.
Im Display erscheint für einige Sekunden „Complete!!“ und die Gesamtanzahl der Titel in der Titelübersicht vermindert sich um eins.
Falls für beide der kombinierten Titel Titelnamen programmiert waren, wird der Titelname des zweiten Titels gelöscht.

Zum Abschalten der Combine-Funktion

Drücken Sie MENU / NO oder ■.



Um das Kombinieren wieder rückgängig zu machen

Benutzen Sie die Undo-Funktion unmittelbar nach dem Kombinieren der Titel (siehe Seite 49).

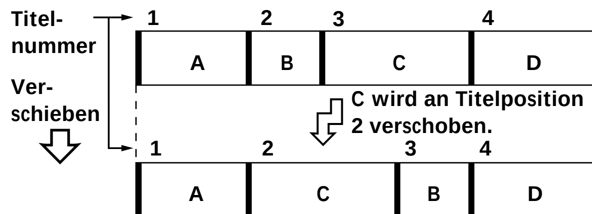
Anmerkung

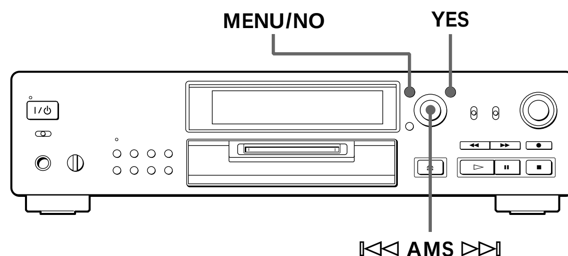
Falls „Impossible“ im Display erscheint, ist das Kombinieren der Titel nicht möglich. Dies kann vorkommen, wenn diese bereits zu häufig editiert wurden, und ist durch technische Bedingungen des MD-Systems bedingt; es handelt sich nicht um eine Störung des MD-Decks.

Verschieben von aufgezeichneten Titeln (Move-Funktion)

Mit der Move-Funktion können Titel an eine andere Position in der Titelreihenfolge verschoben werden. Nach dem Verschieben wird die Titelreihenfolge automatisch neu durchnumeriert.

Beispiel: Verschieben von C an Titelposition 2





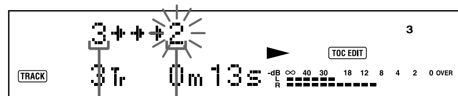
1 Drücken Sie MENU / NO entweder im Stoppzustand, während der Wiedergabe oder im Pausenzustand des Decks, um „Edit Menu" anzuzeigen.

2 Drehen Sie AMS, bis „Move ?" im Display erscheint.

3 Drücken Sie AMS oder YES.

4 Wählen Sie durch Drehen von AMS den zu verschiebenden Titel und drücken Sie AMS oder YES.

5 Drehen Sie AMS, bis die gewünschte neue Titelposition erscheint.



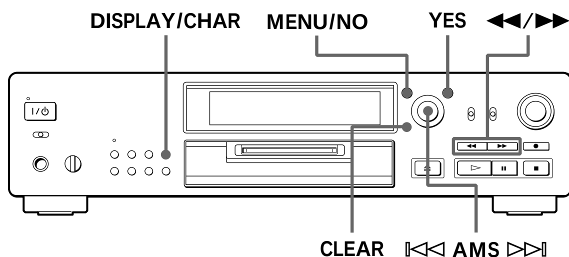
6 Drücken Sie AMS oder YES.
„Complete!!" erscheint einige Sekunden lang im Display, und der verschobene Titel wird wiedergegeben.

Zum Abschalten der Move-Funktion

Drücken Sie MENU / NO oder ■.

Etikettieren von Aufnahmen (Title-Funktion)

Für die MDs und die auf ihr enthaltenen Titel können Disc- und Titelnamen (aus Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen; max. 1.700 Zeichen pro Disc) festgelegt werden, die dann während des Betriebs im Display angezeigt werden. Sie können auch die Fernbedienung verwenden, um einen Namen für einen Titel oder eine MD einzugeben (siehe „Etikettieren mit der Fernbedienung“ auf Seite 47).



Gehen Sie dazu nach der folgenden Anleitung vor.
Die Eingabe der Titelnamen ist im Wiedergabe-, Pause- und Aufnahmebetrieb möglich. Bei laufender Aufnahme eines Titels muß die Eingabe abgeschlossen sein, bevor das Titelende erreicht ist, da anderenfalls die eingegebenen Zeichen ignoriert werden und kein Titelname aufgezeichnet wird.

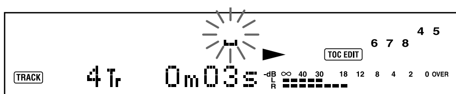
1 Drücken Sie MENU/NO, um „Edit Menu“ anzuzeigen.

2 Drehen Sie AMS, bis „Name ?“ im Display erscheint, und drücken Sie AMS oder YES. Überspringen Sie diesen Schritt während der Aufnahme.

3 Drehen Sie AMS, bis „Nm In ?“ im Display erscheint, und drücken Sie dann AMS oder YES.

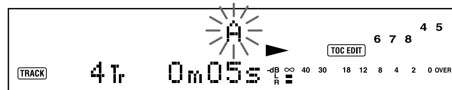
4 Wählen Sie durch Drehen von AMS „Disc“ für Eingabe eines Disc-Namens oder die Nummer des zu benennenden Titels.
Gehen Sie im Falle einer Aufnahme zu Schritt 6.

5 Drücken Sie AMS oder YES.
Im Display erscheint ein blinkender Cursor.



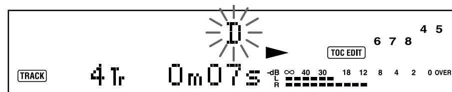
6 Wählen Sie durch Drücken von DISPLAY/CHAR die gewünschte Zeichenart:

Zum Wählen von	Wiederholt DISPLAY/CHAR drücken, bis
Großbuchstaben	„A“ im Display erscheint
Kleinbuchstaben	„a“ im Display erscheint
Zahlen	„0“ im Display erscheint



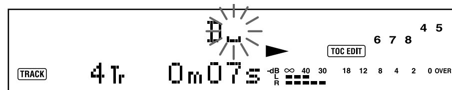
7 Wählen Sie durch Drehen des AMS-Knopfes das erste Zeichen.
Das momentan eingestellte Zeichen blinkt.
Beim Drehen von AMS laufen die Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen der Reihe nach durch.
Folgende Sonderzeichen stehen zur Verfügung:

! ” # $ % & ’ ( ) * + , – . / : ; < = > ? @ _ `



Durch Drücken von DISPLAY/CHAR kann die Zeichenart in Schritt 7 beliebig umgeschaltet werden (siehe Schritt 6).

8 Drücken Sie AMS zum Eingeben des gewünschten Zeichens.
Der Cursor bewegt sich nach rechts und das Deck ist bereit für die nächste Eingabe.



(Bitte wenden)

9 Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, bis der ganze Name eingegeben ist.

Wenn ein falsches Zeichen eingegeben wurde

Drücken Sie ◀◀ oder ▶▶, bis das zu korrigierende Zeichen blinkt, und wiederholen Sie dann die Schritte 7 und 8 zur Eingabe des richtigen Zeichens.

Zum Löschen eines Zeichens

Drücken Sie ◀◀ oder ▶▶, bis das zu löschende Zeichen blinkt, und drücken Sie dann CLEAR.

Zum Eingeben einer Leerstelle

Drücken Sie bei blinkendem Cursor AMS.

10 Drücken Sie YES.
Dies schließt die Etikettierung ab und der Name erscheint im Display.

Zum Abschalten der Etikettierung

Drücken Sie MENU / NO oder ■.

Anmerkung

Während des Neubespielens eines existierenden Titels ist keine Eingabe von Titel- oder Discnamen möglich.

Kopieren eines Titel- oder Discnamens

Sie können Titel- und den Discnamen kopieren und als Name für einen anderen Titel auf der Disc oder als Discnamen verwenden.

1 Drücken Sie MENU / NO, um „Edit Menu" anzuzeigen.

2 Drehen Sie AMS, bis „Name ?" im Display erscheint, und drücken Sie AMS oder YES.

3 Drehen Sie AMS, bis „Nm Copy ?" im Display erscheint.

4 Drücken Sie AMS oder YES.

5 Wählen Sie durch Drehen von AMS „Disc" zum Kopieren des Discnamens oder den Titel, dessen Namen kopiert werden soll, und drücken Sie dann AMS oder YES.

Falls „No Name" im Display erscheint

Die Disc bzw. der Titel hat noch keinen Namen.

6 Wählen Sie durch Drehen von AMS „Disc" für den Discnamen oder die Nummer des Titels, auf den kopiert werden soll, und drücken Sie AMS oder YES.
Im Display erscheint für einige Sekunden „Complete!!", womit der Kopiervorgang beendet ist.

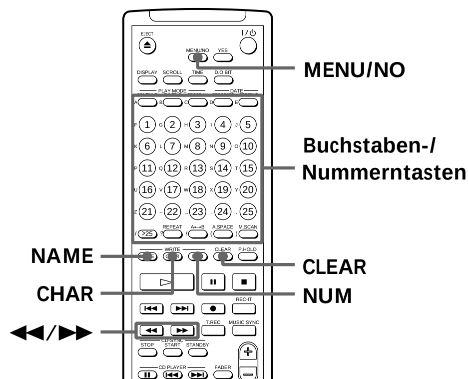
Falls „Overwrite?" im Display erscheint

Die im obigen Schritt 6 gewählte Disc oder der Titel hat einen Namen. Wenn Sie den Kopiervorgang fortsetzen wollen, drücken Sie AMS oder YES.

Zum Abschalten der Kopierfunktion

Drücken Sie MENU / NO oder ■.

Etikettieren mit der Fernbedienung



1 Drücken Sie NAME wiederholt, bis ein blinkender Cursor im Display erscheint, und schalten Sie dann auf die geeignete Betriebsart:

Beabsichtigte Eingabe	Geeignete Betriebsarten
Titelname	Laufende Wiedergabe oder Aufnahme des Titels, Pausebetrieb im Titel oder Stoppzustand nach Einstellen des zu benennenden Titels
Discname	Stoppzustand ohne Anzeige einer Titelnummer im Display

2 Wählen Sie wie folgt die Zeichenart:

Zeichenart	Bedienung
Großbuchstaben	CHAR wiederholt drücken, bis „Selected AB“ angezeigt wird
Kleinbuchstaben	CHAR wiederholt drücken, bis „Selected ab“ angezeigt wird
Zahlen	NUM wiederholt drücken, bis „Selected 12“ angezeigt wird

3 Drücken Sie eine Buchstaben- / Nummerntaste zum Eingeben des gewünschten Zeichens.
Nach Eingabe des Zeichens bewegt sich der Cursor nach rechts und das Deck ist bereit für die nächste Eingabe.
In Schritt 3 kann die Zeichenart jederzeit umgeschaltet werden (siehe Schritt 2).

4 Wiederholen Sie Schritt 3, bis der ganze Name eingegeben ist.

Wenn ein falsches Zeichen eingegeben wurde

Drücken Sie ◀◀ oder ▶▶, bis das zu korrigierende Zeichen blinkt.
Löschen Sie das falsche Zeichen mit CLEAR und geben Sie dann das richtige Zeichen ein.

5 Drücken Sie erneut NAME.
Dies schließt die Etikettierung ab und der Name erscheint im Display.

Zum Abschalten der Etikettierung

Drücken Sie MENU / NO oder ■.

Zum Ändern eines bestehenden Namens

1 Drücken Sie NAME und schalten Sie dann auf die geeignete Betriebsart:

Zu ändernder Name	Geeignete Betriebsarten
Titelname	Wiedergabe-, Pausenzustand des Titels, oder Stoppzustand nach Aufsuchen des Titels, dessen Name geändert werden soll
Discname	Stoppzustand ohne Anzeige einer Titelnummer im Display

2 Halten Sie CLEAR gedrückt, bis der derzeitige Name gelöscht ist.

3 Geben Sie den neuen Namen ein.
Führen Sie hierzu die Schritte 6 bis 9 von „Etikettieren von Aufnahmen“ auf den Seiten 45 und 46 bzw. die Schritte 2 bis 4 von „Etikettieren mit der Fernbedienung“ auf dieser Seite aus.

4 Drücken Sie NAME.

(Bitte wenden)

Löschen eines einzelnen Namens (Name Erase)

Diese Funktion dient zum gezielten Löschen jeweils nur eines Namens auf der Disc.

1. Drücken Sie MENU / NO entweder im Stoppzustand, während der Wiedergabe oder im Pausenzustand des Decks, um „Edit Menu“ anzuzeigen.
2. Drehen Sie AMS, bis „Name ?“ im Display erscheint, und drücken Sie dann AMS oder YES.
3. Drehen Sie AMS, bis „Nm Erase ?“ im Display erscheint, und drücken Sie dann AMS oder YES.
4. Wählen Sie durch Drehen von AMS „Disc“ zum Löschen des Discnamens oder den Titel, dessen Name gelöscht werden soll, und drücken Sie AMS oder YES.
   Im Display erscheint für einige Sekunden „Complete!!“. Der Name ist damit gelöscht.

Zum Abschalten der Erase-Funktion

Drücken Sie MENU / NO oder ■.

Löschen aller Namen auf der Disc (Name All Erase)

Diese Funktion dient für gleichzeitiges Löschen aller auf der Disc enthaltenen Namen.

1. Drücken Sie MENU / NO entweder im Stoppzustand, während der Wiedergabe oder im Pausenzustand des Decks, um „Edit Menu“ anzuzeigen.
2. Drehen Sie AMS, bis „Name ?“ im Display erscheint, und drücken Sie dann AMS oder YES.
3. Drehen Sie AMS, bis „Nm AllErs?“ im Display erscheint, und drücken Sie dann AMS oder YES.
   Im Display erscheint „Nm AllErs??“.
4. Drücken Sie AMS oder YES.
   Im Display erscheint für einige Sekunden „Complete!!“. Damit sind alle Namen gelöscht.

Zum Abschalten der Erase-Funktion

Drücken Sie MENU / NO or ■.



Um das Löschen wieder rückgängig zu machen

Siehe „Annullieren der letzten Bearbeitung“ auf Seite 49.



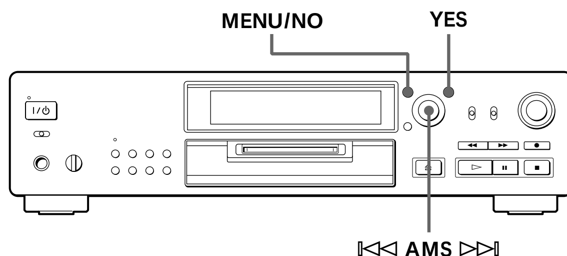
Zum Löschen aller aufgezeichneten Titel und Namen

Siehe „Löschen aller Titel auf einer MD“ auf Seite 40.

Annullieren der letzten Bearbeitung (Undo-Funktion)

Die Undo-Funktion ermöglicht das Annullieren der letzten Bearbeitung, um den Zustand wiederherzustellen, in dem sich der Inhalt der MD vor dem letzten Editieren befand. Zu beachten ist allerdings, daß das Annullieren nicht mehr möglich ist, wenn seit dem letzten Editieren eine der folgenden Maßnahmen getroffen wurde:

- ● REC-Taste am Deck gedrückt
- ●, MUSIC SYNC- oder CD SYNC STANDBY-Taste an der Fernbedienung gedrückt
- TOC durch Ausschalten des Netzschalters oder Auswerfen der MD aktualisiert
- Netzstecker gezogen.



1 Drücken Sie bei gestopptem Deck ohne Anzeige einer Titelnummer im Display die MENU / NO-Taste, um „Edit Menu“ anzuzeigen.

2 Drehen Sie AMS, bis „Undo ?“ im Display erscheint.
„Undo ?“ erscheint nicht, wenn keine Bearbeitung durchgeführt wurde.

3 Drücken Sie AMS oder YES.
Im Display erscheint je nach zuvor durchgeführter Bearbeitung eine der folgenden Meldungen:

Erfolgte Bearbeitung:	Meldung:
Löschen eines Titels	„Erase Undo?“
Löschen aller Titel auf der MD	
Löschen eines Titelteils	
Unterteilen eines Titels	„DivideUndo?“
Kombinieren von Titeln	„CombinUndo?“
Verschieben eines Titels	„Move Undo?“
Eingabe eines Titel- oder Disnamens	„Name Undo ?“
Ändern eines bestehenden Namens	
Löschen aller Namen auf der MD	
Kopieren eines Namens	

4 Drücken Sie erneut AMS oder YES.
Im Display erscheint für einige Sekunden „Complete!!“. Der Inhalt der MD ist damit wiederhergestellt und im gleichen Zustand wie vor der letzten Bearbeitung.

Zum Abschalten der Undo-Funktion

Drücken Sie MENU / NO oder ■.

Meldungen im Display

Im folgenden sind die Display-Meldungen und ihre Bedeutungen zusammengestellt.
Das Deck verfügt außerdem über eine Selbstdiagnose-Funktion (siehe Seite 57).

Meldung	Bedeutung
Blank Disc	Es ist eine neue (leere) oder eine gelöschte MD eingelegt
Cannot Copy	Es wurde versucht, eine bereits digital kopierte MD nochmals zu kopieren (siehe Seite 53).
Cannot Edit	Es wurde versucht, im Programm- oder Zufalls-Wiedergabebetrieb zu editieren.
Disc Full	Die MD ist voll (siehe „Systembedingte Beschränkungen“ auf dieser Seite).
Impossible	Der angewiesene Editiervorgang ist nicht ausführbar.
Name Full	Der Namensspeicher der MD ist voll (max. etwa 1.700 Zeichen).
No Disc	Es ist keine MD eingelegt.
Premastered	Es wurde versucht, eine vorbespielte MD zu bespielen.
Standby (blinkt)	Das mit Timerhilfe aufgenommene Material ist gelöscht, weil zuviel Zeit verstrichen ist, und kann daher nicht gesichert werden, oder das eingegebene Programm steht nicht mehr zur Verfügung, so daß keine Programm-Wiedergabe möglich ist.
No Connect	Das CONTROL A1-Steuerkabel ist nicht richtig angeschlossen.
TextProtect	Der CD-Text enthält Daten, die nicht auf die MD kopiert werden können.

Systembedingte Beschränkungen

Das Aufnahmesystem eines MD-Decks unterscheidet sich grundlegend von dem eines Cassettendecks oder DAT-Decks. Allerdings ist auch das MiniDisc-System nicht perfekt und unterliegt Beschränkungen, wodurch die nachstehenden Symptome auftreten können. Bitte beachten Sie, daß diese durch das Aufnahmesystem bedingt sind und keine mechanischen Störungen darstellen.

„Disc Full“ leuchtet bereits auf, obwohl die maximale Aufnahmezeit (60 bzw. 74 Minuten) noch nicht erreicht ist
Die Anzeige „Disc Full“ erscheint nicht nur, wenn die maximale Aufnahmezeit erreicht ist, sondern auch, wenn bereits 255 Titel aufgezeichnet sind. Mehr als 255 Titel können nicht aufgezeichnet werden. Um die Aufnahme fortzusetzen, müssen Sie nicht mehr benötigte Titel löschen oder eine andere bespielbare MD verwenden.

„Disc Full“ leuchtet auf, obwohl die maximale Anzahl der aufzeichenbaren Titel noch nicht erreicht ist
In einem solchen Fall hat der Titelzähler Emphasis-Schwankungen als Titel interpretiert und dadurch eine zu hohe Titelanzahl verzeichnet, was zum verfrühten Erscheinen von „Disc Full“ führen kann.

Die restliche Aufnahmezeit hat sich nicht verändert, obwohl verschiedene kurze Titel gelöscht wurden
Titel mit einer Dauer von weniger als 12 Sekunden werden nicht gezählt, so daß durch ein Löschen dieser Titel kein zusätzlicher Platz geschaffen wird.

Bestimmte Titel können nicht mit anderen kombiniert werden
Es kann vorkommen, daß ein Titel nach dem Editieren nicht mehr mit anderen kombinierbar ist.

Die Summe aus verstrichener und restlicher Aufnahmezeit entspricht nicht der maximalen Aufnahmezeit (60 bzw. 74 Minuten)
Dieses Phänomen wird dadurch verursacht, daß stets zweisekündige Segmente aufgezeichnet werden, auch wenn das Aufnahmesignal kürzer ist. Der auf der MD benötigte Platz ist deshalb evtl. länger als das aufgenommene Material. Außerdem kann sich auch durch Kratzer eine zusätzliche Verkürzung der Aufnahmezeit ergeben.

Im Editierbetrieb erzeugte Titel können beim Suchvorgang Tonaussetzer verursachen.

Die Titelnummern sind nicht korrekt aufgezeichnet
Wenn CD-Titel beim digitalen Editieren in zahlreiche kleinere Titel unterteilt werden, kann es vorkommen, daß Titelnummern falsch zugewiesen oder aufgezeichnet werden. Abhängig von der Signalquelle kann es darüber hinaus vorkommen, daß die Titelnummern nicht in Originalreihenfolge aufgezeichnet werden, wenn während der Aufnahme die Funktion für automatisches Setzen von Titelnummern aktiviert wird.

„TOC Reading“ wird relativ lange angezeigt
Bei noch neuen bespielbaren MDs erscheint die Anzeige „TOC Reading“ länger als bei einer bereits gebrauchten MD.

Beschränkungen bei Überschreiben existierender Titel
- Die restliche Aufnahmezeit wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Wenn ein Titel bereits sehr häufig neu bespielt wurde, ist evtl. kein neues Bespielen mehr möglich. Löschen Sie in solchen Fällen den Titel zuvor mit der Erase-Funktion (siehe Seite 39).
- Die restliche Aufnahmezeit kann gegenüber der Gesamtaufnahmezeit der MD relativ verkürzt sein.
- Es wird nicht empfohlen, Titel zum Eliminieren von darin enthaltenem Rauschen neu zu bespielen, weil sich dadurch die Titellänge verkürzen kann.
- Beim Überschreiben eines Titels kann möglicherweise kein Titelname zugeteilt werden.

Bei Wiedergabe einer Mono-MD wird möglicherweise die Aufnahme-/Wiedergabezeit nicht richtig angezeigt.

Störungsüberprüfungen

Bei Störungen gehen Sie bitte die folgende Liste durch. Falls die Störung nicht anhand der Liste behoben werden kann, wenden Sie sich an die nächste Sony Kundendienststelle.

Das Deck arbeitet nicht oder nicht einwandfrei
➡Die MD ist beschädigt („Disc Error“ wird angezeigt). Ennehmen Sie die MD und legen Sie sie erneut ein. Falls dann immer noch „Disc Error“ erscheint, eine andere MD verwenden.

Wiedergabe nicht möglich
➡Im Gerät hat sich Feuchtigkeit abgeschlagen. Entnehmen Sie die MD und belassen Sie das Deck einige Stunden an einem warmen Ort, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

➡Das MD-Deck ist nicht eingeschaltet. Schalten Sie das Deck mit der I/⏻-Taste ein.

➡Die MD ist falschherum eingelegt. Schieben Sie die MD mit der beschrifteten Seite nach oben und zum Schacht gerichtetem Pfeil ein.

➡Die MD enthält keine Aufzeichnungen (Titelübersicht erscheint nicht). Verwenden Sie eine bespielte MD.

Aufnahme nicht möglich.
➡Die MD ist schreibgeschützt („Protected“ und „C11“ erscheinen abwechselnd im Display). Schieben Sie den Schreibschutzschieber der MD über die Öffnung (siehe Seite 10).

➡Das MD-Deck ist nicht richtig an die Signalquelle angeschlossen. Korrigieren Sie die Anschlüsse.

➡Der Aufnahmepegel ist nicht richtig eingestellt. Stellen Sie den Aufnahmepegel richtig ein (siehe Seite 15).

➡Es ist eine vorbespielte MD eingelegt. Setzen Sie eine bespielbare MD ein.

➡Die restliche Aufnahmezeit der MD reicht nicht aus. Legen Sie eine bespielbare MD mit weniger Titeln ein oder löschen Sie nicht benötigte Titel.

➡Während der Aufnahme ist ein Stromausfall aufgetreten oder der Netzstecker wurde gezogen. Die bis dahin aufgezeichneten Daten sind möglicherweise verloren. Wiederholen Sie die Aufnahme.

Keine synchrongesteuerte Aufnahme möglich
➡Der eingestellte CD-Spieler-Typ (CD- oder Video-CD-Spieler) stimmt nicht mit dem benutzten Gerät überein. Korrigieren Sie die Einstellung (siehe Seite 19). Wenn der verwendete CD-Spieler einen Betriebsart-Wahlschalter besitzt, stellen Sie den Wahlschalter auf CD1.

Die Mega CD Control-Funktion ist unwirksam.
➡ Das CONTROL A1-Steuerkabel ist nicht richtig angeschlossen. Führen Sie die Stecker mit festem Druck ein.

➡ Stellen Sie den Betriebsart-Wahlschalter am CD-Wechsler auf CD1.

➡ Das MD-Deck erkennt den angeschlossenen CD-Wechsler nicht. Schalten Sie MD-Deck und CD-Wechsler aus und ein, und nehmen Sie dann eine Rückstellung des Mega CD Control-Modus vor.

Ton enthält beträchtliches Rauschen
➡Der Betrieb ist durch starke elektromagnetische Einstreuung von einem TV-Gerät usw. gestört. Vergrößern Sie den Abstand zur Störquelle.

Der dreistellige Code erscheint.
➡Die Selbstdiagnose-Funktion ist aktiviert. Überprüfen Sie die Tabelle auf Seite 57.

Anmerkung
Wenn das Problem mit den obigen Abhilfemaßnahmen nicht behoben werden kann, das Deck ausschalten und den Netzstecker einmal ziehen und erneut an die Steckdose anschließen.

Technische Daten

System	Digitales Audiosystem mit MiniDisc
Tonträger	MiniDisc (MD)
Laser	Halbleiter (λ = 780 nm) Emissionsdauer: kontinuierlich
Laser-Ausgangsleistung	unter 44,6 µW* * gemessen in einem Abstand von 200 mm vor der Linsen-Oberfläche auf optischem Abtastblock mit 7-mm-Blende
Laser-Diode	GaAlAs-Laser
Drehzahl	400 min^{-1} bis 900 min^{-1}
Fehlerkorrektur	Advanced Cross Interleave Reed Solomon Code (ACIRC)
Abtastfrequenz	44,1 kHz
Codiersystem	Adaptive Transform Acoustic Coding (ATRAC)
Modulationssystem	EFM (Acht auf Vierzehn)
Anzahl der Kanäle	2 (Stereo)
Frequenzgang	5 bis 20.000 Hz ±0,3 dB
Rauschabstand	über 100 dB (bei Wiedergabe)
Gleichlaufschwankungen	unterhalb Meßgrenze

Eingänge

	Buchsentyp	Eingangs-impedanz/ Wellenlänge	Nenn-Eingangs-pegel	Min. Eingangs-pegel
LINE (ANALOG) IN	Cinch-Buchsen	47 kOhm	500 mV eff.	125 mV eff.
DIGITAL OPTICAL IN1	Quadratische Optobuchse	660 nm	—	—
DIGITAL OPTICAL IN2	Quadratische Optobuchse	660 nm	—	—
DIGITAL COAXIAL IN	Cinch-Buchse	75 Ohm	0,5 Vss, ±20 %	—

Ausgänge

	Buchsentyp	Nenn-ausgangs-pegel	Lastimpedanz/ Wellenlänge
PHONES	Stereo-Klinkenbuchse	28 mW	32 Ohm
LINE (ANALOG) OUT	Cinch-Buchsen	2 V eff. (an 50 kOhm)	über 10 kOhm
DIGITAL OPTICAL OUT	Quadratische Optobuchse	–18 dBm	660 nm
DIGITAL COAXIAL OUT	Cinch-Buchse	0,5 Vss (an 75 Ohm)	75 Ohm

Allgemeine Daten

Stromversorgung	220 – 230 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	18 W
Abmessungen (B/H/T)	ca. 430 × 107,5 × 287 mm (einschl. vorspringender Teile)
Gewicht	ca. 4,8 kg

Mitgeliefertes Zubehör

Siehe Seite 4.

Sonderzubehör

Bespielbare MDs	MDW-60 (60 Min.), MDW-74 (74 Min.)

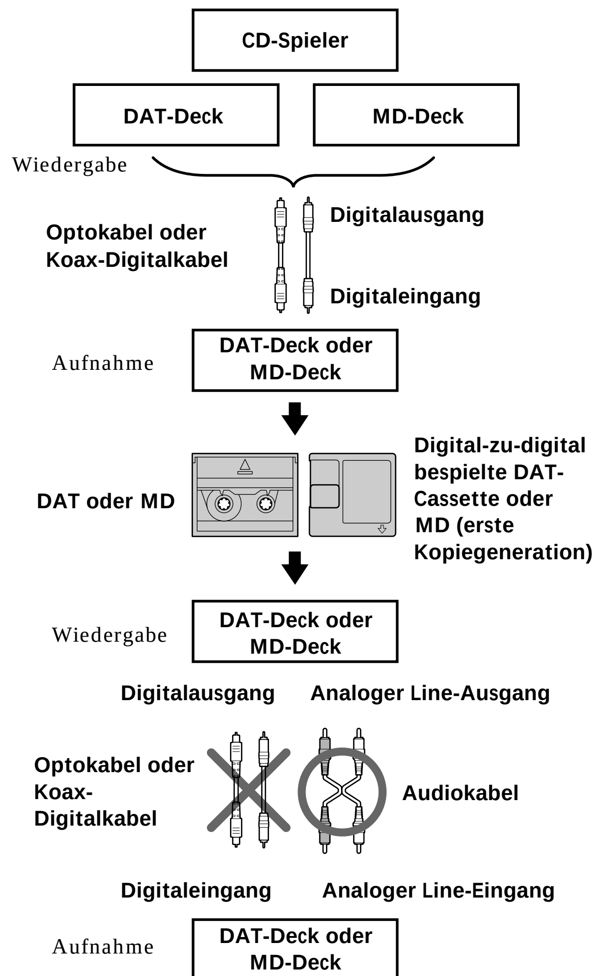
US- und Auslandspatente in Lizenz vergeben von der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

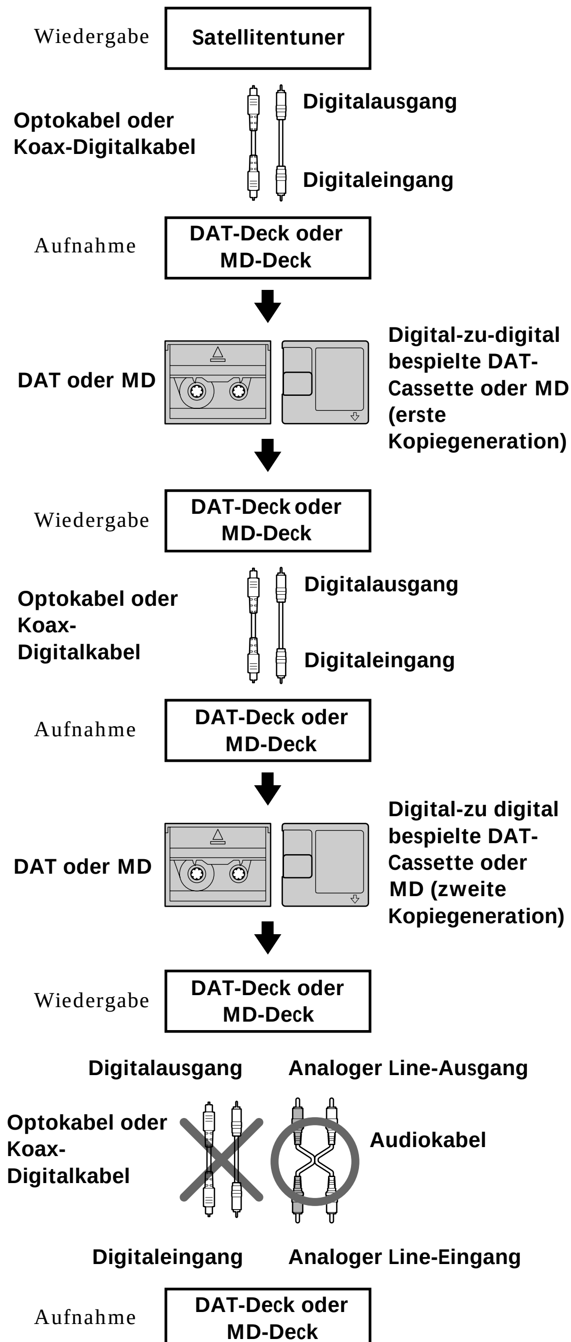
Zum „Serial Copy Management System“

Das MD-Deck arbeitet nach dem „Serial Copy Management System“ (SCMS), das ein einmaliges digitales Kopieren von bespielter Software erlaubt, weiteres digitales Überspielen jedoch verhindert. Die Arbeitsweise des Systems wird durch die folgenden Diagramme veranschaulicht.

1 Über den Digitaleingang eines DAT- oder MD-Decks kann eine digitale Signalquelle (CD, DAT-Cassette oder vorbespielte MD) auf eine DAT-Cassette oder eine MD überspielt werden. Danach ist es jedoch nicht möglich, die DAT-Cassette bzw. MD mit der Kopie nochmals über einen Digitalanschluß auf ein DAT- oder MD-Deck zu kopieren.

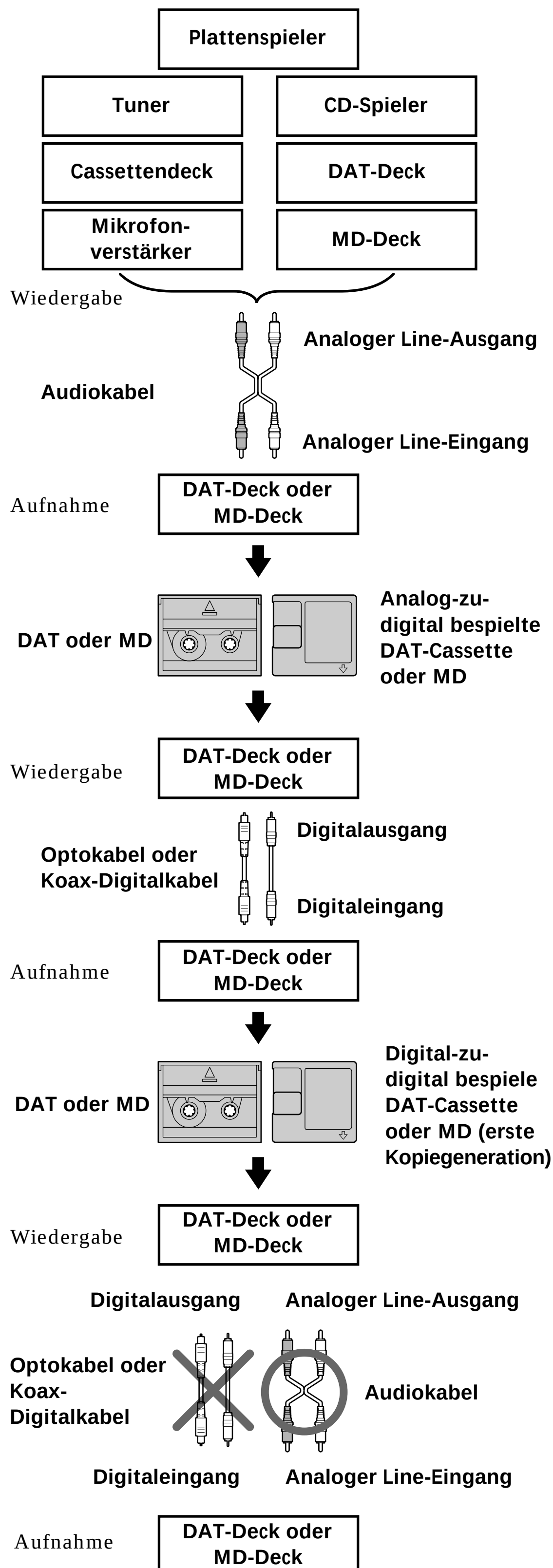


2 Ein digitales Satellitensignal kann über den Digitaleingang eines DAT- oder MD-Decks auf eine DAT-Cassette oder eine bespielbare MD aufgezeichnet werden, wenn das Deck eine Abtastfrequenz von 32 kHz oder 48 kHz verarbeiten kann. Die so erstellte erste Kopiegeneration kann über den Digitaleingang des DAT- oder MD-Decks einmal digital kopiert werden (zweite Kopiegeneration). Danach ist jedoch kein weiteres Kopieren über einen Digitalanschluß mehr möglich. Soll die DAT-Cassette bzw. MD nochmals kopiert werden, schließen Sie das DAT- bzw. MD-Deck über die analogen Line-Buchsen an. Beachten Sie jedoch, daß bei einigen Satellitentunern keine zweite Digital-zu-digital-Kopiegeneration möglich ist.



(Bitte wenden)

3 Eine über den analogen Line-Eingang bespielte DAT-Cassette oder MD kann über einen Digitalanschluß auf eine andere DAT-Cassette oder MD kopiert werden. Danach ist es jedoch nicht möglich, eine zweite Kopiegeneration dieser DAT-Cassette bzw. MD über einen Digitalanschluß zu erstellen.



Index

K

L

M, N

O

P, Q

R

S

T

Ü, U, V

W, X, Y, Z

Bezeichnung der Bedienungselemente

Anschluß

Anzeigen

Buchsen

Regler

Schalter

Tasten

Sonstiges

Übersicht über die Einstellmenüs

Bei diesem MD-Deck können zahlreiche Einstellungen mit Hilfe von Einstellmenüs vorgenommen werden, Näheres zum diesbezüglichen Vorgehen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten dieser Bedienungsanleitung. In der nachfolgenden Tabelle sind die Funktionen, Parameter und Anfangseinstellungen der Menüs zusammengestellt.

Anmerkung

Die Menüs, die im Stoppzustand und während der Wiedergabe oder Aufnahme verwendet werden können, sind unterschiedlich.

Zum Aufrufen des Einstellmenüs

Drücken Sie MENU / NO im Stoppzustand des Decks zweimal, um „Setup Menu“ anzuzeigen, oder drücken Sie MENU / NO, um „Edit Menu“ aufzurufen, und drehen Sie dann AMS, bis „Setup ?“ im Display erscheint, und drücken Sie AMS.

Menü-Nr.	Funktion	Parameter	Anfangseinstellung	Siehe
01	Erzeugt ein Programm.	—	—	Seite 28
02	Zum Einstellen der Titelmarkier-funktion.	T.Mark Off, T.Mark LSyn	T.Mark LSyn	Seite 16
03	Zum Einstellen des Eingangssignal-Referenzpegels bei Wahl von “T.Mark LSyn” im Einstellmenü 02.	LS(T) –72 bis –0dB	LS(T) –50dB	Seite 16
04	Zum Ein- und Ausschalten der Auto Space- und Auto-Pause-Funktionen	Auto Off, Auto Space, Auto Pause	Auto Off	Seiten 29 und 30
05	Zum Ein- und Ausschalten der Smart Space- und Auto-Cut-Funktionen	S.Space Off, S.Space On	S.Space On	Seite 14
06	Zum Ein- und Ausschalten der Peak Hold-Funktion der Spitzenpegelmeter	P.Hold On, P.Hold Off	P.Hold Off	Seite 15
07	Zum Einstellen der Anspielzeit für die Music Scan-Funktion	M.Scan 6 bis 20s	M.Scan 6s	Seite 25
08	Zum Einstellen der Pegeleinblendlänge für Aufnahme und Wiedergabe	F.in 1.0 bis 15.0s	F.in 5.0s	Seite 20
09	Zum Einstellen der Pegelausblendlänge für Aufnahme und Wiedergabe	F.out 1.0 bis 15.0s	F.out 5.0s	Seite 20
10	Dient zum Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit in automatischen Stufen.	Pitch –48 bis +2	Pitch 0	Seite 32
11	Dient zur Feineinstellung der Wiedergabegeschwindigkeit.	Pfine –98.5% bis +12.5%	Pfine 0.0%	Seite 33
12	Dient zum Ändern der Bitlänge des digitalen Eingangssignals.	Din 24bit / 20bit / 16bit	Din 20bit	Seite 14
13	Dient zum Ändern der Bitlänge des digitalen Ausgangssignals.	Dout 24bit / 20bit / 16bit	Dout 20bit	Seite 33
14	Dient zum Einstellen der Ausschaltzeit des Einschlaf-Timers.	Sleep 30 bis 120min	Sleep 60min	Seite 32
15	Dient zum Ein- und Ausschalten der Einschlaf-Timer-Funktion.	Sleep On, Sleep Off	Sleep Off	Seite 32

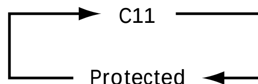
Zum Rückstellen der Einstellungen auf ihre Ausgangswerte

Drücken Sie CLEAR.

Selbstdiagnose-Funktion

Das Deck verfügt über eine Selbstdiagnose-Anzeige. Diese Funktion zeigt einen dreistelligen Code (eine Kombination aus einem Buchstaben und zwei Ziffern) und die entsprechende Meldung abwechselnd an, so daß Sie den Zustand des Decks überprüfen können.
Sollte eine derartige Anzeige erscheinen, überprüfen Sie die in der folgenden Tabelle angegebenen Punkte, um das Problem zu beseitigen.
Wenn sich das Problem mit Hilfe dieser Überprüfungen nicht beseitigen läßt, wenden Sie sich bitte an Ihren nächsten Sony-Händler.

Selbstdiagnose-Anzeige

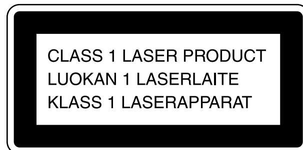


Dreistelliger Code/Meldung	Ursache/Abhilfe
C11 / Protected	Die eingelegte MD ist schreibgeschützt. ➡ Die MD herausnehmen, und den Schreibschutzschieber schließen (Seite 10).
C13 / REC Error	Die Aufnahme wurde nicht korrekt durchgeführt. ➡ Das Deck auf eine stabile Unterlage stellen, und den Aufnahmevorgang wiederholen.
	Die eingelegte MD ist schmutzig (Fettflecken, Fingerabdrücke usw.), verkratzt oder nicht normgerecht. ➡ Die MD auswechseln, und den Aufnahmevorgang wiederholen.
C13 / Disc Error	Das Deck konnte das Inhaltsverzeichnis (TOC) der MD nicht richtig lesen. ➡ Die MD herausnehmen und erneut einlegen.
C14 / Disc Error	Das Deck konnte das Inhaltsverzeichnis (TOC) der MD nicht richtig lesen. ➡ Eine andere MD einlegen. ➡ Wenn möglich, alle Titel auf der MD mit Hilfe der auf Seite 40 beschriebenen All Erase-Funktion löschen.
C71 / Din Unlock	Momentanes Aufleuchten ist auf die Aufzeichnung der Signale des digitalen Programms zurückzuführen. Dies hat keinen Einfluß auf das aufgezeichnete Material.
	Während der Aufnahme des Signals einer an den Digitaleingang angeschlossenen Komponente wurde das digitale Verbindungskabel abgezogen oder die Komponente ausgeschaltet. ➡ Das Kabel wieder anschließen, oder die Komponente wieder einschalten.

ADVERTENCIA

Para evitar incendios o el riesgo de electrocución, no exponga la unidad a la lluvia ni a la humedad.
Para evitar descargas eléctricas, no abra la unidad. En caso de avería, solicite los servicios de personal cualificado solamente.

El componente lasérico de este producto es capaz de emitir radiación que sobrepase el límite para la clase 1.



Este aparato está clasificado como producto lasérico de clase 1. La inscripción CLASS 1 LASER PRODUCT se encuentra en la parte posterior exterior.

En el interior del deck se encuentra la etiqueta de precaución siguiente.



EL VENDEDOR NO SE HARÁ RESPONSABLE EN NINGÚN CASO DE LOS DAÑOS DIRECTOS, FORTUITOS, NI INDIRECTOS, SEA CUAL SEA SU NATURALEZA, NI DE LAS PÉRDIDAS O GASTOS RESULTANTES DE CUALQUIER PRODUCTO DEFECTUOSO O DE LA UTILIZACIÓN DE LOS PRODUCTOS.

Precauciones

Para su seguridad

Si se cayera un objeto sólido o líquido dentro del mueble, desenchufe el deck y solicite a un técnico cualificado que lo inspeccione antes de seguir utilizando.

Alimentación eléctrica

- Antes de hacer funcionar el deck, confirme que el voltaje de funcionamiento del deck corresponde a la de la alimentación eléctrica local. Este voltaje aparece en la placa del modelo en la parte trasera del deck.
- La unidad no se desconectará de la fuente de alimentación de CA (red eléctrica) mientras se halle conectada a la toma de corriente de la pared, aunque la propia unidad se halle apagada.
- Si no se va a utilizar el deck durante mucho tiempo, desconecte el deck del tomacorriente. Desenchufe el cable de alimentación de CA tomando por el enchufe, no tire del cable.
- Cuando tenga que cambiar el cable de alimentación de CA, solicite esto a un taller de reparaciones cualificado solamente.

Funcionamiento

Si se trae el deck directamente de un lugar frío a uno caliente o está en una habitación con mucha humedad puede condensarse la humedad en las lentes dentro del deck. En este caso, el deck pueden no funcionar correctamente. Saque el minidisco y deje el deck conectado durante una hora, hasta que se evapore la humedad.

Cartucho de minidiscos

- No abra la ventanilla para ver el minidisco.
- No instale el cartucho donde quede expuesto a los rayos del sol o grandes extremos de temperatura, humedad o polvo.

Limpieza

Limpie el mueble, paneles y controles con un paño suave ligeramente empapado con un detergente suave. No utilice paños abrasivos, polvo abrillantador o disolventes tales como alcohol o bencina.

Si tiene dudas o problemas sobre su deck, consulte con su tienda de productos Sony más cercana.

¡Bienvenido!

Muchas gracias por la adquisición de este deck de minidiscos Sony. Antes de utilizar el deck lea detenidamente este manual y consérvelo para futuras referencias.

Información sobre este manual

Convencionalismos

- Los controles en estas instrucciones corresponden a los del deck pero puede utilizar en su lugar los controles del telemando con los mismos nombres, o si son diferentes, aparecerán entre paréntesis a lo largo de las instrucciones.
- En este manual se utilizan los iconos siguientes:


Indica que se podrá realizar la tarea utilizando el telemando.


Indica consejos para facilitar la tarea.

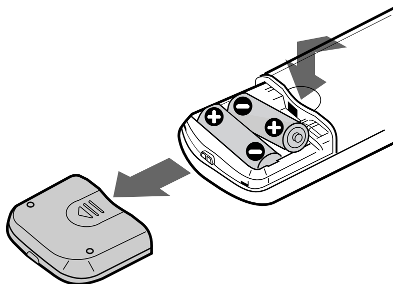
ÍNDICE

Desembalaje

Compruebe si ha recibido los accesorios siguientes:
- Cables de conexión de audio (2)
- Cable óptico (1)
- Telemando (remoto) RM-D17M (1)
- Pilas R6 (tamaño AA) (2)

Colocación de las pilas en el telemando

Podrá controlar el deck utilizando el telemando suministrado.
Coloque dos pilas R6 (tamaño AA) haciendo coincidir sus polos + y –. Cuando utilice el telemando, apunte el telemando hacia el sensor de control remoto del deck.





Cuándo reemplazar las pilas

Con un uso normal, las pilas durarán unos seis meses. Cuando el telemando no pueda controlar el deck, reemplace todas las pilas por otras nuevas.

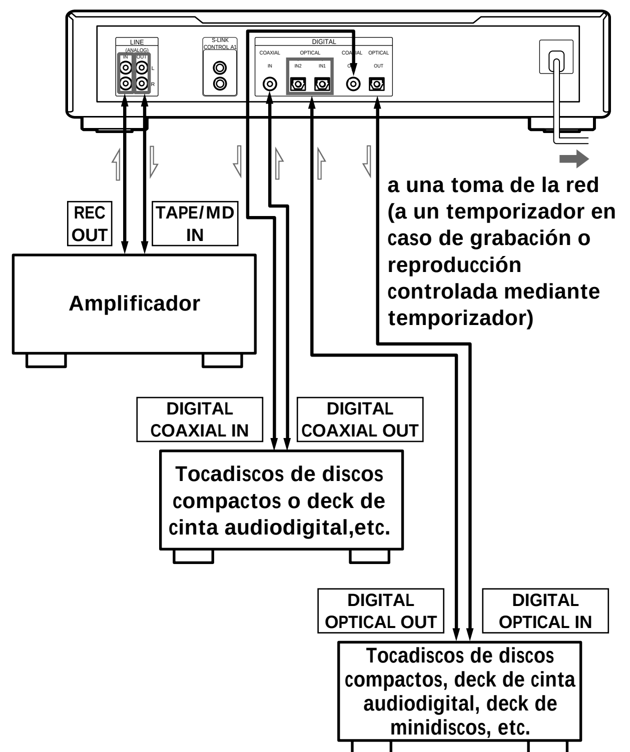
Notas

- No deje el telemando en un lugar extremadamente cálido ni húmedo.
- No deje caer ningún objeto extraño dentro del telemando, especialmente cuando reemplace las pilas.
- No exponga el sensor de control remoto a la luz solar directa ni a aparatos de iluminación. Si lo hace, se podría provocar un malfuncionamiento.
- Cuando no vaya a utilizar el telemando durante mucho tiempo, extráigale las pilas para evitar el daño que podría causar la fuga y corrosión del electrólito.

Conexión del sistema

Descripción general

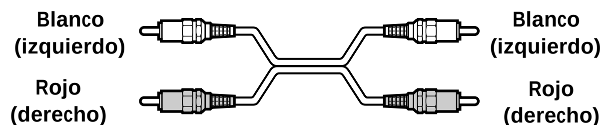
Esta sección describe cómo conectar el deck de minidiscos a un amplificador o a otros componentes tales como un tocadiscos de discos compactos o deck de cinta audiodigital. Antes de conectar cualquier otro componente, cerciórese de desconectar la alimentación de todos los componentes.



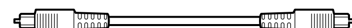
: Flujo de la señal

¿Qué cables se necesitan?

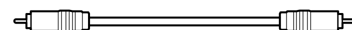
- Cables de conexión de audio (suministrados) (2)



- Cables ópticos (solamente se suministra uno) (3)



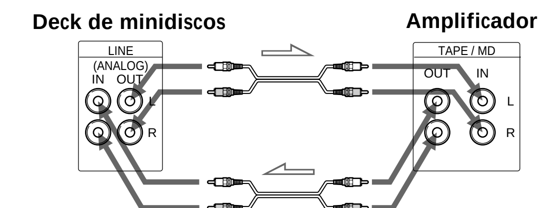
- Cables de conexión digital coaxial (no suministrado) (2)



Conexiones

Conexión del deck a un amplificador

Conecte el amplificador a las tomas LINE (ANALOG) IN / OUT utilizando los cables de conexión de audio (suministrados) cerciorándose de hacer coincidir los cables codificados en color con las tomas apropiadas de los componentes: rojo (derecha) al rojo y blanco (izquierda) al blanco. Cerciórese de realizar conexiones firmes para evitar zumbidos y ruidos.



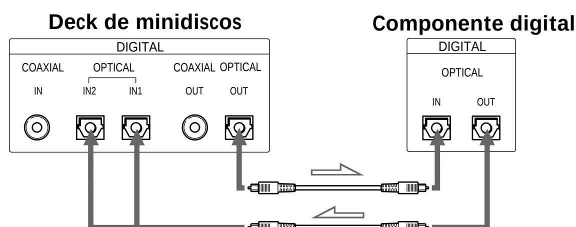
: Flujo de la señal

Conexión del deck a un componente digital que puede ser un tocadiscos de discos compactos, deck de cinta audiodigital, amplificador digital u otro deck de minidiscos

Conecte el componente a través de los conectores DIGITAL OPTICAL IN / OUT o DIGITAL COAXIAL IN / OUT utilizando dos (o tres) cables ópticos (solamente se suministra uno) o dos cables de conexión digital coaxial (no suministrados).

Cuando se utilizan cables ópticos

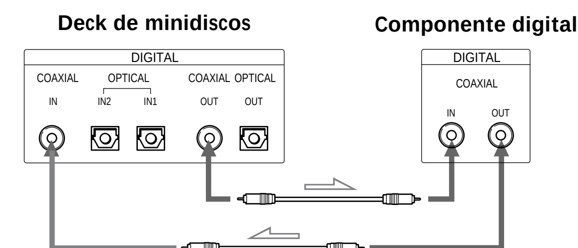
Quite los tapones de los conectores y luego inserte las clavijas paralelamente hasta que queden enchufadas produciendo un chasquido.
Asegúrese de no doblar o atar juntos los cables ópticos.



El cable óptico podrá conectarse indistintamente a OPTICAL IN1 o a IN2.

: Flujo de la señal

Cuando se utiliza un cable de conexión digital coaxial



: Flujo de la señal

Si en el visualizador aparece “Din Unlock” y “C71”

Asegúrese de que el cable óptico o el cable de conexión digital coaxial esté conectado debidamente.

Conversión automática de la frecuencia de muestreo digital durante la grabación

Un convertidor de frecuencia de muestreo incorporado convierte automáticamente la frecuencia de muestreo de diversas fuentes digitales a la frecuencia de muestreo de 44,1 kHz de su deck de minidiscos. Esto le permite grabar fuentes de 32 y de 48 kHz tales como cintas audiodigitales o emisiones vía satélite así como discos compactos y otros minidiscos.

Nota

Si en el visualizador “Din Unlock” alterna con “C71” o aparece “Cannot Copy”, no se puede grabar a través del conector digital. En este caso, grabe la fuente de programas a través de las tomas LINE (ANALOG) IN con el interruptor INPUT puesto en ANALOG.

Conexión del cable de alimentación de CA

Conecte el cable de alimentación en una toma de la red o en el tomacorriente de un temporizador.

Sobre el sistema de control CONTROL A1

Este deck de minidiscos es compatible con el sistema de control CONTROL A1.
El sistema de control CONTROL A1 fue diseñado para simplificar la operación de los sistemas de audio compuestos por componentes Sony separados. Las conexiones de CONTROL A1 proporcionan una vía para la transmisión de señales de control que permiten funciones de operación y control automáticas asociadas normalmente con sistemas integrados.
Por consiguiente, las conexiones de CONTROL A1 entre un deck de minidiscos, un tocadiscos de discos compactos, un amplificador (receptor), y un deck de cassettes Sony proporcionan la selección automática de funciones y la grabación sincronizada.
En el futuro, las conexiones de CONTROL A1 trabajarán como un bus multifuncional que le permitirá controlar varias funciones para cada componente.

Nota

El sistema de control CONTROL A1 ha sido diseñado para mantener la compatibilidad con nuevos componentes a medida que se actualice el sistema de control para manejar nuevas funciones. Sin embargo, en este caso, los componentes antiguos no serán compatibles con las nuevas funciones.

Compatibilidad con el anterior sistema CONTROL A

Aunque el CDP-CX153 dispone de terminal CONTROL A, podrá conectarse a componentes con CONTROL A1 utilizando un cable conector especial*.
Sin embargo, el CDP-CX151 no podrá conectarse a CONTROL A1.

* Utilice un cable conector con miniclavija monoaural ←→ miniclavija estéreo RK-G139HG (1 m) Sony u otro similar (con menos de 2 metros de longitud sin resistencia).

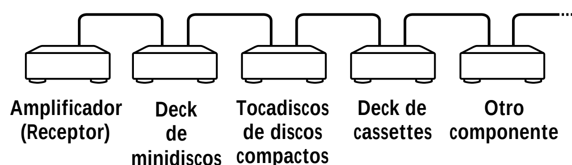
Al CDP-CX153 (CONTROL A) — Al componente de CONTROL A1

ESTÉREO — MONOAURAL

Cerciórese de conectar la miniclavija ESTEREO al componente de CONTROL A y la miniclavija MONOAURAL al componente de CONTROL A1.

Conexión del sistema de control CONTROL A1

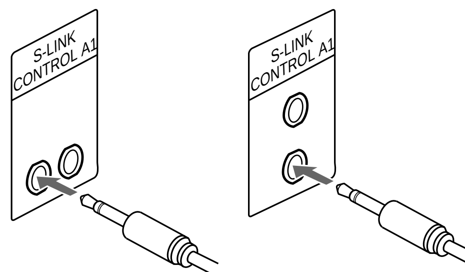
- Conecte los cables de CONTROL A1 en serie a las tomas CONTROL A1 de la parte posterior de cada componente. Cerciórese de conectar un amplificador (receptor) compatible con CONTROL A1 para aprovechar las ventajas de la función de selección automática de fuente.



- Los componentes podrán conectarse en cualquier orden.
- Usted podrá conectar hasta diez componentes compatibles con CONTROL A1.
- Las funciones de CONTROL A1 trabajarán si la alimentación del componente que desee controlar está conectada, incluso aunque la del resto de los componentes esté desconectada.
- Como norma general, el sistema de control remoto CONTROL A1 no deberá incorporar más de un componente de cada tipo (es decir, 1 deck de minidiscos, 1 tocadiscos de discos compactos, 1 deck de cassettes, y 1 receptor). Sin embargo usted podrá conectar más de uno de ciertos tocadiscos de discos compactos. Con respecto a los detalles, consulte el manual de instrucciones suministrado con el componente respectivo.

Notas sobre el cable CONTROL A1

- Utilice un cable conector con miniclavijas 2P (monoaural) adquirido en un establecimiento del ramo de menos de 2 metros de longitud, con un diámetro exterior máximo no superior a 11 mm, y sin resistencia. Algunos componentes compatibles con CONTROL A1 se suministran con un cable CONTROL A1 accesorio.
- Si un componente posee más de una toma CONTROL A1, podrá utilizar cualquiera de ellas, o conectar un componente diferente a cada una.



“S-LINK” es un nombre general para el sistema Bus de Sony, e incluye el sistema de control CONTROL A1.

Funciones básicas del sistema de control CONTROL A1

Selección automática de función

Cuando haya conectado componentes Sony compatibles con CONTROL A1 utilizando cables CONTROL A1, el selector de función del amplificador (o del receptor) cambiará automáticamente a la entrada correcta cuando presione el botón de reproducción de uno de los componentes conectados. (Si presiona ▷ (botón de reproducción) en el deck de minidiscos mientras se esté reproduciendo el minidisco, el selector de función del amplificador cambiará de CD a MD.)

Notas

- Esta función solamente trabajará cuando haya conectado los componentes a las entradas del amplificador (o del receptor) de acuerdo con los nombres de los botones de función. Ciertos receptores le permitirán cambiar los nombres de los botones de función. En este caso, consulte el manual de instrucciones suministrado con el receptor.
- Cuando grabe, no utilice ningún componente, excepto la fuente para grabación. Esto hará que trabaje la función de selección automática.

Grabación sincronizada

Esta función le permitirá realizar la grabación sincronizada entre el deck de minidiscos y la fuente seleccionada.

1 Ponga el selector de fuente del amplificador (o del receptor) en la posición correspondiente al componente fuente.

2 Ponga el componente fuente en el modo de pausa (cerciórese de que estén encendidos los indicadores ▷ y ❚❚).

3 Ponga el deck de minidiscos en el modo de grabación en pausa.

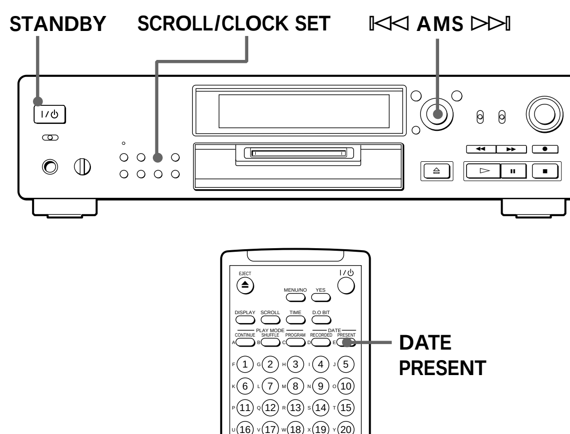
4 Presione ❚❚ del deck.
El componente fuente saldrá del modo de pausa, y poco después se iniciará la grabación.
Cuando finalice la reproducción del componente fuente, cesará la grabación.

Notas

- No ponga más de un componente en el modo de pausa.
- Este deck de minidiscos dispone de una función de grabación sincronizada especial que utiliza el sistema de control CONTROL A1 (consulte “Para hacer una grabación sincronizada desde un tocadiscos de discos compactos conectado con un cable de control A1” en la página 19).
  También podrá hacer una grabación sincronizada utilizando la función de control Mega CD vía el sistema de control CONTROL A1 (consulte “Control del cambiador de discos compactos desde el deck de minidiscos para realizar una grabación sincronizada” en la página 37).

Ajuste del reloj

Después de haber ajustado el reloj interno del deck de minidiscos, éste registra automáticamente la fecha y la hora de todas las grabaciones. Cuando reproduzca una canción, podrá hacer que se visualice la fecha y la hora de su grabación (consulte la página 24).
La hora se visualizará con el sistema de 24 horas.

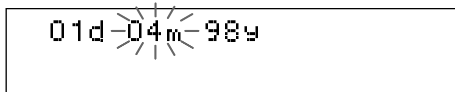


1 Con el deck en espera (el indicador STANDBY está encendido en rojo), presione SCROLL / CLOCK SET durante unos 2 segundos hasta que la indicación del día comience a parpadear.

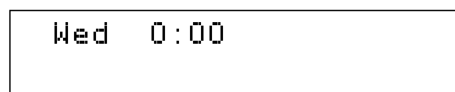


(Continúa)

2 Gire AMS para introducir el día actual y después presione AMS.
La indicación del día deja de parpadear y empieza a parpadear la indicación del mes.



3 Repita el paso 2 para introducir el mes, año, hora y minutos.



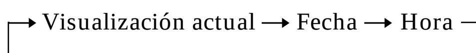
Para que la hora y la fecha se registren con precisión en las grabaciones
Ajuste la hora por lo menos una vez a la semana.

Nota
Si deja el cable de alimentación de CA desconectado durante mucho tiempo, los ajustes memorizados del reloj desaparecerán y en el visualizador parpadeará “STANDBY” la próxima vez que lo enchufe y conecte la alimentación del deck. En este caso, vuelva a ajustar el reloj.

Visualización de la fecha y hora actuales

Podrá visualizar la hora y fecha actuales en cualquier momento, incluso con el deck en espera.

Presione DATE PRESENT.
Cada vez que presione el botón la visualización cambiará de la siguiente forma:



Podrá visualizar la fecha y hora actuales con el botón en el deck
Presione el botón SCROLL / CLOCK SET. Cada vez que presione el botón la visualización cambiará en el mismo orden que con el botón DATE PRESENT del telemando.

Cambio de la fecha y/o la hora

1 Con el deck en espera (el indicador STANDBY está encendido en rojo), presione SCROLL / CLOCK SET durante unos 2 segundos hasta que la indicación del día comience a parpadear.

2 Presione repetidamente SCROLL / CLOCK SET o AMS hasta que comience a parpadear el ítem que desea cambiar.

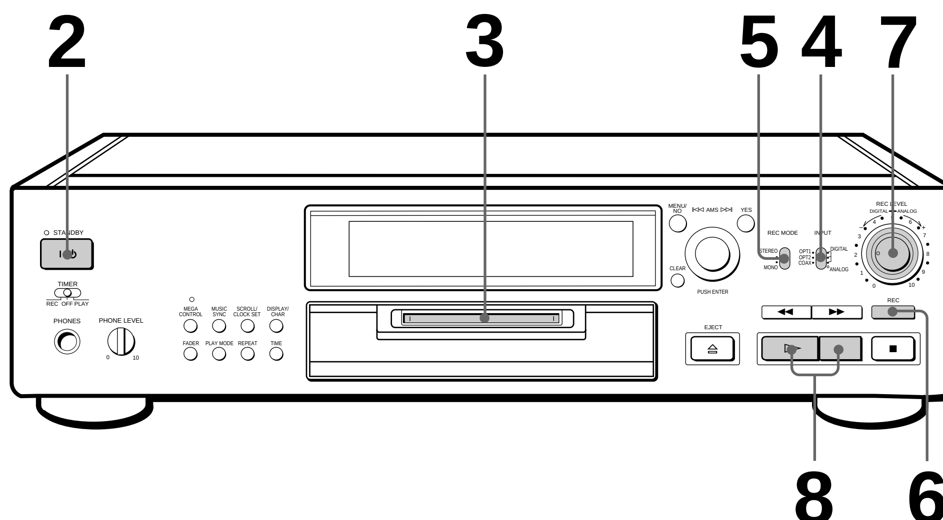
3 Gire AMS para cambiar el contenido del ítem seleccionado.

4 Para finalizar el ajuste, presione repetidamente AMS hasta que dejen de parpadear todos los ítems.

Desactivación del modo de demostración

Si el deck de minidiscos no tiene un disco dentro, el modo de demostración se activará automáticamente después de unos diez minutos.
Para desactivar el modo de demostración, presione cualquier botón en el deck de minidiscos o en el telemando.

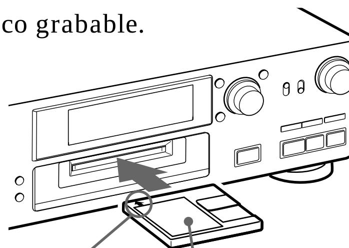
Grabación de un minidisco



1 Conecte la alimentación del amplificador y reproduzca la fuente de programas que desea grabar.

2 Presione I/⏻.
El indicador STANDBY se apagará.

3 Inserte un minidisco grabable.



Con la flecha apuntando en este sentido   Con la etiqueta hacia arriba

Si el minidisco contiene material grabado, el deck iniciará automáticamente la grabación desde el final de la última canción grabada.

4 Ajuste INPUT de acuerdo con el conector de entrada correspondiente.

Para grabar a través de	ponga INPUT en
DIGITAL OPTICAL IN1	OPT1
DIGITAL OPTICAL IN2	OPT2
DIGITAL COAXIAL IN	COAX
LINE (ANALOG) IN	ANALOG

5 Ajuste REC MODE de acuerdo con el modo en el que quiera grabar.

Para grabar en	ponga REC MODE*[1] en
sonido estéreo	STEREO
sonido monoaural*[2]	MONO

*[1] Si cambia REC MODE durante la grabación o grabación en pausa, se parará la grabación.

*[2] Con la grabación monoaural, podrá grabar un tiempo de unas dos veces más largo que con la grabación en estéreo.

Monitor de audio durante la grabación

Aunque ponga REC MODE en MONO, la señal del monitor no pasará a ser monoaural.

(Continúa)

6 Presione ● REC.
El deck queda listo para grabar.

7 Ajuste el nivel de grabación.

Cuando grabe a través del conector DIGITAL COAXIAL IN, OPTICAL IN1, o IN2

Ajuste el control REC LEVEL (DIGITAL) exterior de forma que el indicador de nivel de picos del visualizador se encuentre a un máximo de 0 dB. Para más detalles, consulte la página 15.

Cuando grabe a través de las tomas LINE (ANALOG) IN

El ajuste del control REC LEVEL (ANALOG) interior en 4 satisfacerá la mayoría de las aplicaciones. Para más detalles, consulte la página 15.

8 Presione ▷ o ❚❚.
Se inicia la grabación.

9 Inicie la reproducción de la fuente de programas.

Si en el visualizador parpadea "TOC Writing"
El deck se encuentra actualizando la tabla de índice (TOC). No mueva el deck ni desconecte el cable de alimentación de CA. Los cambios de un minidisco realizados durante la grabación se memorizan sólo cuando actualice la tabla de índice extrayendo el minidisco o poniendo el deck en espera presionando el interruptor I/⏻.

No desconecte el deck de la fuente de alimentación inmediatamente después de la grabación

Si lo hace, el material puede no almacenarse en el minidisco. Para memorizar el material, después de la grabación, presione ⏏ EJECT para extraer el minidisco o conmute el deck a espera presionando I/⏻. En este momento, en el visualizador parpadeará "TOC Writing".
Después de que "TOC Writing" deje de parpadear y desaparezca, podrá desconectar el cable de alimentación de CA.

Para	Presione
Parar la grabación	■
Pausa en la grabación*	❚❚. Para reanudar la grabación, vuelva a presionarla o presione ▷.
Extraer el minidisco	⏏ EJECT después de parar

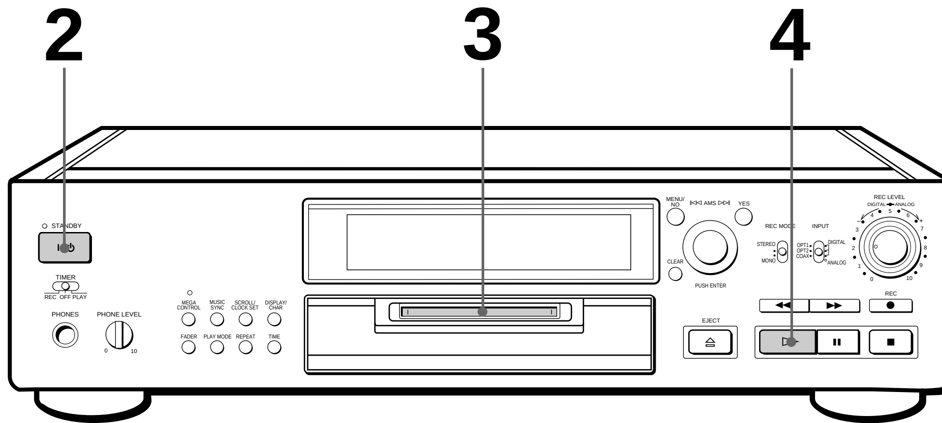
* Cada vez que realice una pausa en la grabación, el número de canción aumentará en uno. Por ejemplo, si realiza una pausa durante la grabación de la canción 4, el número de canción aumentará en uno y la grabación continuará en la nueva canción cuando la reanude.

Para proteger un minidisco contra el borrado accidental

Para impedir la grabación en un minidisco, deslice la lengüeta en el sentido de la flecha, a fin de abrir la ranura. Para permitir la grabación, cierre la ranura.



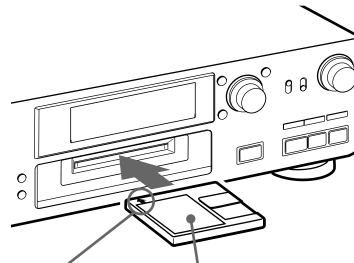
Reproducción de un minidisco



1 Conecte la alimentación del amplificador y conmute el selector de fuente a la posición para el deck de minidiscos.

2 Presione I/⏻.
El indicador STANDBY se apagará.

3 Inserte un minidisco.



Con la flecha apuntando en este sentido **Con la etiqueta hacia arriba**

4 Presione ▷.
El deck inicia la reproducción. Ajuste el volumen del amplificador.

Para	Haga lo siguiente
Parar la reproducción	Presione ■.
Pausa de reproducción	Presione ❚❚. Para reanudar la reproducción, vuelva a presionarla o presione ▷.
Pasar a la canción siguiente	Gire AMS hacia la derecha (o presione ▶▶❙ del telemando).
Pasar a la canción actual o anterior	Gire AMS hacia la izquierda (o presione ❙◀◀ del telemando).
Extraer el minidisco	Presione ⏏ EJECT después de haber parado la reproducción.

Podrá buscar y reproducir cualquier canción mientras el deck está parado

1 Gire AMS (o presione ❙◀◀ o ▶▶❙) hasta que aparezca el número de la canción que desee reproducir.
2 Presione AMS o ▷.

Para utilizar auriculares

Conecte los auriculares a la toma PHONES. Utilice PHONE LEVEL para ajustar el volumen.

Se puede cambiar la velocidad de reproducción del minidisco

Consulte "Cambio del tono" en la página 32.

Notas sobre la grabación

Si "Protected" alterna con "C11" en el visualizador

El minidisco estará protegido contra grabación. Cierre la lengüeta de protección contra la grabación del disco (consulte "Para proteger un minidisco contra el borrado accidental" de la página 10).

Si "Din Unlock" alterna con "C71" en el visualizador

- La fuente de programas digital no está conectada tal como en la conexión para el interruptor INPUT del paso 4 en la página 9.
  Para seguir, conecte correctamente la fuente de programas.
- La fuente de programas no está encendida.
  Encienda la fuente de programas.

Según el ajuste de menú y la fuente que esté grabando, los números de canciones se marcarán de la forma siguiente:

- Cuando grabe de un disco compacto o minidisco con el interruptor INPUT puesto en la posición digital (OPT1, OPT2 o COAX) y la fuente conectada a través del conector de entrada digital (DIGITAL OPTICAL IN1, IN2 o DIGITAL COAXIAL IN):
  El deck marcará automáticamente los números de canciones en la misma secuencia que la de la fuente original. Sin embargo, si repite una canción dos o más veces (por ejemplo reproducción con repetición de una sola canción) o dos o más canciones con el mismo número de canción (por ejemplo, de minidiscos o discos compactos diferentes) la canción o las canciones se grabarán como parte de una sola canción continua con un solo número de canción. Si la fuente es un minidisco, es posible que los números de las canciones no se registren para canciones de menos de 4 segundos.
- Cuando grabe de algunos tocadiscos de discos compactos y tocadiscos de múltiples discos conectados a través de uno de los conectores de entrada digital con el interruptor INPUT puesto en la posición digital respectiva:
  El deck podrá no marcar automáticamente los números de las canciones. En estos casos, marque los números de las canciones después de hacer la grabación, usando la función de división del deck (consulte "División de canciones grabadas" en la página 42).
- Cuando grabe de una fuente conectada a las tomas LINE (ANALOG) IN con el interruptor INPUT en ANALOG o cuando grabe de una cinta audiodigital o emisiones vía satélite conectadas por uno de los conectores de entrada digital con el interruptor INPUT en la correspondiente posición digital y seleccione "T.Mark Off" en el menú de ajuste 02:
  La fuente se grabará como una sola canción.
- Incluso cuando grabe una fuente analógica o una cinta audiodigital o emisiones vía satélite, puede marcar los números de canción si selecciona "T.Mark LSyn" en el menú de ajuste 02 (consulte "Marcación de números de canciones durante la grabación" en la página 16).
- Cuando grabe de una cinta audiodigital o emisiones vía satélite con el interruptor INPUT en la correspondiente posición digital, el deck marcará automáticamente un número de canción cada vez que cambie la frecuencia de muestreo de la señal de entrada sea cual sea el ajuste del menú de ajuste 02.

 **Se pueden marcar números de canción durante o después de la grabación**

Para más detalles, consulte la "Marcación de números de canciones durante la grabación" (página 16) y la "División de canciones grabadas" (página 42).

Si en el visualizador parpadea "TOC Writing"

El deck se encuentra actualizando la tabla de índice (TOC). No mueva el deck ni desconecte el cable de alimentación de CA. Los cambios de un minidisco realizados durante la grabación se memorizan sólo cuando actualice la tabla de índice extrayendo el minidisco o poniendo el deck en espera presionando el interruptor I/⏻.

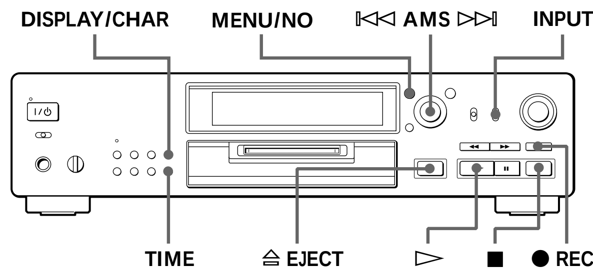
El deck de minidiscos utiliza el sistema de administración de copia en serie (SCMS) en la página 53

Los minidiscos grabados a través del conector de entrada digital no se pueden copiar en otro minidisco o cinta audiodigital a través del conector de salida digital.

Cuando el deck está grabando o en el modo de pausa de grabación, las señales digitales que entran por uno de los conectores de entrada digital salen al conector de salida digital con la misma frecuencia de muestreo

Para cambiar la señal de entrada digital a otra frecuencia de muestreo para su salida (sin grabarla en un minidisco), utilice la función de monitor de entrada (consulte la página 13).

Consejos útiles para la grabación



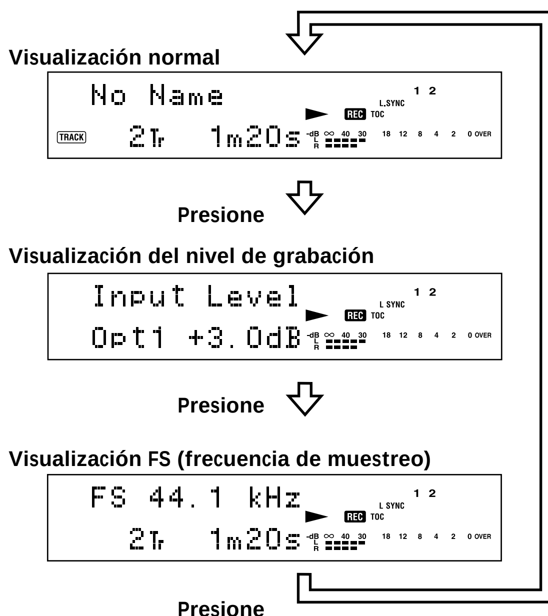
Comprobación del tiempo grabable restante del minidisco

Presione TIME.

- Si presiona repetidamente el botón TIME mientras el deck esté parado, la visualización cambia entre el tiempo de grabación total del disco y el tiempo restante grabable del minidisco (consulte la página 23).
- Si presiona repetidamente el botón TIME durante la grabación, la visualización cambia entre el tiempo de grabación de la canción actual y el tiempo restante grabable del minidisco.

Cambio de visualización durante la grabación

Cada vez que presione DISPLAY/CHAR (o DISPLAY) mientras el deck esté grabando, podrá cambiar la visualización de la siguiente forma:



Escucha de la señal de entrada (Monitor de entrada)

Antes de iniciar la grabación, podrá escuchar la señal de entrada seleccionada a través de los conectores de salida del deck.

1 Presione ≜ EJECT para extraer el minidisco.

2 Ajuste INPUT de acuerdo con la señal de entrada que desee escuchar.

Cuando el interruptor INPUT está en ANALOG
La señal analógica de entrada a través de las tomas LINE (ANALOG) IN saldrá al conector de salida digital después de la conversión analógica/digital y después a las tomas LINE (ANALOG) OUT y a la toma PHONES después de la conversión digital/analógica.

Cuando el interruptor INPUT está en OPT1, OPT2 o COAX
Después de pasar por el convertidor de frecuencia de muestreo, la señal digital que entra a través del respectivo conector de entrada digital sale al conector de salida digital y después de la conversión digital/analógica, a las tomas LINE (ANALOG) OUT y a la toma PHONES.

3 Presione ● REC.
Cuando el interruptor INPUT está en ANALOG, en el visualizador aparece “AD-DA”.
Si la señal de entrada INPUT está en OPT1, OPT2 o COAX, en el visualizador aparece “-DA”.

Si en el visualizador aparece “Auto Cut” (corte automático)

No ha habido entrada de sonido durante unos 30 segundos de la grabación. Los 30 segundos de silencio se reemplazan por un espacio en blanco de unos 3 segundos y el deck cambia a la pausa de grabación.
Si el deck continúa en pausa durante unos 10 minutos después de haberse activado la función de corte automático, la grabación se parará automáticamente.
Tenga en cuenta que cuando el deck comience a grabar a partir de una porción en blanco, esta función no se activará aunque no haya entrada de sonido durante unos 30 segundos.


Se puede desactivar la función de corte automático
Para más detalles, consulte “Para desactivar la función de separación inteligente y la de corte automático” en la página 14. Tenga en cuenta que cuando desactive la función de corte automático, la función de separación inteligente también se desactivará automáticamente.

(Continúa)

Si en el visualizador aparece “Smart Space” (separación inteligente)

Ha habido un silencio largo de 4 a 30 segundos durante la grabación. El silencio se reemplaza por un espacio en blanco de unos 3 segundos y el deck continúa grabando. Tenga en cuenta que pueden no marcarse nuevos números de canción para las partes grabadas cuando esta función está activada. Además, cuando el deck comience a grabar a partir de una porción en blanco, la función de separación inteligente no se activará aunque haya un silencio continuado de 4 a 30 segundos de duración.

Para desactivar la función de separación inteligente y la de corte automático

1 Mientras el deck esté parado, presione dos veces MENU / NO para visualizar “Setup Menu”.
2 Gire AMS para seleccionar “Setup 05” y presione AMS.
3 Gire AMS para seleccionar “S.Space Off” y presione AMS.
4 Presione MENU / NO.

Para volver a activar la función de separación inteligente y la de corte automático

1 Haga los mismos pasos 1 y 2 de “Para desactivar la función de separación inteligente y la de corte automático” anterior.
2 Gire AMS para seleccionar “S.Space On” y presione AMS.
3 Presione MENU / NO.

Notas
- Cuando desactive la función de separación inteligente, la de corte automático también se desactiva automáticamente.
- La función de separación inteligente y la de corte automático han sido activadas en fábrica.
- En caso de apagar el deck o desconectar el cable de alimentación de CA, el deck llamará el último ajuste (On u Off) de la función de separación inteligente y de la de corte automático la siguiente vez que conecte el deck.

Cambio de la longitud del bitio

Se puede mejorar la calidad de grabación cambiando la longitud del bitio de forma que concuerde con la del tocadiscos de discos compactos o convertidor DA conectado al conector de entrada digital.

1 Mientras el deck esté parado, presione dos veces MENU / NO para visualizar “Setup Menu”.

2 Gire AMS para seleccionar “Setup 12”, y presione AMS.

3 Gire AMS para seleccionar la longitud de bitio deseada, y presione AMS.

4 Presione MENU / NO.

Notas
- Esta función solamente será efectiva para la entrada de señal digital a través del conector de entrada digital.
- La longitud del bitio está ajustada normalmente a 20 bits, pero podrá seleccionar 24, 20 ó 16 bits.
- Si cambia la longitud del bitio durante la grabación, el sonido caerá momentáneamente.

Reproducción de las canciones recién grabadas

Realice este procedimiento para reproducir inmediatamente las canciones recién grabadas.

Presione ▷ inmediatamente después de haber parado la grabación.
La reproducción se inicia desde la primera canción del material recién grabado.

Para reproducir desde la primera canción del minidisco después de la grabación

1 Vuelva a presionar ■ después de haber parado la grabación.
2 Presione ▷.
La reproducción se inicia desde la primera canción del minidisco.

Grabación sobre canciones existentes

Para grabar sobre el material existente, realice lo mismo que haría con un casete analógico.

1 Realice los pasos 1 a 5 de “Grabación de un minidisco” en la página 9.

2 Gire AMS (o presione ⏮ o ⏭) hasta que aparezca el número de la canción sobre la que desee grabar.

3 Para grabar desde el comienzo de la canción, continúe desde el paso 6 de “Grabación de un minidisco” en la página 10.

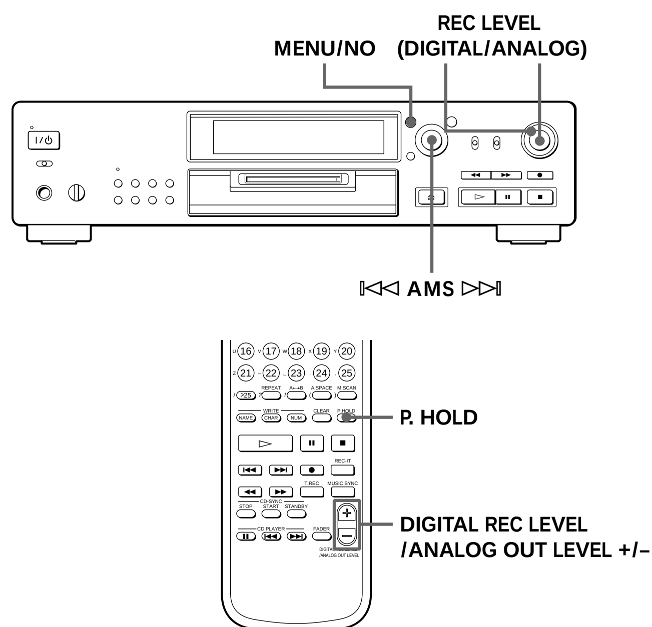
 **Si en el visualizador parpadea “Tr”**
El deck está grabando sobre una canción existente, y dejará de parpadear cuando llegue al final de la parte grabada.

 **Para grabar desde el medio de una canción**
1 Después del paso 2 anterior, presione ▷ para iniciar la reproducción.
2 Presione ❚❚ donde desee iniciar la grabación.
3 Continúe desde el paso 6 de “Grabación de un minidisco” en la página 10.

Nota
No puede grabar desde el medio de una canción existente cuando la función “PROGRAM” o “SHUFFLE” está activada.

Ajuste del nivel de grabación

Puede ajustar el nivel de grabación antes de comenzar a grabar.



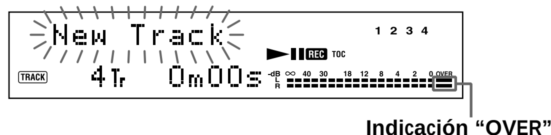
Ajuste del nivel de grabación digital

Normalmente no necesitará ajustar el nivel de grabación. El nivel se ajusta principalmente cuando el nivel de la fuente de sonido es bajo.

1 Realice los pasos 1 a 6 de "Grabación de un minidisco" de las páginas 9 y 10.

2 Reproduzca la parte de la fuente de programas que tiene el nivel de señal más intenso.

3 Mientras escucha el sonido, gire el control REC LEVEL (DIGITAL) exterior (o presione DIGITAL REC LEVEL / ANALOG OUT LEVEL + / –) para ajustar el nivel de grabación de manera que los indicadores de nivel de picos alcancen su punto más alto sin que se encienda la indicación OVER. La aparición ocasional de "OVER" es aceptable.



Indicación "OVER"

Si el nivel de la señal digital de la fuente de sonido es muy bajo, tal vez no sea posible ajustar el nivel de grabación al máximo.

4 Pare la reproducción de la fuente de programas.

5 Para iniciar la grabación, realice el procedimiento comenzando en el paso 8 de la "Grabación de un minidisco" en la página 10.

La función de retención de picos congela la visualización del medidor de nivel en el nivel más alto alcanzado por la señal de entrada.

Para activar la función de retención de picos con el ajuste 06 del menú de ajuste.

1 Mientras el deck esté parado, presione dos veces MENU / NO para visualizar "Setup Menu".
2 Gire AMS para seleccionar "Setup 06" y presione AMS.
3 Gire AMS para seleccionar "P.Hold On" y presione AMS.
4 Presione MENU / NO.

Para activar la función de retención de picos con el telemando

Presione P.HOLD para visualizar "P.Hold On".

Para desactivar la función de retención de picos, seleccione "P.Hold Off" en el paso 3 de arriba.
(O presione P.HOLD en el telemando para visualizar "P.Hold Off".)

Ajuste del nivel de grabación analógico

1 Realice los pasos 1 a 6 de "Grabación de un minidisco" en las páginas 9 y 10.

2 Reproduzca la parte de la fuente de programas con el nivel de señal más alto.

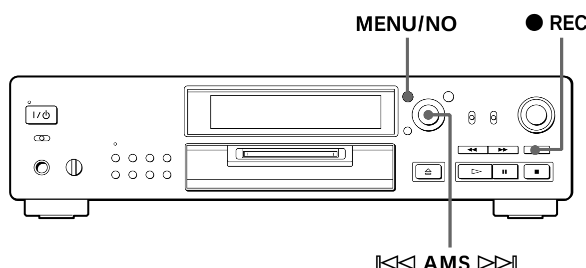
3 Para ajustar el nivel de grabación, gire el control REC LEVEL (ANALOG) interior mientras escucha el sonido.
Si el nivel de la señal digital del componente conectado es muy bajo, es posible que el nivel de grabación no se pueda poner al máximo.

4 Pare la reproducción de la fuente de programas.

5 Para iniciar la grabación, realice el procedimiento empezando por el paso 8 de "Grabación de un minidisco" en la página 10.

Marcación de números de canciones durante la grabación (Marcación de canciones)

Se pueden marcar los números de canciones manual o automáticamente. Si marca los números de canciones en puntos específicos, podrá localizarlos rápidamente más tarde utilizando la función del AMS o utilizar varias funciones de edición.



Marcación manual de números de canciones (Marcación manual de canciones)

Podrá marcar números de canciones en cualquier momento cuando grabe en un minidisco.

Durante la grabación, presione ● REC en el punto en el que desee añadir una marca de canción.

Marcación automática de números de canciones (Marcación automática de canciones)

El deck añadirá marcas de forma diferente en los casos siguientes:

- Cuando grabe de discos compactos o de minidiscos con el interruptor INPUT en OPT1, OPT2 o COAX:
  El deck marca los números de canciones automáticamente.
  Sin embargo, la función de marcación automática de canciones no se activará cuando grabe de algunos tocadiscos de discos compactos y tocadiscos de múltiples discos.
- En los demás casos:
  Si se selecciona "T.Mark LSyn" en el menú de ajuste 02, el deck marca un nuevo número de canción cada vez que la señal cae al nivel especificado o menor durante unos 1,5 segundos o más y después sube a un nivel especificado.

Para seleccionar "T.Mark Off" o "T.Mark LSyn" en el menú de ajuste 02, realice el siguiente procedimiento:

1 Mientras el deck esté parado, presione dos veces MENU / NO para visualizar "Setup Menu".

2 Gire AMS para seleccionar "Setup 02" y presione AMS.

3 Gire AMS para seleccionar "T.Mark Off" o "T.Mark LSyn" y presione AMS.
Se enciende "L.SYNC" cuando seleccione "T.Mark LSyn".

4 Presione MENU / NO.



Se puede ajustar el nivel de referencia y la duración que debe transcurrir antes de que un incremento inicie una nueva marca de canción

En la marcación automática de canciones la señal de entrada debe estar en o por debajo de un cierto nivel de referencia durante unos 1,5 segundos o más antes de que un incremento por encima del nivel de referencia inicie una nueva marca de canción.
Realice el siguiente procedimiento para especificar el nivel de referencia. Tenga en cuenta que "T.Mark LSyn" deberá ser seleccionado en el menú de ajuste 02.

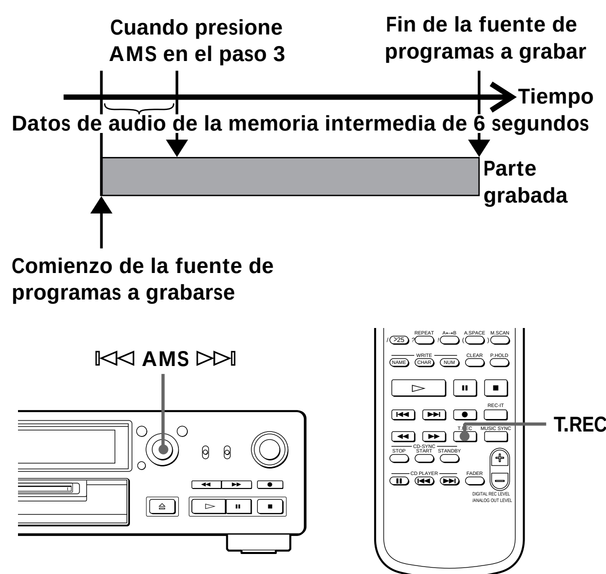
1. Mientras el deck esté parado, presione dos veces MENU / NO para visualizar "Setup Menu".
2. Gire AMS para eleccionar "Setup 03" y presione AMS.
3. Gire el AMS para ajustar el nivel de referencia.
   El nivel de referencia se puede ajustar de –72 dB a 0 dB en intervalos de 2 dB.
4. Después de seleccionar el nivel de referencia, presione AMS.
5. Presione MENU / NO.

Nota

Si desconecta el deck o desenchufa el cable de alimentación de CA, el deck volverá a llamar los últimos ajustes o la función de marcación automática de canciones ("T.Mark LSyn" o "T.Mark Off") la siguiente vez que conecte el deck.

Inicio de la grabación con 6 segundos de datos de audio prealmacenados (grabación preventiva)

Cuando se graba un programa de FM o emisión vía satélite, los primeros segundos del material a menudo se pierden debido al tiempo que uno tarda en darse cuenta del contenido y presionar el botón de grabación. Para evitar la pérdida de este material, la función de grabación preventiva almacenará constantemente 6 segundos de los datos de audio más recientes en la memoria intermedia para que, cuando inicie la grabación de la fuente de programa, la grabación real comience con los 6 segundos de datos de audio almacenados con antelación en la memoria intermedia, como se muestra en la ilustración siguiente:



1 Realice los pasos 1 a 6 de “Grabación de un minidisco” en las páginas 9 y 10.
El deck cambia a la pausa de grabación.

2 Inicie la reproducción de la fuente de programas que desea grabar.
Los 6 segundos de los datos de audio más recientes están almacenados en la memoria intermedia.

3 Presione AMS (o T.REC) para iniciar la grabación preventiva.
La grabación de la fuente de programas se iniciará con los 6 segundos de datos de audio almacenados en la memoria intermedia.

Para cancelar la grabación preventiva

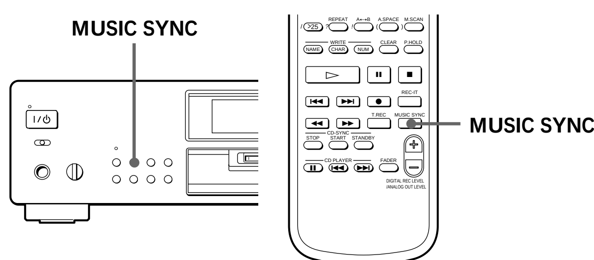
Presione ■.

Nota

El deck iniciará el almacenamiento de datos de audio cuando esté en la pausa de grabación y se inicie la reproducción de la fuente de programas.
Si se han reproducido menos de 6 segundos de la fuente de programas, los datos de audio almacenados en la memoria intermedia son de menos de 6 segundos y la grabación preventiva se inicia con menos de 6 segundos de datos de audio.

Grabación sincronizada con un equipo de audio de su elección (Grabación sincronizada musical)

Utilice el botón MUSIC SYNC de su telemando para iniciar automáticamente la grabación en sincronización con la entrada de señal de la fuente de programas.
El método para marcar los números de canciones es diferente según la fuente de programas grabada y el ajuste del menú de ajuste 02 (consulte las “Notas sobre la grabación” en la página 12).



1. Realice los pasos 1 a 5 de “Grabación de un minidisco” en la página 9.
2. Presione MUSIC SYNC.
   El deck cambia a la pausa de grabación.
3. Inicie la reproducción de la fuente de programas que desea grabar.
   El deck inicia automáticamente la grabación.

Para parar la grabación sincronizada musical

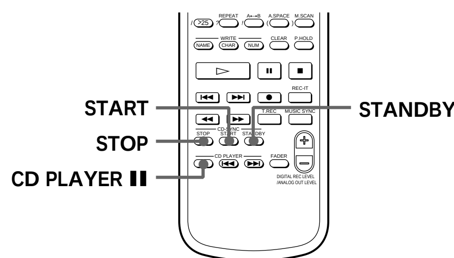
Presione ■.

Nota

Con la grabación sincronizada musical, se activan automáticamente la función de separación inteligente y de corte automático sea cual sea el ajuste (On u Off) y el tipo de entrada (digital o analógico).

Grabación sincronizada con un tocadiscos de discos compactos Sony 

Conecte su deck a un tocadiscos de discos compactos Sony o sistema de componentes de alta fidelidad Sony para duplicar fácilmente discos compactos en minidiscos utilizando los botones de sincronización de disco compacto de su telemando. Si su deck está conectado a un tocadiscos de discos compactos Sony a través de un cable de entrada digital, los números de canciones se marcan automáticamente tal como aparecen en el original, incluso cuando se ha seleccionado “T.Mark Off” en el menú de ajuste 02. Si su deck está conectado con el tocadiscos de discos compactos Sony mediante los cables de conexión de audio a través de las tomas LINE (ANALOG) IN, los números de canciones se marcan automáticamente cuando ajuste el menú de ajuste 02 a “T.Mark LSyn” (consulte la página 16).
Como el mismo telemando controla tanto el tocadiscos de discos compactos como el deck podrá haber problemas para gobernar ambas unidades si están separadas entre sí. En tal caso, instale el tocadiscos de discos compactos cerca de este deck.



1. Conmute el selector de fuente del amplificador a CD.
2. Realice los pasos 2 a 5 de “Grabación de un minidisco” en la página 9 para preparar el deck para la grabación.
3. Coloque un disco compacto en el tocadiscos de discos compactos.
4. Seleccione el modo de reproducción (reproducción aleatoria, reproducción programada, etc.) en el tocadiscos de discos compactos.
5. Presione STANDBY.
   El tocadiscos de discos compactos entrará en el modo de pausa para reproducción y el deck hará una pausa para la grabación.

6 Presione START.
El deck inicia la grabación y el tocadiscos de discos compactos inicia la reproducción.
En el visualizador aparecen el número de canción y el tiempo de grabación transcurrido.

Si el tocadiscos de discos compactos no inicia la reproducción
Algunos modelos de tocadiscos de discos compactos pueden no responder cuando se presiona START en el telemando del deck. En este caso presione ❚❚ en el telemando del tocadiscos de discos compactos en su lugar.

7 Para parar la grabación sincronizada, presione STOP.

Para realizar una pausa en la grabación

Presione STANDBY o CD PLAYER ❚❚.
Para reanudar la grabación, presione START o CD PLAYER ❚❚. Cada vez que realice una pausa en la grabación se marca un nuevo número de canción.

Notas

- Cuando controle un tocadiscos de discos compactos que tenga selector de modo con el telemando del deck, ponga el selector de modo en CD1.
- El deck podrá no marcar automáticamente los números de las canciones cuando grabe de algunos tocadiscos de discos compactos.

Podrá utilizar el telemando del tocadiscos de discos compactos durante la grabación sincronizada
Cuando presione ■, el tocadiscos de discos compactos se para y el deck entra en la pausa de grabación.
Cuando presione ❚❚, el tocadiscos de discos compactos entra en pausa y el deck entra en la pausa de grabación.
Para reanudar la grabación sincronizada, presione ▷.

Se pueden cambiar los discos compactos durante la grabación sincronizada
Realice los pasos siguientes en vez del paso 7 anterior.
1 Presione ■ del telemando del tocadiscos de discos compactos.
El deck hace una pausa de grabación.
2 Cambie el disco compacto.
3 Presione ▷ en el telemando del tocadiscos de discos compactos.
Se inicia la grabación sincronizada.

Puede hacer la grabación sincronizada con un tocadiscos de discos compactos con video Sony
Utilice el procedimiento para la grabación sincronizada con un tocadiscos de discos compactos Sony para hacer también la grabación sincronizada con un tocadiscos de discos compactos con video Sony.
Para seleccionar el tocadiscos de discos compactos con video, presione el botón número 2 mientras presiona el interruptor I/⏻ del telemando antes de comenzar el procedimiento.
Para seleccionar nuevamente el tocadiscos de discos compactos, presione el botón número 1 mientras presiona el interruptor I/⏻.
El deck se ha ajustado en fábrica para grabación sincronizada con el tocadiscos de discos compactos.

Se puede comprobar el tiempo restante grabable del minidisco.
Presione TIME (consulte la página 23).

Durante la grabación sincronizada, el deck copia el texto informativo del disco compacto (texto del disco compacto y anotaciones del disco) tal cual en el minidisco (Función de copiado de la anotación del disco)
La función de copiado de la anotación del disco funcionará cuando haga una grabación sincronizada desde un tocadiscos de discos compactos Sony conectado al deck de minidiscos con un cable de control A1.

Para hacer una grabación sincronizada desde un tocadiscos de discos compactos conectado con un cable de control A1

Usted podrá realizar una grabación sincronizada desde un tocadiscos de discos compactos Sony con la toma CONTROL A1 conectada al deck de minidiscos con un cable de control A1.

1 Conecte la alimentación del amplificador y ponga el selector de fuente en CD.

2 Realice los pasos 2 a 5 de “Grabación de un minidisco” en la página 9.

3 Ponga el tocadiscos de discos compactos en el modo de reproducción (p.ej.: reproducción programada o reproducción aleatoria) que quiera utilizar para grabar en el deck de minidiscos.

4 Ponga el tocadiscos de discos compactos en el modo de pausa para la grabación.
(▷ y ❚❚ se encenderán.)

5 Presione ● REC en el deck.
El deck de minidiscos se pondrá en espera para la grabación.

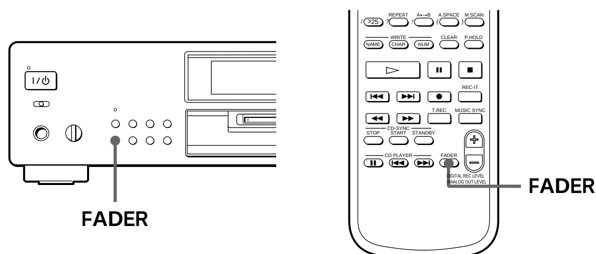
6 Presione ❚❚ en el deck.
El modo de pausa del tocadiscos de discos compactos se cancelará y comenzará la grabación.
Cuando termine la reproducción del disco compacto, se parará la grabación.

Notas

- La función de copiado de la anotación del disco podrá no funcionar cuando las canciones de disco compacto sean extremadamente cortas.
- El texto informativo podrá no copiarse con algunos discos compactos.

Aparición y desaparición progresiva (desvanecedor)

Se puede incrementar gradualmente el nivel de grabación al inicio de una grabación (grabación con aparición progresiva) o desaparición progresiva del nivel de grabación al final de la grabación (grabación con desaparición progresiva).
Esta función es conveniente cuando, por ejemplo, no desee que la canción termine abruptamente al llegar al final del disco.



Grabación con aparición progresiva

Durante la pausa de grabación, presione FADER en la posición en la que desea que aparezca gradualmente la grabación.
En el visualizador ◀ de "Fade ◀ 3.2s" parpadea y el deck hace una grabación con aparición progresiva hasta que el contador llega a "0.0s".

Grabación con desaparición progresiva

Durante la grabación, presione FADER en la posición en la que desea que desaparezca gradualmente la grabación.
En el visualizador ▶ de "Fade ▶ 3.2s"parpadea y el deck hace una grabación con desaparición progresiva hasta que el contador llega a "0.0s".
El deck cambia a la pausa de grabación cuando termina la desaparición progresiva.

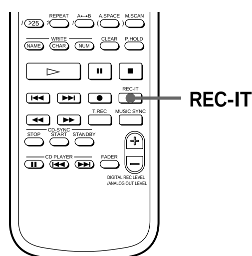


Se puede ajustar independiente la duración de la aparición y de la desaparición progresivas durante la grabación

1 Mientras el deck esté parado, presione dos veces MENU / NO para visualizar "Setup Menu".
2 **Para ajustar la duración de la aparición progresiva de la grabación:**
Gire AMS para seleccionar "Setup 08" y presione AMS.
Para ajustar la duración de la desaparición progresiva de la grabación:
Gire AMS para seleccionar "Setup 09" y presione AMS.
3 Gire AMS para ajustar la duración.
Tanto la aparición como la desaparición progresivas de la grabación pueden ajustarse en intervalos de 0,1 segundo.
4 Después de seleccionar la duración, presione AMS.
5 Presione MENU / NO.

Grabación de la canción actual del disco compacto (Función REC-IT)

Esta función le permite grabar una canción en un minidisco mientras escucha un disco compacto.
Esta función solamente será posible cuando conecte un tocadiscos de discos compactos Sony que tenga la toma CONTROL A1, al deck de minidiscos utilizando un cable de control A1. Para más detalles sobre las conexiones de CONTROL A1, consulte la página 6.



1 Ponga el selector de fuente del amplificador en CD.

2 Realice los pasos 2 a 5 en “Grabación de un minidisco” en la página 9 para preparar el deck para la grabación.

3 Presione ▷ en el tocadiscos de discos compactos.

4 Presione REC-IT cuando escuche la canción que quiera grabar.
La reproducción volverá a empezar desde el principio de la canción y se iniciará la grabación. Cuando finalice la canción, el deck de minidiscos se parará, pero el disco compacto continuará reproduciendo la siguiente canción.

Para parar la grabación

Presione ■ en el deck.

El deck copiará el texto informativo del disco compacto tal cual en el minidisco

Cuando el disco compacto que reproduzca tenga texto de disco compacto, los títulos de canción se copiarán como títulos de canción del minidisco.

Si aparece “No Connect” en el visualizador

Compruebe la conexión del cable de control A1 y asegúrese de que el selector de modo del tocadiscos de discos compactos esté puesto en CD1.

Notas

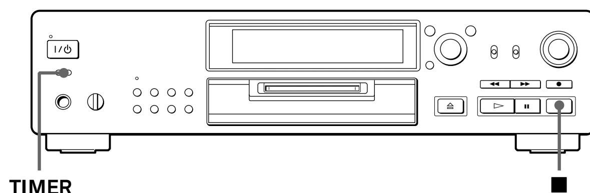
- Los títulos de las canciones de disco compacto extremadamente cortas podrán no copiarse en el minidisco.
- El texto informativo podrá no copiarse con algunos discos compactos.

Mientras “TOC Writing” esté parpadeando

Para asegurar una grabación completa, no mueva el deck ni desenchufe el cable de alimentación de CA. El deck se encuentra actualizando la tabla de índice (TOC) del minidisco.

Grabación de un minidisco utilizando un temporizador

Conecte un temporizador (no suministrado) al deck para iniciar y parar la grabación a las horas especificadas. Para más información sobre la conexión del temporizador y la programación de las horas de inicio y finalización, consulte las instrucciones que vienen con el temporizador.



1 Realice los pasos 1 a 7 de “Grabación de un minidisco” en las páginas 9 y 10.

2
- Si desea especificar la hora de inicio de la grabación, presione ■.
- Si desea especificar la hora de finalización de la grabación, realice los pasos 8 y 9 de “Grabación de un minidisco” en la página 10.
- Para especificar tanto la hora de inicio como la de finalización de la grabación, presione ■.

3 Conmute TIMER del deck a REC.

4 Programe el temporizador según sus necesidades.
- Cuando haya programado la hora de inicio de la grabación, la alimentación del deck se desconecta. Cuando llegue la hora programada, la alimentación del deck se conecta y se inicia la grabación.
- Cuando haya programado la hora de finalización de la grabación, ésta continuará. Cuando llegue la hora programada, el deck deja de grabar y su alimentación se desconecta.
- Cuando haya programado tanto la hora de inicio como la de finalización de la grabación, la alimentación del deck se desconecta. Cuando llegue la hora de inicio programada, la alimentación del deck se conecta y se inicia la grabación. Cuando llegue la hora de finalización, el deck deja de grabar y su alimentación se desconecta.

5 Después de haber utilizado el temporizador, conmute TIMER del deck a OFF. Después, conmute el deck a la espera, enchufando el deck en una toma de la red o conectando el temporizador para funcionamiento permanente.
- Si se deja el TIMER en REC, el deck inicia automáticamente la grabación la siguiente vez que conecte el deck.
- Si no cambia el deck a la espera durante más de una semana después de finalizar la grabación con temporizador, el contenido grabado puede desaparecer.

Conmute el deck a la espera antes de transcurrir una semana después de realizada la grabación con temporizador

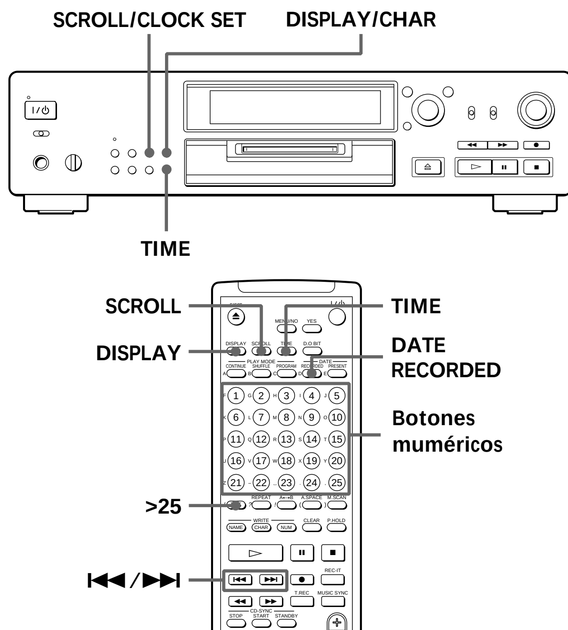
Cuando conecte la alimentación del deck, la TOC del minidisco se actualiza y el contenido grabado se registra en el minidisco. Si el contenido grabado ha desaparecido, cuando conecte la alimentación del deck parpaderá “Standby”.

Notas

- Una vez encendido, el deck podrá tardar unos 30 segundos hasta comenzar a grabar. Cuando quiera grabar a una hora especificada utilizando el temporizador, asegúrese de tomar este tiempo en consideración al ajustar el tiempo de inicio de la grabación.
- Durante la grabación con temporizador, se grabará nuevo material en el final de la parte grabada del minidisco.
- El material grabado durante la grabación con temporizador se almacenará en el disco la próxima vez que conecte la alimentación del deck. En este momento, en el visualizador parpadea “TOC”. Mientras esté parpadeando “TOC”, no mueva el deck ni desconecte el cable de alimentación de CA.
- La grabación con temporizador se para cuando el disco se llena.

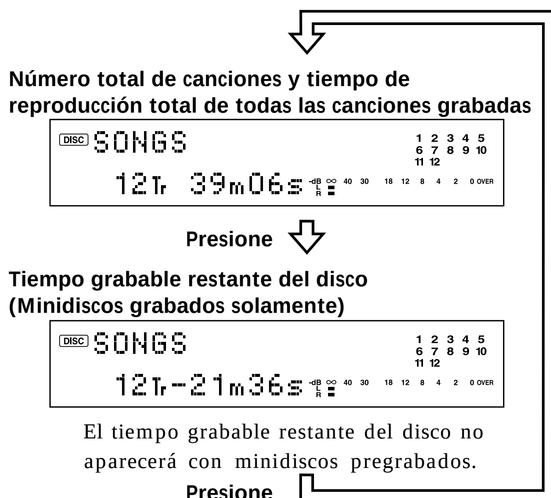
Utilización del visualizador

El visualizador permite comprobar la información del disco y de las canciones, como el número total de canciones, tiempo de reproducción total de las canciones, tiempo grabable restante del disco, título del disco y fecha de grabación de la canción.

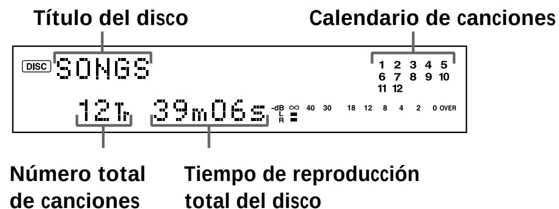


Comprobación del número total de canciones, tiempo de reproducción total del disco y tiempo grabable restante del disco

Cada vez que presione TIME mientras el deck está parado, podrá cambiar la visualización de la forma siguiente:



Cuando inserte un minidisco, el título del disco, número total de canciones, tiempo de reproducción total del disco, y calendario de canciones aparecerán en el visualizador de la forma siguiente:



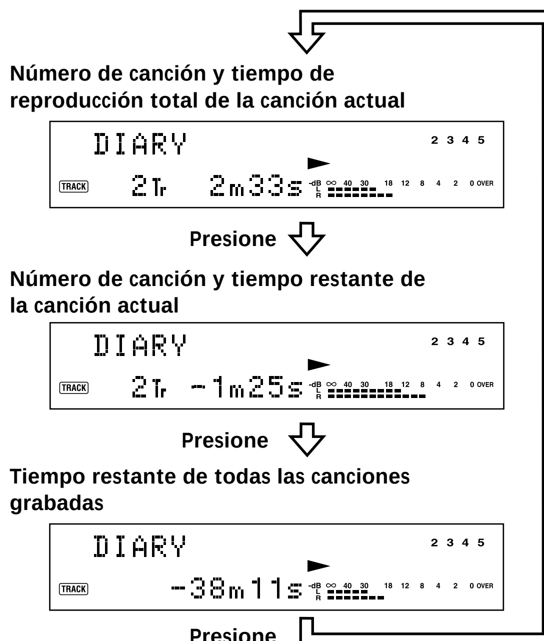
Un calendario muestra todos los números de canciones dentro de una cuadrícula si el minidisco es pregrabado o sin cuadrícula si es un minidisco grabable.
Si el número total de canciones es superior a 15, aparece ▶ a la derecha del número 15 del calendario de canciones.

Nota

Cuando inserte un nuevo minidisco o desconecte y vuelva a conectar el deck, aparecerá el último ítem visualizado.

Comprobación del tiempo de reproducción, tiempo restante y número de canción

Cada vez que presione TIME durante la reproducción de un minidisco, el visualizador cambiará como se muestra a continuación. Los números de canciones del calendario de canciones desaparecen después de reproducirse.



(Continúa)



El título de la canción y el título del disco aparecen de la forma siguiente:

El título del disco aparece cada vez que se para el deck y el nombre de la canción actual aparece cuando se está reproduciendo la canción. Si no hay un título registrado aparecerá “No Name” en lugar del título.

Para asignar un título a un disco grabable y a sus canciones, consulte “Titulación de grabaciones” de la página 45.



Puede avanzar un título de más de 12 caracteres

Presione SCROLL / CLOCK SET (o SCROLL).

Como el visualizador sólo puede mostrar hasta 11 caracteres al mismo tiempo, vuelva a presionar SCROLL / CLOCK SET para ver el resto del título de la canción, cuando este tenga 12 caracteres o más.

Para parar el desplazamiento, presione otra vez SCROLL / CLOCK SET y para continuarlo, presione de nuevo.

Visualización de la fecha de grabación

Cuando el reloj interno está en hora, el deck registra automáticamente la fecha y hora de todas las grabaciones. De esta forma, puede comprobar la fecha y hora de grabación de una canción.

1 Localice la canción cuya fecha y hora de grabación desee comprobar.

Cuando el deck está	Presione
Parado	⏮ o ⏭
Reproducción o pausa de reproducción	⏮, ⏭, o botones numéricos

2 Presione DATE RECORDED.

Si no se ha ajustado el reloj interno o si la canción fue grabada en otro deck de minidiscos sin función de registro de la fecha y la hora, aparece “No Date”.

Cambio de la visualización

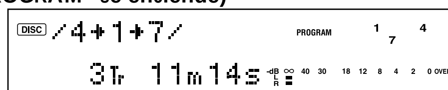
Cada vez que presione DISPLAY / CHAR (o DISPLAY) mientras el deck está parado o reproduciendo, podrá cambiar el visualizador de la forma siguiente:

Visualización normal



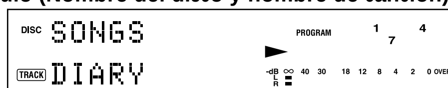
Presione

El contenido de un programa (sólo cuando “PROGRAM” se enciende)



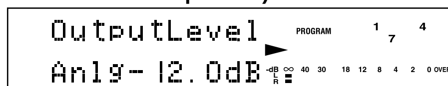
Presione

Tútulo (Nombre del disco y nombre de canción)



Presione

Nivel de salida (El nivel de grabación se visualiza mientras el deck está parado.)



Presione

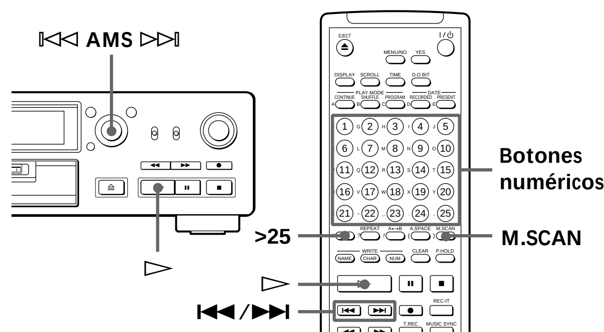
Visualización del tono



Presione

Localización de una canción específica

Se puede localizar rápidamente cualquier canción durante la reproducción de un minidisco utilizando el control AMS (sensor automático de canciones), ⏮ y ⏭, los botones numéricos o el botón M.SCAN del telemando.



Para localizar	Realice lo siguiente:
La canción siguiente u otras posteriores	Durante la reproducción, gire AMS hacia la derecha (o presione repetidamente ⏭) hasta encontrar la canción.
La canción actual o anteriores	Durante la reproducción, gire AMS hacia la izquierda (o presione repetidamente ⏮) hasta encontrar la canción.
Directamente una canción específica	Presione los botones numéricos para introducir el número de la canción.
Una canción específica usando AMS	**1** Mientras el deck está parado, gire AMS hasta que el número de la canción a localizar aparezca. (El número de canción parpadea.) **2** Presione AMS o ▷.
Explorando cada canción durante 6 segundos (exploración de canciones)	**1** Presione M.SCAN antes de iniciar la reproducción. **2** Cuando encuentre la canción deseada, presione ▷ para iniciar la reproducción.

Para localizar directamente una canción de número superior a 25

Presione >25 antes de introducir los dígitos correspondientes.

Presione >25 una vez si el número de la canción es de 2 dígitos, y dos veces si es de 3 dígitos.

Para introducir “0” presione el botón 10.

Ejemplos:
- Para reproducir la canción número 30
  Presione >25 una vez y 3 y 10.
- Para reproducir la canción número 100
  Presione >25 dos veces y después 1, 10, y 10.

Puede ampliar el tiempo de reproducción durante la exploración de canciones

1. Mientras el deck esté parado, presione dos veces MENU/NO para visualizar “Setup Menu”.
2. Gire AMS para seleccionar “Setup 07” y presione AMS.
3. Gire AMS para seleccionar el tiempo de reproducción dentro de una gama de 6 a 20 segundos (en intervalos de 1 segundo) y presione AMS.
4. Presione MENU/NO.

Para hacer una pausa en la reproducción al comienzo de una canción

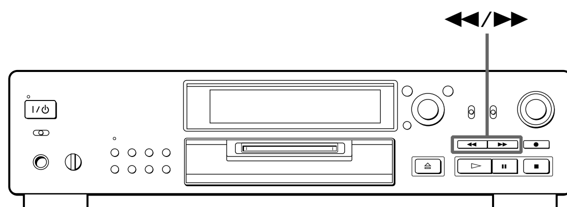
Gire AMS (o presione ⏮ o ⏭) después de hacer una pausa de reproducción.

Para ir rápidamente al comienzo de la última canción

Gire AMS hacia la izquierda (o presione ⏮) mientras el visualizador esté mostrando el número total de canciones, tiempo de reproducción total del disco o tiempo grabable restante del disco (sólo discos grabables) o el título del disco (consulte la página 23).

Localización de un punto particular de una canción

También puede utilizar los botones ◀◀ o ▶▶ para localizar un punto particular de una canción durante la reproducción o la pausa de reproducción.



Para localizar un punto	Presione
Mientras escucha el sonido	▶▶ (avance) o ◀◀ (retroceso), y mantenga presionado hasta encontrar el punto.
Rápidamente observando el visualizador durante la pausa de reproducción	▶▶o ◀◀, y mantenga presionado hasta encontrar el punto. Durante esta operación no oirá sonido.

Si aparece "—Over—" mientras mantiene presionado ▶▶ durante la pausa de grabación

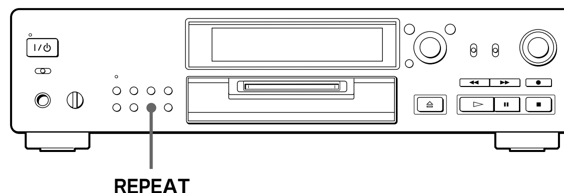
El disco ha llegado a su fin. Para retroceder, presione ◀◀ (o |◀◀) o gire el AMS hacia la izquierda.

Notas

- Si el disco finaliza cuando está presionando▶▶ durante la escucha del sonido, el deck se parará.
- Las canciones que duran sólo unos segundos pueden ser demasiado cortas como para explorar utilizando la función de búsqueda. Para tales canciones, lo mejor es reproducir el minidisco a la velocidad normal.

Reproducción repetida de canciones

Se pueden reproducir repetidamente canciones en cualquier modo de reproducción.



Presione REPEAT.
En el visualizador aparece "REPEAT".
El deck repite las canciones de la forma siguiente:

Cuando el minidisco esté reproduciéndose en	El deck repite
Reproducción normal (página 11)	Todas las canciones
Reproducción aleatoria (página 27)	Todas las canciones en orden arbitrario
Reproducción programada (página 28)	El mismo programa

Para cancelar la reproducción repetida

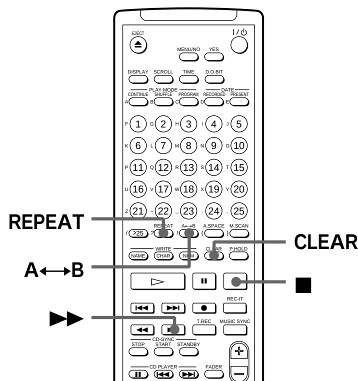
Presione varias veces REPEAT hasta que desaparezca "REPEAT".
El deck vuelve al modo de reproducción original.

Repetición de la canción actual

Mientras la canción que desee repetir se esté reproduciendo en reproduccion normal, aleatoria o programada, presione varias veces REPEAT hasta que en el visualizador aparezca "REPEAT 1".

Repetición de una parte específica (Repetición de A-B)

Se puede reproducir repetidamente una parte específica de una canción. Es útil cuando desee aprender la letra de una canción. Tenga en cuenta que sólo podrá repetir una parte que se encuentre dentro de una misma canción.



1 Durante la reproducción de un disco, presione A←→B en el punto de comienzo (punto A) de la parte que desea reproducir repetidamente.
Aparece "REPEAT A-" y parpadea "B" en el visualizador.

2 Continúe reproduciendo la canción o presione ▶▶ hasta llegar al punto de finalización (punto B) y vuelva a presionar A←→B.
Se enciende "REPEAT A-B". El deck inicia la reproducción repetida de la parte especificada.

Para cancelar la repetición de A-B

Presione REPEAT, CLEAR, o ■.

Fijacion de nuevos puntos de comienzo y finalización

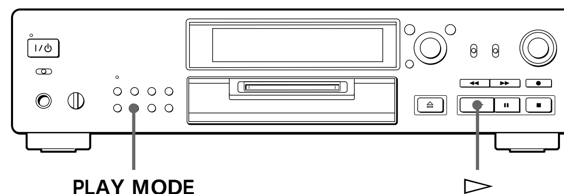
Se puede repetir la parte inmediatamente anterior a la especificada cambiando los puntos de comienzo y finalización.

1 Presione A←→B mientras aparezca "REPEAT A-B".
El actual punto de finalización B se convierte en el nuevo punto de comienzo A, se enciende "REPEAT A-" y parpadea "B" en el visualizador.

2 Siga reproduciendo la canción o presione ▶▶ hasta el lugar del nuevo punto de finalización (punto B) y presione nuevamente A←→B.
Se enciende "REPEAT A-B" y el deck inicia la reproducción repetida de la parte nuevamente especificada.

Reproducción de canciones en orden arbitrario (Reproducción aleatoria)

Se puede hacer que el deck ordene "arbitrariamente" y reproduzca las canciones aleatoriamente.



1 Con el deck parado, presione repetidamente PLAY MODE (o SHUFFLE una vez) hasta que en el visualizador aparezca "SHUFFLE".

2 Para iniciar la reproducción aleatoria, presione ▷.
Mientras el deck esté ordenando "arbitrariamente" la canciones, el visualizador muestra "—Shuffle—" y "[]".

Para cancelar la reproducción aleatoria

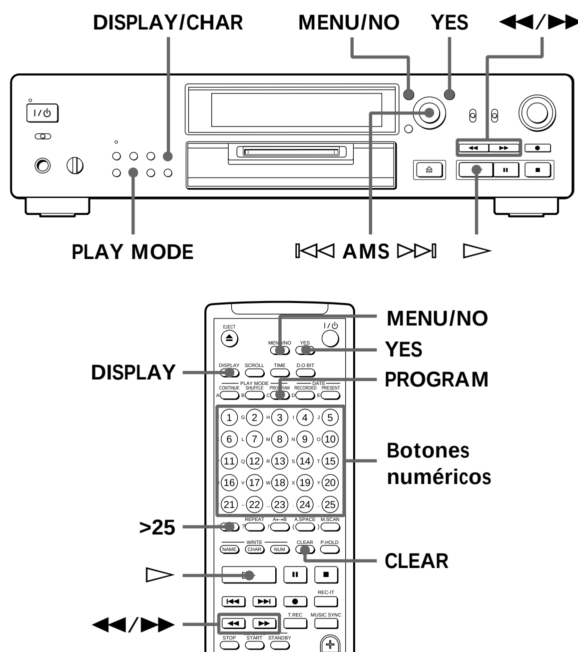
Presione repetidamente PLAY MODE (o CONTINUE una vez) hasta que desaparezca "SHUFFLE".

Se pueden especificar canciones durante la reproducción aleatoria

- Para reproducir la canción siguiente, gire AMS hacia la derecha (o presione ▶▶I).
- Para volver a reproducir desde el comienzo de la canción actual, gire AMS hacia la izquierda (o presione I◀◀). No puede utilizar AMS (I◀◀) para ir a canciones que se han reproducido previamente.

Creación de su propio programa (Reproducción programada)

Puede especificar el orden de reproducción de las canciones de un minidisco y crear su propio programa. El programa podrá contener hasta 25 canciones.



1 Mientras el deck esté parado, presione dos veces MENU / NO para visualizar "Setup Menu".

2 Gire AMS para que aparezca "Program ?" y presione AMS (o YES).

3 Realice **a)** o **b)**:

a) Cuando utilice los controles del deck

1 Gire AMS hasta que el número de canción deseado aparezca en el visualizador.

2 Presione AMS.

Si ha introducido un número de canción equivocado

Presione ◀◀ o ▶▶ hasta que parpadee el número de canción equivocado, gire AMS para seleccionar el número de canción correcto y presione AMS.

Si "0" parpadea, presione ◀◀.

b) Cuando utilice el telemando

Presione los botones numéricos para introducir las canciones que desea programar en el orden preferido.

Para programar una canción con un número superior a 25, utilice el botón >25 (consulte la página 25).

Si ha introducido un número de canción equivocado

Presione ◀◀ o ▶▶ hasta que parpadee el número de canción equivocado e introduzca el número de canción correcto con los botones numéricos.

Si "0" parpadea, presione ◀◀.

4 Repita el paso 3 para introducir otras canciones. La canción introducida se añade donde parpadea "0"

Cada vez que introduzca una canción, el tiempo de reproducción total del programa irá aumentando y aparecerá en el visualizador.

5 Después de terminar la programación, presione YES. Aparece "Complete!!" y se completa la programación.

6 Presione repetidamente PLAY MODE (o PROGRAM una vez) hasta que en el visualizador aparezca "PROGRAM".

7 Para iniciar la reproducción programada presione ▷.

Para cancelar la reproducción programada

Presione repetidamente PLAY MODE (o CONTINUE una vez) con el deck parado hasta que desaparezca "PROGRAM".



El programa se conserva incluso después de finalizar su reproducción.

Si presiona ▷, puede volver a reproducir el mismo programa.

Notas

- Cuando el tiempo de reproducción total del programa sea superior a 199 minutos el visualizador muestra "- -m - -s" en vez del tiempo de reproducción total.
- Cuando intente grabar más de 25 canciones, aparecerá "ProgramFull".
  Borre las canciones que no necesite para poder grabar otras.

Para comprobar el orden de las canciones

Mientras el deck esté parado y “PROGRAM” encendido, presione varias veces DISPLAY/CHAR (o DISPLAY).
Las canciones aparecerán en el orden que hayan sido grabadas de la siguiente forma:
“/3 ➡ 5 ➡ 8 ➡ 1 ➡ 2/”

Para comprobar el orden del resto de las canciones

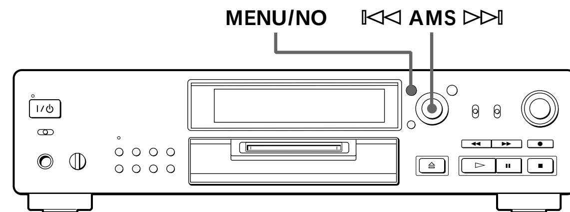
Gire AMS.
Puede desplazar la visualización para comprobar todos los números de canción que haya programado.

Cambio del orden de las canciones

Puede cambiar el orden de las canciones de su programa antes de iniciar la reproducción.

Para		Realice el siguiente procedimiento después de los pasos 1 y 2 en “Creación de su propio programa”:
Borrar	una canción	Presione ◀◀ o ▶▶ hasta que parpadee el número que quiera borrar, luego presione CLEAR.
	todo el programa	Mantenga presionado CLEAR hasta que desaparezcan todos los números de las canciones programadas.
Añadir una canción	al principio del programa	**1** Presione ◀◀ hasta que parpadee “0” a la izquierda de la primera canción. **2** Realice los pasos 3 a 5 de la página 28.
	en la mitad del programa	**1** Presione ◀◀ o ▶▶ hasta que parpadee la canción anterior a la que va a añadir. **2** Presione AMS para que parpadee “0”, luego realice los pasos 3 a 5 de la página 28.
	al final del programa	**1** Presione ◀◀ hasta que parpadee “0” a la derecha de la última canción. **2** Realice los pasos 3 a 5 de la página 28.
Cambiar una canción del programa		**1** Presione ◀◀ o ▶▶ hasta que parpadee la canción que quiere cambiar. **2** Realice los pasos 3 a 5 de la página 28.

Consejos útiles para la grabación de minidiscos en cintas



Inserción de espacios en blanco durante la grabación de cintas (Separación automática)

La función de separación automática inserta un espacio en blanco de 3 segundos entre cada canción durante la grabación de minidiscos en cintas, para permitirle utilizar más tarde la función del AMS durante la reproducción.

1 Mientras el deck esté parado, presione dos veces MENU/NO para visualizar “Setup Menu”.

2 Gire AMS para seleccionar “Setup 04” y presione AMS.

3 Gire AMS para seleccionar “Auto Space” y presione AMS.

4 Presione MENU/NO.



Se puede activar la función de separación automática con el telemando
Mientras el deck está parado, presione repetidamente A.SPACE hasta que en el visualizador aparezca “Auto Space”.

Para cancelar la separación automática

Cancelación de la función mediante el menú en el deck

1 Realice los pasos 1 y 2 de “Inserción de espacios en blanco durante la grabación de cintas” en esta página.
2 Gire AMS para seleccionar “Auto Off” y presione AMS.
3 Presione MENU/NO.

Cancelación de la función con el telemando

Mientras el deck está parado, presione repetidamente A.SPACE hasta que aparezca “Auto Off”.

Nota

Si la función de separación automática está activada mientras se está grabando una selección que contenga múltiples números de canción, (por ejemplo, un popurrí de canciones o una sinfonía), se insertarán espacios en blanco dentro de la canción cada vez que cambie el número de canción.

(Continúa)

Pausa después de cada canción (Pausa automática)

Cuando la función de pausa automática está activada, el deck hace una pausa después de cada canción. La pausa automática es muy útil para grabar canciones sencillas o múltiples no consecutivas.

Seleccione “Auto Pause” en lugar de “Auto Space” en el paso 3 de “Inserción de espacios en blanco durante la grabación de cintas” en la página 29.



Se puede activar la función de pausa automática utilizando el telemando

Con el deck parado, presione repetidamente A.SPACE hasta que en el visualizador aparezca “Auto Pause”.

Para reanudar la reproducción

Presione ▷ o ❚❚.

Para cancelar la pausa automática

Cancelación de la función mediante el menú en el deck

Realice los pasos 1 a 3 de “Para cancelar la separación automática” en la página 29.

Cancelación de la función con el telemando

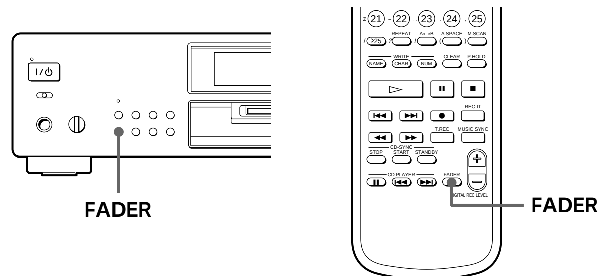
Mientras el deck está parado, presione repetidamente A.SPACE hasta que aparezca “Auto Off”.

Nota

Si desconecta el deck o desenchufa el cable de alimentación de CA, el deck volverá a llamar los últimos ajustes de separación automática y de pausa automática la siguiente vez que conecte el deck.

Aparición y desaparición progresiva (Desvanecedor)

Se puede aumentar gradualmente el nivel de reproducción de la salida de sonido de las tomas LINE (ANALOG) OUT y de la toma PHONES al comienzo de la reproducción (reproducciòn con aparición progresiva) o disminuir gradualmente el nivel de la reproducción al final de la reproducción (reproducción con desaparición progresiva). Esta función es conveniente cuando, por ejemplo, quiera comenzar o finalizar la reproducción en la mitad de la canción.



Reproducción con aparición progresiva

Durante la pausa de reproducción, presione FADER en la posición en la que desea iniciar la reproducción con aparición gradual.
◀ de “Fade ◀ 3.2s” parpadea y el deck realiza la reproducción con aparición progresiva hasta que el contador llega a “0.0s”.

Reproducción con desaparición progresiva

Durante la reproducción, presione FADER en el lugar donde desea que la reproducción empiece a desvanecerse.
▶ de “Fade ▶ 3.2s” parpadea y el deck hace la reproducción con desaparición progresiva hasta que el contador llegua a “0.0s”.
El deck cambia a la pausa de reproducción cuando termina el desaparición progresiva.

Nota

El nivel de la señal de salida al conector de salida digital no cambia.

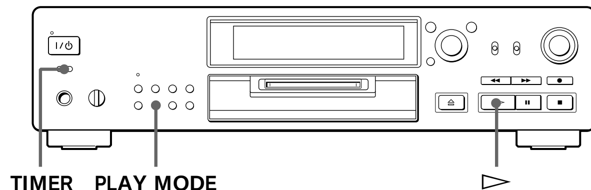


Se puede ajustar independiente la duración de la aparición y de la desaparición progresivas durante la reproducción

Realice los pasos 1 a 5 de “Se puede ajustar independiente la duración de la aparición y de la desaparición progresivas durante la grabación” en la página 20.

Reproducción de un minidisco utilizando un temporizador

Conecte un temporizador (no suministrado) al deck para iniciar y parar la reproducción a las horas especificadas. Para más información sobre la conexión del temporizador y la programación de las horas de inicio y finalización, consulte las instrucciones que vienen con el temporizador.



1 Realice los pasos 1 a 3 de “Reproducción de un minidisco” de la página 11.

2 Presione repetidamente PLAY MODE (o uno de los botones PLAY MODE una vez) para seleccionar el modo de reproducción deseado. Para reproducir sólo canciones específicas, prepare un programa (consulte la página 28).

3
- Si desea especificar la hora de inicio de la reproducción, vaya al paso 4.
- Si desea especificar la hora de finalización de la reproducción, presione ▷ para iniciar la reproducción y vaya al paso 4.
- Si desea especificar tanto la hora de inicio como la de finalización de la reproducción, vaya al paso 4.

4 Conmute TIMER del deck a PLAY.

5 Programe el temporizador según sus necesidades.
- Cuando haya programado la hora de inicio de la reproducción, la alimentación del deck se desconecta. Cuando llegue la hora programada, la alimentación del deck se conecta y se inicia la reproducción.
- Cuando haya programado la hora de finalización de la reproducción, ésta continuará. Cuando llegue a la hora programada, el deck deja de reproducir y su alimentación se desconecta.
- Cuando haya programado tanto la hora de inicio como la de finalización de la reproducción, la alimentación del deck se desconecta. Cuando llegue la hora de inicio programada, la alimentación del deck se conecta y se inicia la reproducción. Cuando llegue la hora de finalización, el deck deja de reproducir y su alimentación se desconecta.

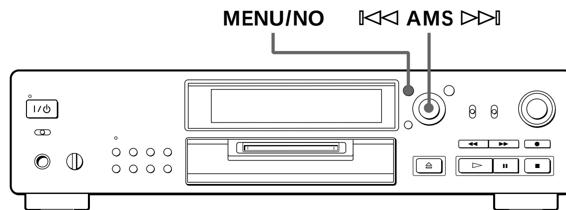
6 Después de haber utilizado el temporizador, conmute TIMER del deck a OFF.

Nota

Se puede seleccionar la reproducción programada en el paso 2. Sin embargo, tenga en cuenta que los programas se desvanecerán si está mucho tiempo con la espera desconectada y si se ha programado una hora muy en el futuro, el programa puede haber desaparecido cuando llegue la hora de inicio. En este caso el deck empezará a reproducir normalmente a la hora especificada y las canciones se reproducen en orden consecutivo.

Para acostarse con música

Puede preparar el sistema para que se apague a la hora especificada para dormirse escuchando música.
El tiempo de desconexión puede especificarse en pasos de 30 minutos.



1 Presione dos veces MENU / NO para visualizar “Setup Menu”.

2 Gire AMS para seleccionar “Setup 14”, luego presione AMS.

3 Gire AMS para seleccionar el tiempo.
La visualización de los minutos cambiará de la siguiente forma:
30min ←→ 60min ←→ 90min ←→ 120min

4 Presione AMS.

5 Gire AMS para seleccionar “Setup 15”, luego presione AMS.

6 Gire AMS para seleccionar “Sleep On”, luego presione AMS.
“SLEEP” se encenderá en el visualizador.

7 Presione MENU / NO.

Para cambiar el tiempo de desconexión

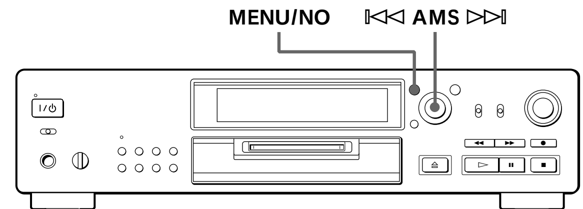
Comience por el paso 1 de arriba.

Para cancelar la función del cronodesconectador

Seleccione “Sleep Off” en el paso 6 de arriba, luego presione AMS.

Cambio del tono (Función de control del tono)

Se puede cambiar la velocidad de reproducción (tono) del minidisco. El tono se elevará a niveles de tono más altos, y descenderá a niveles más bajos.



Ajuste automático del tono en pasos (Función de control automático en pasos)

Cada paso cambia la escala musical en un semitono*.
El tono se puede aumentar en pasos de hasta 2 semitonos o bajarse en pasos de hasta 48 semitonos.
*Una octava equivale a 12 semitonos.

1 Cuando el deck esté reproduciendo, presione dos veces MENU / NO para visualizar “Setup Menu”.

2 Gire AMS para seleccionar “Setup 10”, y presione AMS.

3 Gire AMS para seleccionar el paso de tono deseado, y presione AMS.

4 Presione MENU / NO.

Notas

- Cuando cambie el paso de control del tono, el sonido de reproducción caerá momentáneamente.
- Cuando desconecte la alimentación de deck o expulse el minidisco, el ajuste de control de paso volverá a su valor inicial (0).
- Cuando aparezca un punto (.) a la derecha del valor de paso en la visualización del paso como se muestra abajo, será la indicación de que ha realizado el ajuste fino (consulte la página siguiente) y de que el valor de tono se encuentra entre los pasos. (Los valores de paso y control fino están interconectados.)

```
Pitch  -12.
```

Control fino del tono (Función de control fino)

Puede realizarse un control fino de la velocidad de reproducción en incrementos de 0,1% desde –98,5% a +12,5%.

1 Mientras el deck esté reproduciendo, presione dos veces MENU / NO para visualizar “Setup Menu”.

2 Gire AMS para seleccionar “Setup 11”, y presione AMS.

3 Gire AMS para seleccionar el porcentaje “Pfine” deseado y presione AMS.

4 Presione MENU / NO.

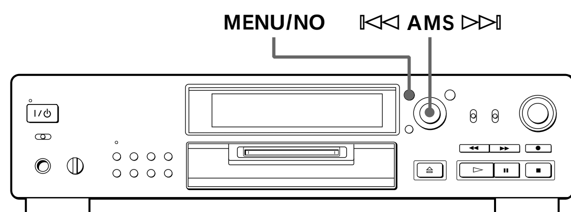
Notas

- Cuando cambie el valor de control fino el sonido de reproducción caerá momentáneamente.
- Cuando desconecte la alimentación de deck o expulse el minidisco, el ajuste de control fino volverá a su valor inicial (0%).
- Los valores de paso y control fino están interconectados; si cambia un valor también cambiará el otro.

Ajuste de la salida del deck de minidiscos

Cambio de la longitud del bitio

Se puede mejorar la calidad del sonido de salida cambiando la longitud del bitio de forma que concuerde con la del deck de minidiscos o convertidor DA conectado al conector de salida digital.



1 Mientras el deck esté parado, presione dos veces MENU / NO para visualizar “Setup Menu”.

2 Gire AMS para seleccionar “Setup 13”, y presione AMS.

3 Gire AMS para seleccionar la longitud de bitio deseada, y presione AMS.

4 Presione MENU / NO.

Notas

- Esta función solamente será efectiva para la salida de señal digital a través del conector de salida digital.
- Usted puede seleccionar la longitud de bito deseada entre 24, 20 ó 16 bits.
- Si cambia la longitud del bitio durante la reproducción o la grabación, el sonido caerá momentáneamente.

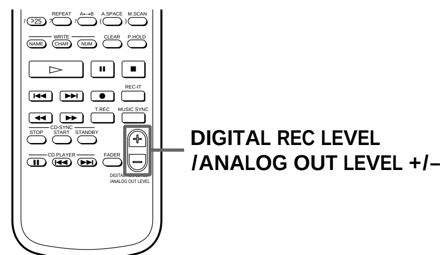


También se puede cambiar la longitud del bitio con el telemando

Presione repetidamente D.O BIT durante la reproducción o en el modo de parada hasta que aparezca la longitud de bitio deseada.

Ajuste del nivel de reproducción

Se puede ajustar el nivel de reproducción de la salida de señal a las tomas LINE (ANALOG) OUT y a la toma PHONES.



Presione DIGITAL REC LEVEL / ANALOG OUT LEVEL + / – durante la reproducción.
(El nivel no se puede subir por encima de 0 dB, ni bajarlo por debajo de –20 dB.)

Nota

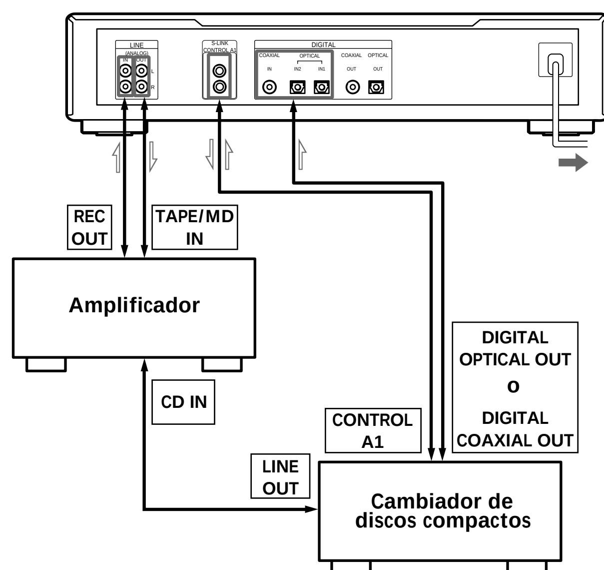
Cuando desconecte la alimentación del deck o expulse el MD, el ajuste del nivel de reproducción volverá a “0 dB”.

Conexión del sistema

Si conecta un cambiador de discos compactos Sony a la toma CONTROL A1 del deck de minidiscos utilizando un cable de control A1, podrá operar el cambiador de discos compactos utilizando los controles del deck de minidiscos o el telemando suministrado (Función de control Mega CD).
Conecte el deck de minidiscos a un amplificador y cambiador de discos compactos de la forma siguiente. Antes de hacer la conexión, cerciórese de desconectar la alimentación de todos los componentes.

Notas

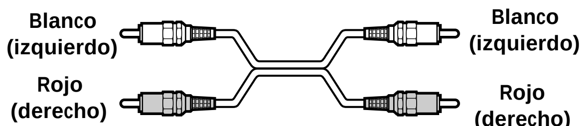
- La función de control Mega CD se podrá utilizar únicamente cuando el deck esté conectado a un cambiador de discos compactos. Esta función no soporta tocadiscos de discos compactos para un solo disco.
- Las visualizaciones y operaciones podrán variar dependiendo del cambiador de discos compactos que conecte.



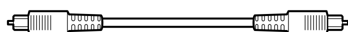
⟹: **Flujo de la señal**

¿Qué cables se necesitan?

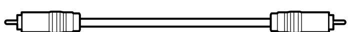
- Cables de conexión de audio (sólo se han suministrado dos) (3)



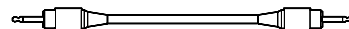
- Cable óptico (suministrado) (1)



- Cable de conexión digital coaxial (no suministrado) (1)



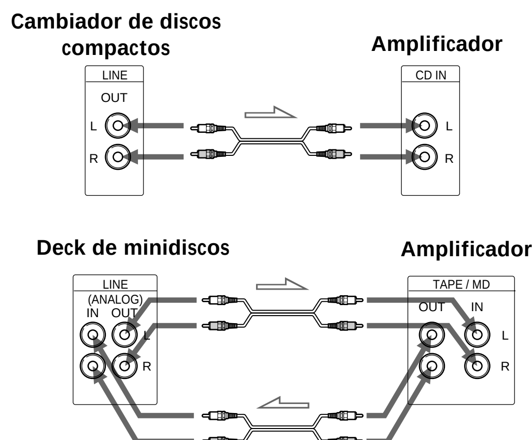
- Cable de control A1 (no suministrado) (1)



Conexiones

Conexión del deck de minidiscos y el cambiador de discos compactos a un amplificador

Conecte el amplificador a las tomas LINE OUT del cambiador de discos compactos y a las tomas LINE (ANALOG) IN / OUT del deck de minidiscos utilizando los cables de conexión de audio (sólo se han suministrado dos).
Cerciórese de hacer coincidir los cables codificados en color con las tomas apropiadas de los componentes: rojo (derecha) al rojo, y blanco (izquierda) al blanco.
Cerciórese de realizar conexiones firmes para evitar zumbidos y ruidos.



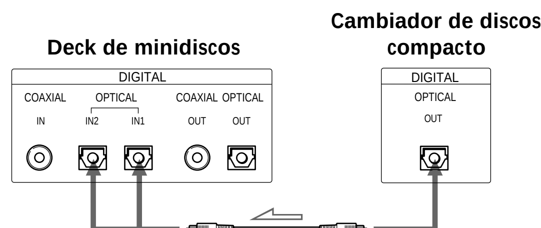
⟹: **Flujo de la señal**

Conexión de un cable digital al cambiador de discos compactos y al deck de minidiscos

Si conecta el cambiador de discos compactos y el deck de minidiscos con un cable óptico o con un cable de conexión digital coaxial, podrá realizar una grabación digital de un disco compacto en un minidisco.

Cuando se utilice el cable óptico

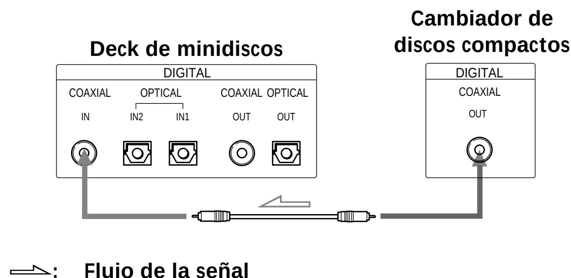
Quite los tapones de los conectores y después inserte las clavijas paralelamente hasta que queden enchufadas produciendo un chasquido.
Asegúrese de no doblar o atar el cable óptico.



El cable óptico puede conectarse indistintamente a OPTICAL IN1 o IN2.

⟹: **Flujo de la señal**

Cuando se utilice el cable de conexión digital coaxial



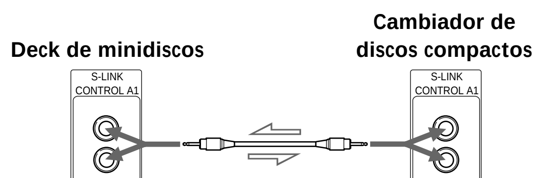
⇨: **Flujo de la señal**

Si aparece "Din Unlock" y "C71" en el visualizador

Cerciórese de que el cable óptico o el cable de conexión digital coaxial esté conectado debidamente.

Conexión de un cable de control A1 al cambiador de discos compactos y al deck de minidiscos

Esto le permitirá realizar grabaciones sincronizadas de un disco compacto y operar el cambiador de discos compactos utilizando los controles del deck de minidiscos o el telemando suministrado (Función de control Mega CD). Cerciórese de realizar conexiones firmes. Si un componente tiene más de una toma CONTROL A1, podrá utilizar cualquiera de ellas.



El cable se puede conectar a cualquiera de las tomas

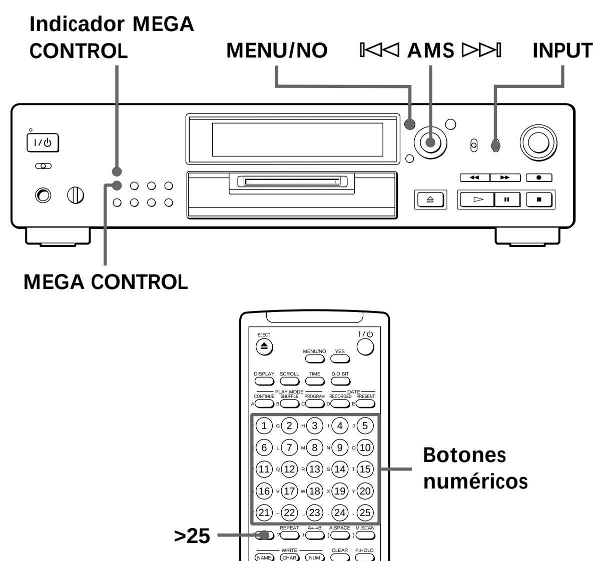
⇨: **Flujo de la señal**

Notas

- Cuando el deck controle el cambiador de discos compactos con un selector de modo, ponga el selector de modo en CD1.
- Si las clavijas no están insertadas firmemente, en el visualizador aparecerá "No Connect" y no podrá utilizar la función de control Mega CD.

Control del cambiador de discos compactos desde el deck de minidiscos (Función de control Mega CD)

El cambiador de discos compactos Sony conectado con un cable de control A1 se puede operar utilizando los controles del deck de minidiscos o el telemando suministrado.



1 Conecte la alimentación del amplificador y ponga el selector de fuente en CD.

2 Ponga INPUT del deck en el conector de entrada digital al que esté conectado el cambiador de discos compactos.

3 Presione MEGA CONTROL.
El indicador MEGA CONTROL se encenderá y el deck estará puesto en el modo de control Mega CD.

4 Presione MENU / NO.
El número del disco compacto actual comenzará a parpadear en el visualizador.

5 Gire AMS hasta que aparezca el número de disco que quiera, y presione AMS (o presione los botones numéricos y / o >25).
El número de canción comenzará a parpadear.

(Continúa)

6 Gire AMS hasta que aparezca el número de canción que quiera, y presione AMS (o presione los botones numéricos y/o >25).
La canción seleccionada comenzará a reproducirse.

Para controlar el deck otra vez

Presione MEGA CONTROL.
El indicador MEGA CONTROL se apagará y podrá controlar el deck.

Si aparece "No Connect" en el visualizador

Compruebe la conexión del cable de control A1 y asegúrese de que el selector de modo del cambiador de discos compactos esté puesto en CD1.

En el modo de control Mega CD se pueden realizar las siguientes operaciones

▷: Reproducción
❚❚: Pausa
■: Parada
◀◀ /▶▶: Búsqueda regresiva/progresiva
AMS (o|◀◀ /▶▶|): Seleccione el número de disco y número de canción
Botones numéricos y/o >25 en el telemando: Seleccione directamente el número de disco y número de canción

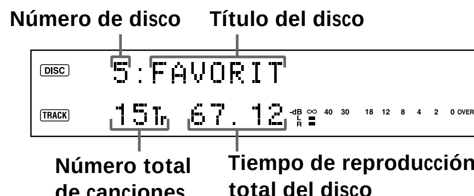
Notas

- Si no hay un disco compacto cargado, aparecerá "No Disc" en el visualizador.
- Usted podrá activar el modo de control Mega CD independientemente de si en el deck de minidiscos hay un minidisco cargado o no.
- El modo de control Mega CD se desactivará cuando:
  –Desconecte la alimentación del deck.
  –Expulse el minidisco.

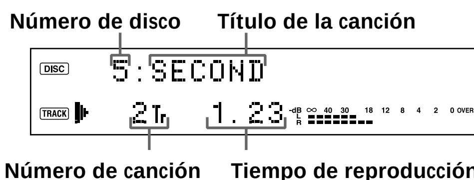
Utilización del visualizador

El visualizador permite comprobar la información del disco y de las canciones del disco compacto, como el número total de canciones, tiempo de reproducción total de las canciones, y título del disco y de las canciones.

Mientras esté parada la reproducción del disco compacto



Mientras esté reproduciéndose un disco compacto



El modo de reproducción (por ejemplo, PROGRAM, SHUFFLE) y el modo de repetición (por ejemplo, REPEAT) mostrado en el visualizador en el modo de control Mega CD, indica el estado del cambiador de discos compactos.

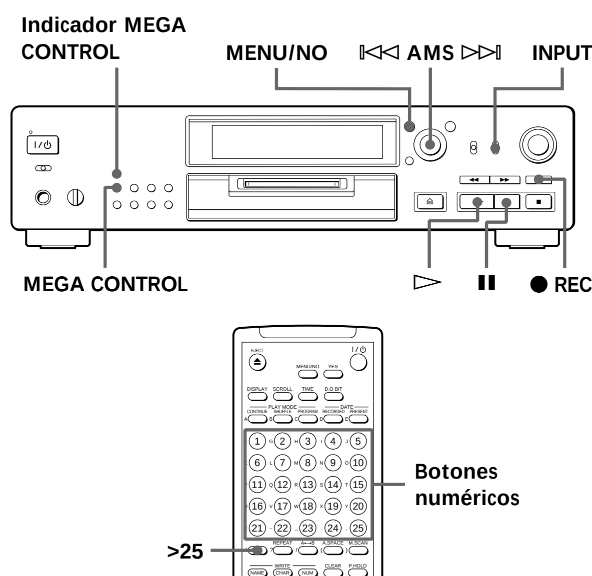
Si el disco compacto no está titulado, en el visualizador aparecerá "✳DISC-5✳" (cuando se seleccione el número de disco "5")

Se puede cambiar a la visualización del minidisco durante la grabación

Cada vez que presione DISPLAY, el visualizador cambiará entre la visualización del disco compacto y la visualización del minidisco.
Esta función le será útil cuando quiera comprobar la canción que esté grabándose en el minidisco. Cuando se pare la reproducción del disco compacto, la visualización cambiará automáticamente a la visualización del disco compacto.
Tenga en cuenta que aunque el visualizador esté puesto en visualización del disco compacto, el calendario de canciones aparecerá durante la grabación o la grabación en pausa, permitiendo comprobar el número de canciones del minidisco.

Control del cambiador de discos compactos desde el deck de minidiscos para realizar una grabación sincronizada

Conectando un cambiador de discos compactos al deck de minidiscos utilizando un cable de control A1 se podrá realizar fácilmente una grabación sincronizada. Podrá grabar todas las canciones del disco compacto o todas las canciones a partir de la canción deseada. Para grabar solamente las canciones favoritas del disco compacto, programe de antemano el cambiador de discos compactos, y después comience a grabar en el modo de parada de grabación programada. Para más detalles, consulte las instrucciones de operación incluidas con el cambiador de discos compactos.
Si el minidisco está parcialmente grabado, la grabación comenzará a partir de la última canción grabada.



1 Conecte la alimentación del amplificador y ponga el selector de fuente en CD.

2 Inserte un minidisco grabable.

3 Ponga INPUT del deck en el conector de entrada digital al que esté conectado el cambiador de discos compactos.

4 Presione MEGA CONTROL.
El indicador MEGA CONTROL se encenderá y el deck estará puesto en el modo de control Mega CD.

5 Presione MENU / NO.
El número del disco compacto actual comenzará a parpadear en el visualizador.

6 Seleccione el número de disco y el número de canción que quiera grabar.
La operación variará en función de si graba todas las canciones del disco compacto o si graba todas las canciones a partir de la canción deseada.
Para más detalles, consulte la tabla de abajo.

Para grabar	Realice lo siguiente:
Todas las canciones	**1** Gire AMS hasta que aparezca el número de disco que quiera, y presione AMS (o presione los botones numéricos y / o >25). El número de canción comenzará a parpadear. **2** Presione AMS. (El disco seleccionado comenzará a reproducirse.) **3** Presione ■ para parar la reproducción.
Todas las conciones a partir de la canción deseada	**1** Gire AMS hasta que aparezca el número de disco que quiera, y presione AMS (o presione los botones numéricos y / o >25). El número de canción comenzará a parpadear. **2** Gire AMS hasta que aparezca el número de canción que quiera, y presione AMS (o presione los botones numéricos y / o >25). La canción seleccionada comenzará a reproducirse.

7 Presione ● REC en el deck.
El cambiador de discos compactos hará una pausa al principio de la canción deseada, cuando vaya a grabar todas las canciones a partir de la canción deseada, o al principio de la primera canción, cuando vaya a grabar todas las canciones. El deck de minidiscos se pondrá en espera para la grabación.

8 Presione ▷ o ❚❚ en el deck.
Comenzará la reproducción del disco compacto y la grabación del minidisco.
Cuando se complete la grabación, el cambiador de discos compactos y el deck de minidiscos se pararán. Si comenzó a grabar durante la reproducción del disco compacto, seguirá reproduciéndose la siguiente canción.

(Continúa)

Para parar la grabación

Presione ■ en el deck.
El cambiador de discos compactos y el deck de minidiscos se pararán.

Nota

Si selecciona un número de disco que no tenga cargado un disco compacto, aparecerá "No Disc" en el visualizador.



El deck copia el texto informativo del disco compacto (texto del disco compacto y las anotaciones del disco) tal cual en el minidisco (Función de copiado de la anotación del disco)

Si el disco compacto actual tiene título, los títulos de disco y de canciones se copiarán como títulos del MD. Sin embargo, si el minidisco ya tiene título, el título de disco no se copiará.



Si aparece "No Connect" en el visualizador

Compruebe la conexión del cable de control A1 y asegúrese de que el selector de modo del cambiador de discos compactos esté puesto en CD1. Después de comprobar, desconecte la alimentación del deck de minidiscos y del cambiador de discos compactos y después vuelva a conectarla, después reponga el modo de control Mega CD.



En el modo de control Mega CD se puede utilizar la función REC-IT

Se podrá grabar una canción en un minidisco mientras se escucha el CD.
Para más detalles, consulte "Grabación de la canción actual del disco compacto" en la página 21.

Notas

- Si se agota el tiempo de grabación restante del minidisco durante la grabación, el deck de minidiscos se parará automáticamente.
- La función de copiado de la anotación del disco podrá no funcionar cuando las canciones de disco compacto sean extremadamente cortas.
- El texto informativo podrá no copiarse con algunos discos compactos.
- Si el cable de control A1 se desconectase durante la grabación, desconecte y vuelva a conectar la alimentación del deck y del cambiador de discos compactos, reponga el modo de control Mega CD, y vuela a comenzar la grabación desde el principio.

Mientras "TOC Writing" esté parpadeando

Para asegurar una grabación completa, no mueva el deck ni desenchufe el cable de alimentación de CA. El deck se encuentra actualizando la tabla de índice (TOC) del minidisco.

Notas sobre la edición

Se pueden editar las canciones grabadas después de grabarlas utilizando las siguientes funciones:
- La función de borrado permite borrar las canciones grabadas simplemente especificando el correspondiente número de canción.
- La función de borrado A-B permite especificar una parte de la canción que desea borrar.
- La función de división permite dividir las canciones en puntos específicos para localizar rápidamente dichos puntos posteriormente con la función AMS.
- La función de combinación permite combinar dos canciones consecutivas en una sola.
- La función de movimiento permite cambiar el orden de las canciones moviendo una canción específica a la posición de canción deseada.
- La función de titulación permite crear títulos para sus minidiscos y canciones grabadas.
- La función de cancelación permite anular la última edición.

Si “Protected” alterna con “C11” en el visualizador

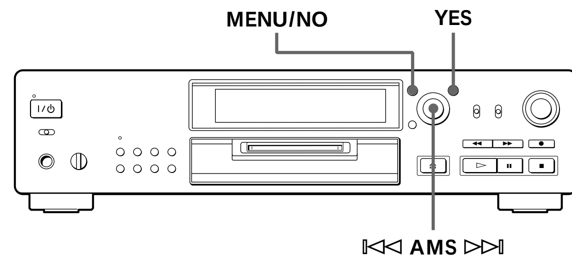
El deck no podrá editar porque la ranura de protección contra la grabación del minidisco está abierta. Edite después de cerrar la ranura.

Cuando en el visualizador parpadean “TOC” y “TOC Writing”

No mueva el deck o desconecte el cable de alimentación de CA. Después de la edición, permanecerá encendida la indicación “TOC” hasta que extraiga el minidisco o desconecte la alimentación. “TOC” y “TOC Writing” parpadean mientras el deck está actualizando la TOC. Cuando el deck finalice la actualización de la TOC, desaparecerá “TOC”.

Borrado de grabaciones (Función de borrado)

Realice los procedimientos indicados a continuación para borrar lo siguiente:
- Una sola canción
- Todas las canciones

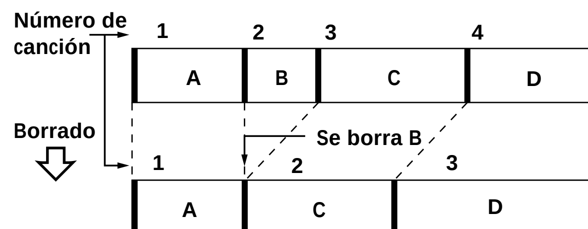


Borrado de una sola canción

Se puede borrar una canción especificando simplemente su número. Cuando borre una canción, el número total de canciones del minidisco disminuye en uno y todas las canciones siguientes a la borrada se renumeran. Como el borrado simplemente actualiza la TOC, no es necesario volver a grabar sobre el material existente.

 Para evitar confusiones al borrar múltiples canciones, debe realizar el borrado en el orden de número de canción alto a bajo para evitar la renumeración de las canciones que no haya borrado todavía.

Ejemplo: Borrado de B



1 Mientras el deck esté parado, reproduciendo o en pausa, presione MENU / NO para visualizar “Edit Menu”.

2 Gire AMS hasta que en el visualizador aparezca “Tr Erase ?”.

3 Presione AMS o YES.
Aparece el visualizador para borrar las canciones y se inicia la reproducción de las canciones visualizadas.

(Continúa)

4 Gire AMS para seleccionar la canción a borrar.

5 Presione AMS o YES.
Cuando se ha borrado la canción seleccionada en el paso 4, aparece "Complete!!" durante unos segundos y el número total de canciones del calendario de canciones disminuye en uno.
La canción siguiente a la borrada comenzará a reproducirse. (Si borra la última canción, comenzará a reproducirse la canción anterior a la borrada.)

6 Repita los pasos 1 a 5 para seguir borrando canciones.

Para cancelar la función de borrado

Presione MENU / NO o ■.

Nota

Si en el visualizador aparece "Erase ???" la canción se grabó o editó en otro deck de minidiscos y está protegida contra grabaciones. Si aparece esta indicación, presione AMS o YES para borrar la canción.

Borrado de todas las canciones de un minidisco

Al borrar un minidisco grabable se borrará el título del disco, todas las canciones grabadas y los títulos.

1 Mientras el deck esté parado, reproduciendo o en pausa, presione MENU / NO para visualizar "Edit Menu".

2 Gire AMS hasta que en el visualizador aparezca "All Erase ?".

3 Presione AMS o YES.
En el visualizador aparece "All Erase??" y empiezan a parpadear todas las canciones del calendario de canciones.

4 Presione AMS o YES.
Cuando se hayan borrado el título del disco, todas las canciones grabadas y los títulos del minidisco, aparece durante unos segundos "Complete!!" y el calendario de canciones desaparece.

Para cancelar la función de borrado

Presione MENU / NO o ■ para apagar la indicación "All Erase ?" o "All Erase??".

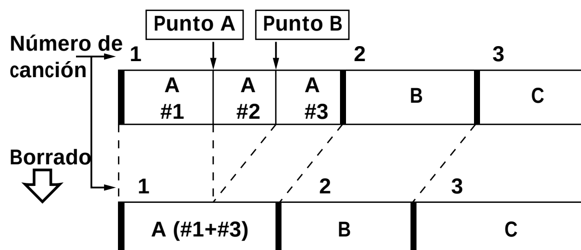
 **Se puede anular el borrado**

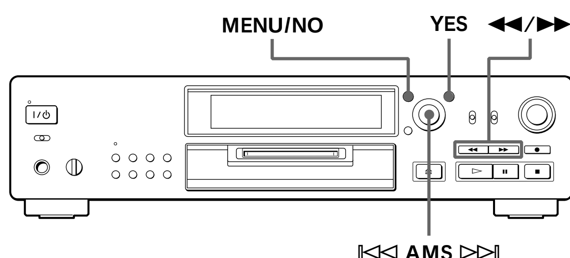
Utilice la función de cancelación inmediatamente después de haber borrado la canción (consulte la página 49).

Borrado de parte de una canción (Función de borrado A-B)

Se puede especificar una parte dentro de la canción para borrarla fácilmente. Es conveniente para borrar partes no necesarias después de grabar emisiones por satélite o por FM.

Ejemplo: Borrado de una parte de la canción A





1 Mientras el deck esté parado, reproduciendo o en pausa, presione MENU / NO para visualizar “Edit Menu”.

2 Gire AMS hasta que en el visualizador aparezca “A-B Erase ?”.

3 Presione AMS o YES.

4 Gire AMS para seleccionar el número de la canción y presione AMS o YES.
“-Rehearsal-” y “Point A ok?” se alternan en el visualizador cuando el deck reproduce la canción seleccionada desde el principio.

5 Mientras escucha el sonido, gire AMS para encontrar el punto inicial de la porción a borrar (punto A).
Se puede seleccionar la unidad de desplazamiento del punto inicial. Presione el botón ◀◀ o ▶▶ para seleccionar entre cuadro*, segundo o minuto.
Para el cuadro, el número de cuadros aparece cuando gire el control AMS; para los segundos y minutos, parpadea “s” o “m” en el visualizador.
* 1 cuadro equivale a unos 12 ms.

6 Si el punto A sigue siendo incorrecto, repita el paso 5 hasta llegar al punto correcto.

7 Presione AMS o YES si la posición es la correcta.
En el visualizador aparece “Point B set” y se inicia la reproducción para la selección del punto final de la parte a borrar (punto B).

8 Siga reproduciendo (o presione ◀◀ o ▶▶) hasta que el deck llegue al punto B y presione AMS o YES.
“A-B Ers” y “Point B ok?” se alternan en el visualizador mientras el deck repite una parte de unos pocos segundos antes del punto A y después del punto B, sucesivamente.

9 Repita el paso 5 si el punto B no es el correcto.

10 Presione AMS o YES cuando la posición sea la correcta. Aparece “Complete!!” durante unos segundos y se borra la parte entre el punto A y B.

Para cancelar la función de borrado A-B

Presione MENU / NO o ■.

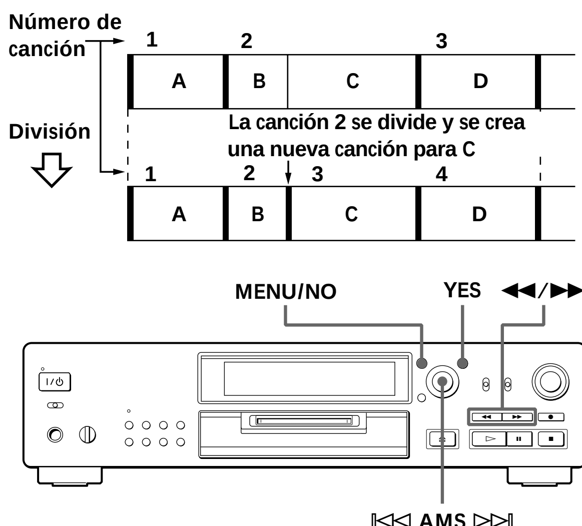
Nota

Si en el visualizador aparece “Impossible”, significará que:
– Ha especificado el punto B antes que el punto A.
El punto B deberá ser especificado después del punto A.
– La porción especificada no se puede borrar.
Esto ocurrirá algunas veces cuando haya editado muchas veces la misma canción, y se debe a una limitación técnica del sistema de minidiscos, y no a un error mecánico.

División de canciones grabadas (Función de división)

Con la función de división podrá asignar números de canciones en los lugares que desee para poder lograr el acceso aleatorio a los mismos más tarde. Utilice esta función para añadir canciones a los minidiscos grabados desde una fuente analógica (y que, por lo tanto, no contienen números de canciones), o para dividir una canción existente en múltiples partes. Cuando divida una canción, el número total de canciones del minidisco aumenta en uno y todas las canciones siguientes a la dividida se renumeran.

Ejemplo: División de la canción 2 para crear una nueva canción para C

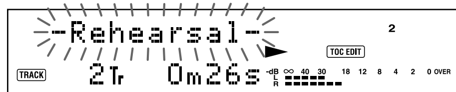


División de canciones después de seleccionar la canción

1 Mientras el deck esté parado, reproduciendo o en pausa, presione MENU / NO para visualizar “Edit Menu”.

2 Gire AMS hasta que en el visualizador aparezca “Divide ?” y presione AMS o YES.

3 Gire AMS para seleccionar la canción a dividir y presione AMS o YES.
En el visualizador aparece “-Rehearsal-” y el deck reproduce la canción seleccionada desde el inicio.



4 Mientras escucha el sonido, gire AMS para encontrar el punto de división de la canción.
Se puede seleccionar la unidad de desplazamiento del punto inicial. Presione el botón ◀◀ o ▶▶ para seleccionar entre cuadro, segundo o minuto.
Para el cuadro, el número de cuadros aparece cuando gire el control AMS; para los segundos y minutos, parpadea “s” o “m” en el visualizador.

5 Presione AMS o YES cuando la posición sea la correcta. Aparece “Complete!!” durante unos segundos y se reproduce la nueva canción creada. La nueva canción no tendrá ningún título aunque la canción original lo tuviera. El número total de canciones en el calendario de canciones aumenta en uno.

Para cancelar la función de división

Presione MENU / NO o ■.

Se puede anular la división de canción

Utilice la función de cancelación inmediatamente después de haber dividido la canción (consulte la página 49).

Se puede dividir una canción durante la grabación

Utilice la función de marcación de canciones (consulte la página 16).

División de una canción después de seleccionar el punto de división

1 Mientras reproduce el minidisco, presione AMS en el punto donde desea crear una nueva canción. “—Divide—” y “-Rehearsal-” alternarán en el visualizador y la reproducción continuará desde la posición que haya seleccionado.

2 Para hacer un ajuste fino de la posición de división, realice el paso 4 de “División de canciones después de seleccionar la canción” en esta página.

3 Presione YES.
Aparece “Complete!!” durante unos segundos y se reproduce la nueva canción creada.

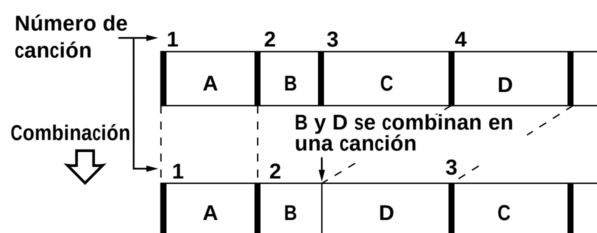
Para cancelar la función de división

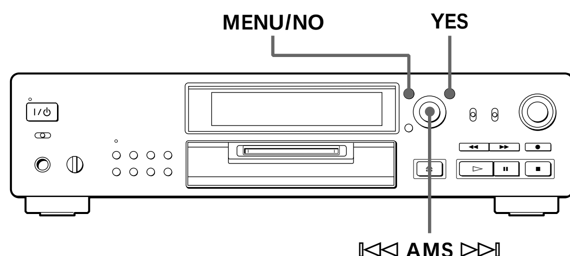
Presione AMS, MENU / NO o ■.

Combinación de canciones grabadas (Función de combinación)

Utilice la función de combinación de canciones para combinar canciones de un minidisco grabado. Las dos canciones a combinar no tienen porque ser consecutivas y la segunda canción a combinar puede ser una canción que está antes de la primera en el orden de los números de canciones. Esta función es útil para combinar varias canciones en un popurrí o para poner varias partes grabadas independientemente en una sola canción. Cuando se combinan dos canciones, el número total de canciones disminuye en uno y todas las pistas que siguen a las canciones combinadas se renumeran.

Ejemplo: Combinación de B y D



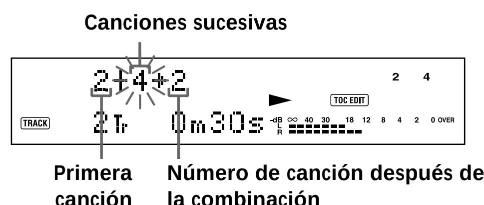


1 Mientras el deck esté parado, reproduciendo o en pausa, presione MENU / NO para visualizar “Edit Menu”.

2 Gire AMS hasta que en el visualizador aparezca “Combine ?”

3 Presione AMS o YES.

4 Gire AMS para seleccionar la primera cancion de las dos que desea combinar y presione AMS o YES.
Aparece la visualización para seleccionar la segunda canción y el deck repite la parte en la que se unen las dos canciones. (es decir, el final de la primera canción y el principio de la siguiente canción).



5 Gire AMS para seleccionar la segunda canción de las dos que se van a combinar y presione AMS o YES.
Aparece “Complete!!” durante unos segundos y el número total de canciones en el calendario de canciones disminuye en uno.
Si ambas canciones combinadas tenían títulos, se borra el título de la segunda canción.

Para cancelar la función de combinación

Presione MENU / NO o ■.

Se puede anular la combinación de canciones

Utilice la función de anulación inmediatamente después de haber combinado las canciones (consulte la página 49).

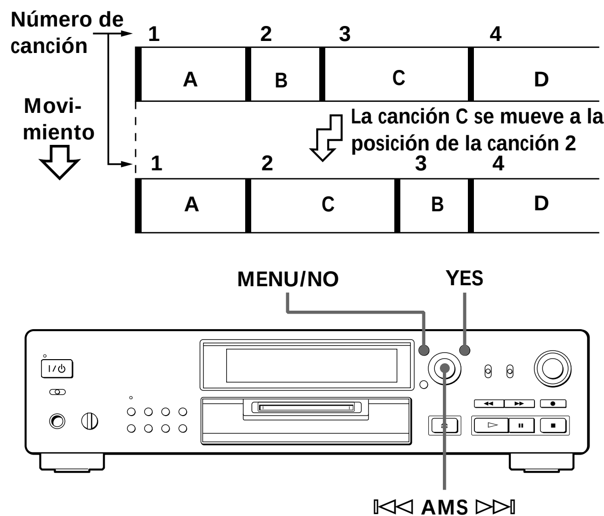
Nota

Si en el visualizador aparece “Impossible”, las canciones no se pueden combinar. Esto sucede a veces cuando se ha editado la misma canción muchas veces y se debe a limitaciones técnicas del sistema de minidiscos y no se trata de un error mecánico.

Movimiento de canciones grabadas (Función de movimiento)

Utilice la función de movimiento para cambiar el orden de cualquier canción. Después de mover una canción, los números de canciones entre las posiciones nueva y vieja se remuneran automáticamente.

Ejemplo: Movimiento de la canción C a la posición 2



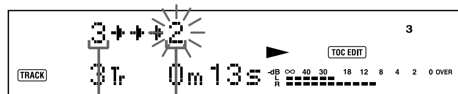
1 Mientras el deck esté parado, reproduciendo o en pausa, presione MENU / NO para visualizar “Edit Menu”.

2 Gire AMS hasta que en el visualizador aparezca “Move ?”

3 Presione AMS o YES.

4 Gire AMS para seleccionar la canción a mover y presione AMS o YES.

5 Gire AMS hasta que aparezca la nueva posición de la canción.



Número de la canción a mover **Nueva posición de la canción**

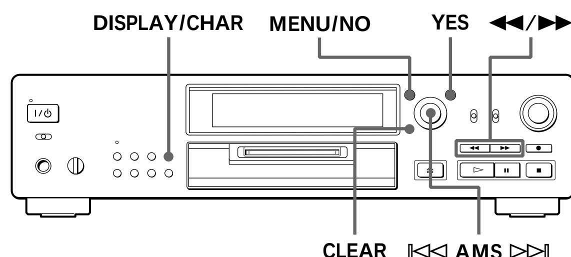
6 Presione AMS o YES.
Aparece “Complete!!” durante unos segundos y, se inicia la reproducción de la canción movida.

Para cancelar la función de movimiento

Presione MENU / NO o ■.

Titulación de grabaciones (Función de titulación)

Se pueden crear títulos para sus minidiscos y canciones grabados. Los títulos —que pueden consistir en letras mayúsculas y minúsculas, números y símbolos con un máximo de 1.700 caracteres por disco—, aparecen en el visualizador durante la operación del minidisco. También podrá utilizar el telemando para titular una canción o minidisco (consulte “Titulación de canciones y minidiscos con el telemando” en la página 47).



Para titular una canción o minidisco utilice el procedimiento siguiente. **Se puede titular una canción durante la reproducción, pausa o grabación. Si la canción se está grabando, termine el título antes de que termine la canción. Si la canción finaliza antes de haber completado el título, los caracteres introducidos no se registrarán y la canción permanecerá sin título.**

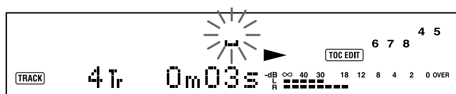
1 Presione MENU / NO para visualizar “Edit Menu”.

2 Gire AMS hasta que en el visualizador aparezca “Name ?” y presione AMS o YES.
Salte este paso si titula mientras graba.

3 Gire AMS hasta que en el visualizador aparezca “Nm In ?” y después presione AMS o YES.

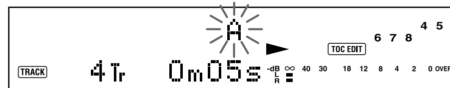
4 Gire AMS para seleccionar “Disc” para titular un minidisco o para especificar la canción a la que desea dar título.
Durante la grabación, vaya al paso 6.

5 Presione AMS o YES.
Un cursor parpadea en el visualizador.



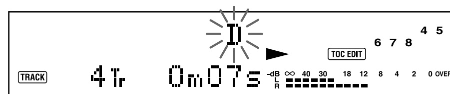
6 Presione DISPLAY / CHAR para seleccionar el tipo de carácter de la siguiente forma:

Para seleccionar	Presione repetidamente DISPLAY/CHAR hasta que
Mayúsculas	en el visualizador aparezca “A”
Minúsculas	en el visualizador aparezca “a”
Números	en el visualizador aparezca “0”



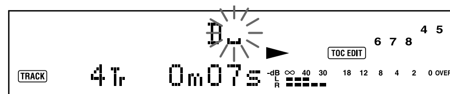
7 Gire AMS para seleccionar el carácter.
Parpadea el carácter seleccionado.
Las letras, números y símbolos aparecen en el orden secuencial a medida que gira AMS.
Se pueden utilizar los siguientes símbolos en los títulos:

! ” # $ % & ’ ( ) * + , – . / : ; < = > ? @ _ `



Se puede presionar DISPLAY / CHAR para cambiar el tipo de carácter en cualquier momento durante el paso 7 (vea el paso 6).

8 Presione AMS para introducir el carácter seleccionado.
El cursor se mueve a la derecha y espera la introducción del siguiente carácter.



(Continúa)

9 Repita los pasos 7 y 8 hasta introducir todo el título.

Si ha introducido un carácter erróneo

Presione ◀◀ o ▶▶ hasta que parpadee el carácter que desea corregir y repita los pasos 7 y 8 a fin de introducir el carácter correcto.

Para borrar un carácter

Presione ◀◀ o ▶▶ hasta que parpadee el carácter que desea borrar y después presione CLEAR.

Para introducir un espacio

Presione AMS mientras el cursor esté parpadeando.

10 Presione YES.
Esto finaliza el procedimiento de titulación y el título aparecerá en el visualizador.

Para cancelar la función de titulación

Presione MENU / NO o ■.

Nota

No se puede titular una canción de un minidisco mientras esté grabando sobre una canción existente.

Copia del titulo de una canción o disco

Se puede copiar el título de una canción o disco para utilizarlo como título de otra canción o el título del disco, dentro de un disco.

1 Presione MENU / NO para visualizar “Edit Menu”.

2 Gire AMS hasta que en el visualizador aparezca “Name ?” y presione AMS o YES.

3 Gire AMS hasta que en el visualizador aparezca “Nm Copy ?”.

4 Presione AMS o YES.

5 Gire AMS para seleccionar “Disc” para copiar el título del disco o la canción cuyo título desea copiar y presione AMS o YES.

Si en el visualizador aparece “No Name”

El disco o la canción no tiene un nombre.

6 Gire AMS para seleccionar “Disc” para el título del disco o para especificar el número de la canción en la que se quiere copiar un título y presione AMS o YES.
Aparece “Complete!!” durante unos segundos para indicar que se ha completado el copiado.

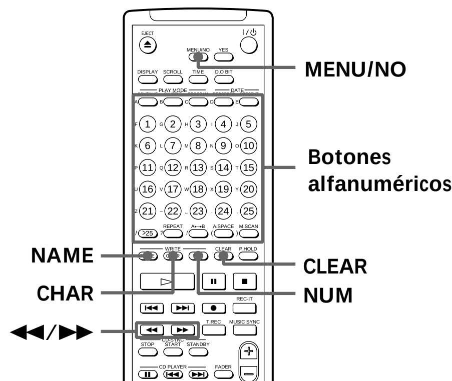
Si en el visualizador aparece “Overwrite?”

El disco o canción que ha seleccionado en el paso 6 ya tiene título. Si quiere continuar con el copiado de título, presione AMS o YES.

Para cancelar el copiado de un título

Presione MENU / NO o ■.

Titulación de canciones y minidiscos con el telemando



1 Presione repetidamente NAME hasta que en el visualizador aparezca un cursor parpadeante y realice lo siguiente:

Para titular	Cerciórese de que el deck esté
Una canción	Reproduciendo, en pausa, grabando la canción a titular o parado después de haber localizado la canción a titular
Un minidisco	Parado sin número de canción indicado en el visualizador

2 Seleccione el tipo de carácter de la forma siguiente:

Para seleccionar	Presione
Mayúsculas	CHAR repetidamente hasta que en el visualizador aparezca “Selected AB”
Minúsculas	CHAR repetidamente hasta que en el visualizador aparezca “Selected ab”
Números	NUM repetidamente hasta que en el visualizador aparezca “Selected 12”

3 Presione un botón alfanumérico para introducir un carácter.
Después de introducir un carácter el cursos se mueve hacia la derecha y espera la introducción del carácter siguiente.
Se puede cambiar el tipo de carácter en cualquier momento durante el paso 3 (consulte el paso 2).

4 Repita el paso 3 hasta que haya introducido todo el título.

Si ha introducido un carácter erróneo

Presione ◀◀ o ▶▶ hasta que comience a parpadear el carácter que desee corregir.
Presione CLEAR para borrar el carácter incorrecto y después introduzca el correcto.

5 Vuelva a presionar NAME.
Se finaliza el procedimiento de titulación y en el visualizador aparece el título.

Para cancelar la función de titulación

Presione MENU / NO o ■.

Cambio de un título existente

1 Presione NAME y realice lo siguiente:

Para cambiar	Cerciórese de que el deck esté
El título de una canción	En reproducción, pausa en la canción cuyo título desea cambiar o parado después de haber localizado la canción cuyo título desea cambiar
El título de un disco	Parado sin número de canción indicado en el visualizador.

2 Mantenga presionado CLEAR hasta que se borre el título actual.

3 Introduzca el nuevo título.
Realice los pasos 6 a 9 de “Titulación de grabaciones” en las páginas 45 y 46 o los pasos 2 a 4 de “Titulación de canciones y minidiscos con el telemando” en esta página.

4 Presione NAME.

(Continúa)

Borrado de un título en un disco (Borrado de título)

Utilice esta función para borrar un título en un disco.

1 Mientras el deck esté parado, reproduciendo o en pausa, presione MENU / NO para visualizar “Edit Menu”.

2 Gire AMS hasta que en el visualizador aparezca “Name ?” y presione AMS o YES.

3 Gire AMS hasta que en el visualizador aparezca “Nm Erase ?” y presione AMS o YES.

4 Gire AMS para seleccionar “Disc” para borrar el título de un disco o la canción cuyo título desea borrar y presione AMS o YES.
Aparece “Complete!!” durante unos segundos para indicar que se ha borrado el título.

Para cancelar la función de borrado de títulos
Presione MENU / NO o ■.

Borrado simultáneo de todos los títulos de un disco (Borrado de todos los títulos)

Utilice esta función para borrar simultáneamente todos los títulos de un minidisco.

1 Mientras el deck esté parado, reproduciendo o en pausa, presione MENU / NO para visualizar “Edit Menu”.

2 Gire AMS hasta que en el visualizador aparezca “Name ?” y presione AMS o YES.

3 Gire AMS hasta que en el visualizador aparezca “Nm AllErs?” y presione AMS o YES.
En el visualizador aparece “Nm AllErs??”.

4 Presione AMS o YES.
Aparece “Complete!!” durante unos segundos para indicar que se han borrado todos los títulos.

Para cancelar la función de borrado de todos los títulos
Presione MENU / NO o ■.

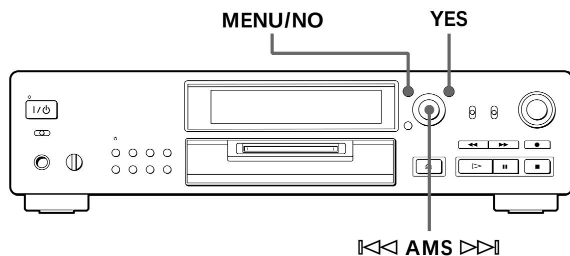

Se puede anular la función de borrado de todos los títulos
Vea la “Cancelación de la última edición” en la página 49.


Para anular el borrado de todos los títulos
Consulte “Borrado de todas las canciones de un minidisco” en la página 40.

Cancelación de la última edición (Función de cancelación)

Se puede utilizar la función de cancelación para anular la última edición y devolver el contenido del minidisco en el estado que estaba antes de la edición. Tenga en cuenta que no puede cancelar una edición si se ha hecho lo siguiente después de la edición:

- Presionó el botón ● REC del deck.
- Presionó el botón ●, botón MUSIC SYNC o el botón CD SYNC STANDBY del telemando.
- Actualizó la TOC desconectando la alimentación o extrayendo el minidisco.
- Desenchufó el cable de alimentación de CA.



1 Mientras el deck está parado y sin que aparezca ningún número de canción en el visualizador, presione MENU / NO para visualizar “Edit Menu”.

2 Gire AMS hasta que aparezca “Undo ?” en el visualizador.
“Undo ?” no aparecerá si no se ha hecho ninguna edición.

3 Presione AMS o YES.
En el visualizador aparece uno de los siguientes mensajes, dependiendo del tipo de edición a cancelar:

Edición hecha:	Mensaje:
Borrado de una canción	“Erase Undo?”
Borrado de todas las canciones de un minidisco	“Erase Undo?”
Borrado de una parte de una canción	“Erase Undo?”
División de una canción	“DivideUndo?”
Combinación de canciones	“CombinUndo?”
Movimiento de una canción	“Move Undo?”
Titulación de una canción o minidisco	“Name Undo?”
Cambio de un título existente	“Name Undo?”
Borrado de todos los títulos en un minidisco	“Name Undo?”
Copiado de un título	“Name Undo?”

4 Presione nuevamente AMS o YES.
Aparece “Complete!!” durante unos segundos y el contenido del minidisco vuelve al estado en el que estaba antes de editar.

Para anular la función de cancelación

Presione MENU / NO o ■.

Mensajes del visualizador

En la tabla siguiente se indican los diversos mensajes que aparecen en el visualizador.
Además, el deck tiene una función de autodiagnóstico (consulte la página 57).

Mensaje	Significado
Blank Disc	Ha insertado un minidisco nuevo (en blanco) o borrado.
Cannot Copy	Ha intentado realizar una segunda copia de un minidisco digitalmente duplicado (consulte la pagina 53).
Cannot Edit	Ha intentado editar el minidisco durante la reproducción programada o aleatoria.
Disc Full	El minidisco está lleno (consulte “Limitaciones del sistema” en esta página).
Impossible	El deck no puede hacer la edición especificada.
Name Full	La capacidad de titulación del minidisco ha llegado a su límite (unos 1.700 caracteres).
No Disc	No hay minidisco en el deck.
Premastered	Ha intentado grabar en un minidisco pregrabado.
Standby (parpadeando)	El contenido grabado con el temporizador ha desaparecido con el tiempo y no está disponible para almacenarse en el disco, o la reproducción programada no pudo activarse debido a que el programa desapareció con el tiempo.
No Connect	El cable de control A1 no está debidamente conectado.
TextProtect	El texto del disco compacto contiene información que quizá no se copie en el minidisco.

Limitaciones del sistema

El sistema de grabación de su deck de minidiscos es radicalmente diferente del utilizado en decks de casetes y de cinta audiodigital y se caracteriza por las limitaciones descritas a continuación. Sin embargo, tenga en cuenta que estas limitaciones se deben a la naturaleza inherente del propio sistema de grabación de minidiscos y no a causas mecánicas.

“Disc Full” aparece incluso antes de que haya finalizado el tiempo máximo de grabación (60 a 74 minutos)

Cuando se hayan grabado 255 canciones en el minidisco, aparecerá “Disc Full” independientemente del tiempo de grabación total. En el minidisco no podrán grabarse más de 255 canciones. Para continuar grabando, borre canciones innecesarias o utilice otro minidisco grabable.

“Disc Full” se enciende antes de llegar al número máximo de canciones

Las fluctuaciones de acentuación en las canciones se interpretan a veces como intervalo entre canciones, por lo que el cómputo de canciones aumentará haciendo que aparezca “Disc Full”.

El tiempo de grabación restante no aumenta incluso aunque borra numerosas canciones cortas

Las canciones de menos de 12 segundos de duración no se contarán, por lo que aunque las borre, no aumentará el tiempo de grabación.

Algunas canciones no pueden combinarse con otras

La combinación de canciones puede resultar imposible cuando las canciones están editadas.

El tiempo total grabado y el tiempo restante en el minidisco puede no ser el tiempo máximo de grabación (60 o 74 minutos)

La grabación se realiza en unidades mínimas de 2 segundos cada una, independientemente de lo corto que sea el material. Por lo tanto, el contenido grabado puede ser más corto que la capacidad de grabación máxima. El espacio del disco puede reducirse aún más debido a rascaduras.

Las canciones creadas mediante el proceso de edición pueden presentar pérdida de sonido durante la búsqueda.

Los números de canciones pueden no registrarse correctamente

La asignación o la grabación incorrecta de números de canciones puede resultar cuando las canciones de un disco compacto se dividen en varias canciones más pequeñas durante la grabación digital. También cuando se activa durante la grabación la función de marcación automática de canciones, los números de canción pueden no haberse marcado como en el original, según la fuente de programas.

Si “TOC Reading” aparece durante mucho tiempo

Si el minidisco grabable insertado es nuevo, “TOC Reading” aparecerá en el visualizador durante más tiempo que en el caso de otro minidisco ya utilizado.

Limitaciones al grabar sobre una canción existente

- Es posible que no se visualice el tiempo el grabación restante correcto.
- Puede ser imposible grabar sobre una canción si tal canción ha sido grabada varias veces. Cuando suceda esto, borre la canción utilizando la función de borrado (consulte la página 39).
- Es posible que el tiempo de grabación restante se acorte en proporción al tiempo grabado total.
- No se recomienda grabar sobre una canción para eliminar ruido ya que esto podría acortar la duración de la canción.
- Es posible que no pueda titular una canción cuando grabe sobre ella.

Es posible que no se visualice el tiempo grabado/de reproducción correcto durante la reproducción de minidiscos de formato monoaural.

Solución de problemas

Si experimenta cualquiera de las dificultades siguientes cuando utilice su deck, utilice esta guía de solución de problemas. Si el problema persiste, consulte con su distribuidor Sony más cercano.

El deck no funciona o funciona mal.

➡El minidisco puede estar dañado (aparece “Disc Error”).
Extraiga el minidisco y vuelva a insertarlo. Si continúa “Disc Error”, reemplace el minidisco.

El deck no reproduce.

➡Se ha condensado humedad en el interior del deck. Extraiga el minidisco y deje el deck en un lugar cálido durante varias horas hasta que se evapore la humedad.

➡El deck no está encendido. Presione I/⏻ para encenderlo.

➡Se ha insertado el minidisco en el sentido erróneo. Deslice el minidisco en su ranura con la cara de la etiqueta hacia arriba y la flecha apuntando hacia la abertura hasta que el deck lo sujete.

➡Es posible que el minidisco no esté grabado (no aparece el calendario de canciones). Reemplace el minidisco por otro grabado.

El deck no graba.

➡El minidisco está protegido contra grabación (“Protected” alterna con “C11” en el visualizador). Cierre la ranura de protección contra la grabación (consulte la página 10).

➡El deck no está adecuadamente conectado a la fuente de sonido. Conéctelo adecuadamente a la fuente de sonido.

➡El nivel de grabación no está debidamente ajustado. Ajuste debidamente el nivel de grabación (consulte la página 15).

➡Ha insertado un minidisco pregrabado. Reemplácelo por otro grabable.

➡No queda tiempo suficiente en el minidisco. Reemplácelo por otro minidisco grabable con menos canciones grabadas o borre las canciones innecesarias.

➡Se ha cortado el suministro eléctrico o se ha desconectado el cable de alimentación. Los datos grabados hasta tal punto pueden haberse perdido. Repita el procedimiento de grabación.

El deck no funciona durante la grabación sincronizada.

➡El tipo de tocadiscos de discos compactos seleccionado actualmente (tocadiscos de discos compactos o tocadiscos de discos compactos con video) no coincide con el tocadiscos de discos compactos utilizado. Seleccione el tipo de tocadiscos de discos compactos (consulte la página 19).
Si el tocadiscos de discos compactos tiene un selector de modo, ponga el selector en CD1.

No se puede utilizar la función de control Mega CD.

➡El cable de control A1 no está debidamente conectado. Inserte firmemente las clavijas.

➡Ponga el selector de modo en CD1.

➡El deck no reconoce al cambiador de discos compactos conectado.
Apague y encienda el deck y el cambiador de discos compactos, y reponga el modo de control Mega CD.

El sonido tiene mucha estática.

➡Un campo magnético intenso de un televisor o un dispositivo similar está interfiriendo las operaciones. Aleje el deck de la fuente de magnetismo intenso.

Aparece la visualización de tres dígitos.

➡La función de autodiagnóstico está activada. Compruebe la tabla de la página 57.

Nota

Si el deck no funciona adecuadamente después de haber intentado las soluciones indicadas, desenchufe y vuelva a enchufar el cable de alimentación.

Especificaciones

Sistema Sistema audio digital de minidiscos
Disco Minidisco
Láser Láser semiconductor (λ=780 nm)
Duración de la emisión: Continua
Salida de láser Menos de 44,6 µW*
* Esta salida es el valor medido a una distancia de 200 mm de la superficie del objetivo en el bloque receptor óptico con una apertura de 7 mm.
Propiedades del diodo láser
Material: GaAIAs
Revoluciones (CLV) 400 rpm a 900 rpm
Corrección de error Código de intercalación cruzada Reed Solomon avanzado (ACIRC)
Frecuencia de muestreo 44,1 kHz
Codificación Codificación acústica con transformación adaptativa (ATRAC)
Sistema de modulación Modulación de ocho a catorce (EFM)
Número de canales 2, estéreo
Respuesta de frecuencia 5 a 20.000 Hz ±0,3 dB
Relación señal-ruido Más de 100 dB durante la reproducción
Fluctuación y trémolo Inferiores al límite mensurable

Entradas

	Tipo de toma	Impedancia de entrada	Entrada nominal	Entrada mínima
LINE (ANALOG) IN	Tomas fono	47 kilohmios	500 mVrms	125 mVrms
DIGITAL OPTICAL IN1	Toma de conector óptico cuadrado	Longitud de onda óptica: 660 nm	—	—
DIGITAL OPTICAL IN2	Toma de conector óptico cuadrado	Longitud de onda óptica: 660 nm	—	—
DIGITAL COAXIAL IN	Toma fono	75 ohmios	0,5 Vp-p, ±20%	—

Salidas

	Tipo de toma	Salida nominal	Impedancia de carga
PHONES	Toma auricular estéreo	28 mW	32 ohmios
LINE (ANALOG) OUT	Tomas fono	2 Vrms (a 50 kilohmios)	Más de 10 kilohmios
DIGITAL OPTICAL OUT	Toma de conector óptico cuadrado	–18 dBm	Longitud de onda óptica: 660 nm
DIGITAL COAXIAL OUT	Toma fono	0,5 Vp-p (a 75 ohmios)	75 ohmios

General

Alimentación CA de 220 – 230 V, 50 / 60 Hz
Consumo 18 W
Dimensiones (aprox.) (an/al/prf) incluyendos salientes y controles
430 × 107,5 × 287 mm
Peso (aprox.) 4,8 kg

Accesorios suministrados

Consulte la página 4.

Accesorios opcionales

Minidiscos grabables MDW-60 (60 min), MDW-74 (74 min)

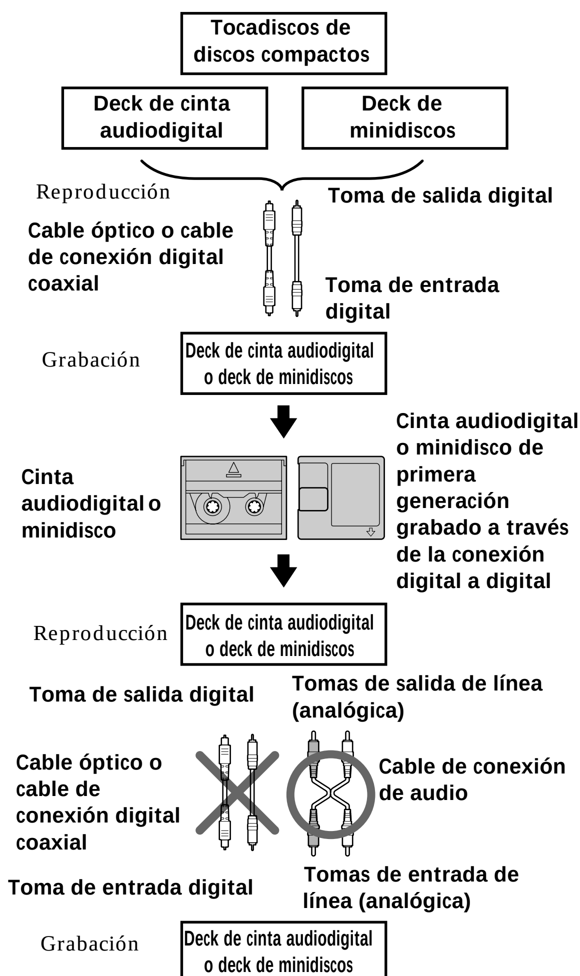
Las patentes EE.UU. y extranjeras han sido otorgadas por Dolby Laboratories Licensing Corporation.

El diseño y las especificaciones están sujetos a cambios sin previo aviso.

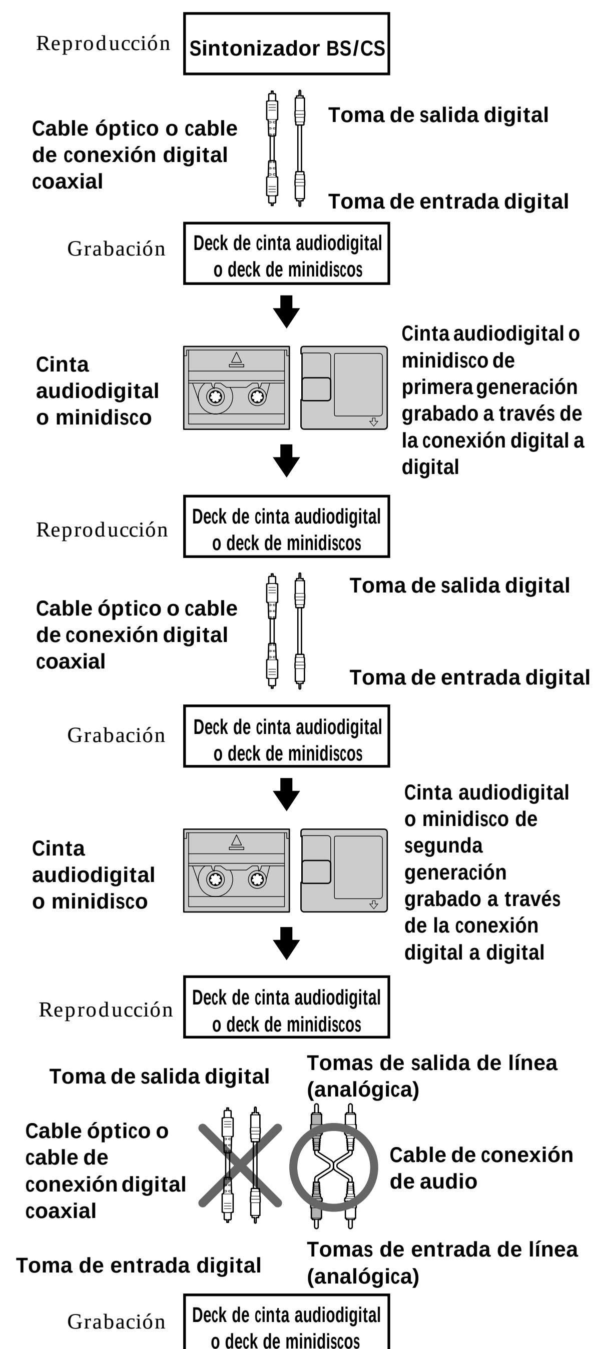
Guía para el sistema de administración de copia en serie

Este deck de minidiscos utiliza el sistema de administración de copia en serie que solamente permite la copia digital de primera generación del software pregrabado a través de los conectores de entrada digital del deck. A continuación se ofrece un diagrama de este sistema:

1 Se puede grabar de fuentes de programa digitales (discos compactos, cintas audiodigitales o minidiscos grabados) en una cinta audiodigital o minidisco grabable a través de la toma de entrada digital en la cinta audiodigital o deck de minidiscos.
Sin embargo, no podrá grabar de esta cinta audiodigital o minidisco grabado en otra cinta audiodigital ni en otro minidisco grabable a través de la toma de entrada digital del deck de cinta audiodigital ni de un deck de minidiscos.

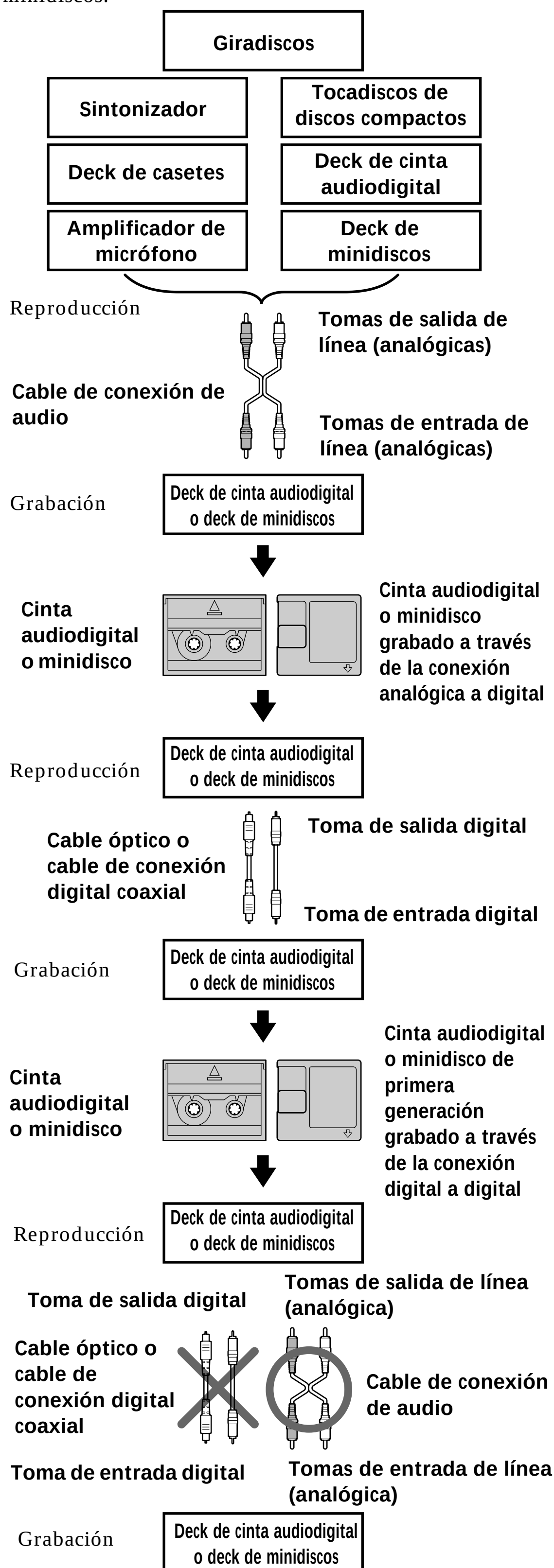


2 Se puede grabar la señal de entrada digital o un programa vía satélite en una cinta audiodigital o en un minidisco grabable que sea capaz de recibir una frecuencia de muestreo de 32 kHz o 48 kHz. Se puede grabar después el contenido de esta cinta audiodigital o minidisco (primera generación) en otra cinta audiodigital o minidisco grabable a través de la toma de entrada digital en un deck de cinta audiodigital o minidisco para crear una copia digital de segunda generación.
La grabación siguiente de una copia de segunda generación en otra cinta audiodigital o minidisco sólo es posible por la toma de entrada analógica del deck de cinta audiodigital o minidisco. Sin embargo, tenga en cuenta que quizás no pueda realizar la copia digital de segunda generación de programas de algunos sintonizadores BS / CS.



(Continúa)

3 Se puede grabar una cinta audiodigital o un minidisco grabado a través de una toma de entrada analógica del deck de cinta audiodigital o de minidiscos en otra cinta audiodigital o minidisco a través de la toma de salida digital del deck de cinta audiodigital o de minidiscos. Sin embargo no podrá realizar una copia de cinta audiodigital o minidisco de segunda generación a través de la toma de salida digital del deck de cinta audiodigital o de minidiscos.



Índice

Cuadro de menús de ajuste

Se pueden hacer varios ajustes en este deck utilizando los menús de ajuste. Las operaciones relacionadas con cada menú se explicaron en cada una de las secciones de este manual. La siguiente tabla es un resumen de cada menú, incluyendo los distintos parámetros y valores iniciales.

Nota

Los menús que podrá utilizar en el modo de parada, durante la reproducción o durante la grabación variarán.

Para entrar en el menú de ajustes

Estando parado el deck, presione MENU / NO dos veces para visualizar “Setup Menu”,
o
presione MENU / NO para visualiza “Edit Menu” y gire AMS hasta que aparezca “Setup ?” en el visualizador, y presione AMS.

Número de menú	Función	Parámetros	Ajuste inicial	Consulte
01	Crea un programa.	—	—	página 28
02	Ajusta la función de marcación de canciones.	T.Mark Off, T.Mark LSyn	T.Mark LSyn	página 16
03	Ajusta el nivel de referencia de la señal de entrada cuando “T.Mark LSyn” se ha seleccionado con el menú de ajuste 02.	LS(T) –72 a –0dB	LS(T) –50dB	página 16
04	Activa y desactiva la separación automática y la pausa automática.	Auto Off, Auto Space, Auto Pause	Auto Off	páginas 29 y 30
05	Activa y desactiva la función de separación inteligente y la de corte automático.	S.Space Off, S.Space On	S.Space On	página 14
06	Activa y desactiva la función de retención de picos de los medidores de nivel de pico.	P.Hold On, P.Hold Off	P.Hold Off	página 15
07	Ajusta el tiempo de reproducción durante la exploración musical.	M.Scan 6 a 20s	M.Scan 6s	página 25
08	Ajusta la duración de la grabación y reproducción con aparición progresiva.	F.in 1.0 a 15.0s	F.in 5.0s	página 20
09	Ajusta la duración de la grabación y reproducción con desaparición progresiva.	F.out 1.0 a 15.0s	F.out 5.0s	página 20
10	Cambia la velocidad de reproducción en pasos automáticos.	Pitch –48 a +2	Pitch 0	Página 32
11	Controla finamente la velocidad de reproducción.	Pfine –98.5% a +12.5%	Pfine 0.0%	Página 33
12	Cambia la longitud del bitio de la señal de entrada digital.	Din 24bit / 20bit / 16bit	Din 20bit	Página 14
13	Cambia la longitud del bitio de la señal de salida digital.	Dout 24bit / 20bit / 16bit	Dout 20bit	Página 33
14	Fija la duración del cronodesconectador.	Sleep 30 a 120min	Sleep 60min	Página 32
15	Activa y desactiva la función del cronodesconectador	Sleep On, Sleep Off	Sleep Off	Página 32

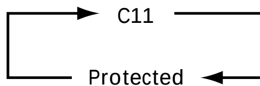
Para reponer los ajustes a sus valores originales

Presione CLEAR.

Función de autodiagnóstico

El deck tiene una visualización de autodiagnóstico. Esta función muestra una visualización de tres dígitos (una combinación de una letra y números) y el mensaje correspondiente alternativamente, para que usted pueda comprobar la condición del deck.
Si aparece la mencionada visualización, compruebe siguiendo la tabla siguiente con el fin de poder resolver el problema.
Si algún problema persiste, consulte a su distribuidor Sony más cercano.

Visualización de autodiagnóstico



Visualización de tres dígitos/mensaje	Causa/remedio
C11 / Protected	El minidisco insertado está protegido contra la grabación. ➡ Extraiga el minidisco, y cierre la lengüeta de protección contra la grabación (página 10).
C13 / REC Error	La grabación no se ha realizado debidamente. ➡ Ponga el deck sobre una superficie estable, y repita el procedimiento de grabación.
	El minidisco insertado está sucio (con manchas, huellas dactilares, etc.), rayado, o no es del estándar requerido. ➡ Cambie el disco, y repita el procedimiento de grabación.
C13 / Disc Error	El deck no ha podido leer debidamente el TOC del minidisco. ➡ Extraiga el minidisco, e insértelo otra vez.
C14 / Disc Error	El deck no ha podido leer debidamente el TOC del minidisco ➡ Inserte otro minidisco. ➡ Si es posible, borre todas las canciones del minidisco usando la función de borrado de todas las canciones de la página 40.
C71 / Din Unlock	Un destello momentáneo debido a las señales del programa digital que se está grabando. Esto no afecta al material grabado.
	El cable de conexión digital ha sido desenchufado o el componente digital apagado mientras se estaba grabando de un componente digital conectado a través del conector de entrada digital. ➡ Conecte el cable o encienda otra vez el componente digital.

ATTENZIONE

Per evitare il pericolo di incendi o scosse elettriche non esporre l'apparecchio alla pioggia o all'umidità.
Per evitare scosse elettriche, non aprire l'apparecchio. Per le riparazioni rivolgersi solo a personale qualificato.

Il componente laser di questo prodotto è in grado di emettere radiazioni eccedenti il limite della Classe 1.

CLASS 1 LASER PRODUCT
LUOKAN 1 LASERLAITE
KLASS 1 LASERAPPARAT

Questo apparecchio è classificato come prodotto laser di CLASSE 1.
L'etichetta di prodotto laser di CLASSE 1 è collocata all'esterno sul retro.

La seguente etichetta di avvertenza si trova all'interno dell'apparecchio.



IN NESSUN CASO IL VENDITORE SARÀ RESPONSABILE PER QUALSIASI DANNO DIRETTO, INCIDENTALE O CONSEQUENZIALE DI QUALSIASI NATURA, O PER PERDITE O SPESE RISULTANTI DA QUALSIASI PRODOTTO DIFETTOSO O DALL'USO DI QUALSIASI PRODOTTO.

Precauzioni

Sicurezza

In caso di penetrazione di oggetti o liquidi all'interno dell'apparecchio, scollegare il cavo di alimentazione e far controllare la piastra da personale qualificato prima di usarla nuovamente.

Fonti di alimentazione

- Prima di usare la piastra, verificare che la tensione operativa della piastra sia identica a quella della rete elettrica locale. La tensione operativa è indicata sulla targhetta sul retro della piastra.
- L'unità non è isolata dalla fonte di alimentazione CA di rete per tutto il tempo che rimane collegata alla presa a muro, anche se l'unità stessa è spenta.
- Se non si usa la piastra per un lungo periodo, assicurarsi di scollegare il cavo di alimentazione dalla presa a muro. Per scollegare il cavo di alimentazione CA, afferrarlo per la spina; non tirare mai il cavo stesso.
- Se il cavo di alimentazione CA deve essere sostituito, farlo sostituire solo presso un centro di assistenza qualificato.

Funzionamento

Se l'apparecchio viene portato direttamente da un ambiente freddo ad uno caldo, o se viene collocato in una stanza molto umida, l'umidità può condensarsi sulle lenti all'interno della piastra. In questo caso la piastra non può funzionare correttamente. In questo caso, estrarre il minidisco e lasciare la piastra accesa per circa un'ora fino a che l'umidità evapora.

Cartuccia del minidisco

- Non aprire la chiusura per esporre il minidisco.
- Non collocare la cartuccia in luoghi soggetti ad estremi di luce solare, temperatura, umidità o polvere.

Pulizia

Pulire il rivestimento con un panno morbido leggermente inumidito con acqua o una soluzione detergente neutra. Non usare nessun tipo di straccio abrasivo, polvere per smacchiare o solventi come alcool o benzina.

In caso di interrogativi o problemi riguardanti la piastra, consultare il proprio rivenditore Sony.

Benvenuti!

Grazie per avere acquistato questa piastra minidischi Sony. Prima di usare la piastra, leggere con attenzione questo manuale e conservarlo per riferimenti futuri.

Uso del manuale

Convenzioni

- I comandi citati nelle istruzioni sono quelli sulla piastra; è possibile però usare invece i comandi del telecomando il cui nome è simile o, quando diverso, è indicato tra parentesi.
- In questo manuale sono usate le seguenti icone.

 Indica un'operazione che richiede l'uso del telecomando.

 Indica consigli per facilitare l'impiego e suggerimenti.

INDICE

Preparativi

Registrazione di un minidisco ... 9

Riproduzione di un minidisco ... 11

Registrazione di minidischi

Riproduzione di minidischi

Controllo di un cambiadischi CD Sony disponibile separatamente

Montaggio di minidischi registrati

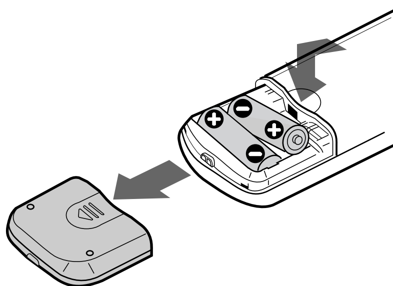
Altre informazioni

Disimballaggio

Controllare di aver ricevuto i seguenti elementi:
- Cavi di collegamento audio (2)
- Cavo ottico (1)
- Telecomando RM-D17M (1)
- Pile R6 (formato AA) (2)

Inserimento delle pile nel telecomando

È possibile controllare la piastra con il telecomando in dotazione.
Inserire due pile tipo R6 (formato AA) facendo corrispondere i poli + e – delle pile con i segni all'interno del comparto. Quando si usa il telecomando, puntarlo verso il sensore di comandi a distanza della piastra.



 **Quando sostituire le pile**

Le pile durano per circa sei mesi di uso normale. Quando il telecomando non può più controllare la piastra, sostituire tutte le pile con altre nuove.

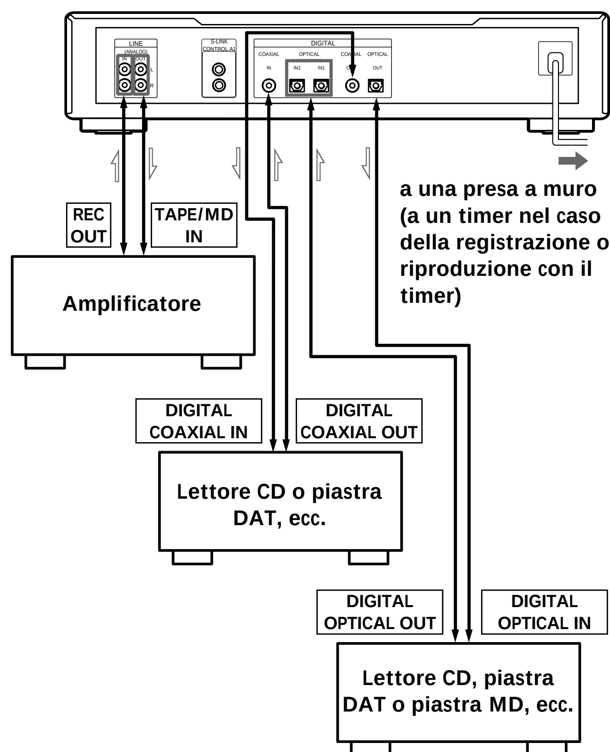
Note

- Non lasciare il telecomando in luoghi estremamente caldi o umidi.
- Evitare la penetrazione di oggetti estranei nel telecomando, particolarmente quando si sostituiscono le pile.
- Non esporre il sensore di comandi a distanza alla luce solare diretta o fonti di illuminazione. Ciò potrebbe causare malfunzionamenti.
- Se non si usa il telecomando per un lungo periodo, estrarre le pile per evitare possibili danni dovuti a perdite del fluido delle pile e corrosione.

Collegamento del sistema

Presentazione

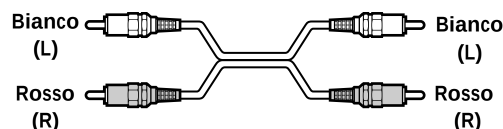
Questa sezione descrive come collegare la piastra MD ad un amplificatore o altri componenti come un lettore CD o una piastra DAT. Assicurarsi di spegnere ciascun componente prima di eseguire i collegamenti.



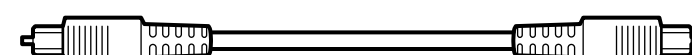
: Flusso del segnale

Cavi necessari

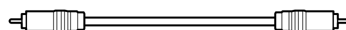
- Cavi di collegamento audio (in dotazione) (2)



- Cavi ottici (solo uno in dotazione) (3)



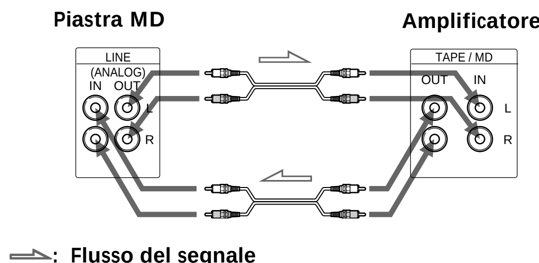
- Cavi di collegamento digitale coassiale (non in dotazione) (2)



Collegamenti

Collegamento della piastra ad un amplificatore

Collegare l'amplificatore alle prese LINE (ANALOG) IN / OUT usando i cavi di collegamento audio (in dotazione), assicurandosi di collegare le spine colorate del cavo alle prese corrette sui componenti: rosso (destra) a rosso e bianco (sinistra) a bianco. Assicurarsi di eseguire collegamenti saldi per evitare ronzii e rumori.



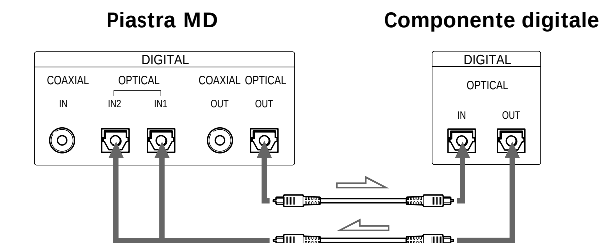
: Flusso del segnale

Collegamento della piastra ad un componente digitale come un lettore CD, una piastra DAT, un amplificatore digitale o un'altra piastra MD

Collegare il componente tramite i connettori DIGITAL OPTICAL IN / OUT o DIGITAL COAXIAL IN / OUT con due (o tre) cavi ottici (solo uno in dotazione) oppure tramite due cavi di collegamento coassiale digitale (non in dotazione).

Quando si usano i cavi ottici

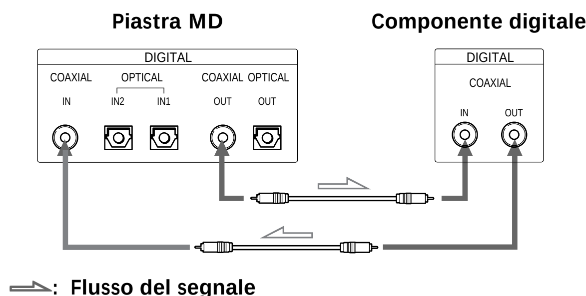
Togliere i cappucci dai connettori e poi inserire le spine parallelamente finché non scattano in posizione.
Accertarsi di non piegare e non legare insieme i cavi ottici.



È possibile collegare il cavo ottico a OPTICAL IN1 o IN2

: Flusso del segnale

Quando si usa il cavo di collegamento digitale coassiale



: Flusso del segnale

Se "Din Unlock" e "C71" appaiono sul display

Accertarsi che il cavo ottico o il cavo di collegamento digitale coassiale sia collegato correttamente.

Conversione automatica del rapporto di campionamento digitale durante la registrazione

Un convertitore di rapporto di campionamento incorporato converte automaticamente la frequenza di campionamento di varie fonti digitali nel rapporto di campionamento di 44,1 kHz della piastra MD. Questo permette di registrare da fonti come piastre DAT o ricevitori via satellite da 32 e 48 kHz, nonché lettori CD e altre piastre MD.

Nota

Se "Din Unlock" si alterna a "C71" oppure il messaggio "Cannot Copy" appare sul display la registrazione tramite il connettore digitale non è possibile. In questo caso collegare la fonte di programma tramite le prese LINE (ANALOG) IN con l'interruttore INPUT regolato su ANALOG.

Collegamento del cavo di alimentazione CA

Collegare il cavo di alimentazione CA a una presa a muro o alla presa di un timer.

Sistema di controllo CONTROL A1

Questa piastra MD è compatibile con il sistema di controllo CONTROL A1.
Il sistema di controllo CONTROL A1 è stato realizzato per semplificare l'uso di sistemi audio costituiti da più componenti Sony separati. I collegamenti CONTROL A1 forniscono un percorso per la trasmissione di segnali di controllo che permettono il funzionamento automatico e controllano funzioni normalmente presenti sui sistemi integrati.
Attualmente, i collegamenti CONTROL A1 tra una piastra MD, un lettore CD, un amplificatore (ricevitore) e una piastra a cassette Sony offrono la selezione automatica della funzione e la registrazione sincronizzata.
In futuro il collegamento CONTROL A1 agirà come bus multifunzione permettendo di controllare varie funzioni di ciascun componente.

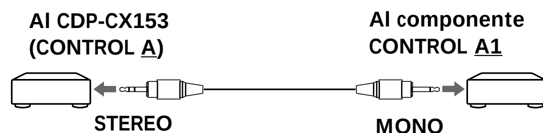
Nota

Il sistema di controllo CONTROL A1 è stato realizzato in modo da permettere una compatibilità ascendente quando il sistema di controllo viene migliorato per gestire nuove funzioni. In questo caso, tuttavia, i componenti più vecchi non saranno compatibili con le nuove funzioni.

Compatibilità con il precedente sistema CONTROL A

Anche se il CDP-CX153 è dotato di un terminale CONTROL A, può essere collegato a componenti CONTROL A1 usando un cavo di collegamento speciale.*
Il CDP-CX151, tuttavia, non può essere collegato a CONTROL A1.

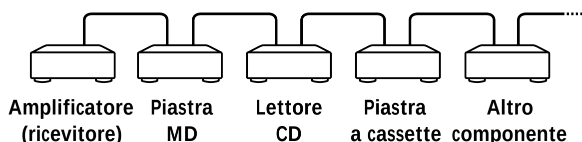
* Usare il cavo di collegamento Sony RK-G139HG (1 m) a minispina monofonica ←→ minispina stereo o un cavo simile (di lunghezza inferiore a 2 m senza resistenza).



Assicurarsi di collegare la minispina STEREO al componente CONTROL A e la minispina MONO al componente CONTROL A1.

Collegamento del sistema di controllo CONTROL A1

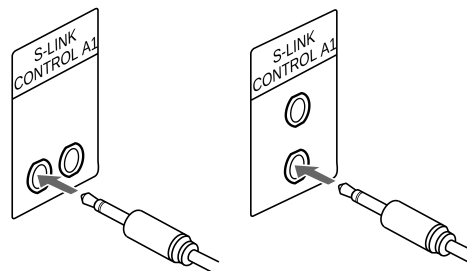
- Collegare i cavi CONTROL A1 in serie alle prese CONTROL A1 sul retro di ciascun componente. Assicurarsi di collegare un amplificatore (ricevitore) compatibile CONTROL A1 per poter sfruttare la funzione di selezione automatica della funzione.



- I componenti possono essere collegati in qualsiasi ordine.
- È possibile collegare fino a dieci componenti compatibili CONTROL A1.
- Le funzioni CONTROL A1 si attivano se il componente da usare è acceso, anche se non tutti i componenti collegati sono accesi.
- Di norma il sistema di comando a distanza CONTROL A1 non deve includere più di un componente per ciascun tipo (p.es. 1 piastra MD, 1 lettore CD, 1 piastra a cassette e 1 ricevitore). È però possibile collegare più di un lettore CD nel caso di alcuni modelli. Per i dettagli fare riferimento alle istruzioni per l'uso allegate al componente.

Cavo CONTROL A1

- Usare un cavo a minispina 2P (mono) disponibile in commercio di lunghezza inferiore a 2 m, con un diametro massimo esterno non superiore a 11 mm e senza resistenza. Alcuni componenti compatibili CONTROL A1 sono dotati di cavo CONTROL A1 come accessorio.
- Se un componente dispone di più di una presa CONTROL A1, è possibile usare una presa qualsiasi o si può collegare un componente a ciascuna presa.



"S-LINK" è un nome generico per il sistema di bus Sony ed include il sistema di controllo CONTROL A1.

Funzioni fondamentali del sistema di controllo CONTROL A1

Selezione automatica della funzione

Quando si collegano componenti compatibili CONTROL A1 usando cavi CONTROL A1, il selettore di funzione sull'amplificatore (o ricevitore) cambia automaticamente all'ingresso corretto quando si preme il tasto di riproduzione di uno dei componenti collegati.
(Se si preme ▷ (tasto di riproduzione) sulla piastra MD mentre il compact disc è in corso di riproduzione, il selettore di funzione sull'amplificatore cambia da CD a MD.)

Note

- Questa funzione si attiva solo quando i componenti sono collegati agli ingressi dell'amplificatore (o ricevitore) in base ai nomi dei tasti di funzione. Alcuni ricevitori permettono di cambiare i nomi dei tasti di funzione. In questo caso, fare riferimento alle istruzioni per l'uso allegate al ricevitore.
- Durante la registrazione non riprodurre alcun componente tranne la fonte di registrazione. Questo causa l'attivazione della funzione di selezione automatica della fonte.

Registrazione sincronizzata

Questa funzione permette di eseguire la registrazione sincronizzata tra la piastra MD e il componente di fonte selezionato.

1 Regolare il selettore di fonte dell'amplificatore (o ricevitore) sul componente di fonte.

2 Regolare il componente di fonte in modo di pausa (assicurarsi che entrambi gli indicatori ▷ e ❚❚ siano illuminati contemporaneamente).

3 Regolare la piastra nel modo di pausa di registrazione.

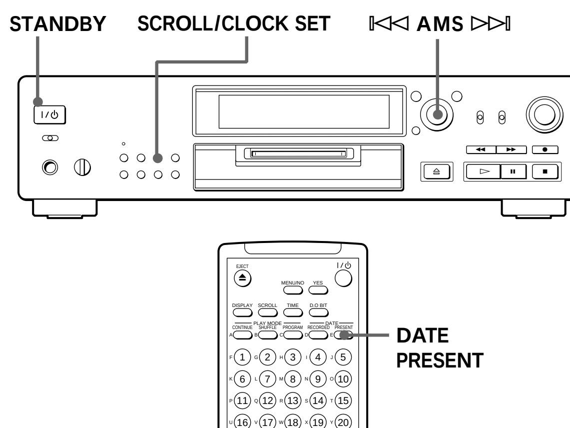
4 Premere ❚❚ sulla piastra.
Il componente di fonte esce dal modo di pausa e la registrazione inizia poco dopo.
Quando finisce la riproduzione sul componente di fonte, la registrazione si interrompe.

Note

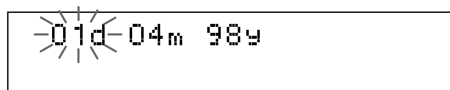
- Non regolare in modo di pausa più di un componente.
- Questa piastra MD è dotata della speciale funzione di registrazione sincronizzata che impiega il sistema di controllo CONTROL A1 (vedere "Esecuzione di una registrazione sincronizzata da un lettore CD collegato con un cavo di controllo A1" a pagina 19).
È anche possibile eseguire una registrazione sincronizzata usando la funzione di controllo Mega CD con il sistema di controllo CONTROL A1 (vedere "Controllo di un cambiadischi CD dalla piastra MD per eseguire una registrazione sincronizzata" a pagina 37).

Regolazione dell'orologio

Una volta che l'orologio interno della piastra è stato regolato, la piastra MD memorizza automaticamente la data e l'ora di ogni registrazione. Quando si riproduce una pista, è possibile visualizzarne la data e l'ora di registrazione (vedere pagina 24).
L'indicazione dell'ora su questa piastra impiega il formato a 24 ore.

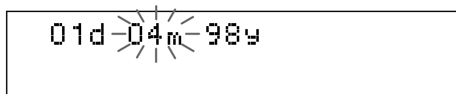


1 Con la piastra in modo di attesa (l'indicatore STANDBY è illuminato in rosso) tenere premuto SCROLL / CLOCK SET per 2 secondi circa fino a che l'indicazione del giorno inizia a lampeggiare sul display.

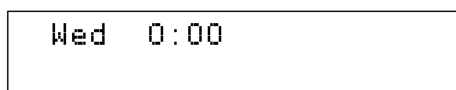


(continua)

2 Ruotare AMS per regolare il giorno e quindi premere AMS.
L'indicazione del giorno si illumina stabilmente e l'indicazione del mese inizia a lampeggiare.



3 Ripetere il punto 2 per regolare il mese, l'anno, l'ora e i minuti.



Per una indicazione più precisa dell'ora e della data delle registrazioni
Regolare l'orologio almeno una volta alla settimana.

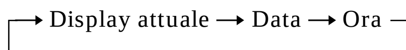
Nota
Se il cavo di alimentazione CA viene scollegato per un lungo periodo, le regolazioni memorizzate dell'orologio scompaiono e "STANDBY" lampeggia sul display quando si collega e si accende la piastra la volta successiva. In questo caso regolare di nuovo l'orologio.

Visualizzazione della data e dell'ora attuali



È possibile visualizzare la data e l'ora attuali in qualsiasi momento anche se la piastra è in modo di attesa.

Premere DATE PRESENT.
A ciascuna pressione del tasto il display cambia come segue:



È possibile visualizzare la data e l'ora attuali anche usando un tasto della piastra
Premere il tasto SCROLL / CLOCK SET. A ciascuna pressione del tasto la visualizzazione cambia nello stesso ordine che con il tasto DATE PRESENT del telecomando.

Modifica della data e/o dell'ora

1 Con la piastra in modo di attesa (l'indicatore STANDBY è illuminato in rosso) tenere premuto SCROLL / CLOCK SET per 2 secondi circa fino a che l'indicazione del giorno inizia a lampeggiare sul display.

2 Premere SCROLL / CLOCK SET o AMS fino a che il dato da modificare lampeggia.

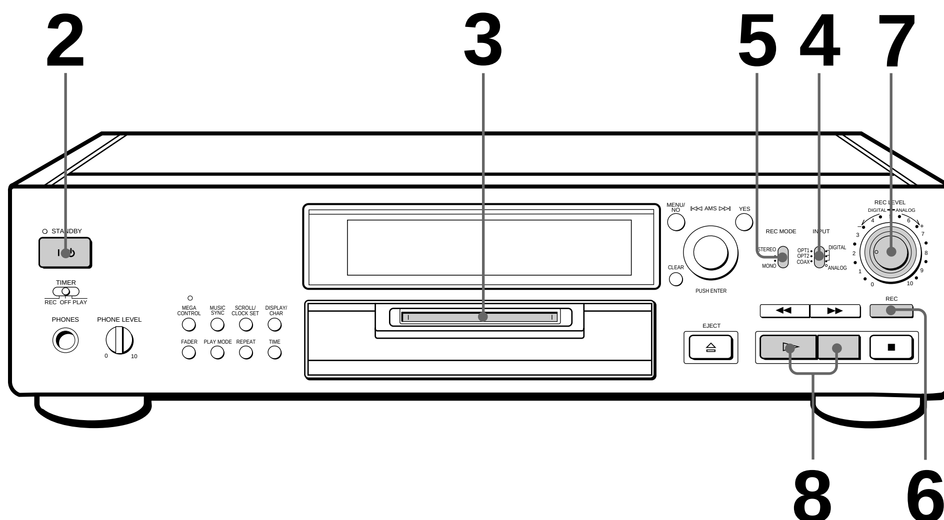
3 Ruotare AMS per cambiare la cifra.

4 Per completare la regolazione premere AMS fino a che tutti i dati cessano di lampeggiare.

Disattivazione del modo di dimostrazione

Se la piastra MD non contiene un minidisco, il modo di dimostrazione si attiva automaticamente dopo circa dieci minuti.
Per disattivare il modo di dimostrazione, premere qualsiasi tasto sulla piastra MD o sul telecomando.

Registrazione di un minidisco



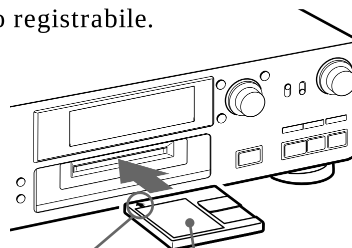
Audio di controllo durante la registrazione

Anche se si regola REC MODE su MONO, il segnale di controllo non diventa monofonico.

1 Accendere l'amplificatore e riprodurre la fonte di programma che si desidera registrare.

2 Premere I/⏻.
L'indicatore STANDBY si spegne.

3 Inserire un minidisco registrabile.



Se il minidisco contiene materiale registrato, la piastra inizia automaticamente la registrazione dalla fine dell'ultima pista registrata.

4 Regolare INPUT in corrispondenza al connettore di ingresso usato.

Per r egistrare tramite	Regolare INPUT su
DIGITAL OPTICAL IN1	OPT1
DIGITAL OPTICAL IN2	OPT2
DIGITAL COAXIAL IN	COAX
LINE (ANALOG) IN	ANALOG

5 Regolare REC MODE sul modo in cui si desidera registrare.

Per registrare con	Regolare REC MODE*1 su
Suono stereo	STEREO
Suono monofonico*2	MONO

*1 Se si cambia REC MODE durante la registrazione o la pausa di registrazione, la registrazione si interrompe.
*2 Nella registrazione monofonica, è possibile registrare circa il doppio del tempo rispetto alla registrazione stereo.

(continua)

6 Premere ● REC.
La piastra è pronta a registrare.

7 Regolare il livello di registrazione.

Quando si registra tramite il connettore DIGITAL COAXIAL IN, OPTICAL IN1 o IN2

Regolare il comando esterno REC LEVEL (DIGITAL) in modo che il misuratore di livello di picco sul display sia al massimo di 0 dB. Per i dettagli vedere a pagina 15.

Quando si registra tramite le prese LINE (ANALOG) IN

La regolazione del comando interno REC LEVEL (ANALOG) su 4 è soddisfacente per la maggior parte degli scopi. Per i dettagli vedere a pagina 15.

8 Premere ▷ o ❚❚.
La registrazione inizia.

9 Iniziare a riprodurre la fonte di programma.

Non scollegare la piastra dalla fonte di alimentazione subito dopo la registrazione

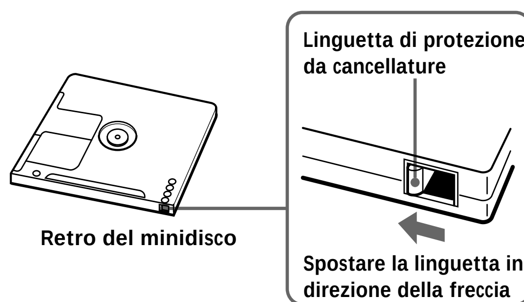
Altrimenti il materiale registrato può non essere memorizzato sul minidisco. Per memorizzare il materiale dopo la registrazione premere ⏏ EJECT per estrarre il minidisco e premere I/⏻ per regolare la piastra in modo di attesa. “TOC Writing” lampeggia sul display a questo punto.
Dopo che “TOC Writing” ha finito di lampeggiare e si è spento è possibile scollegare il cavo di alimentazione CA.

Per	Premere
Interrompere la registrazione	■
Fare una pausa nella registrazione*	❚❚. Premere di nuovo il tasto o premere ▷ per riprendere la registrazione.
Estrarre il minidisco	⏏ EJECT dopo aver interrotto la registrazione.

* Ogni volta che si fa una pausa nella registrazione, il numero di pista aumenta di uno. Per esempio se si mette in pausa la registrazione durante la registrazione della pista 4, il numero di pista aumenta di uno e la registrazione continua sulla nuova pista quando viene ripresa.

Per proteggere un minidisco da cancellature accidentali

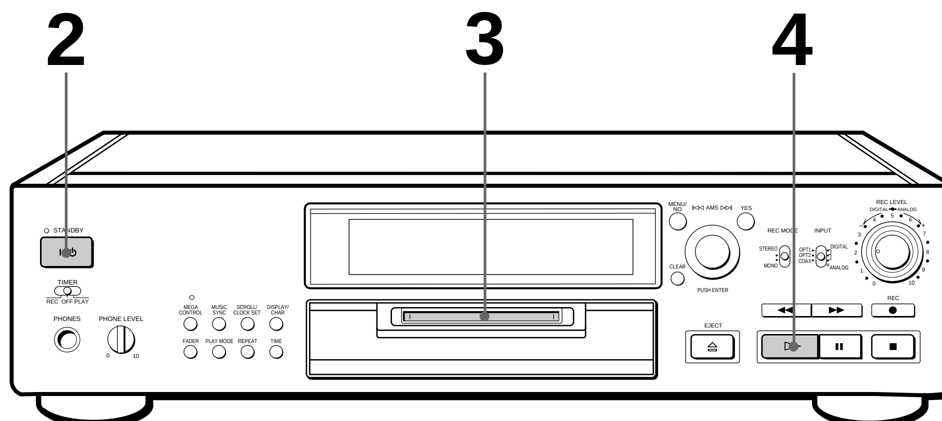
Per rendere impossibile la registrazione su un minidisco, spostare la linguetta in direzione della freccia, aprendo la fessura. Per consentire la registrazione chiudere la fessura.



Quando “TOC Writing” lampeggia sul display

La piastra sta aggiornando il TOC (Table Of Contents = indice). Non muovere la piastra e non scollegare il cavo di alimentazione CA. Le modifiche apportate ad un minidisco tramite la registrazione sono memorizzate solo quando si aggiorna il TOC estraendo il minidisco o regolando la piastra in modo di attesa premendo l’interruttore I/⏻.

Riproduzione di un minidisco



💡 **È possibile localizzare e riprodurre una pista mentre la piastra è in modo di arresto**

1 Girare AMS (o premere ⏮ o ⏭) fino a che appare il numero della pista da riprodurre.

2 Premere AMS o ▷.

💡 **Per usare le cuffie**

Collegarle alla presa PHONES. Usare PHONE LEVEL per regolare il volume.

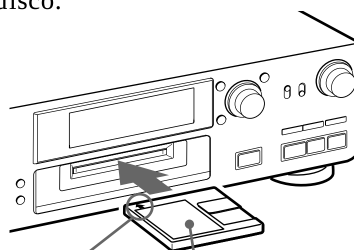
💡 **È possibile cambiare la velocità di riproduzione del minidisco**

Vedere "Per cambiare il tono" a pagina 32.

1 Accendere l'amplificatore e regolarne il selettore di fonte sulla posizione per la piastra MD.

2 Premere I/⏻.
L'indicatore STANDBY si spegne.

3 Inserire un minidisco.



Con la freccia rivolta in questa direzione **Con la facciata dell'etichetta verso l'alto**

4 Premere ▷.
La piastra inizia la riproduzione. Regolare il volume sull'amplificatore.

Per	Procedere come segue:
Interrompere la riproduzione	Premere ■.
Fare una pausa nella riproduzione	Premere ❚❚. Premere di nuovo il tasto o premere ▷ per riprendere la riproduzione.
Passare alla pista successiva	Girare AMS in senso orario (o premere ⏭ sul telecomando).
Passare alla pista attuale o alla pista precedente	Girare AMS in senso antiorario (o premere ⏮ sul telecomando).
Estrarre il minidisco	Premere ⏏ EJECT dopo aver interrotto la riproduzione.

Note sulla registrazione

Se "Protected" si alterna a "C11" sul display

Il minidisco è protetto dalla registrazione. Chiudere la fessura per registrare sul disco (vedere "Per proteggere un minidisco da cancellature accidentali" a pagina 10).

Se "Din Unlock" si alterna a "C71" sul display

- La fonte di programma digitale non è collegata come selezionato con l'interruttore INPUT al punto 4 a pagina 9.
  Per continuare collegare correttamente la fonte di programma.
- La fonte di programma non è accesa.
  Accendere la fonte di programma.

A seconda delle impostazioni di menu e della fonte in fase di registrazione, i numeri di pista sono marcati come segue:

- Quando si registra da un compact disc o da un minidisco con l'interruttore INPUT regolato su una posizione digitale (OPT1, OPT2 o COAX) e la fonte collegata tramite il connettore di ingresso digitale (DIGITAL OPTICAL IN1, IN2 o DIGITAL COAXIAL IN):
  La piastra marca automaticamente i numeri di pista nella stessa sequenza dell'originale. Se tuttavia una pista viene ripetuta due o più volte (p.es. con la riproduzione a ripetizione di una singola pista) o se sono riprodotte due o più piste con lo stesso numero di pista (p.es. da diversi compact disc o minidischi), la pista o le piste sono registrate come parte di una singola pista continua con un unico numero di pista. Se la fonte è un minidisco, i numeri di pista possono non essere marcati per piste di durata inferiore a 4 secondi.
- Quando si registra da alcuni lettori CD e lettori a più dischi collegati tramite uno dei connettori di ingresso digitale con l'interruttore INPUT regolato sulla rispettiva posizione digitale:
  La piastra può non marcare automaticamente i numeri di pista. In tali casi, marcare i numeri di pista dopo la registrazione, usando la funzione di divisione della piastra (vedere "Divisione delle piste registrate" a pagina 42).
- Quando si registra da una fonte collegata tramite le prese LINE (ANALOG) IN con l'interruttore INPUT regolato su ANALOG o quando si registra da una piastra DAT o un ricevitore via satellite collegati tramite uno dei connettori di ingresso digitale con l'interruttore INPUT regolato sulla rispettiva posizione digitale e "T.Mark Off" selezionato nel menu di impostazione 02:
  La fonte viene registrata come una singola pista.
- Anche durante la registrazione di una fonte analogica o da una piastra DAT o un ricevitore via satellite, è possibile marcare numeri di pista se si è selezionato "T.Mark LSyn" nel menu di impostazione 02 (vedere "Scrittura dei numeri di pista durante la registrazione" a pagina 16).
- Quando si registra da una piastra DAT o un ricevitore via satellite con l'interruttore INPUT regolato sulla rispettiva posizione digitale, la piastra marca automaticamente un numero di pista ogni volta che la frequenza di campionamento del segnale in ingresso cambia, indipendentemente dalla regolazione del menu di impostazione 02.

 **È possibile marcare numeri di pista durante o dopo la registrazione**

Per dettagli, vedere "Scrittura dei numeri di pista durante la registrazione" (pagina 16) e "Divisione delle piste registrate" (pagina 42).

Quando "TOC Writing" lampeggia sul display

La piastra sta aggiornando il TOC (Table Of Contents = indice). Non muovere la piastra e non scollegare il cavo di alimentazione CA. Le modifiche apportate ad un minidisco tramite la registrazione sono memorizzate solo quando si aggiorna il TOC estraendo il minidisco o regolando la piastra in modo di attesa premendo l'interruttore I/⏻.

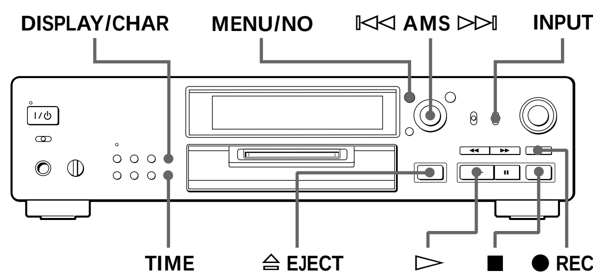
La piastra MD impiega il sistema di gestione copie in serie (SCMS, a pagina 53)

I minidischi registrati tramite un connettore di ingresso digitale non possono essere copiati su altri minidischi o nastri DAT usando il connettore di uscita digitale.

Quando la piastra è in modo di registrazione o di pausa di registrazione, i segnali digitali in ingresso ad uno dei connettori di ingresso digitale sono emessi al connettore di uscita digitale con lo stesso rapporto di campionamento

Per cambiare il segnale digitale in ingresso in un altro rapporto di campionamento per l'uscita (senza registrarlo sul minidisco), usare la funzione Input Monitor (vedere pagina 13).

Consigli per la registrazione



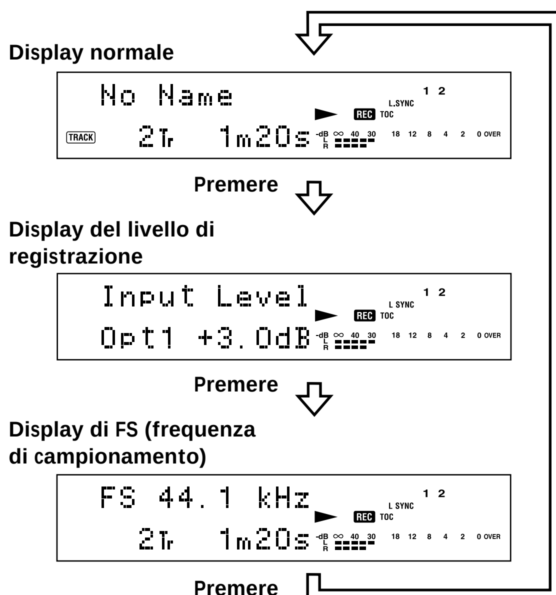
Controllo del tempo registrabile rimanente sul minidisco

Premere TIME.

- Se si preme ripetutamente il tasto TIME mentre la piastra è in modo di arresto, il display si alterna tra il tempo di riproduzione totale del disco e il tempo registrabile rimanente sul minidisco (vedere pagina 23).
- Se si preme ripetutamente il tasto TIME durante la registrazione, il display si alterna tra il tempo di registrazione della pista attuale e il tempo registrabile rimanente sul minidisco.

Cambiamento del display durante la registrazione

Ad ogni pressione di DISPLAY/CHAR (o DISPLAY) mentre la piastra sta registrando, è possibile cambiare il display nel modo seguente:



Controllo del segnale in ingresso (Input Monitor)

Prima di iniziare la registrazione, è possibile controllare il segnale in ingresso selezionato tramite i connettori di uscita della piastra.

1 Premere ≙ EJECT per estrarre il minidisco.

2 Regolare INPUT in base al segnale in ingresso da controllare.

Quando l'interruttore INPUT è regolato su ANALOG

Il segnale analogico in ingresso alle prese LINE (ANALOG) IN viene emesso al connettore di uscita digitale dopo la conversione A/D e quindi alle prese LINE (ANALOG) OUT e alla presa PHONES dopo la conversione D/A.

Quando l'interruttore INPUT è regolato su OPT1, OPT2 o COAX

Dopo essere passato attraverso il convertitore di rapporto di campionamento, il segnale digitale in ingresso tramite il rispettivo connettore di ingresso digitale viene emesso al connettore di uscita digitale e dopo la conversione D/A alle prese LINE (ANALOG) OUT e alla presa PHONES.

3 Premere ● REC.

Se l'interruttore INPUT è regolato su ANALOG, "AD-DA" appare sul display.
Se l'interruttore INPUT è regolato su OPT1, OPT2 o COAX, "-DA" appare sul display.

Se "Auto Cut" appare sul display (Auto Cut)

Non c'è stato alcun suono in ingresso per circa 30 secondi durante la registrazione. I 30 secondi di silenzio sono sostituiti da uno spazio vuoto di 3 secondi e la piastra passa al modo di pausa di registrazione.
Se la piastra continua ad essere nel modo di pausa per circa 10 minuti dopo che la funzione Auto Cut è attivata, la registrazione si interrompe automaticamente.
Notare che questa funzione non si attiva anche se non c'è stato alcun suono in ingresso per circa 30 secondi quando la piastra ha iniziato la registrazione dallo spazio vuoto.



È possibile disattivare la funzione Auto Cut

Per dettagli, vedere "Per disattivare la funzione Smart Space e la funzione Auto Cut" a pagina 14. Notare che quando si disattiva la funzione Auto Cut, anche la funzione Smart Space viene disattivata automaticamente.

(continua)

Se "Smart Space" appare sul display (Smart Space)

C'è stato un silenzio prolungato di durata da 4 a 30 secondi durante la registrazione. Il periodo di silenzio viene sostituito automaticamente con uno spazio vuoto di 3 secondi e la piastra continua la registrazione. Notare che nuovi numeri di pista possono non essere marcati per le parti registrate mentre questa funzione è attivata. Inoltre, la funzione Smart Space non si attiva anche se c'è stato un silenzio prolungato di durata da 4 a 30 secondi quando la piastra ha iniziato la registrazione dallo spazio vuoto.

Per disattivare la funzione Smart Space e la funzione Auto Cut

1 Mentre la piastra è in modo di arresto, premere due volte MENU / NO per visualizzare "Setup Menu".
2 Girare AMS per selezione "Setup 05" e quindi premere AMS.
3 Girare AMS per selezionare "S.Space Off" e quindi premere AMS.
4 Premere MENU / NO.

Per riattivare la funzione Smart Space e la funzione Auto Cut

1 Eseguire i punti 1 e 2 di "Per disattivare la funzione Smart Space e la funzione Auto Cut" sopra.
2 Girare AMS per selezionare "S.Space On" e quindi premere AMS.
3 Premere MENU / NO.

Note

- Quando si disattiva la funzione Smart Space, anche la funzione Auto Cut viene disattivata automaticamente.
- La funzione Smart Space e la funzione Auto Cut sono state predisposte in fabbrica per l'attivazione.
- Se si spegne la piastra o si scollega il cavo di alimentazione CA, la piastra richiama l'ultima regolazione (On o Off) della funzione Smart Space e della funzione Auto Cut quando si riaccende la piastra la volta successiva.

Cambiamento della lunghezza dei bit

È possibile migliorare la qualità di registrazione cambiando la lunghezza dei bit per adattarla al lettore CD o convertitore DA collegato al connettore di ingresso digitale.

1 Mentre la piastra è in modo di arresto, premere due volte MENU / NO per visualizzare "Setup Menu".

2 Girare AMS per selezionare "Setup 12" e quindi premere AMS.

3 Girare AMS per selezionare la lunghezza dei bit desiderata e quindi premere AMS.

4 Premere MENU / NO.

Note

- Questa funzione opera soltanto per l'ingresso del segnale digitale tramite il connettore di ingresso digitale.
- La lunghezza dei bit normalmente è regolata su 20 bit, ma è possibile selezionare fra 24, 20 o 16 bit.
- Se si cambia la lunghezza dei bit durante la registrazione, il suono si interrompe momentaneamente.

Riproduzione delle piste appena registrate

Eseguire questo procedimento per riprodurre immediatamente le piste appena registrate.

Premere ▷ subito dopo aver interrotto la registrazione.
La riproduzione inizia dalla prima pista del materiale appena registrato.

Per riprodurre dalla prima pista del minidisco dopo la registrazione

1 Premere di nuovo ■ dopo aver interrotto la registrazione.
2 Premere ▷.
La riproduzione inizia dalla prima pista del minidisco.

Registrazione sopra piste esistenti

Usare il seguente procedimento per registrare sopra materiale esistente nello stesso modo che su una cassetta analogica.

1 Eseguire i punti da 1 a 5 di "Registrazione di un minidisco" a pagina 9.

2 Girare AMS (o premere ⏮ o ⏭) fino a che appare il numero della pista su cui si desidera registrare.

3 Per registrare dall'inizio della pista, continuare dal punto 6 di "Registrazione di un minidisco" a pagina 10.



Mentre "Tr" lampeggia sul display

La piastra sta registrando sopra una pista esistente e l'indicatore cessa di lampeggiare quando viene raggiunta la fine della parte registrata.



Per registrare da metà di una pista

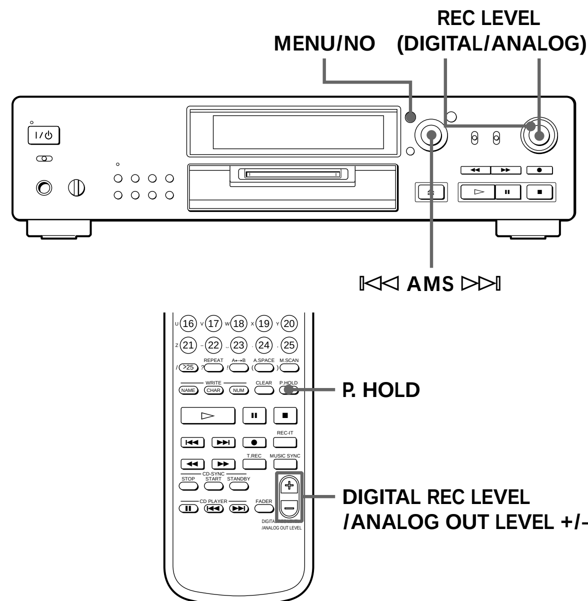
1 Dopo il punto 2 sopra, premere ▷ per avviare la riproduzione.
2 Premere ❚❚ al punto dove si desidera iniziare la registrazione.
3 Continuare dal punto 6 di "Registrazione di un minidisco" a pagina 10.

Nota

Non è possibile registrare da metà di una pista esistente quando "PROGRAM" o "SHUFFLE" è illuminato.

Regolazione del livello di registrazione

È possibile regolare il livello di registrazione prima di iniziare la registrazione.



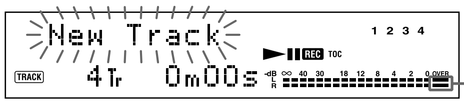
Regolazione del livello di registrazione digitale

Normalmente non è necessario regolare il livello di registrazione digitale. Il livello è regolato soprattutto quando il livello della fonte è basso.

1 Eseguire i punti da 1 a 6 di “Registrazione di un minidisco” a pagina 9 e 10.

2 Riprodurre la parte della fonte di programma con il livello di segnale più forte.

3 Mentre si ascolta il suono, girare il comando esterno REC LEVEL (DIGITAL) (o premere DIGITAL REC LEVEL / ANALOG OUT LEVEL + / –) per regolare il livello di registrazione in modo che i misuratori di livello di picco raggiungano il punto più alto senza che l’indicazione OVER si illumini. Un’accensione occasionale dell’indicazione “OVER” è accettabile.



Indicazione OVER

Se il livello del segnale digitale è troppo basso, può non essere possibile regolare il livello di registrazione al massimo.

4 Interrompere la riproduzione della fonte di programma.

5 Per avviare la registrazione, eseguire il procedimento a partire dal punto 8 di “Registrazione di un minidisco” a pagina 10.

La funzione Peak Hold blocca l’indicazione del misuratore di livello sul livello più alto raggiunto dal segnale in ingresso

Per attivare la funzione Peak Hold con la regolazione del menu di impostazione 06

1. Mentre la piastra è in modo di arresto, premere due volte MENU / NO per visualizzare “Setup Menu”.
2. Girare AMS per selezionare “Setup 06” e quindi premere AMS.
3. Girare AMS per selezionare “P.Hold On” e quindi premere AMS.
4. Premere MENU / NO.

Per attivare la funzione Peak Hold con il telecomando

Premere P.HOLD per visualizzare “P.Hold On”.

Per disattivare la funzione Peak Hold, selezionare “P.Hold Off” al punto 3 sopra. (O premere P.HOLD sul telecomando per visualizzare “P.Hold Off”.)

Regolazione del livello di registrazione analogico

1 Eseguire i punti da 1 a 6 di “Registrazione di un minidisco” a pagina 9 e 10.

2 Riprodurre la parte della fonte di programma con il livello di segnale più forte.

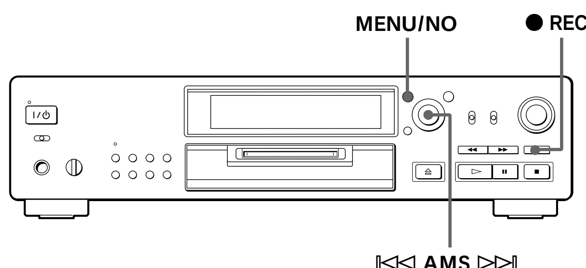
3 Mentre si ascolta il suono, girare il comando interno REC LEVEL (ANALOG) per regolare il livello di registrazione.
Se il livello di uscita del componente collegato è troppo basso, può non essere possibile regolare il livello di registrazione al massimo.

4 Interrompere la riproduzione della fonte di programma.

5 Per avviare la registrazione, eseguire il procedimento a partire dal punto 8 di “Registrazione di un minidisco” a pagina 10.

Scrittura dei numeri di pista durante la registrazione (marcatura piste)

È possibile scrivere i numeri di pista manualmente o automaticamente. Scrivendo numeri di pista in punti specifici, è possibile localizzare rapidamente quei punti in seguito usando la funzione AMS o le varie funzioni di montaggio.



Scrittura manuale dei numeri di pista (marcatura piste manuale)

È possibile scrivere numeri di pista in qualsiasi momento durante la registrazione di un minidisco.

Premere ● REC al punto dove si desidera aggiungere un numero di pista durante la registrazione.

Scrittura automatica dei numeri di pista (marcatura piste automatica)

La piastra aggiunge i contrassegni di pista in modo diverso nei seguenti casi:

- Quando si registra da compact disc o minidischi con l'interruttore INPUT regolato su OPT1, OPT2 o COAX:
  La piastra scrive automaticamente i numeri di pista. Tuttavia, la funzione di marcatura piste automatica non si attiva quando si registra da alcuni lettori CD e lettori a più dischi.
- In tutti gli altri casi:
  Se "T.Mark LSyn" è selezionato nel menu di impostazione 02, la piastra scrive automaticamente un nuovo numero di pista ogni volta che il livello di segnale scende al livello specificato o ad uno inferiore per circa 1,5 secondi o più e quindi sale ad un livello specificato.

Per selezionare "T.Mark Off" o "T.Mark LSyn" nel menu di impostazione 02, procedere come segue:

1 Mentre la piastra è in modo di arresto, premere due volte MENU / NO per visualizzare "Setup Menu".

2 Girare AMS per selezionare "Setup 02" e quindi premere AMS.

3 Girare AMS per selezionare "T.Mark Off" o "T.Mark LSyn" e quindi premere AMS.
"L.SYNC" si illumina quando si seleziona "T.Mark LSyn".

4 Premere MENU / NO.



È possibile impostare il livello di riferimento e il tempo che deve trascorrere prima che un aumento di livello causi la scrittura di un nuovo numero di pista

Nel modo di marcatura piste automatica, il segnale in ingresso deve rimanere a un livello di riferimento specificato, o al di sotto di esso, per 1,5 secondi o più prima che un aumento oltre il livello di riferimento causi la scrittura di un nuovo numero di pista.
Procedere come segue per specificare il livello di riferimento. Notare che "T.Mark LSyn" deve essere selezionato nel menu di impostazione 02.

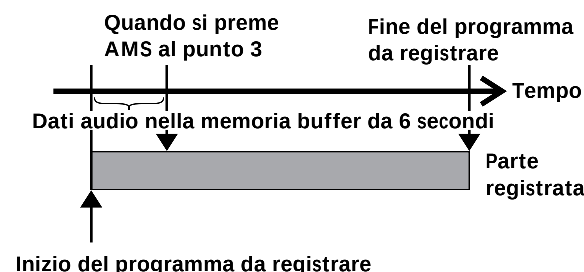
1. Mentre la piastra è in modo di arresto, premere due volte MENU / NO per visualizzare "Setup Menu".
2. Girare AMS per selezionare "Setup 03" e quindi premere AMS.
3. Girare AMS per selezionare il livello di riferimento. È possibile impostare il livello di riferimento da –72 dB a 0 dB in passi di 2 dB.
4. Dopo aver selezionato il livello di riferimento, premere AMS.
5. Premere MENU / NO.

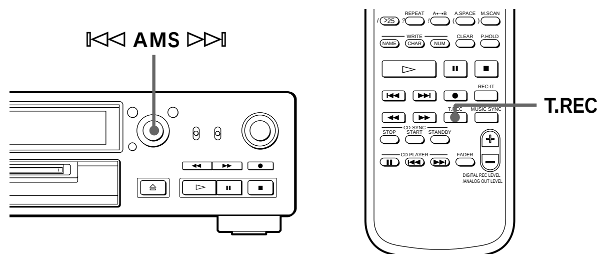
Nota

Se si spegne la piastra o si scollega il cavo di alimentazione CA, la piastra richiama l'ultima regolazione della funzione di marcatura piste automatica ("T.Mark LSyn" o "T.Mark Off") quando si riaccende la piastra la volta successiva.

Avvio della registrazione con 6 secondi di dati audio prememorizzati (registrazione a macchina del tempo)

Quando si registra una trasmissione FM o via satellite, i primi secondi del materiale vanno spesso perduti a causa del tempo necessario a verificare il contenuto e premere il tasto di registrazione. Per evitare la perdita di questo materiale, la funzione di registrazione a macchina del tempo memorizza costantemente 6 secondi dei dati audio più recenti in una memoria buffer, in modo che quando si inizia a registrare la fonte di programma usando questa funzione, la registrazione in effetti inizia con i 6 secondi di dati audio prememorizzati nella memoria buffer come mostrato nell'illustrazione sotto.





1 Eseguire i punti da 1 a 6 di "Registrazione di un minidisco" a pagina 9 e 10.
La piastra passa alla pausa di registrazione.

2 Iniziare a riprodurre la fonte di programma da registrare.
I 6 secondi più recenti di dati audio sono memorizzati nella memoria buffer.

3 Premere AMS (o T.REC) per avviare la registrazione a macchina del tempo.
La registrazione della fonte di programma inizia con i 6 secondi di dati audio memorizzati nella memoria buffer.

Per interrompere la registrazione a macchina del tempo

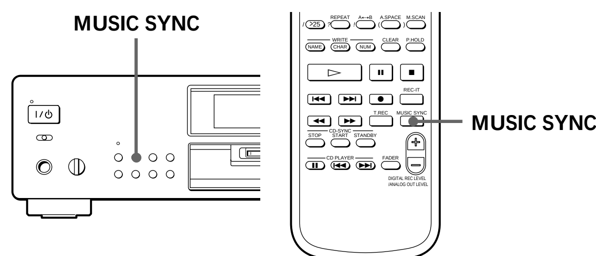
Premere ■.

Nota

La piastra inizia a memorizzare dati audio quando la piastra è in modo di pausa di registrazione e si inizia a riprodurre la fonte di programma. Quando ci sono meno di 6 secondi di riproduzione della fonte di programma e di dati audio memorizzati nella memoria buffer, la registrazione a macchina del tempo inizia con meno di 6 secondi di dati audio.

Registrazione sincronizzata con un apparecchio audio desiderato (registrazione musicale sincronizzata)

Usando il tasto MUSIC SYNC sul telecomando, è possibile avviare automaticamente la registrazione in sincronia con il segnale in ingresso dalla fonte di programma.
Il metodo di scrittura dei numeri di pista differisce a seconda della fonte di programma registrata e della regolazione del menu di impostazione 02 (vedere "Note sulla registrazione" a pagina 12).



1 Eseguire i punti da 1 a 5 di "Registrazione di un minidisco" a pagina 9.

2 Premere MUSIC SYNC.
La piastra passa alla pausa di registrazione.

3 Iniziare a riprodurre la fonte di programma che si desidera registrare.
La piastra inizia automaticamente la registrazione.

Per interrompere la registrazione musicale sincronizzata

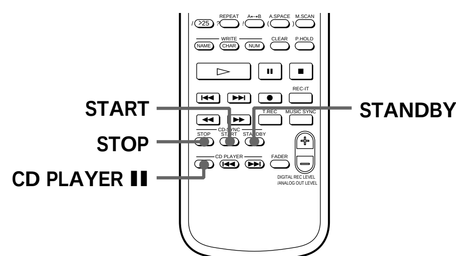
Premere ■.

Nota

Durante la registrazione musicale sincronizzata, la funzione Smart Space e la funzione Auto Cut sono attivate automaticamente, indipendentemente dalla loro impostazione (On o Off) e dal tipo di ingresso (digitale o analogico).

Registrazione sincronizzata con un lettore CD Sony

Collegando la piastra ad un lettore CD o ad un sistema a componenti hi-fi Sony è possibile duplicare facilmente compact disc sui minidischi usando i tasti di registrazione sincronizzata CD sul telecomando. Se la piastra è collegata ad un lettore CD Sony con un cavo di ingresso digitale, i numeri di pista sono registrati automaticamente nella stessa sequenza dell'originale anche se "T.Mark Off" è stato selezionato nel menu di impostazione 02. Se la piastra è collegata ad un lettore CD Sony con cavi di collegamento audio tramite le prese LINE (ANALOG) IN, i numeri di pista sono registrati automaticamente se si è impostato il menu di impostazione 02 su "T.Mark LSyn" (vedere pagina 16). Poiché lo stesso telecomando controlla sia il lettore CD che la piastra, può essere difficile controllare entrambi gli apparecchi se sono troppo distanti l'uno dall'altro. In questo caso, collocare il lettore CD vicino alla piastra.



1 Regolare il selettore di fonte dell'amplificatore su CD.

2 Eseguire i punti da 2 a 5 di "Registrazione di un minidisco" a pagina 9 per preparare la piastra alla registrazione.

3 Inserire un compact disc nel lettore CD.

4 Selezionare il modo di riproduzione (casuale, programmata, ecc.) sul lettore CD.

5 Premere STANDBY.
Il lettore CD entra in modo di pausa di riproduzione e la piastra in modo di pausa di registrazione.

6 Premere START.
La piastra inizia a registrare e il lettore CD inizia la riproduzione.
Il numero di pista e il tempo di registrazione trascorso della pista appaiono sul display.

Se il lettore CD non inizia la riproduzione
Alcuni modelli di lettore CD non rispondono quando si preme START sul telecomando della piastra. Premere invece ❚❚ sul telecomando del lettore CD.

7 Premere STOP per interrompere la registrazione sincronizzata.

Per fare una pausa nella registrazione
Premere STANDBY o CD PLAYER ❚❚.
Per riavviare la registrazione premere START o CD PLAYER ❚❚.
Viene creato un nuovo numero di pista ogni volta che si fa una pausa nella registrazione.

Note
- Quando il telecomando della piastra controlla il lettore CD con un selettore di modo, regolare il selettore su CD1.
- La piastra può non marcare automaticamente i numeri di pista quando si registra da alcuni lettori CD.

È possibile usare il telecomando del lettore CD durante la registrazione sincronizzata
Quando si preme ■, il lettore CD si ferma e la piastra passa alla pausa di registrazione.
Quando si preme ❚❚, il lettore CD passa al modo di pausa e la piastra passa alla pausa di registrazione.
Per riprendere la registrazione sincronizzata premere ▷.

È possibile cambiare il compact disc durante la registrazione sincronizzata
Procedere come segue invece di eseguire il punto 7 sopra.
1 Premere ■ sul telecomando del lettore CD.
La piastra passa alla pausa di registrazione.
2 Cambiare il compact disc.
3 Premere ▷ sul telecomando del lettore CD.
La registrazione sincronizzata riprende.

È possibile eseguire la registrazione sincronizzata anche con un lettore CD video Sony
Usando il procedimento per la registrazione sincronizzata con un lettore CD Sony, è possibile eseguire la registrazione sincronizzata anche con un lettore CD video Sony.
Per selezionare il lettore CD video, premere il tasto numero 2 tenendo premuto l'interruttore I/⏻ del telecomando prima di iniziare il procedimento.
Per selezionare di nuovo il lettore CD, premere il tasto numero 1 tenendo premuto l'interruttore I/⏻.
La piastra è stata predisposta in fabbrica per la registrazione sincronizzata con un lettore CD.

È possibile controllare il tempo rimanente del minidisco
Premere TIME (vedere pagina 23).

Durante la registrazione sincronizzata, la piastra copia le informazioni del testo CD (il testo CD e i promemoria del disco) così come sono sul minidisco (funzione di copia del promemoria del disco)
La funzione di copia del promemoria del disco opera quando si esegue una registrazione sincronizzata da un lettore CD Sony collegato con un cavo di controllo A1 alla piastra MD.

Esecuzione di una registrazione sincronizzata da un lettore CD collegato con un cavo di controllo A1

È possibile eseguire una registrazione sincronizzata da un lettore CD Sony con una presa CONTROL A1 collegata con un cavo di controllo A1 alla piastra MD.

1 Accendere l'amplificatore e regolare il selettore di fonte su CD.

2 Eseguire i punti da 2 a 5 di "Registrazione di un minidisco" a pagina 9.

3 Regolare il lettore CD sul modo di riproduzione (per es. riproduzione programmata o riproduzione casuale) che si desidera usare per registrare sulla piastra MD.

4 Regolare il lettore CD sul modo di pausa di riproduzione (Entrambi ▷ e ❚❚ si accendono.)

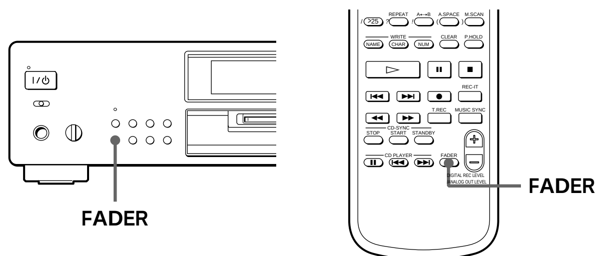
5 Premere ● REC sulla piastra.
La piastra MD entra nel modo di attesa di registrazione.

6 Premere ❚❚ sulla piastra.
La pausa del lettore CD è disattivata e la registrazione inizia. Quando la riproduzione del compact disc termina, la registrazione si interrompe.

Note
- La funzione di copia del promemoria del disco può non operare per le piste troppo corte del compact disc.
- Le informazioni del testo possono non essere copiate per alcuni compact disc.

Dissolvenza in apertura e in chiusura (Fader)

È possibile aumentare gradualmente il livello di registrazione all'inizio di una registrazione (dissolvenza in apertura) o ridurre gradualmente il livello di registrazione alla fine di una registrazione (dissolvenza in chiusura).
Questa funzione è comoda quando ad esempio non si desidera che un brano sia interrotto bruscamente alla fine del disco.



Registrazione con dissolvenza in apertura

Durante la pausa di registrazione, premere FADER al punto dove si desidera iniziare la registrazione con dissolvenza in apertura.
◀ in “Fade ◀ 3.2s” lampeggia sul display e la piastra esegue la registrazione con dissolvenza in apertura fino a che il contatore raggiunge “0.0s”.

Registrazione con dissolvenza in chiusura

Durante la registrazione, premere FADER al punto dove si desidera iniziare la registrazione con dissolvenza in chiusura.
▶ in “Fade ▶ 3.2s” lampeggia sul display e la piastra esegue la registrazione con dissolvenza in chiusura fino a che il contatore raggiunge “0.0s”.
La piastra passa alla pausa di registrazione quando finisce la registrazione con dissolvenza in chiusura.

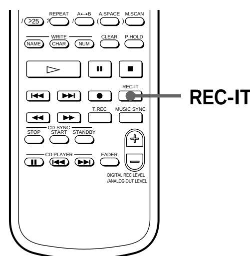


È possibile impostare la durata della registrazione con dissolvenza in apertura e dissolvenza in chiusura separatamente

1. Mentre la piastra è in modo di arresto, premere due volte MENU / NO per visualizzare “Setup Menu”.
2. **Per impostare la durata della registrazione con dissolvenza in apertura:**
   Girare AMS per selezionare “Setup 08” e quindi premere AMS.
   Per impostare la durata della registrazione con dissolvenza in chiusura:
   Girare AMS per selezionare “Setup 09” e quindi premere AMS.
3. Girare AMS per selezionare la durata.
   La durata della registrazione con dissolvenza in apertura o in chiusura può essere impostata in passi di 0,1 secondi.
4. Dopo aver selezionato la durata premere AMS.
5. Premere MENU / NO.

Registrazione della pista attuale del compact disc (funzione REC-IT)

Questa funzione consente di registrare una pista su un minidisco durante l'ascolto di un compact disc.
Questa funzione opera soltanto quando si collega un lettore CD Sony con una presa CONTROL A1 alla piastra MD usando un cavo di controllo A1. Per i dettagli sui collegamenti di CONTROL A1 vedere a pagina 6.



1 Regolare il selettore di fonte dell'amplificatore su CD.

2 Eseguire i punti da 2 a 5 di "Registrazione di un minidisco" a pagina 9 per preparare la piastra per la registrazione.

3 Premere ▷ sul lettore CD.

4 Premere REC-IT quando si sente una pista che si desidera registrare.
La riproduzione ritorna all'inizio della pista e la registrazione inizia. La piastra MD si arresta alla fine della pista, ma la riproduzione del compact disc continua dalla pista successiva.

Per interrompere la registrazione

Premere ■ sulla piastra.

La piastra copia le informazioni del testo CD così come sono sul minidisco

Quando il compact disc attuale ha il testo CD, i titoli delle piste sono copiati come i titoli delle piste del minidisco.

Quando appare "No Connect" sul display

Controllare il collegamento del cavo di controllo A1 ed accertarsi che il selettore di modo del lettore CD sia regolato su CD1.

Note

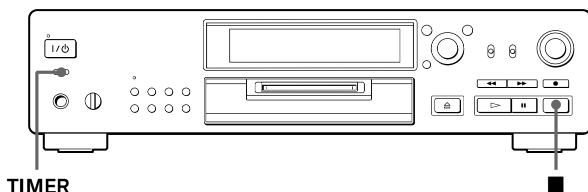
- I titoli delle piste troppo corte del compact disc possono non essere copiati sul minidisco.
- Le informazioni del testo possono non essere copiate per alcuni compact disc.

Mentre "TOC Writing" lampeggia

Non muovere la piastra e non scollegare il cavo di alimentazione CA per assicurare una registrazione completa. La piastra sta aggiornando il TOC (indice) del minidisco.

Registrazione di un minidisco usando un timer

Collegando un timer (non in dotazione) alla piastra, è possibile iniziare e interrompere le operazioni di registrazione ad ore specificate. Per maggiori informazioni sul collegamento del timer e l'impostazione delle ore di inizio e di fine fare riferimento alle istruzioni del timer.



1 Eseguire i punti da 1 a 7 di "Registrazione di un minidisco" a pagina 9 e 10.

2
- Se si desidera specificare l'ora di inizio della registrazione, premere ■.
- Se si desidera specificare l'ora di fine della registrazione, eseguire i punti 8 e 9 di "Registrazione di un minidisco" a pagina 10.
- Se si desidera specificare l'ora sia per l'inizio che per la fine della registrazione premere ■.

3 Regolare TIMER della piastra su REC.

4 Regolare il timer come necessario.
- Quando si è impostata l'ora di inizio della registrazione, la piastra si spegne. Quando arriva l'ora specificata, la piastra si accende ed inizia la registrazione.
- Quando si è impostata l'ora di fine della registrazione, la registrazione continua. Quando arriva l'ora specificata, la piastra interrompe la registrazione e si spegne.
- Quando si è impostata l'ora sia per l'inizio che per la fine della registrazione, la piastra si spegne. Quando arriva l'ora di inizio, la piastra si accende ed inizia la registrazione. Quando arriva l'ora di fine, la piastra interrompe la registrazione e si spegne.

5 Quando si è finito di usare il timer, regolare TIMER della piastra su OFF. Quindi regolare la piastra in modo di attesa collegando il cavo di alimentazione CA della piastra ad una presa a muro o disponendo il timer nel modo di funzionamento continuo.
- Se TIMER viene lasciato su REC, la piastra inizia automaticamente a registrare quando viene accesa la volta successiva.
- Se non si regola la piastra in modo di attesa per più di una settimana dopo che è finita la registrazione con il timer, il contenuto della registrazione può andare perduto.

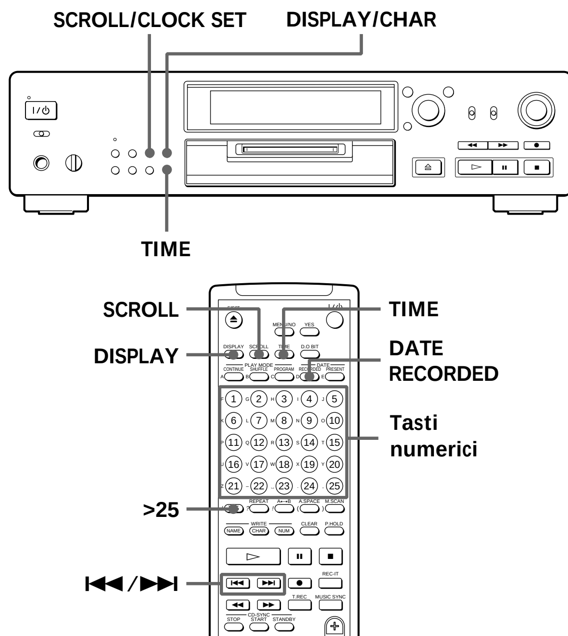
Assicurarsi di regolare la piastra in modo di attesa entro una settimana dal completamento della registrazione con il timer

Il TOC del minidisco viene aggiornato e il contenuto della registrazione viene scritto sul minidisco quando si accende la piastra. Se il contenuto della registrazione è scomparso, "Standby" lampeggia quando si accende la piastra.

Note
- Dopo aver acceso la piastra potrebbero volerci circa 30 secondi prima che la registrazione inizi. Quando si registra ad un ora specificata usando il timer, accertarsi di prendere in considerazione questo tempo quando si regola l'ora di inizio della registrazione.
- Durante la registrazione con il timer, il nuovo materiale viene registrato dalla fine della parte registrata del minidisco.
- Il materiale registrato durante la registrazione con il timer viene salvato sul disco quando si accende la piastra la volta successiva. "TOC" lampeggia sul display a questo punto. Non muovere la piastra o scollegare il cavo di alimentazione CA mentre "TOC" sta lampeggiando.
- La registrazione con il timer si interrompe se il disco si riempie.

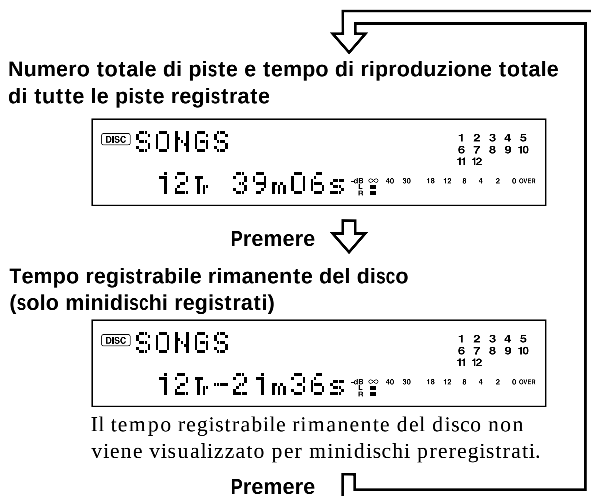
Uso del display

È possibile usare il display per controllare le informazioni del disco e della pista, come il numero totale di piste, il tempo di riproduzione totale delle piste, il tempo registrabile rimanente del disco, il nome del disco e la data di registrazione di una pista.

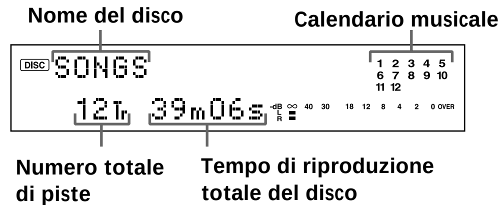


Controllo del numero totale di piste, del tempo di riproduzione totale del disco e del tempo registrabile rimanente del disco

A ciascuna pressione di TIME mentre la piastra è in modo di arresto, il display cambia come segue:



Quando si inserisce un minidisco, il nome del disco, il numero totale di piste, il tempo totale di riproduzione e il calendario musicale appaiono sul display come segue:



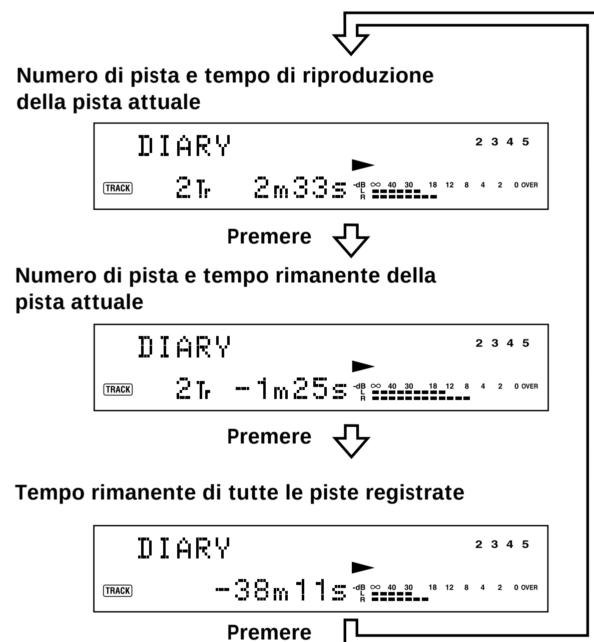
Il calendario musicale visualizza tutti i numeri di pista all'interno delle caselle se il minidisco è del tipo preregistrato o senza caselle se il minidisco è del tipo registrabile.
Se il numero totale di piste supera 15, ▶ appare a destra del numero 15 sul calendario musicale.

Nota

Quando si inserisce un nuovo minidisco o si spegne la piastra e la si riaccende, riappare l'ultimo dato visualizzato.

Controllo del tempo di riproduzione, tempo rimanente e numero di pista

A ciascuna pressione di TIME durante la riproduzione di un minidisco, il display cambia come indicato sotto. I numeri di pista nel calendario musicale scompaiono dopo che la relativa pista è stata riprodotta.



(continua)



Il nome della pista e il nome del disco sono visualizzati come segue:

Il nome del disco appare ogni volta che il disco è in modo di arresto e il nome della pista attuale appare durante la riproduzione della pista. Se non è stato registrato alcun titolo, “No Name” appare invece del titolo.
Per assegnare un nome ad un disco registrabile e alle sue piste, vedere “Assegnazione di titoli alle registrazioni” a pagina 45.



È possibile far scorrere i titoli di oltre 12 caratteri

Premere SCROLL / CLOCK SET (o SCROLL).
Poiché il display visualizza solo 11 caratteri per volta, premere di nuovo SCROLL / CLOCK SET per vedere il resto del titolo se il titolo contiene 12 caratteri o più.
Premere di nuovo SCROLL / CLOCK SET per fermare lo scorrimento e ancora una volta per riprendere lo scorrimento.

Visualizzazione della data di registrazione

Una volta che l’orologio incorporato è stato regolato, la piastra registra automaticamente la data e l’ora di registrazione di tutte le registrazioni. È quindi possibile controllare la data e l’ora di registrazione di una pista.

1 Localizzare la pista di cui si desidera controllare la data e l’ora di registrazione.

Se la piastra è in modo di	Premere
arresto	⏮ o ⏭
riproduzione o pausa di riproduzione	⏮, ⏭ o i tasti numerici

2 Premere DATE RECORDED.
Appare “No Date” se l’orologio incorporato non è stato regolato o se la pista è stata registrata su un’altra piastra MD priva di funzione di registrazione della data e dell’ora.

Cambiamento del display

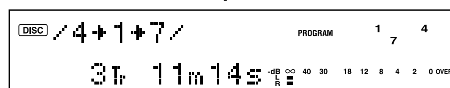
A ciascuna pressione di DISPLAY / CHAR (o DISPLAY) mentre la piastra è in modo di arresto o di riproduzione, è possibile cambiare il display come segue:

Display normale



Premere

Contenuto del programma (solo quando “PROGRAM” è illuminato)



Premere

Titolo (nome del disco e nome della pista)



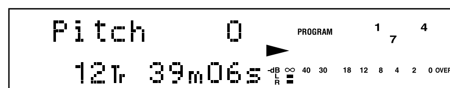
Premere

Livello di uscita (Il livello di registrazione è visualizzato mentre la piastra è in modo di arresto.)



Premere

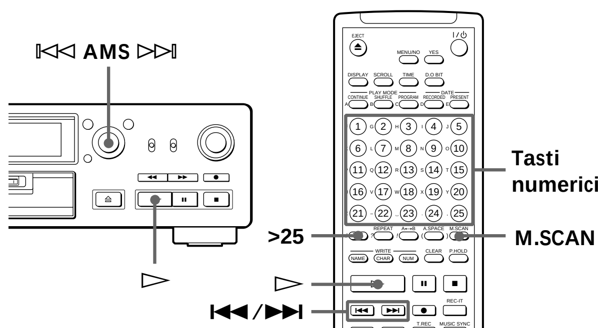
Display del tono



Premere

Localizzazione di una pista specifica

È possibile localizzare rapidamente qualsiasi pista durante la riproduzione usando il comando AMS (sensore musicale automatico), i tasti ⏮ e ⏭, i tasti numerici o il tasto M.SCAN del telecomando.



Per localizzare	Procedere come segue:
La pista seguente o quelle successive	Durante la riproduzione, girare AMS in senso orario (o premere ripetutamente ⏭) fino a trovare la pista.
La pista attuale o quelle precedenti	Durante la riproduzione, girare AMS in senso antiorario (o premere ripetutamente ⏮) fino a trovare la pista.
Direttamente una pista specifica	Premere i tasti numerici per immettere il numero di pista.
Una pista specifica usando AMS	**1** Girare AMS fino a che appare il numero della pista desiderata in modo di arresto. (Il numero di pista lampeggia.) **2** Premere AMS o ▷.
Eseguendo la scansione di ciascuna pista per 6 secondi (scansione musicale)	**1** Premere M.SCAN prima di iniziare la riproduzione. **2** Quando si trova la pista desiderata, premere ▷ per avviare la riproduzione.



Quando si localizza direttamente una pista di numero superiore a 25

Premere prima >25 e quindi i tasti numerici corrispondenti.

Premere >25 una volta prima di immettere un numero di pista di due cifre o due volte prima di immettere un numero di pista di tre cifre.

Per immettere “0”, premere il tasto numerico 10.

Esempi:
- Per riprodurre la pista numero 30
  Premere >25, poi 3 e 10.
- Per riprodurre la pista numero 100
  Premere >25 due volte, poi 1, 10 e 10.



È possibile estendere il tempo di riproduzione durante la scansione musicale

1. Mentre la piastra è in modo di arresto, premere due volte MENU / NO per visualizzare “Setup Menu”.
2. Girare AMS per selezionare “Setup 07” e quindi premere AMS.
3. Girare AMS per selezionare il tempo di riproduzione nella gamma da 6 a 20 secondi (in passi di 1 secondo) e quindi premere AMS.
4. Premere MENU / NO.



Per mettere in pausa la riproduzione all’inizio di una pista

Girare AMS (o premere ⏮ o ⏭) dopo aver messo in pausa la riproduzione.

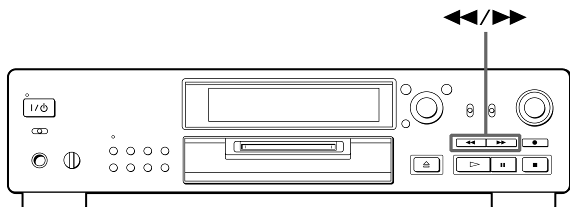


Per raggiungere rapidamente l’inizio dell’ultima pista

Girare AMS in senso antiorario (o premere ⏮) mentre il display visualizza il numero totale di piste, il tempo di riproduzione totale del disco o il tempo registrabile rimanente del disco (solo dischi di tipo registrabile) o il nome del disco (vedere pagina 23).

Localizzazione di un punto particolare in una pista

È anche possibile usare i tasti ◀◀ e ▶▶ per localizzare un punto particolare in una pista durante la riproduzione o la pausa di riproduzione.



Per localizzare un punto	Premere
Mentre si ascolta il suono	▶▶ (in avanti) o ◀◀ (indietro) e tenerlo premuto fino a trovare il punto
Rapidamente osservando il display durante la pausa di riproduzione	▶▶ o ◀◀ e tenerlo premuto fino a trovare il punto. Durante questa operazione il suono non è udibile.

Se appare "—Over—" mentre si preme ▶▶ durante la pausa di riproduzione

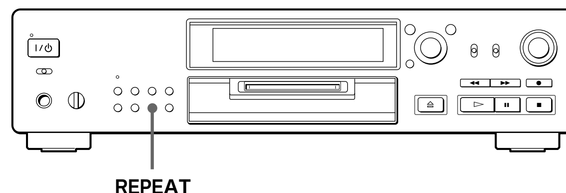
Il disco ha raggiunto la fine. Premere ◀◀ (o |◀◀) o girare AMS in senso antiorario per tornare indietro.

Note

- Se il disco raggiunge la fine mentre si preme ▶▶ durante l'ascolto del suono, la piastra si ferma.
- Le piste che durano solo alcuni secondi possono essere troppo corte per la ricerca con questa funzione. Per tale tipo di piste è meglio riprodurre il minidisco a velocità normale.

Riproduzione ripetuta delle piste

È possibile riprodurre ripetutamente le piste in qualsiasi modo di riproduzione.



Premere REPEAT.
"REPEAT" appare sul display.
La piastra ripete le piste come segue:

Quando la piastra è in modo di	La piastra ripete
Riproduzione normale (pagina 11)	Tutte le piste
Riproduzione casuale (pagina 27)	Tutte le piste in ordine casuale
Riproduzione programmata (pagina 28)	Lo stesso programma

Per disattivare la riproduzione ripetuta

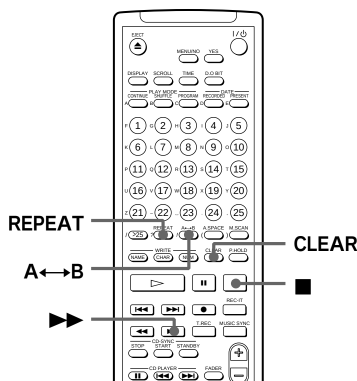
Premere più volte REPEAT fino a che "REPEAT" scompare.
La piastra torna al modo di riproduzione originale.

Ripetizione della pista attuale

Durante la riproduzione normale, casuale o programmata della pista che si desidera ripetere, premere più volte REPEAT fino a che "REPEAT 1" appare sul display.

Ripetizione di una parte specifica (ripetizione A-B)

È possibile riprodurre ripetutamente una parte specifica di una pista. Questo può essere utile quando si sta cercando di imparare le parole di una canzone. Notare che è possibile ripetere una parte solo all'interno di una singola pista.



1 Durante la riproduzione del disco, premere A↔B al punto di inizio (punto A) della parte da riprodurre ripetutamente.
Appare "REPEAT A-" e "B" lampeggia sul display.

2 Continuare a riprodurre la pista o premere ▶▶ fino a raggiungere il punto di fine (punto B), quindi premere di nuovo A↔B.
"REPEAT A-B" si illumina stabilmente. La piastra inizia a riprodurre ripetutamente la parte specificata.

Per disattivare la ripetizione A-B

Premere REPEAT, CLEAR o ■.

Selezione di nuovi punti di inizio e fine

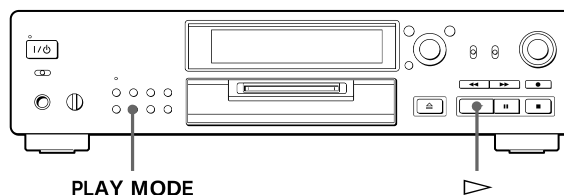
È possibile ripetere la parte immediatamente successiva a quella attualmente specificata cambiando i punti di inizio e di fine.

1 Premere A↔B mentre "REPEAT A-B" è illuminato. L'attuale punto di fine B diventa il nuovo punto di inizio A, "REPEAT A-" si illumina stabilmente e "B" lampeggia sul display.

2 Continuare a riprodurre la pista o premere ▶▶ fino a raggiungere il nuovo punto di fine (punto B), quindi premere di nuovo A↔B.
"REPEAT A-B" si illumina stabilmente e la piastra inizia a riprodurre ripetutamente la nuova parte specificata.

Riproduzione in ordine casuale (riproduzione casuale)

È possibile far "mischiare" le piste alla piastra, che le riproduce in ordine casuale.



1 Premere ripetutamente PLAY MODE (o SHUFFLE una volta) fino a che "SHUFFLE" appare sul display in modo di arresto.

2 Premere ▷ per avviare la riproduzione casuale.
"—Shuffle—" e "[ ]" appaiono sul display mentre la piastra sta "mischiando" le piste.

Per disattivare la riproduzione casuale

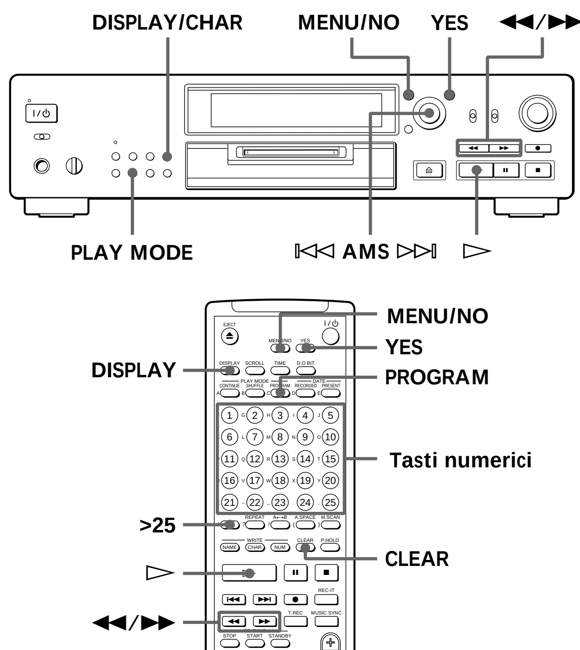
Premere ripetutamente PLAY MODE (o CONTINUE una volta) quando la piastra è in modo di arresto fino a che "SHUFFLE" scompare.

È possibile specificare le piste durante la riproduzione casuale

- Per riprodurre la pista successiva, ruotare AMS in senso orario (o premere ▶▶I).
- Per riprodurre di nuovo dall'inizio della pista attuale, ruotare AMS in senso antiorario (o premere I◀◀). Non è possibile usare AMS (o I◀◀) per ritornare a piste che sono già state riprodotte.

Creazione di un programma (riproduzione programmata)

È possibile specificare l'ordine di riproduzione delle piste su un minidisco e creare un proprio programma di 25 piste al massimo.



1 Mentre la piastra è in modo di arresto, premere due volte MENU / NO per visualizzare "Setup Menu".

2 Girare AMS per visualizzare "Program ?" e quindi premere AMS (o YES).

3 Procedere secondo **a)** o **b)**:

a) Quando si usano i comandi sulla piastra

1 Girare AMS fino a che il numero di pista desiderato appare sul display.
2 Premere AMS.

Se si immmette un numero di pista sbagliato

Premere ◀◀ o ▶▶ fino a che il numero di pista sbagliato lampeggia, girare AMS per selezionare il numero di pista corretto e quindi premere AMS.
Se "0" lampeggia, premere ◀◀.

b) Quando si usa il telecomando

Premere i tasti numerici per immettere i numeri delle piste che si desidera programmare nell'ordine voluto.
Per programmare una pista di numero superiore a 25, usare il tasto >25 (vedere pagina 25).

Se si immmette un numero di pista sbagliato

Premere ◀◀ o ▶▶ fino a che il numero di pista sbagliato lampeggia e quindi immettere il numero di pista corretto con i tasti numerici.
Se "0" lampeggia, premere ◀◀.

4 Ripetere il punto 3 per immettere altre piste.
La pista immessa è aggiunta alla posizione in cui lampeggia "0".
Ogni volta che si immette una pista, il tempo totale del programma aumenta e viene visualizzato sul display.

5 Dopo aver completato la programmazione premere YES.
Appare "Complete!!" e la programmazione è conclusa.

6 Premere ripetutamente PLAY MODE (o PROGRAM una volta) fino a che "PROGRAM" appare sul display.

7 Premere ▷ per avviare la riproduzione programmata.

Per disattivare la riproduzione programmata

Premere ripetutamente PLAY MODE (o CONTINUE una volta) in modo di arresto fino a che "PROGRAM" scompare.



Il programma rimane in memoria anche dopo che è finita la riproduzione programmata

Quando si preme ▷ è possibile riprodurre di nuovo lo stesso programma.

Note

- Il display visualizza "- - m - - s" invece del tempo di riproduzione totale quando il tempo di riproduzione totale programma eccede i 199 minuti.
- Appare "ProgramFull" quando si programmano più di 25 piste. Cancellare le piste non desiderate per immettere altre piste.

Controllo dell'ordine delle piste

Mentre la piastra è in modo di arresto e "PROGRAM" è acceso, premere diverse volte DISPLAY/CHAR (o DISPLAY).
I numeri di pista appaiono nell'ordine in cui sono stati programmati nel modo seguente:
"/3 ➡ 5 ➡ 8 ➡ 1 ➡ 2/"

Per controllare il resto dell'ordine delle piste

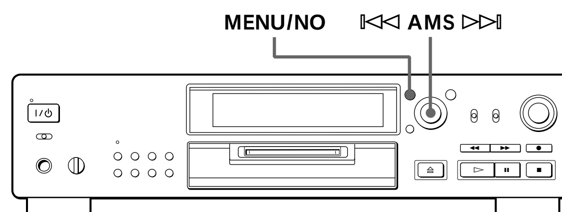
Girare AMS.
Per controllare tutti i numeri di pista programmati è possibile far scorrere il display.

Cambiamento dell'ordine delle piste

È possibile cambiare l'ordine delle piste nel programma prima di iniziare la riproduzione.

Per		Procedere come segue dopo i punti 1 e 2 di "Creazione di un programma":
Cancellare	una pista	Premere ◀◀ o ▶▶ finché il numero di pista che si desidera cancellare lampeggia e quindi premere CLEAR.
	l'intero programma	Mantenere premuto CLEAR finché tutti i numeri delle piste programmate scompaiono.
Aggiungere una pista	all'inizio del programma	**1** Premere ◀◀ finché "0" lampeggia a sinistra della prima pista. **2** Eseguire i punti da 3 a 5 a pagina 28.
	in mezzo al programma	**1** Premere ◀◀ o ▶▶ finché la pista che precede quella da aggiungere lampeggia. **2** Premere AMS in modo che "0" lampeggi e quindi eseguire i punti da 3 a 5 a pagina 28.
	alla fine del programma	**1** Premere ◀◀ finché "0" lampeggia a destra dell'ultima pista. **2** Eseguire i punti da 3 a 5 a pagina 28.
Cambiare una pista nel programma		**1** Premere ◀◀ o ▶▶ finché il numero di pista che si desidera cambiare lampeggia. **2** Eseguire i punti da 3 a 5 a pagina 28.

Consigli per la registrazione da un minidisco ad un nastro



Inserimento di spazi vuoti durante la registrazione su un nastro (Auto Space)

La funzione Auto Space inserisce spazi vuoti di 3 secondi tra le piste durante la registrazione dal minidisco ad un nastro, consentendo l'impiego della funzione AMS quando in seguito si riproduce quel nastro.

1 Mentre la piastra è in modo di arresto, premere due volte MENU/NO per visualizzare "Setup Menu".

2 Girare AMS per selezionare "Setup 04" e quindi premere AMS.

3 Girare AMS per selezionare "Auto Space" e quindi premere AMS.

4 Premere MENU/NO.

È possibile attivare la funzione Auto Space usando il telecomando
Mentre la piastra è in modo di arresto, premere ripetutamente A.SPACE fino a che "Auto Space" appare sul display.

Per disattivare la funzione Auto Space

Per disattivare la funzione tramite un'operazione di menu sulla piastra

1 Eseguire i punti 1 e 2 di "Inserimento di spazi vuoti durante la registrazione su un nastro" in questa pagina.
2 Girare AMS per selezionare "Auto Off" e quindi premere AMS.
3 Premere MENU/NO.

Per disattivare la funzione usando il telecomando
Mentre la piastra è in modo di arresto, premere ripetutamente A.SPACE fino a che appare "Auto Off".

Nota
Se la funzione Auto Space è attivata durante la registrazione di un pezzo musicale che contiene più numeri di pista (come una collezione o una sinfonia), gli spazi vuoti sono inseriti nel pezzo musicale ogni volta che cambia il numero di pista.

(continua)

Per fare una pausa dopo ciascuna pista (Auto Pause)

Quando la funzione Auto Pause è attivata, la piastra entra in modo di pausa dopo la riproduzione di ciascuna pista. La funzione di pausa automatica è comoda quando si registra una sola pista o più piste non consecutive.

Selezionare "Auto Pause" invece di "Auto Space" al punto 3 di "Inserimento di spazi vuoti durante la registrazione su un nastro" a pagina 29.

È possibile attivare la funzione Auto Pause usando il telecomando

Mentre la piastra è in modo di arresto, premere ripetutamente A.SPACE fino a che "Auto Pause" appare sul display.

Per riavviare la riproduzione

Premere ▷ o ❚❚.

Per disattivare la funzione Auto Pause

Per disattivare la funzione tramite un'operazione di menu sulla piastra

Eseguire i punti da 1 a 3 di "Per disattivare la funzione Auto Space" a pagina 29.

Per disattivare la funzione usando il telecomando

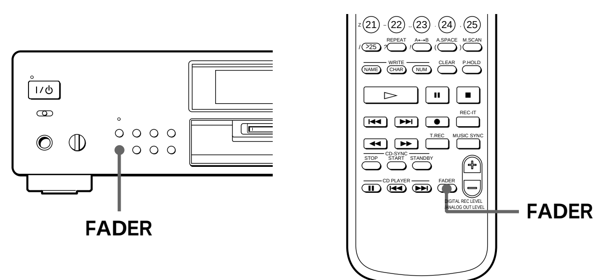
Mentre la piastra è in modo di arresto, premere ripetutamente A.SPACE fino a che appare "Auto Off".

Nota

Se si spegne la piastra o si scollega il cavo di alimentazione CA, la piastra richiama l'ultima regolazione delle funzioni Auto Space e Auto Pause quando la si accende la volta successiva.

Dissolvenza in apertura e in chiusura (Fader)

È possibile aumentare gradualmente il livello di riproduzione del segnale in uscita alle prese LINE (ANALOG) OUT o alla presa PHONES all'inizio di una riproduzione (Riproduzione con dissolvenza in apertura) o ridurre gradualmente il livello di riproduzione alla fine di una riproduzione (Riproduzione con dissolvenza in chiusura).
Questa funzione è comoda quando ad esempio si desidera iniziare o finire la riproduzione a metà di una pista.



Riproduzione con dissolvenza in apertura

Durante la pausa di riproduzione, premere FADER al punto dove si desidera iniziare la riproduzione con dissolvenza in apertura.
◀ in "Fade ◀ 3.2s" lampeggia e la piastra esegue la riproduzione con dissolvenza in apertura fino a che il contatore raggiunge "0.0s".

Riproduzione con dissolvenza in chiusura

Durante la riproduzione, premere FADER al punto dove si desidera iniziare la riproduzione con dissolvenza in chiusura.
▶ in "Fade ▶ 3.2s" lampeggia e la piastra esegue la riproduzione con dissolvenza in chiusura fino a che il contatore raggiunge "0.0s".
La piastra passa alla pausa di riproduzione quando finisce la riproduzione con dissolvenza in chiusura.

Nota

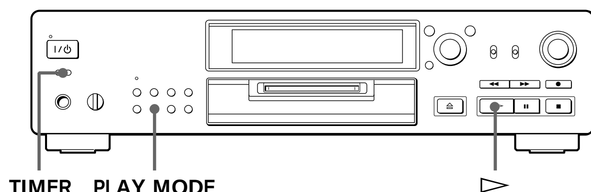
Il livello del segnale in uscita al connettore di uscita digitale non cambia.

È possibile impostare la durata della riproduzione con dissolvenza in apertura e dissolvenza in chiusura separatamente

Eseguire i punti da 1 a 5 di "È possibile impostare la durata della registrazione con dissolvenza in apertura e dissolvenza in chiusura separatamente" a pagina 20.

Riproduzione di un minidisco usando un timer

Collegando un timer (non in dotazione) alla piastra, è possibile iniziare e interrompere le operazioni di riproduzione ad ore specificate. Per maggiori informazioni sul collegamento del timer e l'impostazione delle ore di inizio e di fine fare riferimento alle istruzioni del timer.



1 Eseguire i punti da 1 a 3 di “Riproduzione di un minidisco” a pagina 11.

2 Premere ripetutamente PLAY MODE (o uno dei tasti PLAY MODE una volta) per selezionare il modo di riproduzione desiderato.
Per riprodurre solo piste specifiche, creare un programma (vedere pagina 28).

3
- Se si desidera specificare l'ora di inizio della riproduzione, passare al punto 4.
- Se si desidera specificare l'ora di fine della riproduzione, premere ▷ per avviare la riproduzione e quindi passare al punto 4.
- Se si desidera specificare l'ora sia per l'inizio che per la fine della riproduzione passare al punto 4.

4 Regolare TIMER della piastra su PLAY.

5 Regolare il timer come necessario.
- Quando si è impostata l'ora di inizio della riproduzione, la piastra si spegne. Quando arriva l'ora specificata, la piastra si accende ed inizia la riproduzione.
- Quando si è impostata l'ora di fine della riproduzione, la riproduzione continua. Quando arriva l'ora specificata, la piastra interrompe la riproduzione e si spegne.
- Quando si è impostata l'ora sia per l'inizio che per la fine della riproduzione, la piastra si spegne. Quando arriva l'ora di inizio, la piastra si accende ed inizia la riproduzione. Quando arriva l'ora di fine, la piastra interrompe la riproduzione e si spegne.

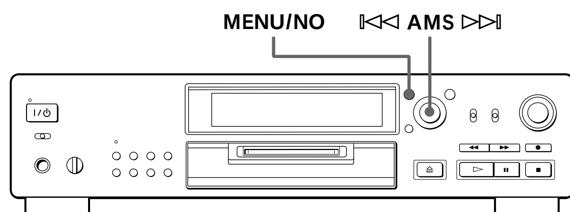
6 Quando si è finito di usare il timer, regolare TIMER della piastra su OFF.

Nota

È possibile selezionare la riproduzione programmata al punto 2. Notare però che i programmi eventualmente vanno perduti quando il modo di attesa è disattivato e se quindi si imposta il timer per un tempo troppo lontano nel futuro, il programma può essere scomparso quando arriva l'ora specificata. In questo caso, la piastra passa al modo di riproduzione normale all'ora specificata e le piste sono riprodotte in ordine consecutivo.

Per addormentarsi con la musica

È possibile regolare la piastra in modo che si spenga dopo il tempo specificato, permettendo di addormentarsi con la musica.
È possibile specificare il tempo di spegnimento con intervalli di 30 minuti.



1 Premere due volte MENU / NO per visualizzare “Setup Menu”.

2 Girare AMS per selezionare “Setup 14” e quindi premere AMS.

3 Girare AMS per selezionare il tempo.
Il display dei minuti cambia nel modo seguente:
30min ⟷ 60min ⟷ 90min ⟷ 120min

4 Premere AMS.

5 Girare AMS per selezionare “Setup 15” e quindi premere AMS.

6 Girare AMS per selezionare “Sleep On” e quindi premere AMS.
“SLEEP” si accende sul display.

7 Premere MENU / NO.

Per cambiare il tempo di spegnimento

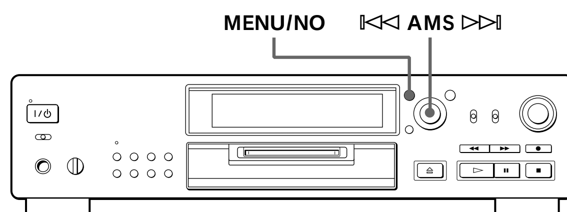
Ricominciare dal punto 1 sopra.

Per disattivare la funzione del timer di spegnimento automatico

Selezionare “Sleep Off” al punto 6 sopra e quindi premere AMS.

Per cambiare il tono (funzione di controllo del tono)

È possibile cambiare la velocità di riproduzione (tono) del minidisco. La tonalità aumenta a toni superiori e cala a toni inferiori.



Regolazione automatica del tono in intervalli (funzione di controllo automatico dell’intervallo)

Ogni intervallo cambia la scala musicale di un semitono*. È possibile aumentare il tono di 2 semitoni al massimo o diminuirlo di 48 semitoni al massimo.

* Un’ottava corrisponde a 12 semitoni.

1 Mentre la piastra è in modo di arresto, premere due volte MENU / NO per visualizzare “Setup Menu”.

2 Girare AMS per selezionare “Setup 10” e quindi premere AMS.

3 Girare AMS per selezionare l’intervallo del tono desiderato e quindi premere AMS.

4 Premere MENU / NO.

Note

- Quando si cambia l’intervallo di controllo del tono, il suono della riproduzione si interrompe momentaneamente.
- La regolazione di controllo dell’intervallo ritorna al valore iniziale (0) quando si disattiva la piastra o si estrae il minidisco.
- Quando un puntino (.) appare a destra del valore di intervallo nel display dell’intervallo come è mostrato sotto, ciò indica che si è eseguita la regolazione accurata (vedere alla pagina seguente) e il valore del tono è tra gli intervalli. (I valori di intervallo e di controllo accurato sono collegati.)

```
Pitch  -12.
```

Per controllare accuratamente il tono (funzione di controllo accurato)

È possibile eseguire il controllo accurato della velocità di riproduzione in incrementi di 0,1% da –98,5% a +12,5%.

1 Mentre la piastra è in modo di arresto, premere due volte MENU / NO per visualizzare “Setup Menu”.

2 Girare AMS per selezionare “Setup 11” e quindi premere AMS.

3 Girare AMS per selezionare la percentuale desiderata di “Pfine” e quindi premere AMS.

4 Premere MENU / NO.

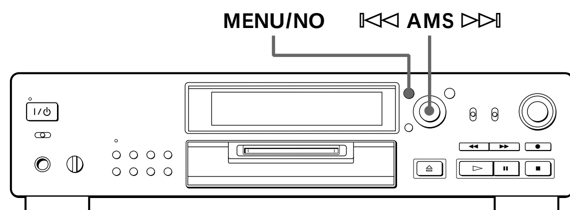
Note

- Il suono di riproduzione si interrompe momentaneamente quando si cambia il valore di controllo accurato.
- La regolazione di controllo accurato ritorna al valore iniziale (0%) quando si disattiva la piastra o si estrae il minidisco.
- I valori di intervallo e di controllo accurato sono collegati; cambiando un valore si cambia anche l’altro.

Regolazione del suono emesso dalla piastra MD

Cambiamento della lunghezza dei bit

È possibile migliorare la qualità del suono emesso cambiando la lunghezza dei bit per adattarla alla piastra MD o al convertitore DA collegati al connettore di uscita digitale.



1 Mentre la piastra è in modo di arresto, premere due volte MENU / NO per visualizzare “Setup Menu”.

2 Girare AMS per selezionare “Setup 13” e quindi premere AMS.

3 Girare AMS per selezionare la lunghezza dei bit desiderata e quindi premere AMS.

4 Premere MENU / NO.

Note

- Questa funzione opera soltanto per l’uscita del segnale digitale tramite il connettore di uscita digitale.
- È possibile selezionare la lungezza dei bit desiderata fra 24, 20 o 16 bit.
- Se si cambia la lunghezza dei bit durante la riproduzione o la registrazione, il suono si interrompe momentaneamente.

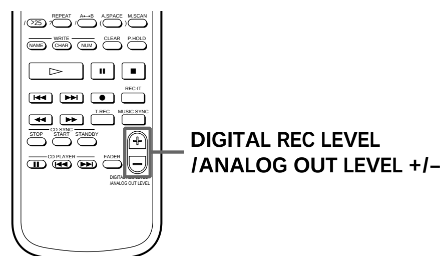


È anche possibile cambiare la lunghezza dei bit con il telecomando

Premere ripetutamente D.O BIT durante il modo di riproduzione o di arresto finché la lungezza dei bit desiderata è visualizzata.

Regolazione del livello di riproduzione

È possibile regolare il livello di riproduzione dell’uscita del segnale alle prese LINE (ANALOG) OUT e alla presa PHONES.



Premere DIGITAL REC LEVEL / ANALOG OUT LEVEL + / – durante la riproduzione.
(Non è possibile aumentare il livello al di sopra di 0 dB o abbassare il livello al di sotto di –20 dB.)

Nota

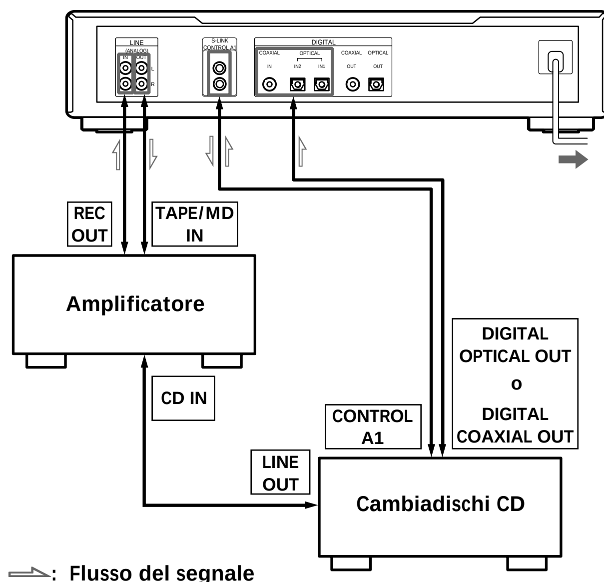
La regolazione del livello di riproduzione ritorna a “0 dB” quando si spegne la piastra o si estrae il minidisco.

Collegamento del sistema

Quando si collega un cambiadischi CD Sony con una presa CONTROL A1 alla piastra MD usando un cavo di controllo A1, è possibile azionare il cambiadischi CD con i comandi sulla piastra MD o il telecomando in dotazione (funzione di controllo Mega CD).
Collegare la piastra MD ad un amplificatore e ad un cambiadischi CD nel modo seguente. Assicurarsi di spegnere ciascun componente prima di eseguire i collegamenti.

Note

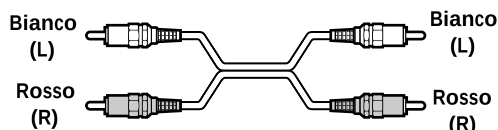
- È possibile usare la funzione di controllo Mega CD soltanto quando la piastra è collegata ad un cambiadischi CD. Questa funzione non tollera i lettori CD per un solo disco.
- I display e le operazioni possono essere diversi secondo il cambiadischi CD collegato.



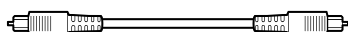
: Flusso del segnale

Cavi necessari

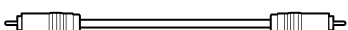
- Cavi di collegamento audio (soltanto due in dotazione) (3)



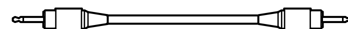
- Cavo ottico (in dotazione) (1)



- Cavo di collegamento digitale coassiale (non in dotazione) (1)



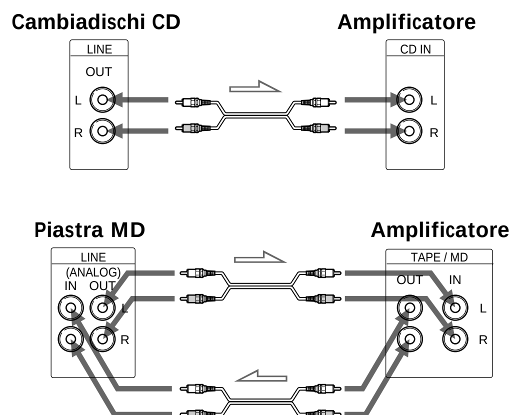
- Cavo di controllo A1 (non in dotazione) (1)



Collegamenti

Collegamento della piastra MD e di un cambiadischi CD ad un amplificatore

Collegare l'amplificatore alle prese LINE OUT sul cambiadischi CD e le prese LINE (ANALOG) IN / OUT sulla piastra MD usando i cavi di collegamento audio (soltanto due in dotazione).
Accertarsi di far corrispondere le spine colorate dei cavi alle prese appropriate sui componenti: rosso (destra) a rosso e bianco (sinistra) a bianco. Assicurarsi di eseguire collegamenti saldi per evitare il ronzio e il rumore.



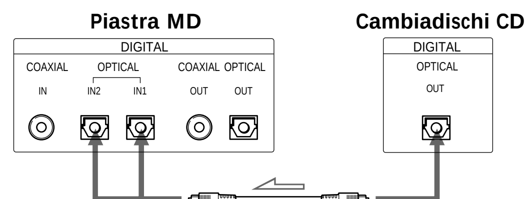
: Flusso del segnale

Collegamento di un cavo digitale al cambiadischi CD e alla piastra MD

È possibile eseguire una registrazione digitale da un compact disc su un minidisco collegando il cambiadischi CD e la piastra MD con un cavo ottico o un cavo di collegamento coassiale digitale.

Quando si usa il cavo ottico

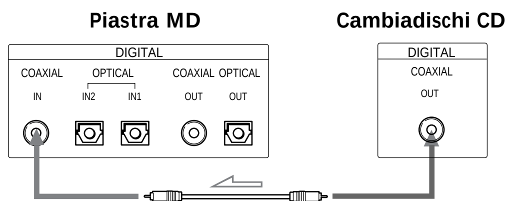
Togliere i cappucci dai connettori e poi inserire le spine parallelamente finché scattano in posizione.
Assicurarsi di non piegare e non legare insieme il cavo ottico.



È possibile collegare il cavo ottico a OPTICAL IN1 o IN2

: Flusso del segnale

Quando si usa il cavo di collegamento coassiale digitale



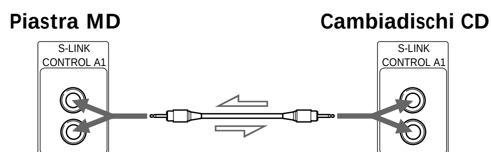
: Flusso del segnale

Se "Din Unlock" e "C71" appaiono sul display

Accertarsi che il cavo ottico o il cavo di collegamento coassiale digitale sia collegato correttamente.

Collegamento di un cavo di controllo A1 al cambiadischi CD e alla piastra MD

Ciò consente di eseguire la registrazione sincronizzata di compact disc e di azionare il cambiadischi CD usando i comandi sulla piastra MD o il telecomando in dotazione (funzione di controllo Mega CD). Assicurarsi di eseguire collegamenti saldi. Se un componente ha più di una presa CONTROL A1, è possibile usare una delle due prese.



È possibile collegare il cavo ad una delle due prese

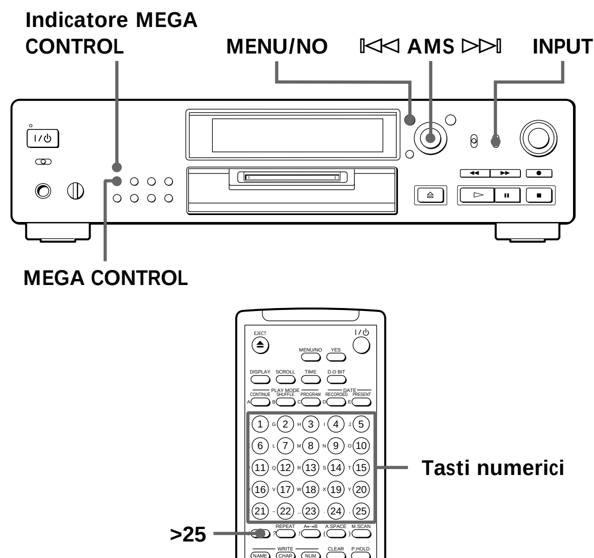
: Flusso del segnale

Note

- Quando la piastra controlla il cambiadischi CD con un selettore di modo, regolare il selettore su CD1.
- Se le spine non sono inserite saldamente, sul display appare "No Connect" e non è possibile usare la funzione di controllo Mega CD.

Controllo di un cambiadischi CD dalla piastra MD (funzione di controllo Mega CD)

È possibile azionare un cambiadischi CD Sony collegato con un cavo di controllo A1 usando i comandi sulla piastra MD o il telecomando in dotazione.



1. Accendere l'amplificatore e regolare il selettore della fonte su CD.
2. Regolare INPUT sulla piastra sul connettore di ingresso digitale a cui il cambiadischi CD è collegato.
3. Premere MEGA CONTROL.
   L'indicatore MEGA CONTROL si accende e la piastra è regolata sul modo di controllo Mega CD.
4. Premere MENU / NO.
   Il numero del disco dell'attuale compact disc inizia a lampeggiare sul display.
5. Girare AMS finché appare il numero del disco desiderato e quindi premere AMS (o premere i tasti numerici e / o >25).
   Il numero della pista inizia a lampeggiare.

(continua)

6 Girare AMS finché appare il numero della pista desiderato e quindi premere AMS (o premere i tasti numerici e / o >25).
La pista selezionata inizia a lampeggiare.

Per controllare di nuovo la piastra

Premere MEGA CONTROL.
L'indicatore MEGA CONTROL si spegne ed è possibile controllare la piastra.

Quando appare "No Connect" sul display
Controllare il collegamento del cavo di controllo A1 ed accertarsi che il selettore di modo del cambiadichi CD sia regolato su CD1.

È possibile eseguire le seguenti operazioni nel modo di controllo Mega CD
▷: Riproduzione
❚❚: Pausa
■: Arresto
◀◀ / ▶▶: Ricerca all'indietro / in avanti
AMS (o ⏮ / ⏭): Selezione del numero del disco e del numero di pista
Tasti numerici e / o >25 sul telecomando: Selezione diretta del numero del disco e del numero di pista

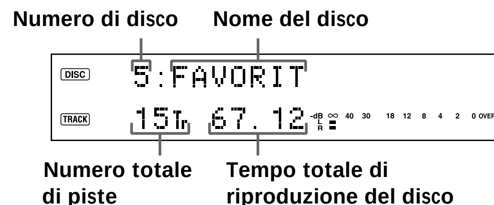
Note

- Se un compact disc non è caricato nel numero del disco selezionato, appare "No Disc".
- È possibile attivare il modo di controllo Mega CD indipendentemente dal fatto che un minidisco sia caricato o meno nella piastra MD.
- Il modo di controllo Mega CD è disattivato quando:
  – Si spegne la piastra.
  – Si estrae il minidisco.

Uso del display

È possibile usare il display per controllare le informazioni del disco e delle piste del compact disc come il numero totale delle piste, il tempo totale di riproduzione delle piste, il titolo del disco e il titolo della pista.

Mentre la riproduzione del compact disc è nel modo di arresto



Durante la riproduzione di un compact disc



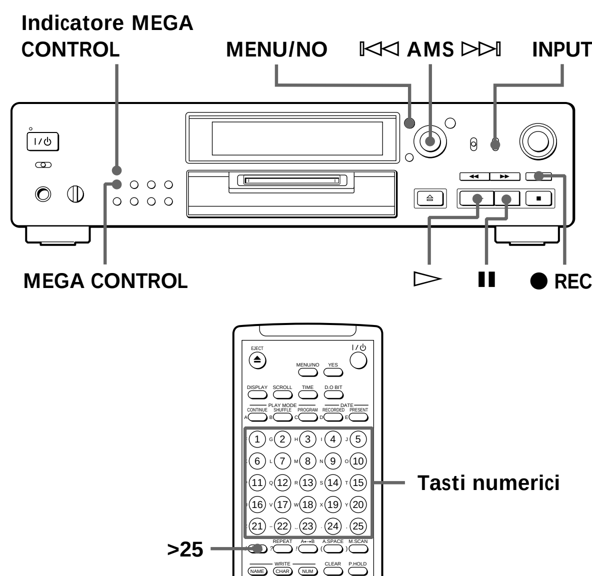
Il modo di riproduzione (per es. PROGRAM, SHUFFLE) e il modo di ripetizione (per es. REPEAT) mostrato sul display nel modo di controllo Mega CD indicano la condizione del cambiadischi CD.

Se il compact disc non ha il titolo, sul display appare "✳DISC-5✳" (quando è selezionato il numero del disco "5")

È possibile cambiare al display per il minidisco durante la registrazione
Ad ogni pressione di DISPLAY, il display cambia tra il display per il compact disc e il display per il minidisco. Questa funzione è utile quando si desidera controllare la pista del minidisco che è in corso di registrazione. Il display ritorna automaticamente al display per il compact disc quando la riproduzione del compact disc si interrompe.
Notare che il calendario musicale appare durante la registrazione o la pausa di registrazione anche mentre il display è regolato sul display per il compact disc, consentendo di controllare il numero delle piste del minidisco.

Controllo di un cambiadischi CD dalla piastra MD per eseguire una registrazione sincronizzata

È possibile eseguire facilmente una registrazione sincronizzata da un cambiadischi CD collegato alla piastra MD usando un cavo di controllo A1. È possibile registrare tutte le piste sul compact disc o tutte le piste dalla pista desiderata in avanti. Per registrare soltanto le piste preferite del compact disc, programmare il cambiadischi CD anticipatamente e poi iniziare la registrazione nel modo di arresto della riproduzione programmata. Per i dettagli consultare le istruzioni per l'uso incluse con il cambiadischi CD.
Se il minidisco è registrato in parte, la registrazione inizia dopo l'ultima pista registrata.



1 Accendere l'amplificatore e regolare il selettore della fonte su CD.

2 Inserire un minidisco registrabile.

3 Regolare INPUT della piastra sul connettore di ingresso digitale a cui il cambiadischi CD è collegato.

4 Premere MEGA CONTROL.
L'indicatore MEGA CONTROL si accende e la piastra è regolata nel modo di controllo Mega CD.

5 Premere MENU / NO.
Il numero del disco dell'attuale compact disc inizia a lampeggiare sul display.

6 Selezionare il numero del disco e il numero di pista che si desidera registrare.
Le operazioni sono diverse per la registrazione di tutte le piste sul compact disc o di tutte le piste dalla pista desiderata in avanti.
Per i dettagli vedere la tabella sotto.

Per registrare	Procedere come segue:
Tutte le piste	**1** Girare AMS finché appare il numero del disco desiderato e quindi premere AMS (o premere i tasti numerici e / o >25). Il numero di pista inizia a lampeggiare. **2** Premere AMS. (Il disco selezionato inizia la riproduzione.) **3** Premere ■ per interrompere la riproduzione.
Tutte le piste dalla pista desiderata in avanti	**1** Girare AMS finché appare il numero del disco desiderato e quindi premere AMS (o premere i tasti numerici e / o >25). Il numero di pista inizia a lampeggiare. **2** Girare AMS finché appare il numero di pista desiderato e quindi premere AMS (o premere i tasti numerici e / o >25). La pista selezionata inizia a lampeggiare.

7 Premere ● REC sulla piastra.
Il cambiadischi CD fa una pausa all'inizio della pista desiderata quando si registrano tutte le piste dalla pista desiderata in avanti, o all'inizio della prima pista quando si registrano tutte le piste. La piastra MD entra nel modo di attesa di registrazione.

8 Premere ▷ o ❚❚ sulla piastra.
La riproduzione del compact disc e la registrazione sul minidisco iniziano.
Il cambiadischi CD e la piastra MD si arrestano contemporaneamente quando la registrazione è terminata. Se la registrazione è iniziata durante la riproduzione del compact disc, la riproduzione continua dalla pista successiva.

(continua)

Per interrompere la registrazione

Premere ■ sulla piastra.
Il cambiadischi CD e la piastra MD si arrestano contemporaneamente.

Nota

Se un compact disc non è caricato nel numero del disco selezionato, sul display appare “No Disc”.



La piastra copia le informazioni del testo CD (il testo CD e i promemoria del disco) così come sono sul minidisco (funzione di copia del promemoria del disco)

Quando l’attuale compact disc ha un titolo, i titoli del disco (compact disc) e delle piste sono registrati come i titoli del minidisco. Tuttavia, il titolo del disco non è copiato se il minidisco ha già un titolo.



Quando appare “No Connect” sul display

Controllare il collegamento del cavo di controllo A1 ed accertarsi che il selettore di modo del cambiadischi CD sia regolato su CD1. Dopo aver controllato, spegnere la piastra MD e il cambiadischi CD e poi riaccenderli, quindi ripristinare il modo di controllo Mega CD.



È possibile usare la funzione REC-IT nel modo di controllo Mega CD

È possibile registrare una pista su un minidisco durante l’ascolto di un compact disc.
Per i dettagli vedere “Registrazione della pista attuale del compact disc” a pagina 21.

Note

- La piastra MD si arresta automaticamente se il tempo rimanente sul minidisco si esaurisce durante la registrazione.
- La funzione di copia del promemoria del disco può non operare per le piste troppo corte del compact disc.
- Le informazioni del testo possono non essere copiate per alcuni compact disc.
- Se il cavo di controllo A1 si scollega durante la registrazione, spegnere e accendere la piastra e il cambiadischi CD, ripristinare il modo di controllo Mega CD e poi ricominciare la registrazione dall’inizio.

Mentre “TOC Writing” lampeggia

Non muovere la piastra e non scollegare il cavo di alimentazione CA per assicurare la registrazione completa.
La piastra sta aggiornando il TOC (indice) del minidisco.

Note sul montaggio

È possibile montare le piste registrate dopo la registrazione, usando le seguenti funzioni:
- La funzione di cancellazione permette di cancellare le piste registrate specificando semplicemente il numero di pista corrispondente.
- La funzione di cancellazione A-B permette di specificare una parte all'interno di una pista per cancellarla.
- La funzione di divisione permette di dividere le piste in punti specificati per poter localizzare rapidamente questi punti in seguito, usando la funzione AMS.
- La funzione di combinazione permette di combinare due piste consecutive in un'unica pista.
- La funzione di spostamento permette di cambiare l'ordine delle piste spostando una pista specifica alla posizione di pista desiderata.
- La funzione di titolatura permette di creare titoli per i minidischi e le piste registrate.
- La funzione di annullamento permette di annullare l'ultimo montaggio.

Se "Protected" si alterna a "C11" sul display

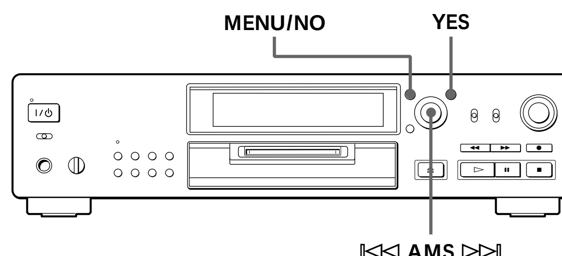
La piastra non ha potuto eseguire il montaggio perché la fessura di protezione dalla registrazione del minidisco era aperta. Montare dopo aver chiuso la fessura.

Quando "TOC" e "TOC Writing" lampeggiano sul display

Non muovere la piastra o scollegare il cavo di alimentazione CA. Dopo il montaggio, "TOC" si illumina stabilmente fino a che si estrae il minidisco o si spegne la piastra. "TOC" e "TOC Writing" lampeggiano mentre la piastra sta aggiornando il TOC. Quando la piastra ha finito di aggiornare il TOC, "TOC" si spegne.

Cancellazione di registrazioni (funzione di cancellazione)

Usare i seguenti procedimenti per cancellare quanto segue:
- Una singola pista
- Tutte le piste

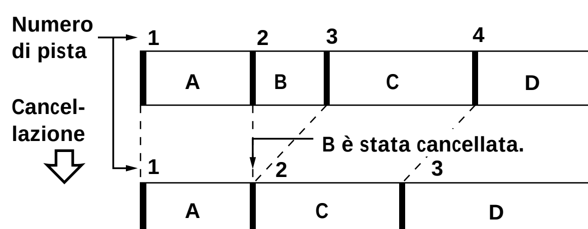


Cancellazione di una singola pista

È possibile cancellare una pista specificando semplicemente il relativo numero di pista. Quando si cancella una pista, il numero totale di piste del minidisco diminuisce di uno e tutte le piste successive a quella cancellata sono rinumerate. Poiché la cancellazione consiste semplicemente in un aggiornamento del TOC, non è necessario registrare sopra il materiale.

 Per evitare confusioni quando si cancellano più piste, consigliamo di procedere dai numeri di pista più alti a quelli più bassi per evitare che le piste ancora da cancellare siano rinumerate.

Esempio: Cancellazione della pista B



1 Mentre la piastra è in modo di arresto, di riproduzione o di pausa, premere MENU/NO per visualizzare "Edit Menu".

2 Girare AMS fino a che "Tr Erase ?" appare sul display.

3 Premere AMS o YES.
Appare il display per la cancellazione delle piste e inizia la riproduzione della pista visualizzata.

(continua)

4 Girare AMS per selezionare la pista da cancellare.

5 Premere AMS o YES.
Quando la pista selezionata al punto 4 è stata cancellata, “Complete!!” appare per alcuni secondi e il numero totale di piste sul calendario musicale diminuisce di uno.
Inizia la riproduzione della pista successiva a quella cancellata. (Se si cancella l’ultima pista, inizia la riproduzione della pista che precede quella cancellata.)

6 Ripetere i punti da 1 a 5 per cancellare altre piste.

Per disattivare la funzione di cancellazione

Premere MENU / NO o ■.

Nota

Se “Erase ???” appare sul display, la pista è stata registrata o montata su un’altra piastra MD ed è protetta dalla registrazione. Se appare questa indicazione, premere AMS o YES per cancellare la pista.

Cancellazione di tutte le piste di un minidisco

La cancellazione di un minidisco registrabile cancella il nome del disco, tutte le piste registrate e i loro titoli.

1 Mentre la piastra è in modo di arresto, di riproduzione o di pausa, premere MENU / NO per visualizzare “Edit Menu”.

2 Girare AMS fino a che “All Erase ?” appare sul display.

3 Premere AMS o YES.
“All Erase??” appare sul display e tutte le piste sul calendario musicale iniziano a lampeggiare.

4 Premere AMS o YES.
Quando il nome del disco, tutte le piste registrate e i titoli sul minidisco sono stati cancellati, “Complete!!” appare per alcuni secondi e il calendario musicale scompare.

Per disattivare la funzione di cancellazione

Premere MENU / NO o ■ per far scomparire l’indicazione “All Erase ?” o “All Erase??”.



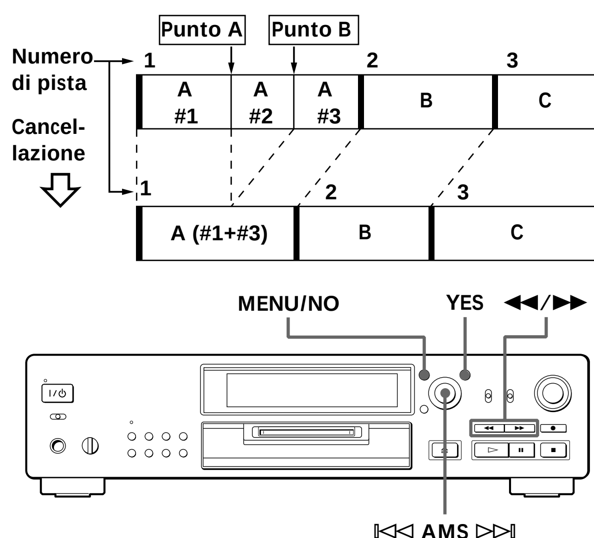
È possibile annullare la cancellazione

Usare la funzione di annullamento subito dopo aver cancellato la pista (vedere pagina 49).

Cancellazione di parte di una pista (funzione di cancellazione A-B)

È possibile specificare una parte all'interno di una pista e cancellare facilmente quella parte. Questo è comodo quando si cancellano parti non desiderate dopo la registrazione di trasmissioni via satellite o FM.

Esempio: Cancellazione di parte della pista A



1 Mentre la piastra è in modo di arresto, di riproduzione o di pausa, premere MENU / NO per visualizzare "Edit Menu".

2 Girare AMS fino a che "A-B Erase ?" appare sul display.

3 Premere AMS o YES.

4 Girare AMS per selezionare il numero della pista e quindi premere AMS o YES.
"-Rehearsal-" e "Point A ok?" appaiono alternatamente sul display mentre la piastra riproduce la pista selezionata dall'inizio.

5 Ascoltando il suono, girare AMS per trovare il punto di inizio della parte da cancellare (punto A).
È possibile selezionare l'unità di spostamento del punto di inizio. Premere il tasto ◀◀ o ▶▶ per selezionare fotogrammi*, secondi o minuti.
Per i fotogrammi, il numero di fotogrammi appare quando si gira il comando AMS; per secondi e minuti, "s" o "m" lampeggia sul display.
* 1 fotogramma è circa 12 msec.

6 Se il punto A non è ancora corretto, ripetere il punto 5 fino a che è corretto.

7 Premere AMS o YES se il punto è corretto.
"Point B set" appare sul display e inizia la riproduzione per la selezione del punto di fine della parte da cancellare (punto B).

8 Continuare la riproduzione (o premere ◀◀ o ▶▶) fino a che la piastra raggiunge il punto B e quindi premere AMS o YES.
"A-B Ers" e "Point B ok?" appaiono alternatamente sul display mentre la piastra ripete una parte di alcuni secondi prima del punto A e dopo il punto B in successione.

9 Ripetere il punto 5 se il punto B non è corretto.

10 Premere AMS o YES quando la posizione è corretta.
"Complete!!" appare per alcuni secondi e la parte tra A e B viene cancellata.

Per disattivare la funzione di cancellazione A-B

Premere MENU / NO o ■.

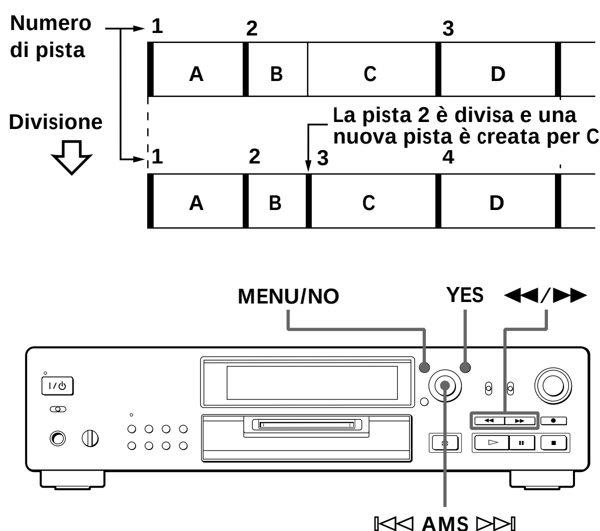
Nota

Se "Impossible" appare sul display, ciò significa che:
– Si è specificato il punto B in una posizione precedente al punto A.
Il punto B deve essere specificato dopo il punto A.
– La parte specificata non può essere cancellata.
Ciò si verifica talvolta quando si è eseguito molte volte il montaggio della stessa pista ed è dovuto a limitazioni tecniche del sistema minidischi e non a guasti meccanici.

Divisione delle piste registrate (funzione di divisione)

Con la funzione di divisione è possibile marcare un numero di pista in punti cui si desidera accedere liberamente in seguito. Usare questa funzione per aggiungere piste a un minidisco registrato da una fonte analogica (e quindi privo di numeri di pista) o per dividere una pista esistente in più parti per localizzare punti all'interno della pista. Quando si divide una pista, il numero totale di piste sul minidisco aumenta di uno e tutte le piste successive a quella divisa sono rinumerate.

Esempio: Divisione della pista 2 per creare una nuova pista per C

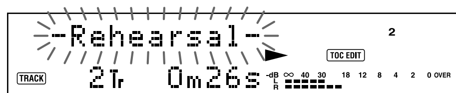


Per dividere una pista dopo aver selezionato la pista

1 Mentre la piastra è in modo di arresto, di riproduzione o di pausa, premere MENU / NO per visualizzare "Edit Menu".

2 Girare AMS fino a che "Divide ?" appare sul display e premere AMS o YES.

3 Girare AMS per selezionare la pista da dividere e premere AMS o YES.
"-Rehearsal-" appare sul display e la piastra riproduce la pista selezionata dall'inizio.



4 Mentre si ascolta il suono, girare AMS per trovare il punto di divisione della pista.
È possibile selezionare l'unità di spostamento del punto di inizio. Premere il tasto ◀◀ o ▶▶ per selezionare fotogrammi, secondi o minuti.
Per i fotogrammi, il numero di fotogrammi appare quando si gira il comando AMS; per secondi e minuti, "s" o "m" lampeggia sul display.

5 Premere AMS o YES o quando la posizione è corretta.
"Complete!!" appare per alcuni secondi e inizia la riproduzione della nuova pista creata. La nuova pista è priva di titolo di pista anche se la pista originale aveva un nome. Il numero totale di piste sul calendario musicale aumenta di uno.

Per disattivare la funzione di divisione

Premere MENU / NO o ■.

È possibile annullare la funzione di divisione

Usare la funzione di annullamento subito dopo aver diviso la pista (vedere pagina 49).

È possibile dividere una pista durante la registrazione

Usare la funzione di marcatura piste (vedere pagina 16).

Per dividere una pista dopo aver selezionato il punto di divisione

1 Durante la riproduzione del minidisco, premere AMS al punto in cui si desidera creare una nuova pista.
"—Divide—" e "-Rehearsal-" si alternano sul display e la riproduzione continua dalla posizione selezionata.

2 Per regolare precisamente il punto di divisione, eseguire il punto 4 di "Per dividere una pista dopo aver selezionato la pista" in questa pagina.

3 Premere YES.
"Complete!!" appare per alcuni secondi e inizia la riproduzione della nuova pista creata.

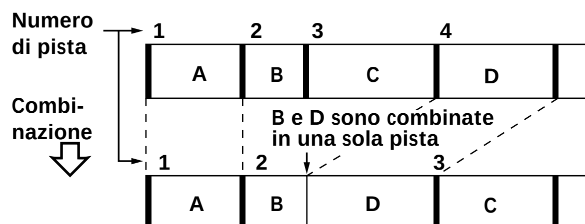
Per disattivare la funzione di divisione

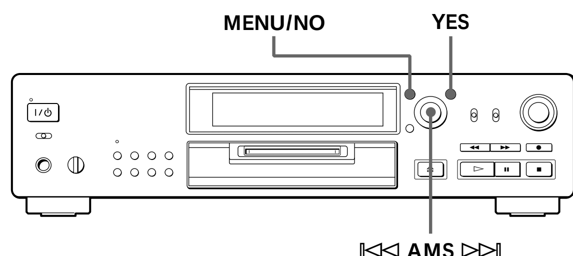
Premere AMS, MENU / NO o ■.

Combinazione delle piste registrate (funzione di combinazione)

Usare la funzione di combinazione per combinare piste su un minidisco registrato. Le due piste da combinare possono non essere consecutive e la seconda pista da combinare può essere una precedente alla prima pista nell'ordine dei numeri di pista. Questa funzione è utile per combinare varie canzoni in una sola collezione, o varie parti registrate indipendentemente in una sola pista. Quando si combinano due piste, il numero totale di piste diminuisce di uno e tutte le piste successive alle piste combinate sono rinumerate.

Esempio: Combinazione di B e D



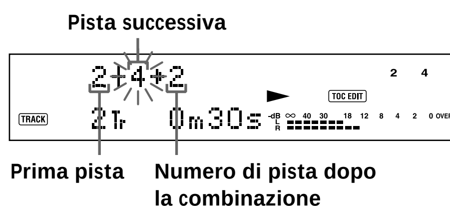


1 Mentre la piastra è in modo di arresto, di riproduzione o di pausa, premere MENU / NO per visualizzare “Edit Menu”.

2 Girare AMS fino a che “Combine ?” appare sul display.

3 Premere AMS o YES.

4 Girare AMS per selezionare la prima pista delle due da combinare e premere AMS o YES.
Appare il display per la selezione della seconda pista e la piastra ripete la parte di giunzione delle due piste (cioè la fine della prima pista e l'inizio della pista successiva).



5 Girare AMS per selezionare la seconda pista delle due da combinare e premere AMS o YES.
“Complete!!” appare per alcuni secondi e il numero totale di piste sul calendario musicale diminuisce di uno.
Se entrambe le piste combinate hanno titoli di pista, il titolo della seconda pista viene cancellato.

Per disattivare la funzione di combinazione

Premere MENU / NO o ■.



Per annullare la funzione di combinazione di piste

Usare la funzione di annullamento subito dopo aver combinato le piste (vedere pagina 49).

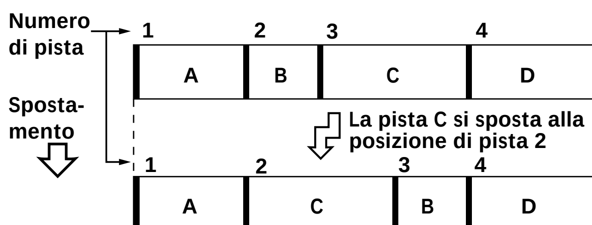
Nota

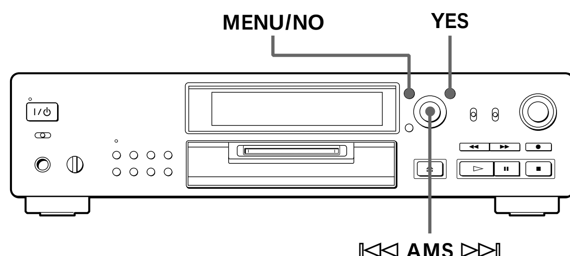
Se “Impossible” appare sul display, le piste non possono essere combinate. Questo succede a volte quando si è montata la stessa pista molte volte ed è dovuto a limitazioni tecniche del sistema minidischi e non a guasti meccanici.

Spostamento delle piste registrate (funzione di spostamento)

Usare la funzione di spostamento per cambiare la posizione di qualsiasi pista. Dopo che una pista è stata spostata, i numeri di pista tra le posizioni di pista vecchia e nuova sono rinumerati automaticamente.

Esempio: Spostamento della pista C alla posizione di pista 2





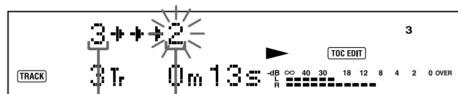
1 Mentre la piastra è in modo di arresto, di riproduzione o di pausa, premere MENU / NO per visualizzare "Edit Menu".

2 Girare AMS fino a che "Move ?" appare sul display.

3 Premere AMS o YES.

4 Girare AMS per selezionare la pista da spostare e premere AMS o YES.

5 Girare AMS fino a che appare la nuova posizione di pista.



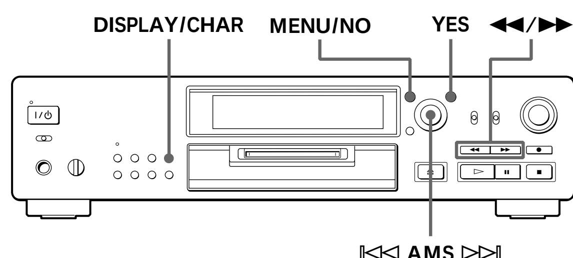
6 Premere AMS o YES.
"Complete!!" appare per alcuni secondi e inizia la riproduzione della pista spostata.

Per disattivare la funzione di spostamento

Premere MENU / NO o ■.

Assegnazione di titoli alle registrazioni (funzione di titolatura)

È possibile creare dei titoli per i minidischi registrati e le loro piste. I titoli (che possono consistere di lettere maiuscole e minuscole, numeri e simboli per un massimo di circa 1.700 caratteri per disco) appaiono sul display durante l'uso della piastra MD. È anche possibile usare il telecomando per assegnare il titolo ad una pista o ad un minidisco (vedere "Assegnazione di titoli a piste e minidischi con il telecomando" a pagina 47).



Usare il seguente procedimento per assegnare un nome ad una pista o ad un minidisco.
È possibile assegnare un nome ad una pista mentre è in fase di riproduzione, pausa o registrazione. Se la pista è in fase di registrazione, assicurarsi di completare la titolatura prima della fine della pista. Se la pista finisce prima che si sia completato il procedimento di titolatura, i caratteri già immessi non sono registrati e la pista rimane senza nome.

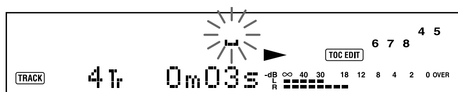
1 Premere MENU / NO per visualizzare "Edit Menu".

2 Girare AMS fino a che "Name ?" appare sul display e premere AMS o YES.
Saltare questo punto durante la registrazione.

3 Girare AMS fino a che "Nm In ?" appare sul display e quindi premere AMS o YES.

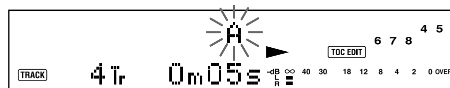
4 Girare AMS per selezionare "Disc" per assegnare un nome ad un minidisco, o per specificare la pista a cui assegnare il nome.
Durante la registrazione, procedere al punto 6.

5 Premere AMS o YES.
Un cursore lampeggiante appare sul display.



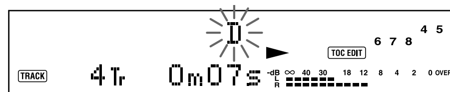
6 Premere DISPLAY / CHAR per selezionare il tipo di caratteri come segue:

Per selezionare	Premere ripetutamente DISPLAY/ CHAR fino a che
Lettere maiuscole	"A" appare sul display
Lettere minuscole	"a" appare sul display
Numeri	"0" appare sul display



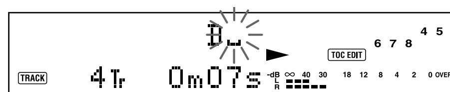
7 Girare AMS per selezionare il carattere.
Il carattere selezionato lampeggia.
Lettere, numeri e simboli appaiono in ordine sequenziale quando si gira AMS.
È possibile usare nei titoli i seguenti simboli:

! " # $ % & ' ( ) * + , – . / : ; < = > ? @ _ `



È possibile premere DISPLAY / CHAR per cambiare il tipo di caratteri in qualsiasi momento durante il punto 7 (vedere il punto 6).

8 Premere AMS per immettere il carattere selezionato.
Il cursore si sposta a destra e attende l'immissione del carattere successivo.



(continua)

9 Ripetere i punti 7 e 8 fino a terminare l'immissione del titolo.

Se si è immesso un carattere sbagliato

Premere ◀◀ o ▶▶ fino a che il carattere da correggere inizia a lampeggiare e ripetere i punti 7 e 8 per immettere il carattere corretto.

Per cancellare un carattere

Premere ◀◀ o ▶▶ fino a che il carattere da cancellare inizia a lampeggiare e quindi premere CLEAR.

Per immettere uno spazio

Premere AMS mentre il cursore lampeggia.

10 Premere YES.
Questo completa il procedimento di assegnazione del nome e il titolo appare sul display.

Per disattivare la funzione di titolatura

Premere MENU / NO o ■.

Nota

Non è possibile assegnare un nome ad una pista o ad un minidisco durante la registrazione sopra una pista esistente.

Copiatura di un titolo di pista o di disco

È possibile copiare un titolo di pista o di disco per usarlo come titolo di un'altra pista o titolo di disco all'interno di uno stesso disco.

1 Premere MENU / NO per visualizzare "Edit Menu".

2 Girare AMS fino a che "Name ?" appare sul display e premere AMS o YES.

3 Girare AMS fino a che "Nm Copy ?" appare sul display.

4 Premere AMS o YES.

5 Girare AMS per selezionare "Disc" per copiare il titolo del disco o la pista di cui si desidera copiare il titolo e premere AMS o YES.

Se "No Name" appare sul display

Il disco o la pista non ha un nome.

6 Girare AMS per selezionare "Disc" per il titolo del disco o per specificare il numero della pista per copiare un titolo e premere AMS o YES.
"Complete!!" appare per alcuni secondi per indicare che l'operazione di copiatura è stata completata.

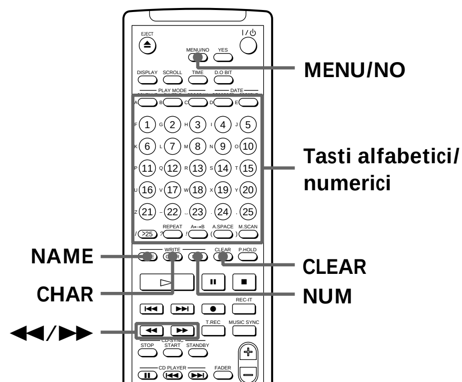
Se "Overwrite?" appare sul display

Il disco o la pista che si è selezionato al punto 6 sopra ha un titolo. Se si continua a copiare il titolo, premere AMS o YES.

Per disattivare la copiatura dei titoli

Premere MENU / NO o ■.

Assegnazione di titoli a piste e minidischi con il telecomando



1 Premere ripetutamente NAME fino a quando un cursore lampeggiante appare sul display e quindi procedere come segue:

Per assegnare un nome a	Verificare che la piastra sia
Una pista	In modo di riproduzione, pausa o registrazione della pista cui deve essere assegnato il nome o in modo di arresto dopo la localizzazione della pista cui deve essere assegnato il nome
Un minidisco	In modo di arresto senza alcun numero di pista visualizzato sul display

2 Selezionare il tipo di caratteri come segue:

Per selezionare	Premere
Lettere maiuscole	Ripetutamente CHAR fino a quando “Selected AB” appare sul display
Lettere minuscole	Ripetutamente CHAR fino a quando “Selected ab” appare sul display
Numeri	Ripetutamente NUM fino a quando “Selected 12” appare sul display

3 Premere un tasto alfabetico / numerico per immettere un carattere.
Dopo che si è immesso un carattere, il cursore si sposta a destra e attende l’immissione del carattere successivo.
È possibile cambiare il tipo di caratteri in qualsiasi momento durante il punto 3 (vedere il punto 2).

4 Ripetere il punto 3 fino a quando si finisce di immettere il titolo.

Se si è immesso un carattere sbagliato
Premere ◀◀ o ▶▶ fino a che il carattere da correggere inizia a lampeggiare.
Premere CLEAR per cancellare il carattere sbagliato e quindi immettere quello corretto.

5 Premere di nuovo NAME.
Questo completa il procedimento di assegnazione del nome e il titolo appare sul display.

Per disattivare la funzione di titolatura
Premere MENU / NO o ■.

Per cambiare un titolo esistente

1 Premere NAME e quindi procedere come segue:

Per cambiare	Verificare che la piastra sia
Un titolo di pista	In modo di riproduzione, pausa o registrazione della pista il cui titolo va cambiato o in modo di arresto dopo la localizzazione della pista il cui titolo va cambiato
Un nome di disco	In modo di arresto senza alcun numero di pista visualizzato sul display

2 Tenere premuto CLEAR fino a che il titolo attuale viene cancellato.

3 Immettere il nuovo titolo.
Eseguire i punti da 6 a 9 di “Assegnazione di titoli alle registrazioni” alle pagine 45 e 46 o i punti da 2 a 4 di “Assegnazione di titoli a piste e minidischi con il telecomando” in questa pagina.

4 Premere NAME.

(continua)

Per cancellare un titolo su un disco (cancellazione nome)

Usare questa funzione per cancellare un titolo su un disco.

1. Mentre la piastra è in modo di arresto, di riproduzione o di pausa, premere MENU / NO per visualizzare "Edit Menu".
2. Girare AMS fino a che "Name ?" appare sul display e premere AMS o YES.
3. Girare AMS fino a che "Nm Erase ?" appare sul display e premere AMS o YES.
4. Girare AMS per selezionare "Disc" per cancellare il titolo del disco o selezionare la pista il cui titolo va cancellato e premere AMS o YES.
   "Complete!!" appare per alcuni secondi e il titolo viene cancellato.

Per disattivare la funzione di cancellazione nome

Premere MENU / NO o ■.

Per cancellare tutti i titoli di un disco (cancellazione totale nomi)

Usare questa funzione per cancellare contemporaneamente tutti i titoli di un minidisco.

1. Mentre la piastra è in modo di arresto, di riproduzione o di pausa, premere MENU / NO per visualizzare "Edit Menu".
2. Girare AMS fino a che "Name ?" appare sul display e premere AMS o YES.
3. Girare AMS fino a che "Nm AllErs?" appare sul display e premere AMS o YES.
   "Nm AllErs??" appare sul display.
4. Premere AMS o YES.
   "Complete!!" appare per alcuni secondi e tutti i titoli sono cancellati.

Per disattivare la funzione di cancellazione totale del nomi

Premere MENU / NO o ■.


È possibile annullare la cancellazione totale dei nomi

Vedere "Annullamento dell'ultimo montaggio" a pagina 49.

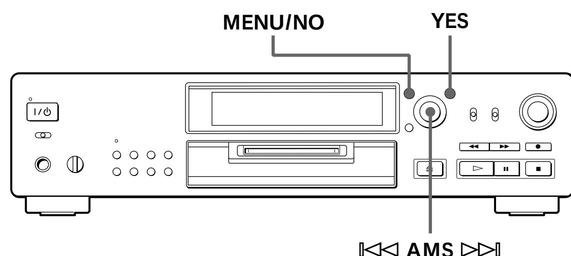

È possibile cancellare tutte le piste e i titoli registrati

Vedere "Cancellazione di tutte le piste di un minidisco" a pagina 40.

Annullamento dell'ultimo montaggio (funzione di annullamento)

È possibile usare la funzione di annullamento per annullare l'ultima operazione di montaggio eseguita e ripristinare il contenuto del minidisco allo stato in cui era prima dell'esecuzione del montaggio. Notare tuttavia che non è possibile annullare un'operazione se si esegue una qualsiasi delle operazioni seguenti dopo il montaggio:

- Premere il tasto ● REC sulla piastra.
- Premere il tasto ●, il tasto MUSIC SYNC o il tasto CD SYNC STANDBY sul telecomando.
- Aggiornare il TOC spegnendo la piastra o estraendo il minidisco.
- Scollegare il cavo di alimentazione CA.



1 Con la piastra in modo di arresto e nessun numero di pista visualizzato sul display, premere MENU / NO per visualizzare "Edit Menu".

2 Girare AMS fino a che "Undo ?" appare sul display. "Undo ?" non appare se non si è eseguita alcuna operazione di montaggio.

3 Premere AMS o YES.
Appare uno dei seguenti messaggi, a seconda del tipo di montaggio da annullare:

Montaggio eseguito:	Messaggio:
Cancellazione di una singola pista	"Erase Undo?"
Cancellazione di tutte le piste di un minidisco	"Erase Undo?"
Cancellazione di parte di una pista	"Erase Undo?"
Divisione di una pista	"DivideUndo?"
Combinazione di piste	"CombinUndo?"
Spostamento di una pista	"Move Undo?"
Assegnazione di un nome ad una pista o un minidisco	"Name Undo?"
Cambiamento di un nome esistente	"Name Undo?"
Cancellazione di tutti i titoli di un minidisco	"Name Undo?"
Copiatura di un titolo	"Name Undo?"

4 Premere di nuovo AMS o YES.
"Complete!!" appare per alcuni secondi e il contenuto del minidisco viene riportato alla condizione in cui era prima che fosse eseguito il montaggio.

Per disattivare la funzione di annullamento

Premere MENU / NO o ■.

Messaggi sul display

La seguente tabella spiega i vari messaggi che appaiono sul display.
La piastra ha anche una funzione di autodiagnosi (vedere pagina 57).

Messaggio	Significato
Blank Disc	È stato inserito un minidisco nuovo (vuoto) o cancellato.
Cannot Copy	Si è tentato di eseguire una seconda copia da un minidisco duplicato digitalmente (vedere pagina 53).
Cannot Edit	Si è tentato di montare il minidisco durante la riproduzione programmata o casuale.
Disc Full	Il minidisco è pieno (vedere "Limitazioni del sistema" in questa pagina).
Impossible	La piastra non può eseguire l'operazione di montaggio specificata.
Name Full	La capacità di titolatura del minidisco ha raggiunto il limite (circa 1.700 caratteri).
No Disc	Non c'è un minidisco nella piastra.
Premastered	Si è tentato di registrare sul minidisco preregistrato.
Standby (lampeggiante)	Il contenuto della registrazione con il timer è scomparso con il passare del tempo e non è disponibile per la memorizzazione sul disco, oppure la riproduzione programmata non ha potuto essere attivata perché il programma è scomparso con il passare del tempo.
No Connect	Il cavo di controllo A1 non è collegato correttamente.
TextProtect	Il testo CD contiene delle informazioni che non possono essere copiate sul minidisco.

Limitazioni del sistema

Il sistema di registrazione della piastra minidischi è radicalmente diverso da quelli usati nelle piastre a cassette o nelle piastre DAT ed è caratterizzato dalle limitazioni sotto descritte. Notare tuttavia che queste limitazioni sono dovute alla natura inerente del sistema di registrazione minidischi e non a cause meccaniche.

"Disc Full" si illumina anche prima che il minidisco abbia raggiunto il tempo di registrazione massimo (60 o 74 minuti)

Quando sono state registrate 255 piste sul minidisco, "Disc Full" si illumina indipendentemente dal tempo di registrazione totale. Non è possibile registrare più di 255 piste sul minidisco. Per continuare la registrazione, cancellare le piste non necessarie o usare un altro minidisco registrabile.

"Disc Full" si illumina prima che sia stato raggiunto il numero massimo di piste

Le fluttuazioni nell'enfasi all'interno delle piste sono a volte interpretate come intervalli tra le piste, causando un aumento del numero di piste e l'illuminazione del messaggio "Disc Full".

Il tempo di registrazione rimanente non aumenta anche se si cancellano numerose piste brevi

Le piste di durata inferiore a 12 secondi non sono conteggiate e quindi la loro cancellazione può non risultare in un aumento del tempo di registrazione.

Alcune piste non possono essere combinate con altre

La combinazione delle piste può divenire impossibile quando le piste sono montate.

Il tempo di registrazione totale e il tempo rimanente del minidisco non danno in totale il tempo di registrazione massimo (60 o 74 minuti)

La registrazione viene eseguita in unità minime di 2 secondi, indipendentemente dalla brevità del materiale. Il contenuto della registrazione può quindi essere più breve della capacità di registrazione massima. Lo spazio sul disco può essere inoltre ridotto da graffi.

Le piste create tramite il montaggio possono presentare cadute di suono durante le operazioni di ricerca.

I numeri di pista non sono registrati correttamente

L'assegnazione o registrazione errata di numeri di pista può risultare quando le piste di un compact disc sono divise in varie piste più piccole durante la registrazione digitale. Inoltre, quando la funzione di marcatura automatica piste è attivata durante la registrazione, i numeri di pista possono non essere scritti come nell'originale a seconda della fonte di programma.

"TOC Reading" appare per lungo tempo

Se il minidisco registrabile inserito è nuovo di zecca, "TOC Reading" appare sul display per un tempo più lungo che nel caso di minidischi già usati.

Limitazioni alla registrazione sopra una pista esistente

- Il tempo registrabile rimanente corretto può non essere visualizzato.
- Può risultare impossibile registrare sopra una pista se si è già registrato più volte sopra quella pista. In questo caso cancellare la pista usando la funzione di cancellazione (vedere pagina 39).
- Il tempo registrabile rimanente può essere abbreviato in modo sproporzionato al tempo registrato totale.
- La registrazione sopra una pista allo scopo di eliminare disturbi non è consigliata perché questo può abbreviare la durata della pista.
- Può essere impossibile assegnare un nome ad una pista mentre si sta registrando sopra di essa.

Il tempo di riproduzione/registrazione corretto può non essere visualizzato durante la riproduzione di minidischi in formato monofonico.

Soluzione di problemi

Se si verifica uno dei seguenti problemi durante l'uso della piastra, usare questa guida come aiuto per risolvere il problema. Se il problema rimane insoluto, consultare il proprio rivenditore Sony.

La piastra non funziona o funziona male.

➡Il minidisco può essere danneggiato (appare "Disc Error"). Estrarre il minidisco ed inserirlo di nuovo. Se "Disc Error" rimane visualizzato, sostituire il minidisco.

La piastra non riproduce.

➡Si è verificata condensazione di umidità all'interno della piastra. Estrarre il minidisco e lasciare la piastra in un luogo caldo per alcune ore fino a che l'umidità è evaporata.

➡La piastra non è accesa. Premere I/⏻ per accendere la piastra.

➡Il minidisco è inserito con l'orientamento sbagliato. Inserire il minidisco nella fessura per disco con la facciata dell'etichetta rivolta verso l'alto e la freccia rivolta verso l'apertura.

➡Il minidisco può non essere registrato (non appare il calendario musicale). Sostituire il disco con uno che è stato registrato.

La piastra non registra.

➡Il minidisco è protetto dalla registrazione ("Protected" si alterna a "C11" sul display). Chiudere la fessura di protezione dalla registrazione (vedere pagina 10).

➡La piastra non è collegata correttamente alla fonte sonora. Eseguire correttamente i collegamenti alla fonte sonora.

➡Il livello di registrazione non è regolato correttamente. Regolare correttamente il livello di registrazione (vedere pagina 15).

➡È stato inserito un minidisco preregistrato. Sostituirlo con un minidisco registrabile.

➡Non rimane tempo sufficiente sul minidisco. Sostituirlo con un altro minidisco registrabile con meno piste registrate o cancellare le piste non necessarie.

➡Si è verificata un'interruzione di corrente o il cavo di alimentazione è stato scollegato durante la registrazione. I dati registrati fino a quel punto possono essere perduti. Ripetere il procedimento di registrazione.

La piastra non funziona durante la registrazione sincronizzata.

➡Il tipo di lettore CD attualmente selezionato (lettore CD o lettore CD video) non corrisponde al lettore CD usato. Selezionare di nuovo il tipo di lettore CD (vedere pagina 19). Se il lettore CD usato ha un selettore di modo, regolare il selettore su CD1.

Non è possibile usare la funzione di controllo Mega CD.

➡Il cavo di controllo A1 non è collegato correttamente. Inserire saldamente le spine.

➡Regolare il selettore di modo su CD1.

➡La piastra non riconosce il cambiadischi CD collegato. Spegnere e accendere la piastra e il cambiadischi CD e poi ripristinare il modo di controllo Mega CD.

Il suono contiene molte scariche.

➡Forte magnetismo da un televisore o da apparecchi simili interferisce con il funzionamento. Allontanare la piastra dalla fonte di forte magnetismo.

Appare il display di tre cifre.

➡La funzione di autodiagnosi è attivata. Controllare la tabella a pagina 57.

Nota

Se la piastra non funziona correttamente anche dopo aver tentato i rimedi prescritti, spegnere la piastra e quindi ricollegare la spina del cavo di alimentazione alla presa di corrente.

Caratteristiche tecniche

Sistema	Sistema audio digitale per minidischi
Disco	Minidisco
Laser	Laser semiconduttore (λ = 780 nm) Durata emissione: continua
Uscita laser	Inferiore a 44,6 µW* * Questa uscita è il valore misurato a una distanza di 200 mm dalla superficie della lente dell'obiettivo sul blocco del fonorivelatore ottico con un'apertura di 7 mm.
Proprietà del diodo al laser	Materiale: GaAIAs
Giri (CLV)	400 gpm a 900 gpm
Correzione errore	Codice Advanced Cross Interleave Reed Solomon (ACIRC)
Frequenza di campionamento	44,1 kHz
Codificazione	Codificazione acustica a trasformazione adattiva (ATRAC)
Sistema di modulazione	EFM (Eight-to-Fourteen Modulation)
Numero di canali	2 canali stereo
Risposta in frequenza	Da 5 a 20.000 Hz ±0,3 dB
Rapporto segnale/rumore	Oltre 100 dB durante la riproduzione
Wow e flutter	Inferiori al limite misurabile

Ingressi

	Tipo di presa	Impedenza in ingresso	Ingresso nominale	Ingresso minimo
LINE (ANALOG) IN	Prese fono	47 kohm	500 mVrms	125 mVrms
DIGITAL OPTICAL IN1	Presa a connettore ottico quadrato	Lunghezza d'onda ottica: 660 nm	—	—
DIGITAL OPTICAL IN2	Presa a connettore ottico quadrato	Lunghezza d'onda ottica: 660 nm	—	—
DIGITAL COAXIAL IN	Presa fono	75 ohm	0,5 Vp-p, ±20%	—

Uscite

	Tipo di presa	Uscita nominale	Impedenza di carico
PHONES	Prese stereofonica	28 mW	32 ohm
LINE (ANALOG) OUT	Prese fono	2 Vrms (a 50 kohm)	Superiore a 10 kohm
DIGITAL OPTICAL OUT	Presa a connettore ottico quadrato	–18 dBm	Lunghezza d'onda ottica: 660 nm
DIGITAL COAXIAL OUT	Presa fono	0,5 Vp-p (a 75 ohm)	75 ohm

Generali

Alimentazione	220 V – 230 V CA, 50/60 Hz
Consumo	18 W
Dimensioni (circa) (l/a/p) incluse parti sporgenti	430 × 107,5 × 287 mm
Peso (circa)	4,8 kg

Accessori in dotazione

Vedere pagina 4.

Accessori opzionali

Minidischi registrabili MDW-60 (60 min.), MDW-74 (74 min.)

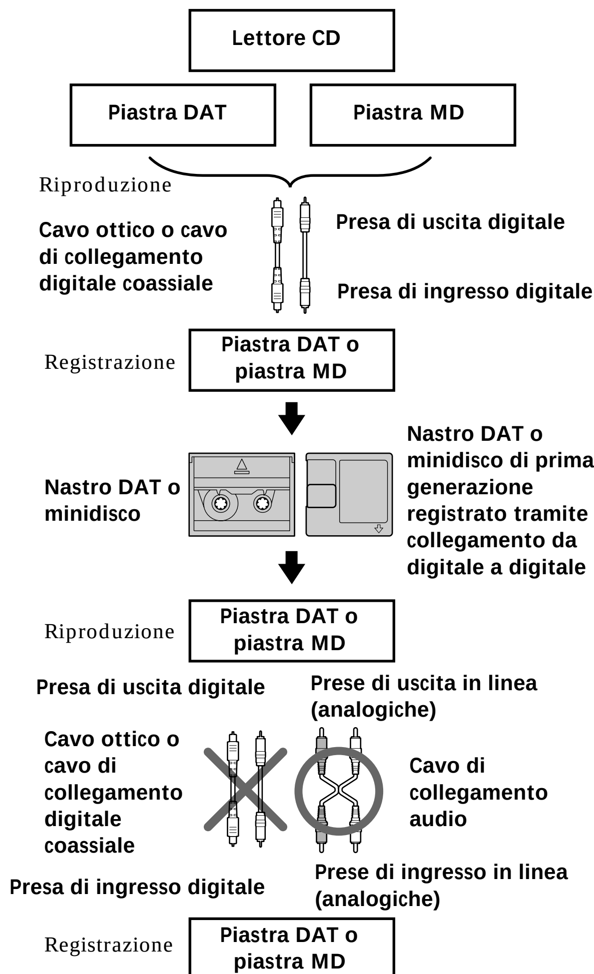
Brevetti Statunitensi e stranieri concessi in licenza dalla Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Disegno e caratteristiche tecniche soggetti a variazioni senza preavviso.

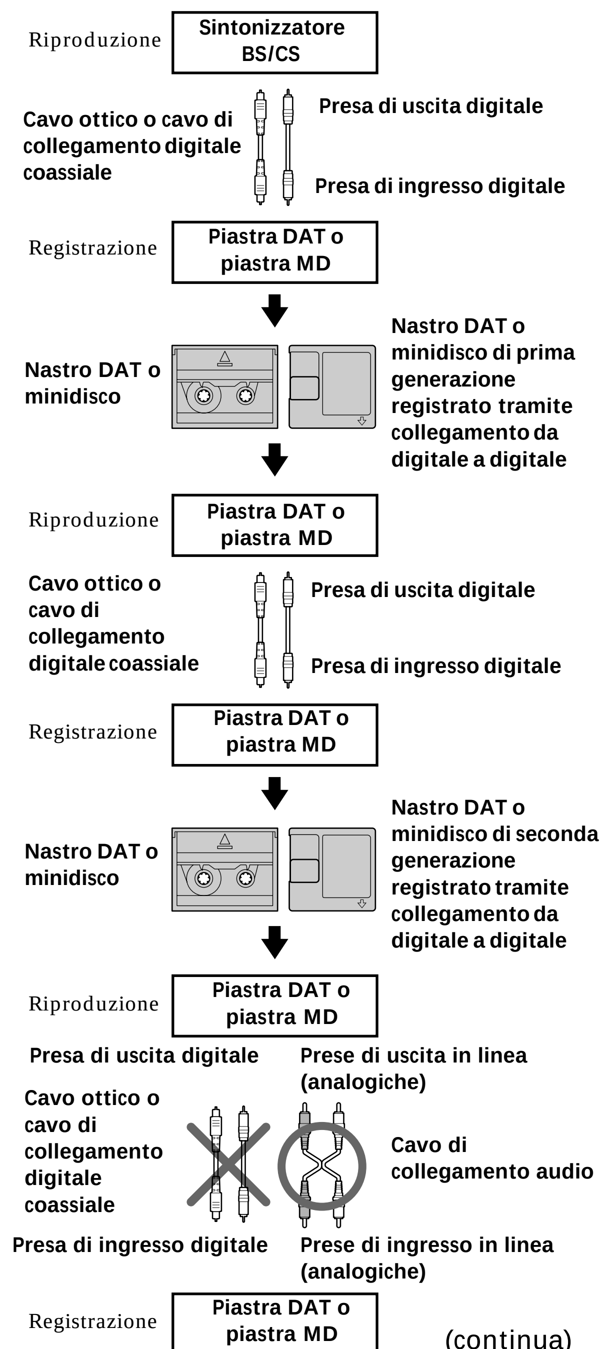
Guida al sistema di gestione copie in serie

Questa piastra MD impiega il sistema di gestione copie in serie (SCMS), che consente di eseguire solo una copia digitale di prima generazione da materiale preregistrato tramite la presa di ingresso digitale della piastra. Di seguito forniamo una descrizione del sistema.

1 È possibile registrare da fonti di programma digitali (compact disc, nastri DAT o minidischi preregistrati) su un nastro DAT o un minidisco registrabile tramite la presa di ingresso digitale della piastra DAT o MD.
Tuttavia, non è possibile creare copie successive dal nastro DAT o minidisco così registrato su altri nastri DAT o minidischi registrabili tramite la presa di ingresso digitale della piastra DAT o MD.

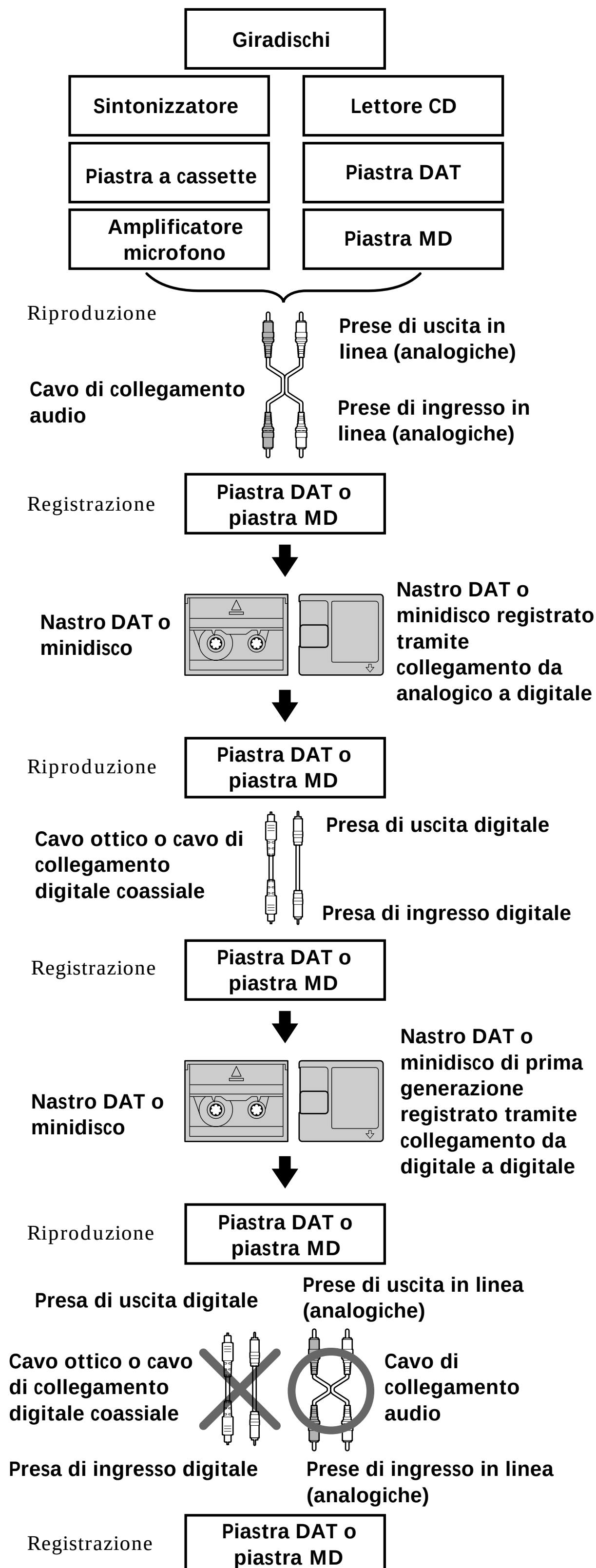


2 È possibile registrare il segnale in ingresso digitale di una trasmissione via satellite digitale su un nastro DAT o un minidisco registrabile tramite la presa di ingresso digitale di una piastra DAT o MD in grado di trattare frequenze di campionamento di 32 o 48 kHz. È quindi possibile registrare il contenuto di questo nastro DAT o minidisco registrato (prima generazione) su un altro nastro DAT o minidisco registrabile tramite la presa di ingresso digitale della piastra DAT o MD per creare una copia digitale di seconda generazione.
Le registrazioni successive dalla copia di seconda generazione su un altro nastro DAT o minidisco registrabile sono possibili solo tramite le prese di ingresso analogiche della piastra DAT o MD. Notare tuttavia che con alcuni sintonizzatori BS / CS la copia digitale di seconda generazione può non essere possibile.



(continua)

3 È possibile registrare da un nastro DAT o minidisco registrato tramite le prese di ingresso analogiche della piastra DAT o MD su un altro nastro DAT o minidisco tramite la presa di uscita digitale della piastra DAT o MD. Tuttavia, non è possibile creare copie di seconda generazione del nastro DAT o minidisco tramite la presa di uscita digitale della piastra DAT o MD.



Indice analitico

A, B

C

D, E

Nomi dei comandi

Tabella dei menu di impostazione

È possibile eseguire varie regolazioni su questa piastra usando i menu di impostazione. Le operazioni relative a ciascun menu sono spiegate nelle sezioni precedenti. La tabella sotto descrive ciascun menu, inclusi i vari parametri e le regolazioni iniziali.

Nota

I menu che si possono usare nel modo di arresto, durante la riproduzione o la registrazione sono diversi.

Per immettere il menu di impostazione

Mentre la piastra è in modo di arresto, premere due volte MENU / NO per visualizzare "Setup Menu",
o
premere MENU / NO per visualizzare "Edit Menu" e girare AMS finché "Setup ?" appare sul display, e quindi premere AMS.

Numero menu	Funzione	Parametri	Regolazione iniziale	Vedere
01	Crea un programma.	—	—	pagina 28
02	Imposta la funzione di marcatura piste.	T.Mark Off, T.Mark LSyn	T.Mark LSyn	pagina 16
03	Imposta il livello di riferimento del segnale in ingresso quando "T.Mark LSyn" è selezionato nel menu di impostazione 02.	LS(T) –72 a –0dB	LS(T) –50dB	pagina 16
04	Attiva e disattiva le funzioni Auto Space e Auto Pause.	Auto Off, Auto Space, Auto Pause	Auto Off	pagina 29 e 30
05	Attiva e disattiva le funzioni Smart Space e Auto Cut.	S.Space Off, S.Space On	S.Space On	pagina 14
06	Attiva e disattiva la funzione Peak Hold per i misuratori di livello di picco.	P.Hold On, P.Hold Off	P.Hold Off	pagina 15
07	Imposta il tempo di riproduzione per la scansione musicale.	M.Scan 6 a 20s	M.Scan 6s	pagina 25
08	Imposta la durata della dissolvenza in apertura per la registrazione e la riproduzione.	F.in 1.0 a 15.0s	F.in 5.0s	pagina 20
09	Imposta la durata della dissolvenza in chiusura per la registrazione e la riproduzione.	F.out 1.0 a 15.0s	F.out 5.0s	pagina 20
10	Cambia la velocità di riproduzione tramite intervalli automatici.	Pitch –48 a +2	Pitch 0	pagina 32
11	Controlla accuratamente la velocità di riproduzione.	Pfine –98.5% a +125%	Pfine 0.0%	pagina 33
12	Cambia la lunghezza dei bit del segnale digitale in inpresso.	Din 24bit / 20bit / 16bit	Din 20bit	pagina 14
13	Cambia la lunghezza dei bit del segnale digitale in uscita.	Dout 24bit / 20bit / 16bit	Dout 20bit	pagina 33
14	Imposta la durata del timer di spegnimento automatico.	Sleep 30 a 120min	Sleep 60min	pagina 32
15	Attiva e disattiva la funzione del timer di spegnimento automatico.	Sleep On, Sleep Off	Sleep Off	pagina 32

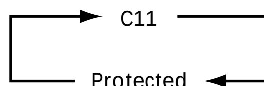
Per riportare le regolazioni ai valori iniziali

Premere CLEAR.

Funzione di autodiagnosi

La piastra ha un display di autodiagnosi. Questa funzione visualizza alternatamente un display di tre cifre (una combinazione di una lettera e di cifre) e il messaggio corrispondente, perciò è possibile controllare la condizione della piastra.
Se appare tale display, controllare la seguente tabella per risolvere il problema.
Se il problema rimane insoluto, consultare il rivenditore Sony più vicino.

Display di autodiagnosi



Display di tre cifre/Messaggio	Causa/Rimedio
C11 / Protected	Il minidisco inserito è protetto dalla registrazione. ➡ Estrarre il minidisco e chiudere la linguetta di protezione dalla cancellazione (pagina 10).
C13 / REC Error	La registrazione non è stata eseguita correttamente. ➡ Mettere la piastra in un posto stabile e ripetere il procedimento di registrazione.
	Il minidisco inserito è sporco (con macchie, impronte digitali, ecc.), graffiato o la qualità è inferiore alla media. ➡ Sostituire il minidisco e ripetere il procedimento di registrazione.
C13 / Disc Error	La piastra non ha potuto leggere correttamente il TOC del minidisco. ➡ Estrarre il minidisco ed inserirlo di nuovo.
C14 / Disc Error	La piastra non ha potuto leggere correttamente il TOC del minidisco. ➡ Inserire un altro minidisco. ➡ Se è possibile, cancellare tutte le piste sul minidisco usando la funzione di cancellazione di tutte le piste a pagina 40.
C71 / Din Unlock	Si verifica una brevissima illuminazione a causa dei segnali del programma digitale registrato. Ciò non influenza il materiale registrato.
	Durante la registrazione da un componente digitale collegato tramite il connettore di ingresso digitale, il cavo di collegamento digitale non era collegato o il componente digitale era spento. ➡ Collegare il cavo o riaccendere il componente digitale.

Sony Corporation Printed in Malaysia